



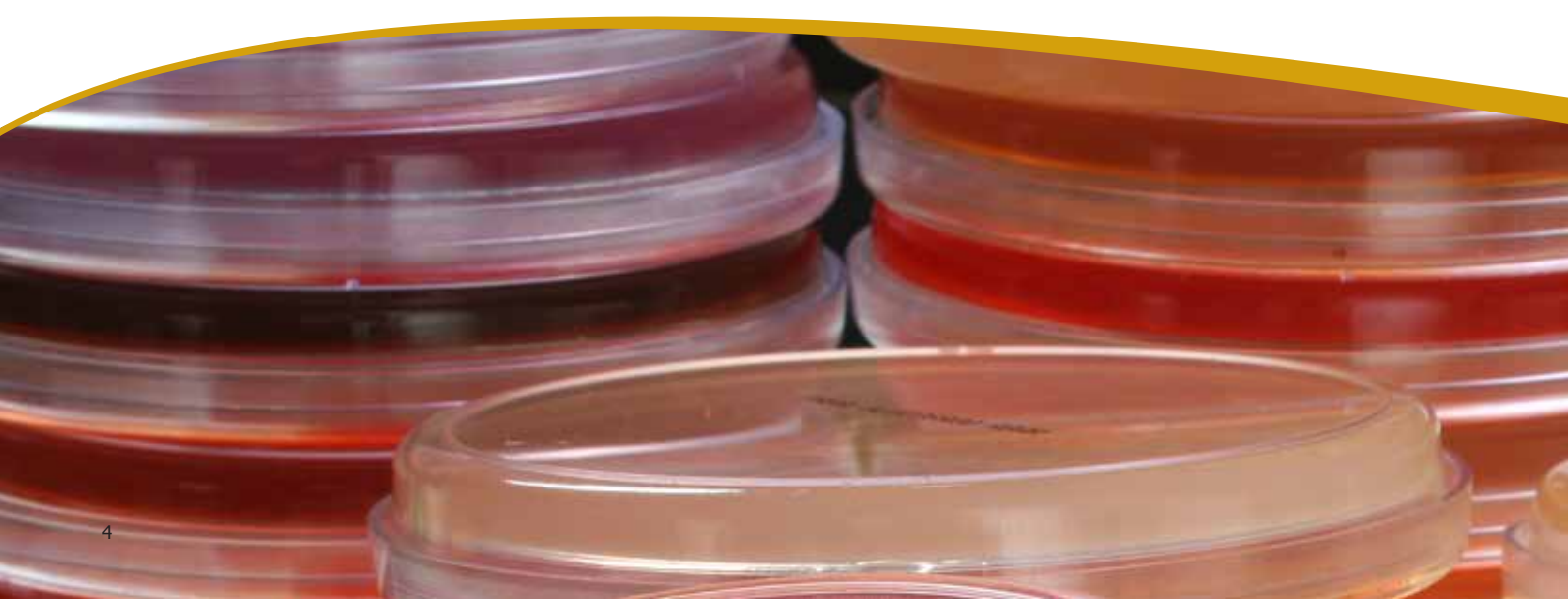
BERICHT ÜBER FORSCHUNG, EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG UND WISSENSTRANSFERAKTIVITÄTEN 2016



BERICHT ÜBER FORSCHUNG,
EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG UND
WISSENSTRANSFERAKTIVITÄTEN 2016

INHALT

1	VORWORT	6
2	ZUSAMMENFASSUNG	8
3	EXECUTIVE SUMMARY	10
4	AUFGABEN DER AGES	12
5	HIGHLIGHTS IM JAHR 2016	13
	5.1 Ernährungssicherung	13
	5.2 Lebensmittelsicherheit	14
	5.3 Tiergesundheit	16
	5.4 Öffentliche Gesundheit	17
	5.5 Medizinmarktaufsicht	18
	5.6 Strahlenschutz	19
	5.7 Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik	20
6	FORSCHUNG & ENTWICKLUNG SOWIE WISSENSTRANSFER - AKTIVITÄTEN 2016 IM ÜBERBLICK	21
	6.1 Personelle Ressourcen und Forschungsinfrastruktur	22
	6.2 Forschungsk Kooperationen und -netzwerke	24
	6.3 Finanzierung	25
	6.4 Projekte und Wirkungsziele	26
7	FORSCHUNG & ENTWICKLUNG: PROJEKTE, WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN SOWIE WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN NACH GESCHÄFTSFELDERN IM JAHR 2016	29
	7.1 Ernährungssicherung	30
	7.2 Lebensmittelsicherheit	34
	7.3 Tiergesundheit	37
	7.4 Öffentliche Gesundheit	44
	7.5 Medizinmarktaufsicht	46
	7.6 Strahlenschutz	48
	7.7 Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik	50



8	FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG: ABGESCHLOSSENE UND FACHLICH BEENDETE PROJEKTE 2016	53
9	VERANSTALTUNGEN 2016	57
	9.1 Veranstaltungen der AGES-Akademie	58
	9.2 Veranstaltungen im Geschäftsfeld Tiergesundheit	62
10	WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN DER AGES 2016	65
	10.1 Wissenschaftliche Publikationen – Peer-Reviewed	66
	10.2 Von AGES Expertinnen und Experten betreute wissenschaftliche Publikationen	70
	10.3 Forschungs- und Jahresberichte	70
	10.4 Buchbeiträge und Monografien	71
	10.5 Normen mit AGES Beteiligung	71
	10.6 AGES Schriftreihen und Berichte mit Herausgeberbeteiligung	71
11	WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN UND FACHKOMMUNIKATION	73
	11.1 Wissenstransfer-Aktivitäten Akademie	74
	11.2 Beiträge in Medien und Fachzeitschriften	76
	11.3 Beiträge in Tagungsbänden	81
	11.4 Poster	86
	11.5 Vorträge	90
	11.6 AGES Präsentationen	115
12	AGES-FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR	117
	12.1 Nationale Referenzlaboratorien (nach der EU-Kontroll-VO 882/2004), Referenzzentralen und offizielle Laboratorien	118
	12.2 Register, Verzeichnisse, Sammlungen	121
	12.3 Referenzstationen, Forschungsglashäuser und (Hochsicherheits-)Labore	122
	12.4 Rechtsnormen	123
13	LITERATURVERZEICHNIS	124
14	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	125



1 VORWORT



Geschäftsführer
Mag. (FH) Wolfgang Hermann



Bereichsleiter Wissenstransfer,
Angewandte Forschung
DDr. Alois Leidwein

In einer globalisierten Welt ändern sich die Anforderungen sowohl für den hoheitlichen Bereich als auch für die Wirtschaftsbeteiligten rasch. Neue Gefahren und Probleme treten in Erscheinung und stellen Gesundheitssysteme und Wirtschaftsbranchen vor neue Herausforderungen. Krankheiten bei Mensch und Tier, aber auch Probleme in der Lebensmittelkette können beträchtliche Dimensionen annehmen und erfordern grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Um diese unterschiedlichen Fragestellungen bearbeiten zu können, muss die AGES auch wissenschaftlich tätig sein. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf der angewandten Forschung als Basis für kundenorientierte Lösungen für Behörden und Wirtschaft bei human-

und veterinärmedizinischen Fragestellungen ebenso wie bei Fragen zur Lebensmittelsicherheit, zu Wasser, Landwirtschaft und Strahlenschutz. Unsere wissenschaftliche Expertise trägt wesentlich zum hohen Sicherheitsniveau von Lebensmitteln, Arzneimitteln und Medizinprodukten, Futtermitteln und landwirtschaftlichen Betriebsmitteln in Österreich bei. Risikobasierte Planungsgrundlagen für effiziente und effektive Überwachungsprogramme und Kontrollen liefern die Grundlage für die Früherkennung von Gefahren und für Qualitätssicherungssysteme in der Produktion.

Wesentlich für die AGES ist es, die gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So nehmen wir als anerkannter Bildungsan-

VORWORT

bieter für das „Österreichische Programm für ländliche Entwicklung 2014-2020“ aktiv an einem nationalen, von der EU geförderten Weiterbildungsprogramm für Landwirte teil. Im Bereich des Wissenstransfers sind wir international gut vernetzt, wie Trainingsprojekte für die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) oder die Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) zeigen.

Aufgrund der in der AGES vorhandenen Expertise erhielt ein von der AGES geführtes internationales Konsortium auch den Zuschlag für ein Ausbildungsprogramm der europäischen Lebensmittelbehörde EFSA. Mit diesem Lehrgang soll das internationale Netzwerk der Risikobewertung verstärkt werden. In den kommenden drei Jahren leitet und koordiniert die AGES die Ausbildung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern zu Risikobewerterinnen und Risikobewertern.

2 ZUSAMMENFASSUNG

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) führt Forschung im gesetzlichen Auftrag durch. In §8 Abs. 1 des Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetzes (GESG) wird festgelegt, dass: „die AGES [...] die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Forschung zu betreiben und einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln [hat].“ Aufgrund des gesetzlichen Auftrags und des umfangreichen Aufgabenspektrums ist die AGES dazu verpflichtet, angewandte Forschung durchzuführen und einschlägige wissenschaftliche Kenntnisse über ihre Wissenstransferaktivitäten einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Mit der AGES stehen den Österreicherinnen und Österreichern hochqualifizierte Expertinnen und Experten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die laufend Untersuchungstätigkeiten durchführen, Österreich in den nationalen Gremien und denen der EU vertreten und ihre Arbeit gewissenhaft nach den gesetzlichen Vorgaben ausführen. Mit Jahresende 2016 waren insgesamt 1.398 Personen in der AGES tätig. Dies entspricht 1.277 Vollzeitkräften. In der Forschung & Entwicklung (F&E) sowie im Wissenstransfer (WT) waren umgerechnet ca. 58 Vollzeitkräfte tätig. Zum wissenschaftlichen Personal zählten im Jahr 2016 654 akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 281 Personen mit Doktorat und 13 habilitierte Personen.

Die Agentur ist die Risikobewertungseinrichtung zur Reduktion und Prävention von Risiken entlang der Lebensmittelkette in Österreich. Ihre wissenschaftliche Expertise bestehend aus Analytik, Diagnostik, Gutachtertätigkeit sowie F&E wird ergänzt durch die Forschungsinfrastruktur: über 80 Referenzlaboratorien und -zentralen sowie zwei L3-Labore, ein L3+-Labor, Versuchsstationen in vier Klimaregionen und 2 Forschungsglashäuser. Die Einnahmen aus F&E- und WT-Aktivitäten der AGES betragen im Jahr 2016 ca. 1,8 Mio. €. Die Ausgaben für F&E und WT umfassten ca. 11,8 Mio. €.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 66 Projekte zu F&E und WT beendet; in Bearbeitung befanden sich 78 Projekte. Allein an WT-Projekten wurden 35 Projektak-

tivitäten, wie FEMtech-Praktika für Studentinnen oder für Schülerinnen und Schüler oder Trainingsprojekte für die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) oder die Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) durchgeführt. 2016 konnten bereits 43 Veranstaltungen im zukunftsweisenden Rahmen des „Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014 – 2020“ des BMLFUW abgehalten werden.

Im Jahr 2016 wurden die meisten Forschungsaktivitäten im Wirkungsziel 7 „Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“ getätigt. Diesem Wirkungsziel wurden 36 F&E-Projekte zugeordnet, die sich in Bearbeitung befanden oder beendet wurden. 18 F&E-Projekte beschäftigen sich mit Themen aus dem Wirkungsziel 4 „Freiheit von Tierseuchen“. Insgesamt zehn Projekte fallen in das Wirkungsziel 1 „Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen“ und beschäftigen sich mit Fragen der öffentlichen Gesundheit.

Zu den F&E-Höhepunkten des Jahres 2016 zählen das erstmalige Auffinden des „mrc-1-Gens“ in E. coli in Lebensmitteln und einem Patienten in Österreich, die Auszeichnung des AGES Tea Bag Index-Projektes mit dem Citizen Science Award 2016, die Veranstaltung am 4. Mai 2016 im Festsaal des Gesundheitsministeriums mit BM Dr. Sabine Oberhauser (+) zum Thema „Insekten als Proteinquelle der Zukunft?“, der „Boden macht Schule“-Workshop für Schulen, der Besuch der WHO Summer School in der AGES-Medizinmarktaufsicht, die siebente „Lange Nacht der Forschung“ im Zeichen des Strahlenschutzes, das AGES-Geschäftsfeld Tiergesundheit als Förderer von jungen Forschungstalenten sowie der Zuschlag zur Koordination eines multimodularen Ausbildungsprogramms für die europäische Lebensmittelbehörde EFSA zum Thema Risikobewertung.

In diesem Bericht werden auch einzelne Projekte zu F&E und WT oder wissenschaftliche Studien in kurzen Ergebnisberichten dargestellt. Diese stammen aus den Geschäftsfeldern bzw. Fachbereichen Ernährungssicherung, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Öffentliche Gesundheit, Medizinmarktaufsicht,

Strahlenschutz und Daten, Statistik und Integrative Risikobewertung. Das Projekt „Zukunft Biene“ beleuchtet in acht Projektmodulen sowohl mit angewandter Forschung als auch mit der Hilfe von Grundlagenforschung die Ursachen von Völker- und Bienenverlusten in Österreich. Bei der „Efficiency of commercial preparations of organic acids for elimination of naturally occurring Salmonella in feed“ wurde eine wirksame Dekontamination von mit Salmonellen verunreinigten Futterproben erforscht. Wie wichtig es sein kann, Gewürze und Kräuter in der Verarbeitungskette gegen absichtliche, zufällige oder natürliche biologische und chemische Kontamination zu schützen, zeigt das Projekt SPICE. Eine möglichst frühzeitige Detektion des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndrom Virus (PRRSV) im Projekt PRRSV-Sequenzierung ist für die Eindämmung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten genauso wichtig wie die Erforschung der Langzeitausscheidung von Schmallenberg Virus Genom im Samen eines Zuchtstiers. Eine erfolgreiche Kooperation der beiden Geschäftsfelder Öffentliche Gesundheit und Tiergesundheit zeigt die Etablierung und Validierung einer PCR-Methode zur Identifizierung von Salmonellen in der Voranreicherung. Die ersten Ergebnisse des VAC2VAC-Projektes - Aktivitäten zur Reduktion, zur Verbesserung und zum Ersatz von Tierversuchen in der pharmazeutischen Qualitätskontrolle - stimmen zuversichtlich, dass solche Wirksamkeitstests auch ohne Tierversuch entwickelt werden können. Umweltkatastrophen in Tschernobyl und Fukushima und ihre Nachwirkungen (die Cäsium 137-Belastung von Wildfleisch in Österreich und Fischen aus dem Pazifik) betreffen die Konsumentinnen und Konsumenten im täglichen Leben ebenso wie eine europäische Initiative zur Prävention von ernährungsassoziierten Erkrankungen, um den Anstieg von Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen bis 2020 einzudämmen, an der die AGES beteiligt ist.

3 EXECUTIVE SUMMARY

The Austrian Agency for Health and Food Safety (AGES) has a legal mandate to conduct research. Article 8, Paragraph 1 of the Austrian Health and Food Safety Act (GESG) states that "AGES [...] is obliged to carry out the research required of it and convey the relevant scientific findings in order to fulfil its duties." On the basis of this legal mandate and its broad range of tasks, AGES is obliged to conduct applied research and pass on relevant scientific results to the general public via its knowledge transfer activities.

AGES is an Austrian hub for highly qualified experts, as well as employees who perform regular research activities. They represent Austria in national committees and those of the EU and do their work conscientiously in line with all the legal requirements. At the end of the year 2016, a total of 1,398 persons were employed in AGES. This corresponds to 1,277 full-time employees. Approximately 58 full-time employees worked in Research & Development, as well as in knowledge transfer. The scientific staff included 654 university graduates in 2016, 281 with doctorates and 13 with professorship qualifications.

The agency is the risk assessment facility for the reduction and prevention of risks along the food chain in Austria. The scientific expertise of AGES includes analytics, diagnostics, expert reviews and R&D. More than 80 reference laboratories and centres, as well as two L3 laboratories, one L3 + laboratory, test stations in four climatic regions and two research glasshouses are available to its experts.

AGES's revenues for R&D and knowledge transfer activities amounted to € 1.8 m in 2016.

R&D and knowledge transfer expenses totaled around € 11.8 m. A total of 66 R&D and knowledge transfer projects were completed in 2016; 78 projects were in progress. 35 project activities, such as FEM-tech internships for female students or pupils or training projects for the Saudi Food and Drug Authority (SFDA) or the Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) were carried out as part of these knowledge transfer projects. In 2016, 43 events were held in the promising framework of the "BMLFUW's Austrian Rural Development Programme 2014 - 2020".

In 2016, most of the research activities were conducted in the Objective 7 "Food security and ensuring sustainable environmentally sound agricultural production". A total of 36 R&D projects, which were in the process of being completed or completed, were assigned to this objective. Eighteen R&D projects deal with topics from the Objective 4 "Freedom from animal diseases". A total of 10 projects are included in the Objective 1 "Improving the situation of transmissible diseases in humans" and deal with public health issues.

R&D highlights in the year 2016 included the initial discovery of the "mrc-1 gene" in E. coli in food and in a patient in Austria, the honouring of the AGES Tea Bag Index project with the Citizen Science Award 2016, the event on the 4th May, 2016 at the Ministry of Health, with Dr. Sabine Oberhauser (+) on "Insects



as a source of protein for the future?”, the “Boden macht Schule” workshop for schools, the visit of the WHO Summer School at AGES, the 7th “Long Night of Research” under the banner of radiation protection, the AGES business unit “Animal Health” as a promoter of young research teams and the award for the coordination of a multimodular training programme for the European Food Authority EFSA on the topic of risk assessment.

This report also presents individual projects on R&D and knowledge transfer or scientific studies in brief results reports. These come from the fields of food security, food safety, animal health, public health, medical market supervision, radiation protection and data, statistics and integrative risk assessment.

In eight project modules, the project “future of the bee” examines the causes of population and bee losses in Austria, both with applied research and with the help of basic research. In the “Efficiency of commercial preparations of organic acids for the elimination of naturally occurring Salmonella in feed” an effective decontamination of Salmonella contaminated feed samples was investigated. The project SPICE shows how important it is to protect spices and herbs in the processing chain against intentional, accidental or natural biological and chemical contamination. An early detection of the porcine reproductive and respiratory syndrome virus (PRRSV) in the PRRSV sequencing project is as important as limiting the spread of infectious diseases shown in the investigation of

the long-term excretion of the Schmallenberg virus genome in the semen of a breeding bull.

A successful cooperation between the two business areas of public health and animal health shows the establishment and validation of a PCR method for the identification of salmonella in pre-enrichment. The first results of the VAC2VAC project-activities for the reduction, improvement and replacement of animal experiments in pharmaceutical quality control increase confidence that such efficacy tests can also be developed without animal experiments.

Environmental catastrophes in Chernobyl and Fukushima and their aftermath (the cesium 137 burden of wild meat in Austria and fish from the Pacific) affect consumers in daily life as well as a European initiative for the prevention of nutrition-associated diseases, the increase of overweight and obesity in children and adolescents by 2020, which is investigated by AGES.



4 AUFGABEN DER AGES

Um die in Österreich bereits in hohem Ausmaß vorhandene Fach- und Kontrollkompetenz entlang der Lebensmittelkette unter einem Dach zusammenzufassen, wurde im Jahr 2002, in Übereinstimmung mit dem europaweit eingeschlagenen Weg zur Gründung der europäischen Lebensmittelagentur (EFSA), die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH gegründet.

Insgesamt 18 ehemalige Dienststellen des Bundes aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmitteluntersuchung, Veterinärmedizinische Untersuchungen, Medizinische Hygiene und Mikrobiologische Diagnostik wurden in der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) unter einem Dach vereint. Um die hoheitlichen Aufgaben in erster Instanz im Kontroll- und Zulassungsbereich der Landwirtschaft zu vollziehen, wurde zur selben Zeit das Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) eingerichtet. Ab dem Jahr 2006 vergrößerten sich die Kompetenzen der AGES: Mit dem Geschäftsfeld Medizinmarktaufsicht und dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurde eine nationale Zulassungsstelle für Arzneimittel und Medizinprodukte mit internationaler Anerkennung ins Leben gerufen.

Die AGES nimmt als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Hauptaufgabe es ist öffentliche Aufgaben zu erfüllen, vielfältige Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheit und Ernährungssicherheit wahr: So umfasst das Tätigkeitsspektrum die Begutachtung für die Zulassung landwirtschaftlicher Betriebsmittel wie z. B. Saatgut, Pflanzenschutzmittel oder Futtermittel, sie untersucht und begutachtet nach dem Lebensmittelgesetz, führt veterinärmedizinische Untersuchungen durch, beschäftigt sich mit der Bekämpfung und Prävention von Infektionskrankheiten bei Menschen und Tieren und führt die Überwachung und Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten durch.

Die AGES sucht nach gesundheitlichen Risiken, bewertet und kommuniziert diese und erarbeitet Empfehlungen zur Risikominimierung für die beiden Eigentümer, das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF) und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Den beiden Ministerien stellt die AGES ihre Expertise für das Risikomanagement in den Bereichen Gesundheit, Lebensmittel und Veterinärwesen zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der AGES führen unabhängige wissenschaftliche Risikobewertungen entlang der Lebensmittelkette durch.

Darüber hinaus betreibt die AGES eine Vielzahl an Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Sie hat dazu auch einen gesetzlichen Auftrag: Gemäß Paragraph 8, Absatz 1 Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (GESG), hat die AGES „die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Forschung zu betreiben und einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln“.

Die Forschungsaktivitäten der AGES dienen damit einerseits der Erhaltung und Erweiterung der Kompetenzen die notwendig sind, um die vom Gesetzgeber und Eigentümer übertragenen behördlichen und amtlichen Aufgaben sowie die Beratungstätigkeiten für die zuständigen Ministerien zu erfüllen, und andererseits der Gesellschaft mit ihrer Informationstätigkeit für die interessierte Öffentlichkeit sowie die betroffenen Stakeholder und Anspruchsgruppen in den einzelnen Geschäftsfeldern.

Einheitliche Prinzipien für die Führung, für Wertschöpfungsprozesse, die Ressourcennutzung und Überwachungsprozesse helfen der AGES ihre wichtigen Aufgaben für die Gesellschaft und den „gesundheits- und ernährungssicheren“ Wirtschaftsstandort Österreich auch in Zukunft wahrzunehmen.

Die Aktivitäten der AGES richten sich nach diesen neun Wirkungszielen:

- 1) Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen
- 2) Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen
- 3) Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden
- 4) Freiheit von Tierseuchen
- 5) Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz
- 6) Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte
- 7) Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion
- 8) Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen
- 9) Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und Konsumentinnen und Konsumenten

5 HIGHLIGHTS IM JAHR 2016

5.1 ERNÄHRUNGSSICHERUNG

„Boden macht Schule“ - Workshop für Schulen

Es gibt viele gute Gründe um sich an der Schule mit dem Thema Boden auseinanderzusetzen: Böden sind die „lebende Haut“ unserer Erde. Durch die Verwitterung im Laufe von Jahrtausenden entstanden, bilden sie eine unentbehrliche Lebensgrundlage für den Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wie die Luft zum Atmen und das Wasser zum Trinken braucht der Mensch den Boden als Grundlage für seine Nahrung und als Lebensraum. Der weitaus überwiegende Teil unserer Wohnhäuser ist aus Bodenbestandteilen (Beton, Ziegel) oder Produkten des Bodens (Holz) gefertigt.

Unter dem Titel „Boden macht Schule“ halten Expertinnen und Experten der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft, der Universität für Bodenkultur, der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft und des Umweltbundesamtes Workshops in Schulen ab, mit dem Ziel möglichst vielen interessierten Schülerinnen und Schülern Wissen um den Boden und den Bodenschutz zu vermitteln. Unterstützt werden die Vortragenden von Studierenden der BOKU, die besonders motiviert im Bereich der Bodenkunde und der Wissensvermittlung darüber arbeiten.

Die Workshops bestehen aus einem einführenden Teil, in dem gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Wirkungsweisen des Bodens („Bodenfunktionen“) erarbeitet werden und situationsangepasst Bodenwissen vermittelt wird.

Anschließend forschen die Schülerinnen und Schüler selbst am Boden. Grundprinzip ist hier das „Selber Tun“ der Schülerinnen und Schüler beim „Bodenwühlen“. Das Testen und Erfühlen verschiedener

Bodeneigenschaften anhand von frisch gewonnenem Bodenmaterial gehört ebenso dazu wie das Anschauen und Bestimmen von Bodentieren mit Lupen und Mikroskopen. Es braucht Interesse und Behutsamkeit um die lebendigen Tiere anzugreifen.

Das Projekt „Boden macht Schule“ will so den jungen Menschen die zahlreichen Wirkungsweisen und Funktionen des Bodens näherbringen, vor allem aber einen respektvollen und schonenden Umgang mit dieser begrenzten Ressource vermitteln. Die Workshops stoßen auf großes Interesse im Bildungsbereich. In diesem Zusammenhang wurde bereits begonnen „Multiplikatoren und Multiplikatorinnen“-Schulungen abzuhalten um die Zielgruppe zu vergrößern.



Abbildung 5.1:
Boden macht Schule-Workshop 2016 © AGES

AGES Tea Bag Index-Projekt gewinnt Citizen Science Award 2016

Knapp über 3.300 Personen aus ganz Österreich und sieben weiteren europäischen Ländern folgten dem Ruf des Citizen Science Awards und wirkten an verschiedenen Forschungsprojekten mit. Im Dezember 2016 wurden die engagiertesten Laienforscherinnen und -forscher im Festsaal der Universität Wien ausgezeichnet - darunter das AGES Tea Bag Index-Projekt von Taru Sandén (LWT).

Citizen Scientists helfen die Klimaforschung zu verbessern, indem sie Teebeutel im Boden vergraben und die Zersetzungsrate dokumentieren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen sowie Landwirte und Landwirtinnen. Der Abbau organischen Materials ist entscheidend für das Wachstum und den Stoffwechsel von Pflanzen und Mikroorganismen: Durch Zersetzung und Mineralisierung werden die benötigten Nährstoffe verfügbar. Dabei wird auch das Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) in die Atmosphäre frei gesetzt. Ein schneller Abbau führt zu erhöhten CO₂-Emissionen, während ein langsamer Abbau die Kohlenstoffspeicherung im Boden erhöht. Um den weltweiten CO₂-Kreislauf besser zu verstehen ist es daher wichtig, mehr Informationen über die Zersetzungsraten in unterschiedlichen Böden zu sammeln.

Mit dieser Teebeutel-Methode können auch Laien weltweit einen wertvollen Beitrag für Wissenschaft und Umwelt leisten: Sie vergraben einfach Teebeu-

tel im Boden, graben sie nach einiger Zeit wieder aus und wiegen sie. Der Gewichtsverlust zeigt an, wie viel Pflanzenmaterial, in diesem Fall Tee, zersetzt wurde. Diese einfache und billige Methode zur Bestimmung von Zersetzungsraten ist wissenschaftlich bestätigt, entsprechende Initiativen wurden bereits in zahlreichen Ländern der Erde gestartet. Mit diesen Experimenten können weltweit vergleichbare Daten gewonnen werden, vor allem auch aus Regionen, zu denen bislang keine entsprechenden Informationen vorliegen.



Abbildung 5.2:
Überreichung der Urkunde an Dr. Taru Sandén (re) 2016 © AGES

5.2 LEBENSMITTELSICHERHEIT

Insekten als Proteinquelle der Zukunft? – Veranstaltung am 4. Mai 2016 im Festsaal des Gesundheitsministeriums

Reichlich Nährstoffe und gut für die Umwelt: Insekten werden als Geheimitipp gehandelt, wenn es darum geht, den Fleischhunger der Welt zu stillen. Gibt es bei uns also bald Heuschrecke statt Steak? In letzter Zeit rücken in der öffentlichen Diskussion Insekten und Gliedertiere als alternative Nahrungsmittel immer mehr in den Mittelpunkt. Bis 2050 soll die Weltbevölkerung auf 9 Mrd. anwachsen. Der Lebensmittelbedarf steigt nach aktuellen Schätzungen der FAO um 70 %. Auf der Erde gibt es aber nicht genug Fläche, um doppelt so viel Fleisch zu produzieren wie heute. Deshalb braucht es Alternativen – die FAO sieht daher in Insekten ein Lebensmittel der Zukunft.

Aus diesem Grund wurde vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF) gemeinsam mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES GmbH) die Veranstaltung „Insekten als Proteinquelle der Zukunft?“ initiiert, die ohne Wertung möglichst umfassend Aufklärung und Information rund um das Thema liefern sollte. Nicht nur ethnische Lebensmittelläden und Urlaubsheimkehrer aus Fernost, sondern auch heimische Gastronomen entdecken Insekten als Nahrungsmittel gerade neu. Der Einfluss von Nahrungsmittelproduktion auf den Klimawandel und die damit einhergehende Suche nach Alternativen wirken als zusätzliche Treiber in der Diskussion. Insekten werden als billige

Nahrungsquelle in ärmeren, ländlichen Regionen genutzt, während sie in anderen Regionen als Delikatessen auf den Märkten verschiedener (v.a. asiatischer) Länder gehandelt werden. Insekten sind also in vielen Ländern der Welt ein natürlicher Teil des Speiseplans.

In Europa und anderen westlichen Ländern ist aber der Insektenverzehr (Entomophagie) eher tabuisiert. Angesichts der wachsenden Weltbevölkerung können Insekten als eine alternative Proteinquelle zu Fisch und Fleisch genutzt werden, um alle Menschen möglichst flächendeckend mit vergleichbarer Qualität und Quantität an Nährstoffen zu versorgen. Darauf hat die FAO mit Nachdruck hingewiesen. Der Verzehr von Insekten wird aber nicht nur aufgrund ihrer wertvollen ernährungsphysiologischen Zusammensetzung vorgeschlagen, sondern auch aus Gründen der Nachhaltigkeit. Im Vergleich zur herkömmlichen Fleischproduktion scheint die Zucht von Insekten um sehr vieles effizienter und damit ressourcenschonender. Neben der guten Futterkonversionsrate sind ihre raschen Reproduktionsraten und der geringe Flächenbedarf bei der Züchtung weitere Vorteile. Eine der größten Herausforderungen für den breiten Verzehr stellt sicher die bereits erwähnte Ablehnung seitens der westlichen Bevölkerung dar. Bislang graust den meisten Europäern schon allein beim Gedanken daran, Würmer, Maden, Bienen, Heuschrecken usw. auf dem Speiseteller vorzufinden.

Die Problematik ist somit vielschichtig und facettenreich. Es herrscht einerseits Sorge um ausreichende Lebensmittelversorgung, v.a. in der Zukunft. Gleichzeitig ist mit dem Verzehr von Insekten auch ein neuer Lifestyle-Trend verbunden. Die Frage erhebt sich, welchen Stellenwert Insekten künftig als Lebensmittel einnehmen werden – eventgastronomischer Gag, Delikatesse für besondere Anlässe oder breite Anwendung in der täglichen Ernährung? Falls Insekten tatsächlich eine Rolle in der menschlichen Ernährung spielen

sollen, bedarf es aber einer gesetzlichen Klärung sowie Nachschärfung bestehender Rechtsvorschriften. Denn derzeit mangelt es an expliziten Regelungen. Einstweilen kann man die Unsicherheit nur mit Leitlinien überbrücken. Die Experten des Geschäftsfeldes Lebensmittelsicherheit beschäftigen sich schon einige Zeit mit der Thematik und leisten wertvolle Beiträge bei der Erstellung dieser Leitlinien.

Im Zuge der Vorträge und Podiumsdiskussionen zeigte sich, dass noch Forschungsbedarf besteht um eine sichere und nachhaltige Aufzucht der Insekten in unseren Breitengraden zu bewerkstelligen. Außerdem ist davon auszugehen, dass bei vermehrtem Verzehr von Insekten oder insektenbasierten Produkten mit einem Anstieg der Häufigkeit allergischer Reaktionen gegen Insekten zu rechnen ist.

Die rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten in der Pause und zum Abschluss der Veranstaltung die Möglichkeit ihre Vorurteile zu überwinden und am Insektenbuffet (insektenessen.at) Grillen, Wüstenheuschrecken, Mehlwürmer sowie Heimchen zu verkosten.



Abbildung 5.3:
Einführende Worte BM Oberhauser (+) Festsaal BMGF 2016 © AGES

5.3 TIERGESUNDHEIT

Das AGES-Geschäftsfeld Tiergesundheit als Förderer von jungen Forschungstalenten

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) setzt mit dem Förderschwerpunkt „Talente Praktika“ gezielt Akzente um junge Menschen (Schülerinnen und Schüler) in Forschung und Technologie zu unterstützen. Gefördert werden hochwertige Praktika in Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Österreich. Schülerinnen und Schüler sollen mit Hilfe dieser Praktika berufliche Ein- und Aufstiegswege kennenlernen und einen fundierten Einblick in die angewandte Forschung erhalten.

Im Sommer 2016 konnte so Frau Christina Bauer (geb. 1998) im Geschäftsfeld Tiergesundheit an einer Methodenstudie über den „Nachweis von Parasiten bei landwirtschaftlichen Nutz-, Wild-, Klein- und Heimtieren“ teilnehmen. Die Schülerin wurde von Dr. Zoltán Bagó und seinem Team (Abt. Pathologiezentrum Ost, AGES-Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling) betreut.

Im Rahmen des Parasitennachweis-Projektes wurden im Monat August 2016 insgesamt 47 Ösenabstriche von Darmkonvoluten von routinemäßig eingelangten landwirtschaftlichen Nutz-, Wild-, Klein- und Heimtieren sowie Kotproben entnommen. Die gewonnenen Proben wurden anschließend mit Hilfe von etablierten veterinärmedizinischen Nachweismethoden parasitologisch analysiert. Die aus dem einmonatigen Projekt gewonnenen Ergebnisse konnten in Form von Empfehlungen an veterinärmedizinische Routinelaboratorien innerhalb der AGES weitergegeben werden. Das Praktikum gewährte der Schülerin einen umfassenden Einblick in die Welt der Pathologie, von der Probenahme bis hin zur Diagnose und Befunderstellung. Der Forschungsbericht der Schülerin wurde als eine der 20 besten Projekte von insgesamt 250 abgeschlossenen Arbeiten prämiert (www.ffg.at/praktika-praemierung). Die Verfasserinnen und Verfasser der besten 20 Reports wurden gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern im Rahmen einer Prämierungsveranstaltung ausgezeichnet.



Abbildung 5.4: Probenahme Ferkel, Sektionssaal Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen AGES 2016 © Zoltán Bagó



Abbildung 5.5: Überreichung der Urkunde am BMVIT (Dr. Pichler), Fr. Christina Bauer, Dr. Zoltán Bagó AGES 2016 © Astrid Knie (FFG)

5.4 ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

„mcr-1-Gen“ in E. coli in Lebensmitteln und einem Patienten in Österreich gefunden

In Krankenhäusern, und hier vor allem auf den Intensivstationen, stellen multiresistente Krankenhauskeime eine tägliche Herausforderung für Hygienefachleute und Ärzte dar. Die Kombination „abwehrgeschwächte“ Patientinnen und Patienten, intensiver und lang andauernder Antibiotikaeinsatz sowie Keimübertragungen von Patienten zu Patienten führen zum Auftreten von Infektionen mit multiresistenten Erregern, die manchmal einer antibiotischen Therapie nicht mehr zugänglich sind. Im Dokument „WHO Global Strategy for Containment of Antimicrobial Resistance“ werden Krankenhäuser von der Weltgesundheitsorganisation als „a critical component of the antimicrobial resistance problem worldwide“ bezeichnet“.

Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) in den USA und viele weltweite Partnerorganisationen waren seit dem ersten Auftreten des gegen das Reserveantibiotikum Colistin resistenten E. coli Bakteriums mit dem „mcr-1-Gen“ (im Jahr 2015 in China) auf der Suche nach weiteren Bakterienstämmen als Träger dieses Gens.

E. coli Bakterien mit diesem Gen werden so zum gefürchteten „superbug“ gegen das auch das wichtigste Reserveantibiotikum versagt. Aber nicht nur das, Bakterien mit dem „mcr-1-Gen“ sind in der Lage ihre Resistenz-Eigenschaften auch auf andere Bakterienstämme zu übertragen und damit diese Antibiotikaresistenz auf unterschiedliche Bakterienspezies weiterzugeben.

Zeitgleich mit dem CDC in den USA ist es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern der AGES fachübergreifend gelungen, das „mcr-1-Gen“ sowohl im Darm von Schweinen als auch im Fleisch von Geflügel und Masthühnern sowie in einem österreichischen Patienten nachzuweisen und damit weltweit als eine der ersten Organisationen der Wissenschaft wichtige Daten für die epidemiologische Arbeit zu liefern.

Publikationen:

Jelovcan S, Leekitcharoenphon P, Weissensteiner G, Hendriksen RS, Lassnig H, Allerberger F, Springer B (2016) Detection of plasmid-mediated colistin resistance (mcr-1) in E. coli isolated from pig caecum in Austria. *Int J Infect Dis* 2016; 53 (Supplement):44

Allerberger F, Weissensteiner G, Springer B, Schlagenhafen C, Lassnig H, Ruppitsch W, Jelovcan S (2016) Plasmid-mediated colistin-resistance in Escherichia coli isolated from poultry and broiler meat in Austria in 2016. *Int J Infect Dis* 2016; 53 (Supplement): 36-38

Hartl R, Kerschner H, Lepuschitz S, Ruppitsch W, Allerberger F, Apfalter P. Detection of the mcr-1 gene in a multidrug-resistant Escherichia coli isolate from an Austrian patient. *Antimicrob Agents Chemother* 2017; 31.1.2017 [Epub ahead of print]

5.5 MEDIZINMARKTAUFSICHT

WHO Summer School informiert sich in der AGES-Medizinmarktaufsicht

Im Rahmen der von 29. August bis 2. September 2016 dauernden Summer School der WHOCC (World Health Organisation Collaborating Center) kamen 33 Vertreterinnen und Vertreter von Ministerien, Sozialversicherungen, Arzneimittelagenturen und Forschungsinstitutionen aus 18 Ländern nach Wien, um aktuelles österreichisches Know-How rund um Arzneimittel zu erfahren.

So besuchte die Delegation am 1. September 2016 auch die AGES-Medizinmarktaufsicht (MEA) - Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, um sich über die vielfältigen Aufgaben einer nationalen Arzneimittelbehörde zu informieren. Nach den Präsentationen der einzelnen Institute und Abteilungen fand eine angeregte Diskussion statt, die auch anhand konkreter Beispiele aus den teilnehmenden Ländern geführt wurde.

Die internationalen Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der AGES-MEA und deren strategischer Blickrichtung in die Zukunft. Die gelungene Fortbildungsveranstaltung und der Informationsaustausch sollen auch in Zukunft fortgesetzt werden.



Abbildung 5.6:
WHO Summer School 2016 DI Dr. Wirthumer-Hoche (6.v.l.) © AGES

5.6 STRAHLENSCHUTZ

Siebente „Lange Nacht der Forschung“ im Zeichen des Strahlenschutzes

Am 26. April 2016 jährte sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum dreißigsten Mal. In diesem Zusammenhang wurde die „Lange Nacht der Kernenergie“ als Schwerpunkt in die siebente „Lange Nacht der Forschung“ am 22. April eingegliedert, und dabei speziell die Notfallplanung und Notfallbereitschaft der zuständigen Stellen im Strahlenschutz gezeigt. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und das Geschäftsfeld Strahlenschutz der AGES präsentierten sich dabei gemeinsam in den Räumlichkeiten der Bundeswarnzentrale. Dort wurden den Besucherinnen und Besuchern aktuelle Projekte, Erkenntnisse und Technologien im Bereich des Strahlenschutzes auf verständliche und unterhaltsame Weise nähergebracht.

Unter anderem wurden das österreichweite Strahlenfrühwarnsystem sowie spezialisierte Prognose- und Entscheidungshilfesysteme zur Berechnung der Auswirkungen solcher Ereignisse präsentiert. Basierend auf diesen Systemen veranlasst das BMLFUW im Fall einer radiologischen Notfallsituation Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung. Das Geschäftsfeld Strahlenschutz der AGES gab Einblick in die umfangreichen Aufgaben, unter anderem die Überwachung auf Radioaktivität in Umwelt & Lebensmitteln und Emissionen von Nuklearanlagen. Zusätzlich wurden die Aufgaben in der Notfallvorsorge und Notfallplanung im Rahmen des laborgestützten Messnetzes präsentiert. Eine Hauptaufgabe des Strahlenschutzes der AGES ist es, bundesweit jederzeit auch geringfügige Erhöhun-



Abbildung 5.7:
Notfallplan Mag. Dr. Katzlberger 2016 © AGES

gen der Radioaktivität in Umweltmedien wie Luft, Niederschlag, Boden, Oberflächenwässer und Kläranlagenableitungen festzustellen. Seit dem Reaktorunglück in Fukushima werden zum Beispiel schwerpunktmäßig Pazifische und Importe aus Japan auf Radioaktivität untersucht.

Live-Demonstrationen ausgewählter Messgeräte gaben den Besuchern einen Einblick in diese spannende Tätigkeit. Vor Ort wurde ein hochauflösendes Gammaskpektrometer im Messeinsatz gezeigt und die Expertinnen und Experten beantworteten die zahlreichen Fragen der Besucher rund um das Thema Strahlenschutz.

5.7 INTEGRATIVE RISIKOBEWERTUNG, DATEN UND STATISTIK

AGES bekommt Zuschlag zur Koordination eines 700.000 € schweren EU-Projekts

Um das internationale Netzwerk der Risikobewertung zu stärken und mit frischem Expertinnen- und Experten-Nachwuchs zu versorgen, hat die europäische Lebensmittelbehörde EFSA einen eigenen Lehrgang ins Leben gerufen. Für die Organisation dieses multi-modularen Ausbildungsprogramms suchte die EFSA im Rahmen einer Ausschreibung kompetente Partner.

Dank der in der AGES vorhandenen Expertise konnte sich das von der AGES (DSR und AKAD) geführte internationale Konsortium durchsetzen und erhielt 2016 den Zuschlag. Rund 700.000 € stehen für dieses Projekt insgesamt zur Verfügung. Damit leitet und koordiniert die AGES in den nächsten drei Jahren die Ausbildung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern zu Risikobewerterinnen und Risikobewertern.

Die Teilnehmenden des Lehrgangs werden in diesem learning-by-doing Lehrgang mit unterschiedlichen Aspekten der Risikobewertung und -kommunikation konfrontiert; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Food Risk Assessment. Dieses Fellowship ist an junge, aufstrebende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler adressiert, die im Bereich Lebensmittelsicherheit tätig sind und Erfahrung in der Risikobewertung entlang der Lebensmittelkette sammeln möchten. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit zwölf Monate lang an einer anderen europäischen Einrichtung im Bereich der Risikobewertung tätig zu sein. Hierbei wird ein „Hands-on“- bzw. „Learning-by-doing“-Ansatz gewählt, wodurch sie aktiv in laufende Projekte und Tätigkeiten eingebunden werden. Neben der praktischen Tätigkeit kommen noch ein theoretisches Einführungsmodul sowie drei einwöchige Ausbildungsmodulare in Berlin, Wien und Athen hinzu, welche während des zwölfmonatigen Fellowships absolviert werden.



Abbildung 5.8:
Die Projektleiter Mag. Christoph Unger (AKAD) und DI Dr. Klemens Fuchs (DSR) AGES 2016 © Friedrich Polesny



6 FORSCHUNG & ENTWICKLUNG SOWIE WISSENSTRANSFER - AKTIVITÄTEN 2016 IM ÜBERBLICK

6.1 PERSONELLE RESSOURCEN UND FORSCHUNGS- INFRASTRUKTUR

Personal	
Personalstand insgesamt	1.398 Personen
Vollzeitäquivalente in F&E und/oder WT	58
Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	654 Personen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Doktorat	281 Personen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Habilitation	13 Personen

Finanzmittel	
Gesamtumsatz	ca. 142 Mio. €
Einnahmen aus F&E-, WT-Projekten	ca. 1,8 Mio. €
Anteil der F&E-, WT-Einnahmen am Gesamtumsatz	1,2 %

Abbildung 6.1:
Personal- und Finanzkennzahlen 2016

Mit dem Jahresende 2016 waren insgesamt 1.398 Personen in der AGES beschäftigt, was umgerechnet 1.277 Vollzeitäquivalenten entspricht. 728 Vollzeitäquivalente, also 57 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, waren weiblich.

Umgerechnet 58 Vollzeitäquivalente waren im Jahr 2016 in den Bereichen Forschung und Entwicklung

sowie Wissenstransfer tätig. Die Zahl der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg mit 654 gegenüber dem Vorjahr erneut an, 2015 waren es 612 Personen. Im gleichen Ausmaß erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Doktorat von 269 auf 281 Personen. 13 Expertinnen und Experten der AGES sind habilitiert.

Die Gehälter der AGES-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind in einem eigenen Kollektivvertrag geregelt. Die AGES bietet ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern alternativ zur Führungskräftelaufbahn eine dreistufige Fachlaufbahn an. Diese führt vom „Senior Expert“ über den „Principal Expert“ bis zum „Chief Expert“. Diese Fachexpertinnen und Fachexperten verfügen über eine überdurchschnittlich hohe Fachkompetenz und Leistungsorientierung. Ihre wissenschaftliche Expertise wird im Rahmen von Fachvorträgen, wissenschaftlichen Publikationen oder der Tätigkeit in nationalen und internationalen Expertengremien laufend unter Beweis gestellt und unterliegt einem regelmäßigen Review.

Die Expertinnen und Experten der AGES sind in mehr als 930 nationalen und internationalen Gremien vertreten. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zur Wahrnehmung der AGES als eine der führenden ExpertInnenorganisationen zur Risikominimierung auf den Gebieten Gesundheit, Ernährungssicherheit, Ernährungssicherung und Verbraucherschutz. Im Jahr 2016 zählte die AGES 129 „Senior Experts“, womit gegenüber 2015 (114) erneut eine Steigerung erreicht werden konnte. Mehr als 50 Projektleiterinnen und Projektleiter waren damit befasst, die oft mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungs- sowie Wissenstransferprojekte der AGES umzusetzen.

Die Aufgabe des Fachbereiches Wissenstransfer, Angewandte Forschung und AGES Akademie ist es, die Aktivitäten zu koordinieren und über die AGES-Akademie interne und externe Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

Im Jahr 2016 waren im Fachbereich 15 Personen tätig, davon 9 Personen in der AGES-Akademie. Seit dem Jahr 2014 ist die AGES-Akademie Ö-Cert-Qualitätsanbieter für Erwachsenenbildung. Das Forschungsservice unterstützt und berät Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Antragstellung, der Abrechnung und beim Abschluss ihrer Projekte. Expertinnen und Experten der AGES können für ihre wissenschaftliche Tätigkeit auf eine Bibliothek und auf zwei Datenbanken zurückgreifen (Publikationsdatenbank, F&E-Projektbank). Die AGES verfügt über eine eigene Bestandsbibliothek für Fachzeitschriften und Bücher sowie über den Zugang zu diversen Onlinedatenbanken oder kostenpflichtigen Fachwebsites, die AGES-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung stehen.

Die AGES führt über 80 Referenzlaboratorien und Referenzzentralen, zwei L3-Labore und ein L3+-Labor, Versuchstationen in vier Klimaregionen, zwei Forschungsglashäuser, sowie zahlreiche öffentliche/amtliche Register, Verzeichnisse und Sammlungen (siehe auch Kapitel 12, AGES-Forschungsinfrastruktur).

6.2 FORSCHUNGSKOOPERATIONEN UND -NETZWERKE

Da die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der AGES über eine äußerst breite Fachexpertise verfügen, arbeiten sie mit renommierten nationalen und internationalen Fachexpertinnen und Fachexperten im Rahmen von Forschungsk Kooperationen zusammen. Gemeinsam mit externen Partnerorganisationen werden in allen Fachbereichen der AGES, die sich von der Lebensmittel-, Arzneimittel- sowie Medizinprodukt sicherheit bis hin zur Tiergesundheit, öffentlichen Gesundheit und Ernährungssicherung erstrecken, Forschungsprojekte umgesetzt oder in Forschungsnetzwerken zusammengearbeitet.

Die Arbeit in den Forschungsnetzwerken dient der fachlichen Vernetzung, dem Wissenstransfer und dem Aufbau strategischer Partnerschaften (z. B. zur gemeinsamen Projekteinreichung oder Projektdurchführung) aber auch zur Zusammenarbeit im Krisenfall. Forschungsk Kooperationen der AGES bestehen mit

Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen auf nationaler sowie internationaler Ebene.

Für die erfolgreiche Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsprojekten bestehen auf nationaler Ebene Kooperationsverträge, z. B. mit dem österreichischen Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der Campus Science Support Facilities GmbH oder über das Kompetenz-Netzwerk zum Umweltmedium Boden „b5“. Weiters ist die AGES auch Mitherausgeberin des Journals: „Die Bodenkultur - Journal for Land Management, Food and Environment“. Auch auf internationaler Ebene bestehen Kooperationsverträge z. B. mit dem deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung oder der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH.

In amtlichen und behördlichen Angelegenheiten arbeitet die AGES eng mit folgenden Partnerorganisationen zusammen:

- Europäische Kommission, Brüssel
- Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (European Food Safety Authority - EFSA), Parma
- Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (European Centre for Disease Prevention and Control, ECDC), Stockholm
- Europäische Arzneimittel-Agentur (European Medicines Agency, EMA), derzeit noch London
- Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union (Food and Veterinary Office), Dublin
- Weltorganisation für Tiergesundheit (World Organisation for Animal Health, OIE), Paris
- Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (European and Mediterranean Plant Protection Organization, EPPO), Paris
- Joint Research Centres der Europäischen Kommission (JRC), Ispra

Die AGES ist Mitglied in verschiedenen Forschungsnetzwerken, wie beispielsweise dem Climate Change Centre Austria (CCCA), dem Verein BIOS Science Austria, dem Verband Deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten (VdLUFA), der Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittel-, Veterinär- und Agrarwesen (ALVA) oder foodsecurity.at.

Darüber hinaus sind AGES-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in einer Vielzahl von wissenschaftlichen Gesellschaften Mitglied, die auch die breite fachliche Expertise der AGES widerspiegeln z. B. Öster-

reichische Pharmakologische Gesellschaft (APHAR), Österreichische Gesellschaft für Toxikologie (ASTOX), Gesellschaft österreichischer Chemiker (GÖCH), Internationale Gesellschaft für Getreidewissenschaft und -technologie (ICC-Austria), Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz (ÖAIP), Österreichische Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP), Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (ÖVAF) oder Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE).

6.3 FINANZIERUNG

Im Jahr 2016 konnte die AGES ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr von rund 136,2 Mio. € auf rund 142 Mio. € erhöhen. Die Einnahmen aus F&E- und WT-Aktivitäten lagen bei 1,8 Mio. €, was einem Anteil der F&E- sowie WT-Einnahmen am Gesamtumsatz der

AGES von ca. 1,3 % bedeutet. Die F&E- und WT-Ausgaben betragen im Jahr 2016 11,8 Mio. €, was einer Forschungsquote von etwa 8,3 % entspricht.

Jahr	2013	2014	2015	2016
Umsatz der AGES in €	130.228.000	130.248.000	136.158.000	141.900.000
Einnahmen aus F&E und WT in €	3.204.000	2.388.000	2.417.000	1.819.000
Anteil der F&E- sowie WT-Einnahmen am Gesamtumsatz der AGES in %	2,5 %	1,8 %	1,8 %	1,3 %

Abbildung 6.2:

Finanzierung von F&E und WT in den Jahren 2013 bis 2016; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling

47 % der Anteile der Forschungserlöse aus F&E- sowie WT-Aktivitäten wurden im Jahr 2016 im Geschäftsfeld „Ernährungssicherung“ (LWT) erzielt. 14 % der Erlöse konnten im Fachbereich „Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik“ (DSR) und ca. 10 % im Geschäftsfeld „Öffentliche Gesundheit“ (MED) erarbeitet werden. Der Umsatz der übrigen Geschäftsfelder bzw. Fachbereiche liegt unter 10 %.

Die Hälfte der Aufwände der insgesamt ca. 11,8 Mio. € für F&E- und WT-Aktivitäten werden im zentralen Fachbereich „Wissenstransfer & Angewandte Forschung, AGES Akademie“ (WIF) gebucht. Zu diesen Aufwänden im Rahmen von Forschungs- und Wissenstransfergeräten zählen einerseits Tätigkeitsbereiche, die von allen AGES-Expertinnen und -Experten umgesetzt werden, wie beispielsweise Vortragstätigkeiten bei externen Veranstaltungen, den Vorsitz bei wissenschaftlichen Tagungen, die Mitarbeit in wissenschaftlichen Gesellschaften oder die Durchführung von Trainings für internationale Organisationen. Andererseits werden hier die Tätigkeiten von WIF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern direkt im Rahmen des Forschungsservice für alle Geschäftsfelder und Fachbereiche miteinbezogen. Das Forschungsservice erbringt Unterstützungsleistungen für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der AGES, wobei der Aufwand dafür im Fachbereich WIF verbleibt.

Das Geschäftsfeld „Ernährungssicherung“ (LWT) erbringt für F&E oder WT ca. 17 % des anteiligen Gesamtaufwandes, auf das Geschäftsfeld „Tiergesundheit“ (VET) entfallen ca. 12 % und auf das Geschäftsfeld „Lebensmittelsicherheit“ ca. 8 %.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Umsätze aus Forschungs- und WT-Aktivitäten in der AGES anders

verteilt sind als die Aufwände, die für diese Aktivitäten erbracht werden.

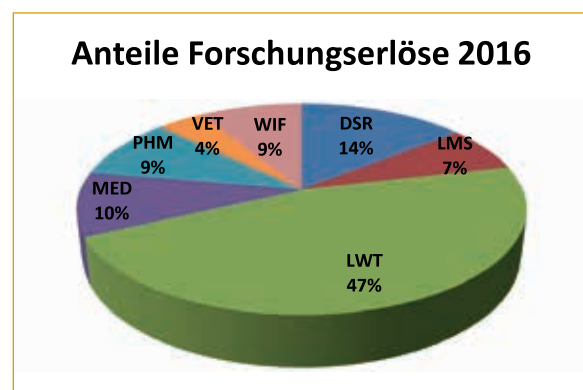


Abbildung 6.3:

Anteile Forschungserlöse aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2016; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling

6.4 PROJEKTE UND WIRKUNGSZIELE

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 31 Forschungs- und Entwicklungs-Projekte sowie 35 Wissenstransfer-Aktivitäten abgeschlossen oder fachlich beendet. „Abgeschlossen“ bedeutet, dass Projekte bzw. Aktivitäten sowohl inhaltlich als auch administrativ beendet werden konnten. „Fachlich beendet“ besagt, dass die inhaltliche Bearbeitung abgeschlossen ist, die AGES ihre Leistung erbracht hat, jedoch noch administrative Tätigkeiten (Publikationen oder Endabrechnungen)

ausständig sind (siehe auch Kapitel 8 und Kapitel 11.1).

Daneben wurden im Jahr 2016 weitere 60 Projekte und 18 WT-Aktivitäten von Expertinnen und Experten weiterbearbeitet, da viele dieser Projekte auch auf eine mehrjährige Leistungserbringung ausgerichtet sind.

F&E-Projekte	Anzahl
abgeschlossen	27
fachlich beendet	4
in Bearbeitung	60

Wissenstransfer-Projekte	Anzahl
abgeschlossen	34
fachlich beendet	1
in Bearbeitung	18

Abbildung 6.4:
Gesamtübersicht Projekte 2016

Die Aktivitäten der AGES orientieren sich grundsätzlich an neun Wirkungszielen im Sinne der Ernährungssicherheit sowie der menschlichen bzw. tierischen Gesundheit. Dazu wurden im Jahr 2016 elf der abgeschlossenen und fachlich beendeten Projekte im Wirkungsziel „WZ 4 - Freiheit von Tierseuchen“ er-

bracht. Im Wirkungsziel „WZ 7 - Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“ konnten acht Projekte abgeschlossen werden und im Wirkungsziel „WZ 5 - Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz“ wurden weitere fünf Aktivitäten fertiggestellt.

Nummer	Wirkungsziel	Anzahl
1	Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen	3
2	Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen	-
3	Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden	2
4	Freiheit von Tierseuchen	11
5	Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz	5
6	Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte	-
7	Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion	8
8	Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen	-
9	Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und KonsumentInnen	2

Abbildung 6.5:
Wirkungsziele abgeschlossener und fachlich beendeter F&E-Projekte 2016

Die Mehrzahl der Vorhaben, die sich im Jahr 2016 im Wirkungsziel „WZ 7 - Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“ in Bearbeitung befanden, nämlich 28, zeigt auf, wie stark sich die die AGES hier bereits positionieren konnte.

Die mit jeweils sieben Projekten vertretenen Wirkungsziele „WZ 1 - „Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen“ und „WZ 4 - Freiheit von Tierseuchen“ spiegeln die Tätigkeit der AGES zum Erhalt der öffentlichen Gesundheit wieder.

Nummer	Wirkungsziel	Anzahl
1	Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen	7
2	Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen	1
3	Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden	4
4	Freiheit von Tierseuchen	7
5	Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz	4
6	Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte	3
7	Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion	28
8	Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen	4
9	Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und KonsumentInnen	2

Abbildung 6.6:
Wirkungsziele in Bearbeitung befindlicher F&E-Projekte 2016



7 FORSCHUNG & ENTWICKLUNG: PROJEKTE, WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN SOWIE WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN NACH GESCHÄFTSFELDERN IM JAHR 2016

7.1 ERNÄHRUNGSSICHERUNG

Forschungsprojekt „Zukunft Biene“

Projektleitung/project lead

Prof. Karl Crailsheim, Universität Graz

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Rudolf Moosbeckhofer

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Irmgard Derakhshifar, Dipl.Ing Hemma Köglberger, Dr. Josef Mayr, Dr. Linde Morawetz

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

BMLFUW

Weiterführende Informationen:

www.ages.at (Stichwort: Zukunft Biene)
www.zukunft-biene.at
www.bienenstand.at



Abbildung 7.1:
„Zukunft Biene“ 2016 © AGES



Abbildung 7.2:
Probennahme 2016 © AGES



Abbildung 7.3:
Verschiedenfarbige Homogenisate von Pollenhöschchen
2016 © AGES

Das auf drei Jahre angelegte Projekt „Zukunft Biene“ beleuchtet in acht Projektmodulen sowohl mit angewandter Forschung als auch mit der Hilfe von Grundlagenforschung die Ursachen von Völker- und Bienenverlusten in Österreich. Ziel des Projektes ist es, Strategien zur Vermeidung von Völker- und Bienenverlusten zu erarbeiten. Finanziert wird das 2,5 Mio. €-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der österreichischen Bundesländer, des Imkerdachverbandes „Biene Österreich“, der AGES und der Universität Graz (Projektleitung: Prof. Karl Crailsheim).

Dabei wird das Modul „Ursachenforschung zu Völker- und Bienenverlusten“ von der Abteilung Bienenkunde und Bienenschutz unter der Leitung von Dr. Rudolf Moosbeckhofer durchgeführt. Dieses sehr umfangreiche Modul umfasst sowohl eine österreichweit angelegte „Beobachtungsstudie“ als auch eine gezielte Untersuchung von Bienen- und Pollenmaterial auf Pestizidrückstände bei Vergiftungsverdacht.

Die „Beobachtungsstudie“ wurde in aktiver Zusammenarbeit mit 193 österreichischen Imkern und Imkerinnen durchgeführt. Dabei wurden etwa 2000 Bienenvölker ein ganzes Bienenjahr lang beobachtet (drei Inspektionstermine), ihre Eckdaten, der Gesundheitszustand und das Überleben aufgezeichnet. Ein Teil der Völker wurde überdies noch auf Befehl mit der parasitischen Varroamilbe, Darmparasiten, Viren, klinische Krankheitssymptome und Pestizidrückstände untersucht. Am Ende der Beobachtungsstudie sollen aus den gewonnenen Daten und Ergebnissen konkrete Empfehlungen und Maßnahmen für den Imkereisektor abgeleitet werden, um künftig katastrophale Winterverluste zu vermeiden.

Die AGES ist außerdem in die Bearbeitung von zwei weiteren Modulen eingebunden: StatistikerInnen des DSR berechneten gemeinsam mit Mitarbeitern der Univ. Graz, Institut für Zoologie, die Zusammenhänge zwischen Winterverlusten und der Landnutzung um die Bienenstände. Spezialisten für Pollenanalyse der Abteilung Bienenkunde und Bienenschutz an der Außenstelle Lunz/See trugen durch rund 1600 Analysen von Pollenproben aus Pollenfallen wesentlich dazu bei, mehr über die Diversität der von Bienen im Jahresverlauf genutzten Pollenquellen herauszufinden.

Efficiency of commercial preparations of organic acids for elimination of naturally occurring Salmonella in feed

Projektleitung/project lead

AGES GmbH - Institute for Animal Nutrition and Feed

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

DI Mag. Veronika Kolar

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Andreas Adler, Dr. Elisabeth V. Reiter, DI Irmengard Strnad

Introduction

Salmonella contamination in feed is still a serious issue in livestock (esp. poultry). This is caused chiefly by contaminated protein-rich feed materials such as extracted meals or cakes of soy bean, sunflower and rape seed, but also corn gluten. A decontamination of the affected feed with organic acids is already being applied in practice, but often the desired results were not obtained.

Against this background, the efficiency of the decontamination of heavily Salmonella contaminated feed materials was tested with commercial organic acid preparations. All feed materials used in the experiments were already on the feed market and had a natural, high-grade contamination with Salmonella in tenfold analysis (10/10). In total five organic acid preparations were tested under standardised conditions. All preparations were mixtures of organic acids and their salts.

Feed materials	MPN/100g	Salmonella Serovar	RASFF-Report
Non GMO-soybean meal	21	S. Tennessee and S. Montevideo	RASFF.2014.0165
Marian thistle seeds	240	S. Give	RASFF.2015.0194
Corn gluten	4.600	S. Rissen	RASFF.2015.0871

Abbildung 7.4:

Each feed material tested came from the feed market and had a natural, high-graded contamination with Salmonella (10 samples positive out of 10 tested)

Material and Method

3 feed materials (soybean meal, ground Marian thistle seeds, corn gluten)

5 acid preparations (selected and provided by the manufacturers)

7 concentrations (1 %, 2 %, ... up to 7 % inclusion rate of the acid mixture)

3 exposure times (1, 2 or 7 days storage at room temperature)

⇒ **experimental design with 3 x 5 x 7 x 3 (= 315) test samples**

each of which tested by 10-fold analysis. Control samples without acid treatment were analysed in addition to the test samples.

Acid preparations	Consistency	Composition (in part)
Mixture 1	liquid	63,0 % Formic acid
Mixture 2	liquid	67,9 % Formic acid
		8,4 % Lactic acid
Mixture 3	liquid	31,0 % Formic acid
		24,5 % Acetic acid
		8,0 % Propionic acid
Mixture 4	liquid	37,0 % Formic acid
		18,0 % Propionic acid
Mixture 5	powdery	38,5 % Formic acid
		9,0 % Citric acid
		7,0 % Lactic acid
		7,5 % Propionic acid

Abbildung 7.5:

The five commercial acid preparations tested, selected and delivered from the respective manufacturer (characterisation according to product information)

Treatment technique and Analyses

Defined amounts of the acid preparations were added to the feed. For the homogeneous distribution of the acid preparation in the feed, the test material was first mixed by hand and then homogenised by an overhead mixer for 15 minutes. The Salmonella concentration in the feed material was estimated with MPN (most probable number) method. Salmonella analyses were carried out according to ISO 6579.

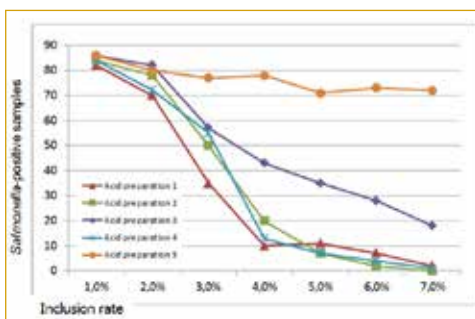


Abbildung 7.6:

Decontamination effect of the mixtures

Results

The feed materials treated with the five acid preparations were analysed for Salmonella after three different exposure times (1, 2 or 7 days at room temperature). For the definition of a successful decontamination under the prevailing test conditions a reliable standard was established: A test sample after an acid treatment must show a Salmonella negative result by 10-fold analysis (0/10, that means 0 samples positive out of 10 tested).

To compare the acid preparations regarding their decontamination effect the test results were compiled as follows: the number of Salmonella positive results of soybean meal, crushed thistle seeds and corn gluten were aggregated and presented as a total for the different exposure times.

Based on the tenfold analysis for each acid treatment a number of 90 samples tested is calculated:

3 feed materials x 3 exposure times x 10-fold analysis.

A successful elimination of Salmonella in feed under the given test conditions was not achieved with all acid preparations and if so, only with high acid concentrations. A full decontamination (0/10) of all three feed materials tested was obtained only with 6 % of the most effective preparation after 7 days exposure or with 7 % of the same product already after 1 day respectively.

Conclusions

High acid concentrations are necessary for the elimination of Salmonella in feed. Therefore the use of organic acids for decontamination is recommended for feed materials only, but not for the treatment of compound feed and particularly not for finished/complete feed (possible feed refusals due to high acid concentration in feed and/or interactions with other feed ingredients such as CaCO₂ etc.).

In future recommendations for the application of acid mixtures in feed should clearly distinguish between the decontamination effect taking place in the feed and the physiological effect in the digestive tract of the animals.

References

Jones FT (2011): A review of practical Salmonella control measures in animal feed. J. Appl. Poult. Res., 20:102–113.

Kolar, V. et al (2013): Staub als Indikator zum Nachweis von Salmonellen in der Mischfutterproduktion. Abschlussbericht Projekt 100820 SINS.

Wales AD, Allen VM, Davies RH (2010): Chemical Treatment of Animal Feed and Water for the Control of Salmonella. Foodborne Pathog Dis, 7(1):3-13.

AGES (2014): Empfehlungen zur Beherrschung von Salmonellen in der Futtermittelproduktion <https://www.ages.at/themen/tierernaeh-rung/futtermittel/>



Abbildung 7.7: Feed materials (soybean meal, Marian thistle seeds, corn gluten) 2016 © AGES

7.2 LEBENSMITTELSICHERHEIT

Securing the spices and herbs commodity chains in Europe against deliberate, accidental or natural biological and chemical contamination

Akronym/acronym

SPICED

Projektlaufzeit/project duration

07/2013-06/2016

Projektleitung/project lead

Bundesinstitut für Risikobewertung (GER)

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Rudolf Buttinger

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Sonja Masselter, Dr. Philipp Lins

Projektpartner-innen/project partner

Institute of Food Safety, Animal Health and Environment (LAT)

DLO foundation, RIKILT (NED)

FUCHS Gewürze GmbH (GER)

Central Environmental and Food Science Research Institute (HUN)

RTD Services (AUT)

University of Limerick (IRL)

National Agricultural and Food Centre (SVK)

Bundeswehr – Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien – ABC-Schutz (GER)

Wageningen University – Laboratory of Food Microbiology (FHM) (NED)

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

EU Rahmenprogramm FP 7

The overall objective of the European Union (EU) funded project SPICED has aimed at securing the spice and herb food chains from primary production to consumer-ready food against major natural, accidental or deliberate contaminations. Within SPICED, focus was on the low-moisture food ingredients dried herbs and spices.

Minor food ingredients, such as spices and herbs, are often not a focus during a food-borne incident. Moreover, low moisture food like dried herbs and spices can be underestimated regarding biological hazards since microorganisms are not able to proliferate at low water activity levels. However, some microorganisms, including pathogenic and toxigenic ones, can survive even in dried herbs and spices. When added to food with higher moisture content without further processing to inhibit or inactivate microorganisms, microbial proliferation is possible upon improper food storage.

Besides biological hazards, spices and herbs can contain chemical agents of concern. These cover natural and unintentional contaminants/residues, such as mycotoxins, heavy metals or pesticide residues. Moreover, intentional contamination can occur. Most prominent examples are potentially carcinogenic Sudan dyes added illegally to low-quality spices (particularly to paprika/chilli powder and curcuma) to improve

the colour. Spices and herbs are valuable products and authentication is of particular importance for product quality as well as safety to protect the consumer and to avoid economic losses.

To prevent contaminations, knowledge on the potential entry points for contaminations within the food chain is necessary. Mostly, spices but also herbs are imported as dried raw materials from producing regions outside of the EU. Their chains include several critical points in processing and supply. However, the detection of potential health hazards in spices and herbs can also be a challenge. On the one hand, contaminations often occur heterogeneously within a batch making proper sampling methodologies crucial. On the other hand, the detection itself can be difficult. Spices and herbs are characterised by a high content of phenolic compounds. Such compounds can interfere with detection methods and can also exhibit antimicrobial activity. Thus, enrichment of microorganisms prior detection is often not possible in spice/herb matrices or requires an improved methodology. Moreover, the detection method, such as PCR, can be more difficult or inhibited.

Proper sampling, sample preparation and detection methods are crucial for product testing and monitoring. In case of microbiological contaminations, microbial reduction treatments can be applied if levels

exceed the limits. If products that have been placed on the market do not comply with legal obligations, reporting and alerting systems like the European Rapid Alert System for Food and Feed (RASFF) are important tools to prevent further spread of potentially harmful foodstuffs. Proper reporting is necessary to enable tracing of products, which is of crucial impor-

tance in case of a food-borne incident/outbreak. The SPICED project aimed at securing the spices and herbs commodity chains in Europe against deliberate, accidental or natural biological and chemical contamination.

The overall objectives of SPICED have been:

- 1) To characterise the heterogeneous matrices of spices and herbs and their respective production and supply chains in context with relevant biological and chemical hazards that can lead to major natural, accidental or intentional contaminations in the food supply chain.
- 2) To improve the knowledge on biological hazard properties as well as on-site and high throughput diagnostic methods for appropriate detection.
- 3) To reduce (industrial) chemical adulterations and to ensure authenticity of spices and herbs by evaluation and improvement of non-targeted fingerprinting methods.
- 4) To improve alerting, reporting and decontamination systems as well as techniques to ensure prevention and response on high quality level.

Sensory devices network for food supply chain security

Akronym/acronym

SNIFFER

Projektlaufzeit/project duration

05/2013-04/2016

Projektleitung/project lead

Mr. Andre Oliveira (ASDS TEKEVER)

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Christoph Czerwenka

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Elisabeth Reiter

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

EU Rahmenprogramm FP 7

The presence of CBR agents in the food supply chain can lead to adverse health effects in humans and animals as well as great economical losses. Furthermore, it exhibits multiple vulnerable points. A very relevant 20 % of all deliberate incidents recorded between 1950 and 2008 (as identified by the SECUFOOD project – Security of European Food supply chain) took place in Europe. Further analyses by SECUFOOD have shown a growing trend both in the number of inci-

dents and in the number of casualties resulting from those incidents. Control activities require suitable tools in order to provide the required analyses in a timely and highly qualitative fashion. Flexibility to adjust to changing threat scenarios is also of great interest. Present-day analysis schemes, which consist of sampling, transportation to a laboratory and often tedious analytical methods leave room for improvement.

The SNIFFER system aimed to improve this situation through the

- Development of a portable sensor device which is easy to use with fast detection times and with an easy decontamination/cleaning procedure based on Molecular Imprinted Polymer (MIPs) technology.
- Development of novel fluorescent and colorimetric probes that can be used in the labelled detection of toxins, enzymes/proteins and other microbial features and augment the capabilities of MIPs technology.
- Development of modular connectivity enhancing components that can be applied both to the SNIFFER sensor device as well as to existing commercial devices. These will enable COTS sensors and the SNIFFER sensors to operate in networked fashion.
- Development of a database of the most dangerous and heritable pathogens and toxins which may be found within the food supply chain and which may affect large populations.
- Design of a network of sensors in which each sensor transmits its information to a command centre, from which the user may also issue commands to the sensors and monitor the SNIFFER system.
- Validate the proposed sensor and platform in the laboratory and in an environment that simulates a particular scenario (and to compare it to existing detection methods).

Throughout its duration SNIFFER achieved the following:

- A set of functional and operational requirements for a CBR detector in the food supply chain was created.
- A set of scenarios for the application of CBR sensors in the food supply chain was proposed.
- A system architecture for the SNIFFER system comprising COTS sensors and MIPs and fluorescent probe sensors located at any point in the supply chain and interconnected to a command center was proposed.
- A set of guidelines for the use of COTS and MIPs based sensors for the detection of CBR agents including two user guidebooks were developed.
- A survey of existing sensors appropriate for use in the food supply chain was carried out.
- A set of procedures for food sample preparation (including packaging and transport) for analysis with COTS or MIPs based sensors was created.
- Development of TRL5/6 functional prototypes of potentiometric sensors based on MIPs for the detection of pyrrolizidine alkaloids, bacillus cereus and cereulide, quaternary ammonium compounds (QAC) and bacillus anthracis.
- Development of a library of luminescent and colorimetric probes at TRL5 for 3 target agents (bacillus cereus and cereulide, methylmercury and explosive TATP in vapour phase).
- Development of a SNIFFER connection device at TRL7 providing physical and logical interface for existing sensors and devices, networking capability over Ethernet, wireless local area network (WLAN) and cellular networks, computing power to carry out data processing and data fusion algorithms and a software agent for managing data collection and transfer from sensors to a back-office server.
- Development of a SNIFFER command center interface at TRL7 comprising.
- A set of general recommendations on how authorities could adopt SNIFFER like technology and systems and three policy briefs were proposed.
- Validation of the SNIFFER system for the dairy production chain. This included an analytical performance validation part as well as operational trials, and demonstrated the capabilities and good performance of the developed system as well as the fulfilment of various requirements, while at the same time highlighting areas for future improvement and development.

Publications:

Oral presentation to a scientific community; Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH; Nachweis des Bakterientoxins Cereulid in Lebensmitteln und deren Anwendung; 22/05/2013, Graz, Austria; Scientific community (higher education, Research); Austria, Germany, Switzerland

7.3 TIERGESUNDHEIT

Serological study on the epidemiology of equine leptospirosis and piroplasmosis associated with clinical diseases in horses

Akronym/acronym

Equine Babesiose

Projektlaufzeit/project duration

02/2014-06/2016

Projektleitung/project lead

AGES GmbH – Geschäftsfeld Tiergesundheit

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmoll, Dr. Jutta Pikalo

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Doz. Dr. Sattler Tatjana, Dr. Michaela Eichinger, Dr. Angelika Loitsch

The study comprises two parts – the first part dealing with leptospirosis, the second with piroplasmosis. Both diseases are important diseases in horse management.

Leptospirosis is a zoonotic disease caused by pathogenic *Leptospira* spp. that occurs worldwide (Blatti, S. et al. 2011: Schweiz Arch Tierheilk 153:449; Vinetz, J.M. 2001: Curr Opin Infect Dis 14:527). Leptospire are easily spread over the environment. The pathogenic species *L. interrogans sensu lato* consists of at least eight pathogenic leptospire species and has approximately 230 serovars, which are divided into 25 serogroups (www.pasteur.fr, 2015). In principle, any animal species can be infected by any *Leptospira* serovar. On the basis of the adaptation of individual serovars, animal species are divided into main hosts and secondary hosts (Adler, B. & de la Pena Moctezuma, A. 2010: Vet Microbiol 140:287). Rats are the main hosts for the serogroups Icterohaemorrhagiae and Ballum, mice for the serogroups Ballum and Grippotyphosa. Other host-specific serovars are Pomona (pig), Hardjo (cattle) and Canicola (dogs) (Jansen, A. & Stark, K. 2006: Landsberg/Lech Kap. VIII-1.25, 1-13). According to Adler & de la Pena Moctezuma (2010), horses are the main hosts for the Serovar Bratislava. Leptospirosis, which can occur in horses in the form of acute, chronic and subclinical infections, is often associated with recurrent uveitis, renal and hepatic dysfunction, stillbirths, and abortions. Infected horses can become long-term carriers and the bacteria, excreted via the urine, can infect humans and other animals. Therefore, exposed humans, such as veterinarians or farmers, have a higher risk of developing autochthonous leptospirosis (Dupouey, J. et al. 2014: Comp Immunol Microbiol Infect dis 37:77; Hoenigl, M. et al. 2014: PLoS One 9:e85974).

The aim of the study on leptospirosis was to detect antibodies and potential risk factors for an infection with *Leptospira* in horses in Middle Germany.

For *Leptospira*, serum samples of 314 horses were examined retrospectively by microscopic agglutination test (MAT) for the presence of antibodies against eight *Leptospira* serovars. In total, 17.2 % (n=54) of the horses were positive for one or more of the serovars analysed. The most prevalent serovar was Icterohaemorrhagiae (11.1 %), followed by serovar Bratislava (9.6 %) and Grippotyphosa (1.9 %). Mares showed a significantly higher occurrence of antibodies ($p < 0.05$) than geldings or stallions. Horses used for breeding have a significantly lower risk than horses used in sport or horses used for leisure activity. There was also a significantly higher prevalence ($p < 0.05$) in summer than in the other seasons. No significant influence of breed, husbandry conditions and age on the antibody occurrence was observed ($p > 0.05$). The clinical chemical parameters did not differ significantly between horses with positive or negative *Leptospira* antibody result ($p > 0.05$). It became apparent that horses can be infected with *Leptospira* without developing clinical symptoms.

Equine piroplasmosis is the most prevalent tick-borne disease found in Equidae, including horses, donkeys, mules and zebras, caused by the hemoparasite *Theileria equi* or *Babesia caballi*. Both parasites are transmitted by ixodid ticks of the genera *Rhipicephalus*, *Dermacentor*, *Hyalomma*, *Haemaphysalis* and *Boophilus*. Since Equine piroplasmosis can occur in any region or environment where horses are exposed to vector ticks, horses in countries with a moderate climate may also be affected. Relocation of carrier horses and infected ticks by international transport is a potential way of spreading an infection. The clinical course of equine piroplasmosis can be subclinical, acute, subacute or chronic. Both parasites are able to cause severe hemolytic anemia with fever, thrombocytopenia, lymphopenia, hyperbilirubinemia, hemoglobinuria, increased lactate dehydrogenase activity and acute renal failure. In case of intra-uterine infection, abortion and neonatal death can occur. Infections with

B. caballi are usually less severe than those with T. equi (which is also more frequently reported). After recovering from an acute episode, a horse remains a carrier of B. caballi for up to four years. In the case of a T. equi infection, the horse is a carrier for life.

The aim of the study was to determine the seroprevalence of T. equi and B. caballi infections among horses in Central Germany, analyse potential risk factors for said infections, and compare the two methods of testing: indirect immunofluorescence antibody test (IFAT) and competitive ELISA (cELISA). A total of 314 serum samples were collected from horses in Central Germany between May 2012 and November 2013. Blood smears from EDTA blood were prepared from each horse, stained with Diff-Quik and observed microscopically to determine the presence of intracellular parasites in erythrocytes. Two methods to detect antibodies against T. equi and B. caballi were used for analysis. The IFAT was conducted using the Testkits MegaScreen® Fluobabesia caballi ad us. vet. and MegaScreen® Fluotheileria equi ad us. vet. (Diagnostik Megacor, Hörbranz, Austria) according to manufacturer's instructions. The cELISA was conducted using the B. caballi antibody test kit, cELISA and the B. equi antibody test kit, cELISA (Veterinary Medical Research and Development (VMRD), Pullmann, Washington, USA) were used following the manufacturer's instructions. Information on gender, age, type of housing, usage, breed and clinical signs

were recorded. Chi-Square test was used to compare the overall prevalence for each agent and positivity values regarding gender, age, type of housing, ability, clinical status, breed and time of blood collection. The Kappa-coefficient was used to compare the compliance of the two methods IFAT and cELISA.

No intracellular parasites could be detected microscopically in the blood smears. Out of the 314 serum samples, 19 (6.1 %) were found to be T. equi antibody positive, as tested by the IFAT, ranging from 1:80 up to 1:160. Ten (3.2 %) out of these 19 sera were confirmed using the cELISA. According to the Kappa-coefficient, a substantial agreement (0.68) between the two test systems was found with a concordance of 97 %. Only one horse had antibodies against B. caballi, tested with the cELISA. The result could not be confirmed by the IFAT. No horse had antibodies against both, T. equi and B. caballi. Due to the small number of positive horses no significant risk factors could be identified. The horses tested positive for T. equi antibodies were equally distributed in the tested region of Central Germany. It can be concluded that antibodies against T. equi and in some rare cases against B. caballi can be found in serum of horses in Central Germany. Latent infected horses can be a source of infection for seronegative animals. Therefore, a continuous monitoring especially of horses being im- or exported is recommended.

Serovar	Number of positive cases	% positive cases	% seroprevalence referred to 314 horses
Icterohaemorrhagiae	35	64.81	11.14
Bratislava	30	55.55	9.55
Grippotyphosa	6	11.11	1.91
Hardjo	5	9.25	1.59
Canicola	1	1.85	0.31
Hebdomadis	1	1.85	0.31
Sejroe	0	0	0
Autumnalis	0	0	0

Abbildung 7.8:
Seroprevalence of Leptospira serovars documented in 314 horses in Middle Germany

Publications:

Articles in Peer Reviewed Journals:

Pikalo, Jutta; Sattler, Tatjana; Eichinger, Michaela; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich; Schusser, GF (2016): Vorkommen von Antikörpern gegen *Babesia caballi* und *Theileria equi* bei Pferden in Mitteldeutschland. *Pferdeheilkunde* 32

Pikalo, Jutta; Sattler, Tatjana; Eichinger, Michaela; Loitsch, Angelika; Sun Hao, Schmoll, Friedrich; Schusser, Gerald Fritz (2016): Vorkommen von Antikörpern gegen Leptospiren bei Pferden im mitteldeutschen Raum. *Berl Münch Tierärztl Wochenschr* 129(5-6):202-208. doi10.2376/0005-9366-129-15079, Keywords: Leptospirose, Seroprävalenz, Risikofaktoren, Mitteldeutschland, <http://vetline.de/vorkommen-von-antikörpern-gegen-leptospiren-bei-pferden-im-mitteldeutschen-raum/150/3216/94295/>

National Lecture:

Pikalo, Jutta (2015): Leptospiren-Antikörper-Diagnostik bei Pferden. AGES Themennachmittag „Infektionskrankheiten beim Pferd“. 02.12.2015, IVET Mödling, Mödling/AT

Poster:

Pikalo, Jutta; Sattler, Tatjana; Eichinger, Michaela; Loitsch, Angelika; Schwarz, Michael; Schmoll, Friedrich; Schusser, G.F. (2015): Prävalenz von Antikörpern gegen *Leptospira* spp. bei Pferden in Mitteldeutschland. DACH-Tagung der DVG-Fachgruppe „Epidemiologie und Dokumentation“ 02.-04.09.2015, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin/D, Proceedings DVG DACH Epi-demiologietagung 3.0, 1. Auflage/S.44, Verlag DVG Service GmbH Gießen, ISBN 978-3-86345-274-2

Dissertation:

Pikalo, Jutta (2016, betreut von Sattler, Tatjana: Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Medizinische Tierklinik; Schmoll, Friedrich, Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Geschäftsfeld Tiergesundheit, Mödling/AT; Schusser, Gerald, Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Medizinische Tierklinik): Serologische Untersuchung zur Epidemiologie der Piroplasmose und Leptospirose bei Pferden in Mitteldeutschland. pp.1-71, Medizinische Tierklinik der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig/D

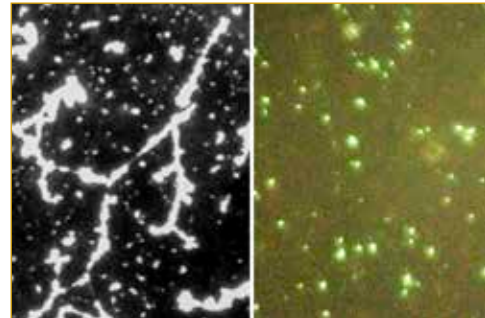


Abbildung 7.9:

L. interrogans serovar grippityphosa antibody positive (left), T. equi antibody positive (right) - © Jutta Pikalo AGES



Abbildung 7.10:

Horses in Austria © Susanne Richter AGES

Genomanalyse des PRRS Virus - Next Generation Sequencing als zukunftsweisendes diagnostisches Tool für die PRRSV-Epidemiologie

Akronym/acronym

PRRSV-Sequenzierung

Projektlaufzeit/project duration

08/2014-12/2016

Projektleitung/project lead

AGES GmbH – Geschäftsfeld Tiergesundheit

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmolz, Dr. Adi Steinrigl

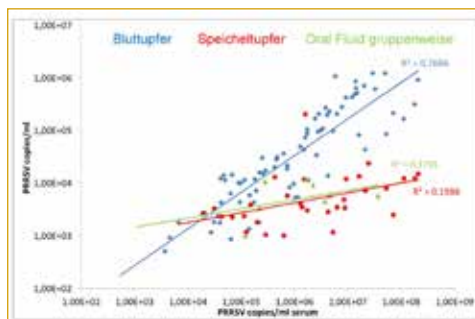


Abbildung 7.11:

Korrelation der Viruslasten in verschiedenen Probenmaterialien mit der im Serum

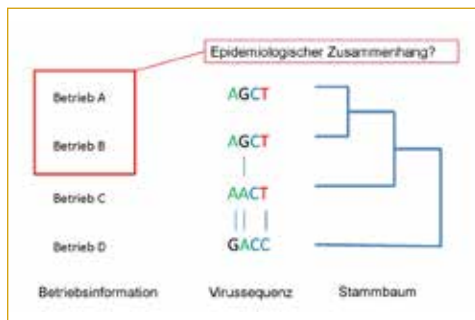


Abbildung 7.12:

PRRSV-Sequenzierung als epidemiologisches Tool

Das Porcine Reproduktives und Respiratorisches Syndrom Virus (PRRSV) zählt nach wie vor zu den wirtschaftlich bedeutendsten Krankheitserregern in der Schweinepraxis. Ausbrüche in bisher PRRS-freien Betrieben oder Neuausbrüche nach Sanierungen werfen neben der damit verbundenen wirtschaftlichen und tierärztlichen Problematik auch immer die Frage auf, woher der Eintrag gekommen ist. Zukauf latent infizierter Tiere, unbelebte Vektoren, aber auch Verbreitung über die Luft werden als mögliche Infektionsquellen diskutiert. Daneben kann auch die weitverbreitete Verwendung von attenuierten PRRS-Lebendimpfstoffen ein diagnostisches Problem darstellen, da es für PRRS bislang keine Markervakzinen gibt, die mittels schneller First-line Diagnostik (ELISA, PCR) von den Feldstämmen differenziert werden könnten.

Eine möglichst frühzeitige Detektion von PRRSV ist von größter Wichtigkeit für die Eindämmung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Alternative Probenmaterialien müssen für den sensitiven Nachweis dieser Erreger geeignet sein und sollten ohne die herkömmliche und aufwendige Blutentnahme bei Schweinen auskommen. Im Projekt wurde die mögliche Verwendung von GenoTube-Trockentupfern für den PCR-Nachweis von PRRSV in individuellen Blut- und Speichelproben von Schweinen nach experimenteller PRRSV-Infektion untersucht. Die Ergebnisse wurden mit den korrespondierenden Serumproben und buchtenweise gewonnener Speichelflüssigkeit verglichen. Es zeigte sich, dass der PRRSV-Nachweis in Blut- und Speichelproben am sensitivsten in Serum nachgewiesen wurde, gefolgt von Blut- und Speichelflüssigkeit. Zudem bestand eine enge Korrelation zwischen den PCV-2- und PRRSV-Lasten in Serum und Blut, wohingegen die Korrelation zwischen den PCV-2- und PRRSV-Lasten in Serum und Speichelflüssigkeit geringer oder nicht vorhanden war. Ein modifiziertes Extraktionsprotokoll führte zu zusätzlicher Verbesserung der PRRSV-RNA-Rückgewinnung aus den GenoTube-Tupfern. Weiterhin zeigte sich, dass GenoTube-Tupfer auch für die Langzeitlagerung (bis zu 56 Tage) bei Raumtemperatur geeignet sind, ohne dass es zu signifikanten Einflüssen auf die PRRSV-RNA-Stabilität kommt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass mit dem GenoTube-System gewonnene Blut- und Speicheltupfer eine praktische und sinnvolle Probenmatrix für den PRRSV- aber auch für den PCV-2-Nachweis mittels RT-qPCR bzw. qPCR sind. Es sollte jedoch daran gedacht werden, dass die Viruslasten in der Speichelflüssigkeit nicht unbedingt jenen im Serum entsprechen.

PRRSV weist eine sehr hohe genetische Variabilität auf; diese geht so

weit, dass in ein und demselben Wirt mehrere Virusvarianten vorkommen können, die sich in der Nukleotidsequenz geringfügig unterscheiden. Daneben kommen Rekombinationen zwischen verschiedenen viralen Stämmen vor, die durch die gleichzeitige Infektion ein und desselben Wirtes durch mehr als einen PRRSV-Stamm hervorgerufen werden können. Während die rasche und fortdauernde Entstehung neuer Virusvarianten ein diagnostisches und vakzinologisches Problem darstellen kann, eröffnet sie gleichzeitig die Möglichkeit, durch Analyse der viralen Nukleotidsequenz epidemiologische Aussagen betreffend möglicher Ausbreitungswege zu treffen. Dabei wird grundsätzlich eine partielle Sequenz des viralen Genoms mittels PCR direkt aus der klinischen Probe amplifiziert, sequenziert und anschließend mit entsprechenden Referenzsequenzen verglichen. Zu diesem Zweck hat das AGES-Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen in Mödling seit 2007 kontinuierlich eine auf dem viralen Gen ORF5 aufbauende Sequenzdatenbank aufgebaut. Diese wird ständig erweitert und umfasst gegenwärtig über 470 Einzelsequenzen, vor allem aus Oberösterreich, aber auch aus der Steiermark und Niederösterreich. Während die Zuordnung neuer Sequenzen zu den Kategorien Impfstamm oder Feldstamm aufgrund der großen Sequenzunterschiede meist keine Probleme macht, ist die Aufklärung epidemiologischer Zusammenhänge zwischen Feldvirusvarianten schwieriger. Am einfachsten gelingt diese bei Virusstämmen, die sich von den bisher bekannten Stämmen in der Sequenz deutlich unterscheiden, so zum Beispiel bei einem neu aufgetretenen, seit Mitte 2015 in Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich zirkulierenden Virusstamm (ACRO).

Mögliche epidemiologische Zusammenhänge zwischen Virusisolaten aus unterschiedlichen Betrieben lassen sich aufgrund der Übereinstimmungen in der Virussequenz erkennen, wobei von Seiten unseres Labors Sequenzen mit $\geq 98,5\%$ Übereinstimmung als epidemiologische Gruppe zusammengefasst werden. Bisher wurden anhand dieses Systems bereits mehr als 110 Gruppen von PRRSV-EU definiert. Mithilfe einer weiterführenden phylogenetischen Analyse können fallweise auch mögliche epidemiologische Zusammenhänge zwischen diesen Gruppen dargestellt werden. Diese zusätzliche Information kann wertvolle Informationen über die PRRSV-Dynamik in den betroffenen Betrieben liefern.

Publikationen:

Artikel in Peer Reviewed Journals:

Steinrigl A, Revilla-Fernández S, Schmoll F, Sattler T (2016): Detection of Porcine Reproductive and Respiratory Syndrome Virus and Porcine Coronavirus Type 2 in blood and oral fluid collected with GenoTube swabs. *Berl Münch Tierärztl Wochenschr* 129, 437-443. doi: 10.2376/0005-9366-16029, <http://vetline.schluetersche.de/detection-of-porcine-reproductive-and-respiratory-syndrome-virus-and-porcine-coronavirus-type-2-in-blood-and-oral-fluid-collected-with-genotube-swabs/150/3216/95552/>, Keywords: RT-qPCR, qPCR, pig, pen-wise, individual

Vortrag:

Steinrigl, Adi (2016): PRRSV-Sequenzierung: was kann sie an epidemiologischer Information liefern?; OKT/2016; Mondsee/OÖ; Mondseetagung 2016

Revilla-Fernández S., Schmoll F. (2013): PRRSV-Typisierung in OÖ-TGD-Betrieben, Mondsee Tagung, 07.05.2013, Mondsee/AT

Fachvortrag:

Steinrigl, Adolf; Sattler, Tatjana (2015): Monitoring von PRRSV-Infektionen Teil I: Virusnachweis. 5. Frühjahrstagung der Österreichischen Schweinepraktiker, 13.03.2015, Hotel Panhans, Semmering/AT;

Revilla-Fernández S. (2013): PRRSV: genetische Variabilität – diagnostische Lücken, 4. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker, 15.-16.03.2013, Semmering/AT,

Schmoll F. (2013): PRRS-Sequenzierung - Notwendigkeit und Aussagekraft, 12. Zentrale ITBS- Fortbildungsveranstaltung, 18.09.2013, Niedersachsenhof Verdenover/D

Schmoll, Friedrich; Revilla-Fernández, Sandra (2015): Phylogenetische Analysen von PRRSV. 18. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“, 07.07.2015, Veterinärmedizinische Universität Wien.

Long-term detection of Schmallenberg virus genome in semen from a Tyrolean Grey bull

Akronym/acronym

SBV-Samen

Projektlaufzeit/project duration

06/2014-12/2016

Projektleitung/project lead

AGES GmbH – Geschäftsfeld Tiergesundheit

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Peter Schiefer, Dr. Adi Steinrigl

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Zoltán Bagó, Dr. Eveline Wodak, Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmall

Schmallenberg virus (SBV), an orthobunyavirus of the Simbu serogroup, first emerged in 2011 in Germany and The Netherlands and has since spread to most of Europe, including Austria, where SBV was first detected in samples collected in late summer to autumn 2012 (Steinrigl A. et al. (2014), *Prev. Vet. Med.* 116, 350-359). SBV is transmitted by arthropod vectors – by *Culicoides* spp., but trans-placental transmission also occurs, leading to abortions, stillbirths and birth of malformed and/or weak offspring. It has been shown that SBV genome can be detected by reverse transcription quantitative real-time PCR (RT-qPCR) in semen of naturally and experimentally infected bulls (Hoffmann B. et al. (2013), *Vet. Microbiol.* 167, 289-295; VAN DER Poel W.H. et al. (2014), *Epidemiol. Infect.* 142, 1495-1500; Ponsart C. et al. (2014), *Vet. Res.* 45, 37). In cattle experimentally infected with SBV genome positive semen, viraemia and seroconversion were observed, raising the question if SBV could also be transmitted by means of artificial insemination or during mating (Schulz C. et al. (2014), *Emerg. Infect. Dis.* 20, 338-340). While SBV genome can usually be detected in bull semen only for a short time following infection, long-term SBV genome persistence has also been reported (Hoffmann et al. 2013, Ponsart et al 2014). The aim of the study was also to validate different protocols for RNA extraction from bull semen and to use the best protocol for retrospective testing of semen samples obtained from seroconverted bulls. We also report about an exceptional case of long-term SBV genome excretion in a SBV-seropositive breeding bull.

For PCR validation purposes, culture-grown SBV was spiked in different concentrations into SBV genome negative semen that had been sampled prior to summer 2011. Several protocols for RNA extraction from individual semen charges (straws) were tested; these included silica membrane-based methods that are widely used for RNA extraction from liquid samples, as well as a modified procedure, which employs lysis

and phase separation by Trizol LS/chloroform prior to manual or automated cleanup with commercial silica membrane based extraction kits. SBV genome detection was performed by duplex RT-qPCR, targeting both the SBV S segment and beta-actin mRNA. Inhibitory influences possibly exerted by semen were additionally evaluated by RT-qPCR assay targeting synthetic RNA that was spiked into the samples prior to RNA extraction. For the consecutive field study, 164 semen charges were tested so far; these originated from 22 Austrian bulls, which had been sampled from August 2012 to January 2013.

Trizol LS/chloroform treatment followed by silica membrane based purification enabled the most sensitive detection of SBV genome by RT-qPCR and minimized inhibitory effects from semen. Furthermore, SBV quantification cycle values were in better linear correlation with the amount of SBV spiked into the samples, than with the other RNA extraction protocols tested. Participation in an international SBV RT-PCR proficiency test further confirmed that this protocol was fit for purpose. In the field study, 4.3 % (7/164) semen charges obtained from 7 individual bulls tested positive for SBV genome. In individual bulls, SBV genome was thus detected at a single time point only. Finally the RNA extraction protocol was established that enables sensitive detection of SBV genome in individual semen charges, ready to use for artificial insemination. Using this protocol, SBV genome was detected in field samples from several bulls, confirming reports from other groups. Interestingly, SBV genome detection in semen from Austrian bulls was correlated with rapid increase of SBV seroprevalence among Austrian cattle in summer/autumn 2012.

In a second step individual semen samples were collected from a Tyrolean Grey bull at thirteen different time-points from June 2013 to October 2014. Blood was collected from this animal at eight different occasions (April 2013 to May 2015). In May 2015, the bull

was slaughtered and reproductive as well as lymphoid tissues were sampled. SBV genome detection in blood, semen and tissues was performed by RT-qPCR. The hyper-variable region of the SBV M-segment was amplified and sequenced from SBV RT-qPCR positive semen samples collected at several time-points. Serum was analysed by ELISA and partly by serum neutralisation test (SNT).

Semen from the Tyrolean Grey bull was SBV RT-qPCR positive at eleven consecutive time-points, ranging from June 2013 to July 2014. Semen fractionation performed on semen samples collected in November 2013 and May 2014 showed that SBV genome was mostly associated with the cellular fraction. SBV

M-segment sequencing revealed little variation in the hyper-variable region. In blood, SBV antibodies were detected at all time-points. No SBV genome was detectable in blood at any time. No SBV genome could be detected in semen from September 2014 onwards and no SBV genome was detected in tissues upon slaughter. These observations indicate that the bull finally cleared SBV from its reproductive tissues after a period of at least twelve months of continuous SBV genome persistence in semen.

In some cases, SBV is able to establish persistence in the genital tract despite the presence of neutralizing antibodies.

Sample matrix	Nucleic acid extraction	Sensitivity of SBV RT-qPCR detection	Sensitivity of IC-RNA RT-qPCR detection	IC-RNA mean Cq-value (+/- Std. dev.)	β -actin mean Cq-value (+/- Std. dev.)
PBS	Silica membrane	Reference	Reference	25.49 (1.66)	n.a.
EDTA	Silica membrane	100 %	100 %	25.51 (0.68)	n.a.
Semen	Silica membrane	64.1 %	17,95 %	36.31 (2.43)	36.51 (1.47)
	TRIZol LS/chloroform + Silica membrane	100 %	100 %	25.24 (0.96)	31.58 (1.37)

Abbildung 7.13: Validation of RNA extraction from semen (modified protocol provided by FLI)

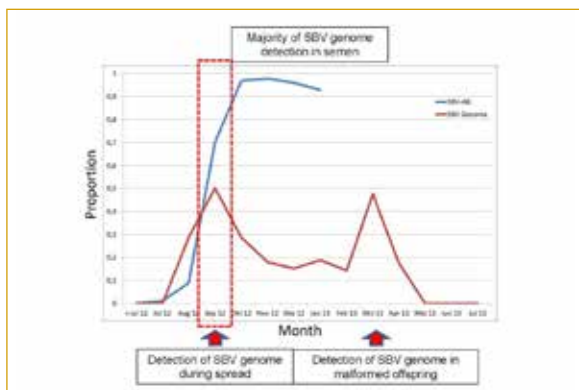


Abbildung 7.14: Time course of SBV-Genome detection in semen of an Austrian bull

National Lecture:

Steinrigl, A., Schiefer, P., Schmoll, F. (2014): Schmallenberg Virus in Österreich: Epidemiologie eines aktuellen Seuchengeschehens. IVPH Symposium 2014, 27.02.2014, VetMedUni, Wien/AT
 Schiefer, P (2013): Schmallenberg-Virus-Infektion in Österreich – momentaner Wissensstand. Genostar Rinderbesamung GmbH, 3.10.2013, Am Tieberhof, Gleisdorf/AT
 Steinrigl, A., Schiefer, P., Schmoll, F. (2014): Schmallenberg Virus Update. ZAR (Rinderzucht Austria), 25.11.2014, 1200 Wien/AT

Publications:

International Lecture:

Steinrigl, A. (2016): Long term detection of Schmallenberg virus genome in semen from a Tyrolean Grey bull. 27th European AI Vet Meeting 2016

Poster international:

Steinrigl, A., Schiefer, P., Neubauer, J., Schmoll, F. (2014): An unusual case of long-term excretion of Schmallenberg virus genome in bull semen. 3rd European Association of veterinary laboratory diagnosticians Congress (EAVLD), 12.-15.10.2014; Pisa/IT, Abstract book, p. 126.
 Steinrigl A., Hoffmann B., Wodak E., Schmoll F. (2013): Detection of Schmallenberg virus genome in semen of an Austrian bull, 01.-10.2013, Brüssel/B, Proceedings: 173.

7.4 ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

Kooperation Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit mit dem Geschäftsfeld Tiergesundheit: Etablierung und Validierung einer PCR-Methode zur Identifizierung von Salmonellen in der Voranreicherung

Akronym/acronym

SALM_PCR

Projektlaufzeit/project duration

11/2011-12/2016

Projektleitung/project lead

AGES GmbH Geschäftsfelder Öffentliche Gesundheit & Tiergesundheit

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Heimo Lassnig, Dr. Adi Steinrigl

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Dr. Thomas Pözlner, Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmall

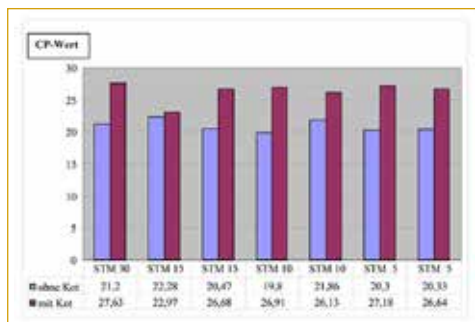


Abbildung 7.15: Salmonella Typhimurium real-time PCR von BioBall®-Anreicherung mit und ohne Kot



Abbildung 7.16: Masthühner, © Shutterstock

Die Salmonellose des Menschen gehört nach wie vor zu den häufigsten bakteriellen lebensmittelvermittelten Infektionskrankheiten in den Industriestaaten. In erster Linie erfolgt die Übertragung auf den Menschen über das Geflügel, durch Verzehr von mit Salmonellen kontaminierten und nicht oder unzureichend gegarten Lebensmitteln.

In der EU wurde die Überwachung und Bekämpfung von Salmonella spp. in Geflügelherden mittels VO (EG) Nr. 2160/2003 und VO (EG) Nr. 1237/2007 reguliert. Die derzeit gültige Norm für den Nachweis von Salmonella spp. in tierischem Kot und Umweltproben aus der Primärproduktion ist die ISO 6579:2002 Annex D. In Österreich wurde zudem von Oktober 2005 bis September 2006 eine EU-weite, von der EU-Kommission organisierte Grundlagenerhebung über das Vorkommen von Salmonellen bei Masthühnern durchgeführt.

Die Studie sollte vergleichbare Daten der Salmonellenprävalenz in Broilerherden und -betrieben in allen Mitgliedsländern der Gemeinschaft bringen und der EU-Kommission das Setzen von Zielen zur Salmonellenkontrolle ermöglichen.

Ein randomisierter Stichprobenplan wurde nach den Parametern der EU-Kommission ausgearbeitet ($p=50\%$; $CI=95\%$; $a=5\%$). Die Probenahme erfolgte unter Berücksichtigung einer gleichmäßigen jahreszeitlichen Verteilung. In jedem ausgewählten Betrieb wurde eine Herde mittels fünf Paar Stiefeltupfern beprobt. Im Labor wurden die Proben nach Anhang D der ISO 6579 (2002) untersucht. In Österreich wurden 363 Herden in Betrieben mit einer Kapazität von mehr als 5000 Masthühnern beprobt.

In 28 Herden (7,7 %) wurden Salmonella spp. gefunden. In acht Herden (2,2 %) wurde entweder *S. Enteritidis* (sechs Herden) oder *S. Typhimurium* (zwei Herden) nachgewiesen.

Im Detail konnten folgende Salmonella spp. nachgewiesen werden: S. Enteritidis 1,7 %, S. Typhimurium 0,6 %, S. Montevideo 4,1 %, S. Infantis 0,6 %, S. Senftenberg, S. Tennessee und S. Virchow je 0,3 %. Die Analyse der Daten ergab, dass das Risiko der vertikalen Übertragung von Salmonella spp. auf Broilerherden in Österreich weitgehend eingedämmt wurde, das Risiko der horizontalen Übertragung weiterer Beachtung bedarf. Der Eintrag von Salmonellen über das Futtermittel, die Möglichkeit der Persistenz der Erreger, die Verschleppung von einer Stallung zur anderen innerhalb eines Betriebes sowie die Einschleppung der Erreger durch Personen und Material sind wichtige Faktoren für die weitere Bekämpfungsstrategie.

Aufgrund der konsequenten Umsetzung des Salmonellen-Bekämpfungs- und Überwachungsprogrammes der EU in österreichischen Hühnerherden sank die Nachweisrate bezüglich Salmonellen auf unter 3 %, was ein erhöhtes Aufkommen an Salmonellen-negativen Proben (> 95 %) zur Folge hatte. Daher wurde eine real time-PCR-Methode zum frühzeitigen Ausschluss dieser Proben von der Weiterverarbeitung getestet, um Kosten und Zeit zu sparen. Nach Etablierung einer 5`Nuklease-real time-PCR erfolgte eine Sensitivitätstestung mittels sogenannter BioBalls®, die eine definierte Anzahl cfu/Kapsel enthalten. Danach wurden Proben zweier EU-Ringversuche, Proben positiver Herden und Routineproben untersucht und mit der Referenzmethode verglichen. Es zeigte sich sehr deutlich, dass Proben mit Kot höhere CP-Werte aufwiesen. Dafür könnten z. B. unterschiedliche Voranreicherungszeiten, geringes Probenvolumen, Wachstumshemmung von Salmonella sp. bzw. Hemmung der PCR durch unterschiedliche Kotzusammensetzung oder unterschiedliches Wachstumsverhalten von verschiedenen Salmonellen-Arten in Betracht kommen. Daraus ergab sich eine niedrigere Sensitivität der real time-PCR bei Proben mit Kot gegenüber der Referenzmethode. Es kann also gesagt werden, dass es bei sehr niedrigen Keimkonzentrationen in der Anreicherung zu vermehrt negativen Ergebnissen der real time-PCR gegenüber der Kultur kommen kann.

Zusätzlich zu dieser publizierten real-time PCR-Methode wurden drei kommerzielle Salmonellen real-time PCR-Kits validiert, wobei einer der Kits Salmonella spp. detektiert, während die beiden anderen zur spezifischen Detektion und Differenzierung der lebensmittelhygienisch bedeutsamsten Salmonella enterica Serovare Enteritidis und Typhimurium gedacht sind. Neben einer Vielzahl an Referenz- und Routineproben wurden diese drei Testkits auch anhand der beiden oben genannten Ringversuche getestet. Es zeigte sich eine sehr gute Übereinstimmung zwischen den Ergebnissen der verschiedenen PCR-Methoden. Zudem waren die beiden Salmonella enterica Enteritidis bzw. Typhimurium spezifischen Kits in der Lage, das jeweilige Serovar zuverlässig zu erkennen.

Publikationen:

Wissenschaftliches Journal (peer reviewed):

Liu, Y.L.; Schmid, D.; Salgado-Voss, A.; Kasper, S.; Lassnig, H.; Ableitner, O.; Kornschöber, C.; Karnthaler, U.; Allerberger, F. (2012): A 2010 Austrian Salmonella enteritidis PT4 outbreak associated with a laying hen holding previously involved in an S. enteritidis PT4 cluster: Pitfalls of regulatory responses in risk management. J. Infect. Public Health 5:322-339.

Lassnig, H.; Much, P.; Schliessnig, H.; Österreicher, E.; Kostenzer, K.; Kornschöber, C.; Köfer, J. (2012): Prevalence of Salmonella spp. in Austrian broiler flocks in the context of the EU-wide baseline survey 2005-2006. Berl Münch Tierärztl Wochenschr 125:129-137.

Weiters unter Führung des SGB Lebensmittelsicherheit auch ein Artikel über Salmonella in Schweinen:

Mann, E., Wagner, M., Schmoll, F., Slaghuis, J., Schönenbrucher, H., Mester, P. (2014): Rapid testing and quantification of Salmonella in ileocaecal lymph nodes of Austrian pigs slaughtered for consumption. Research in veterinary science 97(2):187-190. [2014 Jul 1. pii: S0034-5288(14)00188-X. [Epub ahead of print] <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25048837>]

Vorträge:

Lassnig, H.; Much, P.; Schliessnig, H.; Österreicher, E.; Kostenzer, K.; Kornschöber, C.; Köfer, J. (2011): Grundlagenstudien zur Erhebung der Salmonellenprävalenz in Österreichischen Geflügel- und Schweinebetrieben: Ergebnisse und Konsequenzen. 66. ALVA – Tagung, Landwirtschaft, Lebensmittel und Veterinärmedizin, Zukunft der Forschung in Österreich, 23.-24.05.2011 Graz/AT, In: Proceedings (ISSN 1606-612X) pp.178-180.

Pözlner, T.; Lassnig, H. (2011): Praktische Evaluierung einer rt-PCR-Methode zur Detektion von Salmonella sp. aus Material der Geflügelprimärproduktion. 66. ALVA – Tagung, Landwirtschaft

7.5 MEDIZINMARKTAUFSICHT

Ersatz, Reduktion und Verbesserung von Tierversuchen in der pharmazeutischen Qualitätskontrolle - Vaccine lot to Vaccine lot comparison by consistency testing

Akronym/acronym

VAC2VAC

Projektleitung/project lead

Institute for Translational Vaccinology (DE)

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Dieter Pullirsch

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Mag. Thomas Keller, Bettina Koblmüller MSc, Dipl.Ing. Heidemarie Schindl

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

Horizon 2020



Abbildung 7.17:

Labor AGES 2016 © Peter Nemenz

Entsprechend dem Wirkungsziel „Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte“ und den Vorgaben des österreichischen Tierversuchsgesetz 2012 beziehungsweise der Directive 2010/63/EU (Directive on the protection of animals used for scientific purposes) nimmt die AGES-Medizinmarktaufsicht an Aktivitäten zur Reduktion, zur Verbesserung und zum Ersatz von Tierversuchen in der pharmazeutischen Qualitätskontrolle teil.

Das OMCL der AGES beteiligt sich gemeinsam mit anderen behördlichen Arzneimittelkontrolllaboren (OMCLs), öffentlichen Einrichtungen und Industriepartnern am Vaccine Lot to Vaccine Lot Comparison by Consistency Testing (VAC2VAC)-Projekt der „Innovative Medicines Initiative“, einem Förderprogramm der europäischen Kommission und der EFPIA. Ziel des Projektes ist es, Methoden und Konzepte zu entwickeln, die die Beständigkeit der Herstellung von Impfstoffchargen demonstrieren.

Die Qualität von Impfstoffen wird aktuell bereits durch eine Vielzahl an Kontrollen im Herstellungsprozess und am Endprodukt sichergestellt. Daher ist der Fokus dieses Projektes auf die Entwicklung von Methoden gerichtet, die Tierversuche am Endprodukt ersetzen können.

Ein spezielles Interesse des AGES MEA ist dabei auf FSME-Impfstoffe gerichtet. Derzeit ist für die Wirksamkeitsbestimmung von FSME-Impfstoffen laut Monographie des europäischen Arzneibuches ein Tierversuch durchzuführen. Das AGES MEA OMCL ist das einzige Arzneimittelkontrolllabor im EU/EW-R, das den für die behördliche Chargenfreigabe von FSME-Impfstoffen verpflichtenden Tierversuch durchführen kann und muss, da sonst die europaweite Versorgung mit FSME-Impfstoffen nicht mehr gewährleistet werden könnte. Deswegen ist es uns ein großes Anliegen, diese Tierversuche in der Monographie des europäischen Arzneibuches und im weiteren im Prozess der behördlichen Chargenfreigabe zu ersetzen. Das AGES OMCL engagiert sich diesbezüglich im VAC2VAC-Projekt und mittels direktem Austausch mit den Herstellerfirmen. Die ersten Ergebnisse stimmen zuversichtlich, dass Wirksamkeitstests ohne Tierversuch entwickelt werden können.

Zusätzliche Informationen zum VAC2VAC Projekt:
<http://www.vac2vac.eu/>



Abbildung 7.18:
Mäuse AGES 2016 © Peter Nemenz



7.6 STRAHLENSCHUTZ

Kernkraftwerksunfälle und ihre Nachwirkungen: Cäsium 137-Belastung von Wildfleisch in Österreich und Fischen aus dem Pazifik

Projektleitung/project lead

AGES GmbH – Geschäftsfeld Strahlenschutz

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Mag. Dr. Christian Katzlberger

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Mag. Dr. Claudia Landstetter, Martin Korner

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

BMLFUW

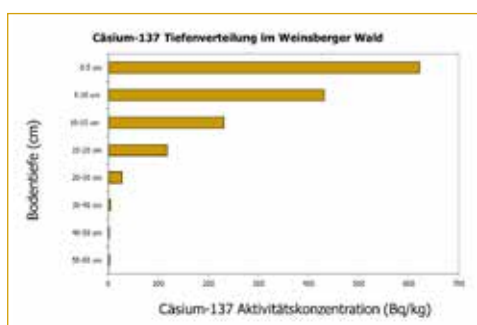


Abbildung 7.19:

Tiefenverteilung von Cäsium-137 im Weinsberger Wald;
Quelle: Endbericht - Radioökologische Evaluierung der Radionuklidkontamination in Waldökosystemen 30 Jahre nach Tschernobyl

Cäsium in der Umwelt

Die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl am 26. April 1986 führte zur Freisetzung von großen Mengen von Radionukliden (=radioaktiven Stoffen). Die Nachwirkungen sind in Europa immer noch messbar. Für die Strahlenexposition ist in Mitteleuropa allerdings nur noch das langlebige Cäsium-137 (Halbwertszeit ca. 30 Jahre) von Bedeutung (EU-Grenzwert 600 Bq/kg).

Unbearbeiteter Waldboden hält Cäsium-137 länger für Pflanzen verfügbar als Ackerflächen. In Acker- und Wiesenflächen wird es durch Regen in tiefere Schichten gespült und auch bei der Bearbeitung der Felder in tiefere Schichten eingearbeitet. Bei landwirtschaftlichen Produkten spielt Cäsium-137 daher keine Rolle mehr. Im Waldboden verbleibt Cäsium-137 in den obersten Schichten und kann so über die Wurzeln aufgenommen werden. In der Folge nehmen Wildtiere, insbesondere Wildschweine, die diese oberste Bodenschicht bei der Nahrungssuche durchwühlen, ebenfalls Cäsium-137 auf.

Cäsium 137 im Wild

Die AGES misst routinemäßig die Strahlenbelastung verschiedener Wildfleischsorten (darunter auch Wildschwein). Die Proben kommen von Schlachthöfen aus ganz Österreich. Im Rahmen dieser Rückstandskontrolle wurden seit dem Jahr 2004 knapp 1000 Wildfleischproben auf ihren Cäsium-137 Gehalt untersucht, darunter 134 Wildschweine. Von diesen 1000 Proben aus verschiedensten Wildarten wurde bei insgesamt sechs Proben eine Grenzwertüberschreitung festgestellt, der höchste Wert lag dabei bei 1974 Bq/kg (Reh, 2005, Auleiten), bei über 90 % der Wildproben lag der Wert unter 100 Bq/kg.

	Probenzahl	Minimum [Bq/kg]	Maximum[Bq/kg]	Median [Bq/kg]
Österreich	972	0	1974	3,74
Wien	27	0,66	40,45	1,01
Niederösterreich	264	<0,54	356,7	1,54
Oberösterreich	219	<0,65	1974	4,66
Burgenland	58	<0,84	921,3	1,98
Steiermark	189	<0,75	531,6	8,68
Kärnten	77	0,49	364,4	12,11
Tirol	61	0,83	201,1	23,18
Vorarlberg	16	1,65	91,28	3,19
Salzburg	60	<1,3	1.117	42,67

Abbildung 7.20:
Untersuchungsergebnisse von Wildfleisch auf Cäsium-137

Zum Vergleich: Wildschwein im Handel 2012

Bereits im Jahr 2012 wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen ein Projekt durchgeführt, bei dem man den Fokus auf die Erfassung der Ingestionsdosis (Dosis durch die Aufnahme von Radioaktivität mit der Nahrung) der österreichischen Bevölkerung gelegt hat. Die Proben stammen aus einem österreichischen Unternehmen, das die großen Handelsketten beliefert. Dieses Unternehmen ist einer der Hauptlieferanten für Österreich und bezieht sein Wildschweinfleisch hauptsächlich aus Niederösterreich und Burgenland, teilweise aber auch aus der Steiermark und Oberösterreich. Insgesamt wurden 227 Proben untersucht. Der Mittelwert der untersuchten Proben lag bei 15,7 Bq/kg Cäsium-137, der Maximalwert bei 408 Bq/kg (Grenzwert der EU 600 Bq/kg).

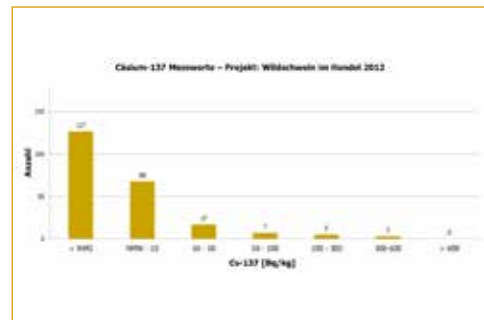


Abbildung 7.21:
Cäsium-137 Messwerte Wildschwein im Handel 2012

Dosisabschätzung

Bei einem Verzehr von 10 Portionen Wildschweinfleisch (1 Portion = 250 g) berechnet sich die Dosis durch den Verzehr mit dem Dosiskoeffizienten für die Ingestion von $1,3 \cdot 10^{-8}$ Sv/Bq für Cäsium-137 (gem. 96/29 EURATOM Richtlinie) mit 0,19 mSv/a beim Höchstwert von 5800 Bq/kg (gemessen beim Projekt mit Veterinärmedizinischer Universität Wien, 2009). Nachfolgende Abbildung zeigt einen Dosisvergleich zwischen dem Konsum von Wildschweinfleisch, einem Flug, einer Mammographie und einem Schädel CT.



Abbildung 7.22:
Dosisvergleich



Abbildung 7.23:
Messergebnisse für Fische aus dem Pazifik 2011 bis 2016

Unfall im KKW Fukushima Daiichi - Fische aus dem Pazifik

Am 11. März 2011 um 14:46 JST (Japan Standard Time) löste ein Erdbeben der Stärke 9,0 nach Richter etwa 130 km vor der Ostküste der japanischen Hauptinsel Honshu einen Tsunami aus, der innerhalb kurzer Zeit in sieben Wellen die Küste Japans traf, über 500 km² Land verwüstete und zur Freisetzung von radioaktiven Elementen in den Kernkraftwerken Fukushima Daiichi führte.

Die atmosphärischen Freisetzungen von radioaktivem Iod-131 und Cäsium-137 betrug dabei je nach Literaturquelle etwa 10 % bis 25 % der Freisetzungen des Reaktorunfalls von Tschernobyl. Bei den radiologisch weniger relevanten flüchtigen radioaktiven Edelgas Xenon-133 wurde das bis zu 2-fache von Tschernobyl freigesetzt. Zusätzlich gelangten in Fukushima nicht unerhebliche Mengen radioaktiver Stoffe in den Pazifik. Dementsprechend werden seit März 2011 in Österreich Japan-Importkontrollen durchgeführt und einer EU-Empfehlung folgend stichprobenartig Fische aus dem Pazifik auf Radioaktivität untersucht.

Bis Anfang 2016 wurden dazu 366 Fischproben untersucht. In sechs Proben wurden geringste, weltweit übliche, Mengen von Cäsium-137 gefunden. Diese lagen jeweils unter 1 Bq/kg. EU-Grenzwerte für Importe aus Drittstaaten für Lebensmittel betragen 600 Bq/kg - aus Japan 100 Bq/kg. Andere künstliche Radionuklide konnten nicht nachgewiesen werden.

7.7 INTEGRATIVE RISIKOBEWERTUNG, DATEN UND STATISTIK

Joint Action on Nutrition and Physical Activity: **Eine europäische Initiative um den Anstieg von Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen bis 2020 zu stoppen**

Akronym/acronym

JANPA

Projektleitung/project lead

Agence Nationale de Sécurité Sanitaire de l'alimentation (ANSES)

Projektleiter/-innen AGES/project leader AGES

Dr. Alexandra Wolf

Projektmitarbeiter/-innen AGES/project team AGES

Univ.Doz.DI.Dr. Klemens Fuchs, Manuela Saria

Förderstelle, Forschungsprogramm/funding organisation, research programme

Co-funding from the European Union's Health Programme (2014-2020)

Das Zentrum „Ernährung & Prävention“ der AGES beteiligt sich gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen an einem EU-weiten Projekt zur Eindämmung von Übergewicht und Adipositas im Kinder- und Jugendalter.

Innerhalb der EU ist der Anteil an übergewichtigen Kindern und Jugendlichen ein schwerwiegendes Problem. Bis zu 7 % des Gesundheitsbudgets werden jährlich für Folgeerkrankungen von Adipositas ausgegeben. Trotz der Initiativen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene nehmen die Zahlen von Übergewicht und Adipositas vor allem in jungen

Jahren stetig zu. In Österreich ist jedes fünfte Kind im Alter zwischen 4 und 18 Jahren übergewichtig bzw. adipös.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken startete mit September 2015 ein europäisches Gemeinschaftsprojekt: „Joint Action on Nutrition and Physical Activity“ – kurz JANPA. JANPA soll den Anstieg der übergewichtigen oder fettleibigen Kinder und Jugendlichen bis 2020 stoppen bzw. entgegenwirken. Dazu sollen Daten und empfehlenswerte Methoden (Modelle bester Praxis) aus den beteiligten 26 Ländern ausgetauscht werden.

Im Projekt sind folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Abschätzung finanzieller Folgen von Übergewicht und Fettleibigkeit
- Verbesserung der Umsetzung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Steigerung des Gebrauchs von Nährwertinformationen
- Gesunde Lebensräume: Beitrag zu einer gesünderen Schulumgebung
- Frühe Interventionen: Beitrag zur gesünderen Ernährung von Schwangeren und Familien mit kleinen Kindern

Das Zentrum „Ernährung & Prävention“ der AGES ist JANPA-Partner und setzt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen Maßnah-

men im Bereich „Nährwertinformationen“ und „Frühe Interventionen“ um.

Monitoring von Nährwertinformationen und Lebensmitteloptimierung

Dies umfasst die Sammlung von Informationen zur Nährwertkennzeichnung in den teilnehmenden Ländern. In Österreich und Rumänien wurden in einem ersten Schritt zwei Produktgruppen „Erfrischungsgetränke“ und „Frühstückszerealien“ hinsichtlich ihrer Nährwerte anhand ihrer Kennzeichnung erfasst. Mithil-

fe dieser Daten soll nicht nur ein Bild der Situation am österreichischen Markt gezeichnet, sondern auch ein Vergleich auf europäischer Ebene (Österreich, Rumänien, Frankreich) gezogen werden. Auch der Vergleich von Produkten hinsichtlich ihres Zucker-, Fett- bzw. Salzgehaltes ist dadurch möglich.

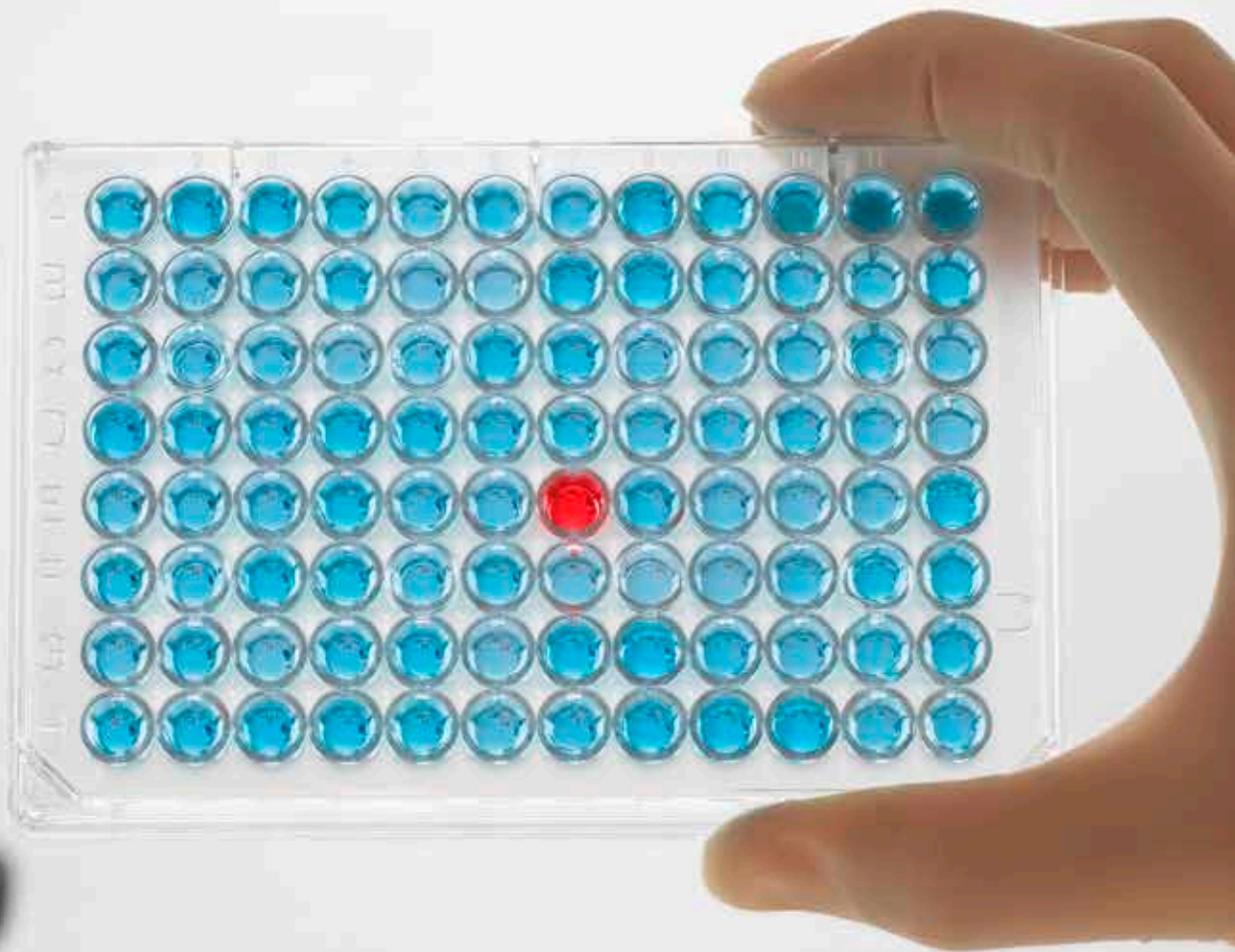
Frühe Interventionsmaßnahmen

Im Fokus steht hier die Ermittlung wirksamer Strategien, die an Schwangere und Familien mit kleinen Kindern gerichtet sind. Besonderes Augenmerk liegt auf der Übertragbarkeit der Maßnahmen in andere Settings und der Berücksichtigung sozialer Gleichheit. Das Arbeitspaket beinhaltet die Analyse der Wirksamkeit angebotener Leistungen, den Aufbau eines Netzwerkes zur Entwicklung politischer Programme und die Beachtung von sozialen und finanziellen Aspekten innerhalb der europäischen Bevölkerung. Die AGES

bringt dabei vor allem auch die Erfahrungen aus dem Gesundheitsförderungsprogramm „Richtig essen von Anfang an!“ ein.

Weitere Informationen zu JANPA:

<http://www.janpa.eu/>



8 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG: ABGESCHLOSSENE UND FACHLICH BEENDETE PROJEKTE 2016

Beginn	Ende	Akronym	Titel	Förderstelle
01.03.2016	31.07.2016	MeTraUm	Methodenentwicklung zur Transuranbestimmung in Umweltmedien	BMLFUW Auftrag
22.04.2016	13.09.2016	NÖS	Produktion von sicherem Kartoffelpflanzgut durch Früherkennung von Erregern der Schwarzbeinigkeit	FFG- Innovations-scheck
01.01.2016	30.12.2016	BVD-Schaf	Nachweis von Pestviren in Serumproben von Schaf-böcken aus Tirol mittels VetMax Gold BVDV Detection Kit von Applied Biosystems bei Life Technologies	Internes Projekt
11.01.2016	30.11.2016	GEN-TBC	Improvements of material preparation for whole genome sequencing and SNP analysis of alpine Mycobacterium caprae	Methodenentwicklung intern
07.12.2015	31.03.2016	KoAnSP	Kombinierte Analysenmethode für Strontium und Plutonium in Umweltmedien	BMLFUW Auftrag
11.12.2015	29.02.2016	RadÖkoWald	Radioökologische Evaluierung der Radionuklidkontamination in Waldökosystemen 30 Jahre nach Tschernobyl	BMLFUW Auftrag
01.02.2016	31.05.2016	GMTOX16	Significance of in vivo Feeding Studies for the Toxicological Risk Assessment of Genetically Modified Plants for Food and Feed Use	BMGF Auftrag
01.07.2015	30.06.2016	SM-VLBG_15	Überwachung der Ausbreitung der invasiven Stechmückenart "Aedes japonicus" in Vorarlberg 2015	Bundesland
01.07.2015	30.06.2016	SM-Wien_15	West-Nil Virus Überwachung in 23 Wiener Bezirken	Bundesland
01.07.2015	30.06.2016	DECONTAM	Prüfung der Effektivität von Salmonellen kontaminierten Futtermitteln mit organischen Säuren	Auftrag Privatwirtschaft
02.10.2014	31.05.2016	Sanphar Vaccine II	PRRSV viral replication and immune response in vaccinated and non-vaccinated pigs exposed to an Asian field strain passaged in cell culture – preparing a pre-stage vaccine 2	Auftrag Privatwirtschaft
12.08.2014	31.12.2016	PRRSV Sequencing	Genomanalyse des PRRS-Virus - Next Generation Sequencing als zukunftsweisendes diagnostisches Tool für die PRRSV-Epidemiologie	Methodenentwicklung intern
01.06.2014	30.12.2016	SBV-Samen	Langzeitausscheidung von Schmallenberg Virus Genom im Samen eines Zuchtstieres	Internes Projekt
01.02.2014	03.06.2016	Equine Babesiose	Serologische Untersuchung zur Epidemiologie der Equinen Babesiose und Leptospirose im Zusammenhang mit klinischen Erkrankungen bei Pferden	Internes Projekt
01.07.2014	01.01.2016	NMDR	Review of nonmonotonic dose-responses of substances for human risk assessment	EFSA Auftrag
01.11.2013	01.11.2016	LamaAlpaka	Untersuchungen zur Bedeutung von Lamas und Alpakas hinsichtlich potentieller Übertragung von seuchenhygienisch bedeutenden Viren, Bakterien und Parasiten auf landwirtschaftliche Nutztiere	Auftrag des BMGF und BMLFUW
01.01.2014	01.04.2016	VIELBOD	Vielseitiger Boden	Bundesland
28.11.2013	26.09.2016	XAPDIAG	Rapid diagnostics of Xanthomonas arboricola pv. pruni (XAP): development and validation of methodologies for discrimination between Xap isolates and look-a-likes (EU-PHRESKO II)	ERA NET EU-PHRESKO
01.09.2013	29.02.2016	FutureFood-4men&women	Visionen österreichischer BürgerInnen zur gesunden Ernährung und Lebensmittelsicherheit	FFG - FEMTech
10.02.2014	30.12.2016	WS-bakt.Zoon.	Direkt-kultureller Nachweis bakterieller Zoonoseerreger bei Wildschweinen in Ostösterreich	Methodenentwicklung intern
01.07.2013	30.11.2016	C.diff-AKH	How do the intestinal flora C. difficile strains in patients with asymptomatic colonisation differ from those in hospital patients with C.difficile infection	Bundesland
01.04.2009	30.12.2016	PPV-ABORT	PPV-PCV2-Leptospiren/Abortusprojekt	Internes Projekt

Beginn	Ende	Akronym	Titel	Förderstelle
01.12.2011	31.12.2016	SRLV-WT	SRLV in Mufflons	Methodenentwicklung intern
01.07.2013	30.06.2016	SPICED	Securing the spices and herbs commodity chains in Europe against deliberate, accidental or natural biological and chemical contamination	FP 7
01.08.2011	01.06.2016	SCHUBU	Optimierung der Schulverpflegung in Österreich – „Unser Schulbuffet“ (Teilprojekt von Vorsorgemittel BMGF)	BMGF Auftrag
01.07.2011	31.12.2016	winsurv	Predicting overwintering survival and establishment of exotic pest insects under future Austrian climatic conditions	ACRP (KPC)
01.11.2011	30.12.2016	SALM_PCR	Etablierung und Validierung einer PCR - Methode zur Identifizierung von Salmonellen in der Voranreicherung	Methodenentwicklung intern

Abbildung 8.1:
F&E: Abgeschlossene Projekte 2016

Beginn	Ende	Akronym	Titel	Förderstelle
01.04.2014	31.03.2016	ARISE	Adaptation and Decision Support via Risk Management Through Local Burning Embers	ACRP (KPC)
01.10.2014	30.12.2016	BEAT	Bodenbedarf für die Ernährungssicherung in Österreich	BMLFUW Auftrag
18.12.2013	09.05.2016	URAN	Verhalten von Uran aus Phosphat haltigen Düngern im System Boden-Wasser-Pflanze	BMLFUW Auftrag
01.05.2013	30.04.2016	SNIFFER	Sensory devices network for food supply chain security; Collaborative Project Level 1 - Part B	FP 7

Abbildung 8.2:
F&E: Fachlich beendete Projekte 2016



9 VERANSTALTUNGEN 2016

9.1 VERANSTALTUNGEN DER AGES-AKADEMIE

Übersicht

Insgesamt wurden im vorliegenden Berichtsjahr 179 Veranstaltungen organisiert und umgesetzt. Dabei handelte es sich um 97 Tagungen, Kurse und Seminare für externe Kundengruppen, 20 Führungen und Besuche von internationalen Delegationen, Universitäten und Fachschulen sowie 62 Kurse, Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen exklusiv für AGES-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erneut konnte bei der Anzahl der Veranstaltungen und der Anzahl an Teilnehmertagen für Veranstaltungen nach Außen eine Erhöhung erreicht werden (97 Veranstaltungen und ca. 8.200 Teilnehmertage gegenüber 53 Veranstaltungen und ca. 7.750 Teilnehmertagen im Jahr 2015), was zeigt, dass der Bedarf an der Vermittlung von Wissen durch die AGES im engen Zusammenhang mit Stakeholdern und Bürgerinnen und Bürgern weiter zunimmt.

Wichtige Höhepunkte 2016

Um ihre Tätigkeit auf höchstem Niveau erfüllen zu können betreibt die AGES-Akademie ein wirksames Qualitätsmanagement-System und entwickelt es laufend weiter. Seit dem Jahr 2010 ist sie nach ISO 9001 zertifiziert. Mit Herbst 2016 erfolgte eine Rezertifizierung auf den neuen Standard ISO 9001/2015.

Zudem ist die AGES-Akademie als Qualitätsanbieter für Erwachsenenbildung (ÖCERT) geprüft und anerkannt. Ende 2016 wurde diese Zertifizierung für den Zeitraum bis 2019 verlängert. Diese Zertifizierungen sind wichtiger Kompetenznachweis und oftmals Voraussetzung für die Teilnahme in nationalen und internationalen Bildungsprogrammen.

Im Jahr 2016 wurde die AGES-Akademie in die Liste der anerkannten Bildungsanbieter für das „Österreichische Programm für ländliche Entwicklung 2014-2020“ aufgenommen. Dies ermöglicht der AGES - erstmals seit dem Jahr ihrer Gründung - aktiv an einem nationalen, von der EU geförderten Weiterbildungsprogramm teilzunehmen und geförderte Weiterbildungen für landwirtschaftliche Betriebe anzubieten. Erste Schulungen in Zusammenarbeit mit ländlichen Fortbildungsinstituten der Bundesländer fanden bereits im 2. Halbjahr 2015 statt. Im Jahr 2016 konnten insgesamt 43 Veranstaltungen in diesem zukunftsweisenden Rahmen abgehalten werden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der „Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz Aus- und Weiterbildungsverordnung“ wurde ein Ausbildungskurs für Lebensmittelaufsichtsorgane und amtliche Lebensmittelgutachterinnen und -gutachter organisiert. Dieser alle zwei Jahre stattfindende Kurs erstreckt sich in zwei Teilen über insgesamt mehr als 15 Wochen und stellt damit einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt, beginnend mit den Planungen im Vorjahr, dar. Für die Ausbildung von Amtstierärztinnen und Amtstierärzten wurden zwei Ausbildungsmodulare angeboten. Diese beiden Ausbildungsschienen werden im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

und Frauen ausgerichtet und helfen die Lebensmittelaufsichtsorgane und Lebensmittelgutachterinnen und -gutachter sowie Amtstierärztinnen und -ärzte von morgen auszubilden.

Im Februar fand ein sehr erfolgreicher Workshop zum Thema „Next Generation Sequencing“ mit praktischen Übungen unter internationaler Beteiligung statt.

Damit ist es gelungen, eine in Einführung begriffene, revolutionäre Diagnostikmethode ganz aktuell einem Fachpublikum nahezubringen.

Bei dem seit dem 26.11.2015 notwendigen Sachkunderwerb für „Inverkehrbringerinnen und Inverkehrbringer von Pflanzenschutzmitteln“ kann das benötigte Wissen entweder durch einen zweitägigen Präsenzkurs oder als E-Learning über die AGES-Akademie erworben werden. Ausgehend von einer sehr hohen Aktualität im Jahr 2015 für viele Personen, die gesetzlich erforderliche Sachkunde zu erwerben, nutzten im Jahr 2016 weitere 546 Personen das angebotene E-Learning und 59 Personen nahmen an Kursen teil. 2016 wurde das neu eingerichtete Aufgabengebiet „Laborbezogene Wissenstransferleistungen“ in die AGES-Akademie integriert. Für je eine Kleingruppe aus Saudi Arabien und dem Iran wurde ein einwöchiges Labortraining im zweiten Halbjahr des Jahres 2016 durchgeführt. Darüber hinaus wurden mehrere Termine für spezifische Labortrainings und Laborseminare national und international angeboten - ein Zukunftsgebiet der AGES, um sich in den kommenden Jahren noch stärker national und international als Anbieter von Labortrainings zu etablieren.

Weiterhin stabil hat sich im Jahr 2016 die Anzahl an AGES-internen Fort- und Weiterbildungsangeboten entwickelt. Hier unterstützt die AGES-Akademie maßgeblich bei der Ankündigung, Anmeldeverwaltung und Abhaltung der Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bereichen und Geschäftsfeldern.

Von der AGES-Akademie betreute Tagungen, Workshops und Kurse im externen Programm 2016

Datum	Titel	Anzahl TN	AGES Geschäftsfeld	Ort
13.01.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Bgld.	34	LWT	Eisenstadt
18.01.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	30	LWT	Amstetten
19.01.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Bgld.	42	LWT	Tadten
19.-21.01.	IOBC/WPRS Council Meeting	36	LWT	Wien
21.01.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	42	LWT	Hausleiten
26.01.	Club der Land- und Forstwirte	88	LWT	Wien
27.01.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Bgld.	34	LWT	St. Andrä
02.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	43	LWT	Tulln
09.-10.02.	Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs für Vertreiber und Berater	12	LWT	Graz
10.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	52	LWT	Korneuburg
11.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	40	LWT	Bruck/L.
11.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	53	LWT	Gänserndorf
16.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	55	LWT	Gänserndorf
16.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI NÖ	55	LWT	Tulln
16.-17.02.	Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs für Vertreiber und Berater	12	LWT	Wien
18.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW	46	LWT	Obersiebenbrunn
19.-21.02.	EPPO Herbicide Panel	15	LWT	Wien
22.02.-04.03.	VET Physikatskurs Modul Recht	27	AKAD	Mödling
23.02.	Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten	17	LWT	Wien
24.-26.02.	Next Generation Sequencing Workshop	23	LWT	Wien
25.02.	Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW	48	LWT	Bruck/L.
29.02.-29.04.	LMA-Ausbildungskurs Teil 1	22	AKAD	Wien
04.03.	Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW	45	LWT	Tulln
07.03.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Ktn.	25	LWT	Griffen
08.03.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Ktn.	25	LWT	Brückl
09.03.	Vorbeugender Grundwasserschutz mit LFI Ktn.	28	LWT	Maria Saal
10.03.	Themenabend Schweinemedizin	45	VET	Mödling
14.-18.03.	EPIET-Training	41	MED	Wien
16.-17.03.	BTSF Training Border Inspections	16	LMS	Wien

Datum	Titel	Anzahl TN	AGES Geschäftsfeld	Ort
17.03.	Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten	13	LWT	Wien
23.03.	Vorbeugender Grundwasserschutz Modul 2 mit LFI Wien	28	LWT	Wien
11.04.	Themennachmittag Kleiner Bienenstockkäfer	34	LWT	Wien
12.-13.04.	Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs für Vertreiber und Berater	19	LWT	Wien
13.04.	Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW	20	LWT	Wien
26.-27.04.	FCM Workshop 1-4 "Konformität von Lebensmittelverpackungen"	14	LMS	Wien
27.04.	Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten	12	LWT	Wien
04.05.	Insekten als Proteinquelle der Zukunft?	150	AKAD	Wien, BMGF
11.05.	Pflanzenschutzmittel: Zulassung, Inverkehrbringung, Kontrolle und aktuelle Entwicklungen	127	LWT	Wien
30.05.	AGES-Gespräch "Fit für das PSUR-Repository?"	30	MEA	Wien
06.06.	Umweltgerechte Bewirtschaftung in Theorie und Praxis	6	LWT	Andau
07.06.	Biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung – mehr Sorten und Arten	8	LWT	Haringsee
08.06.	Umweltgerechte Bewirtschaftung in Theorie und Praxis	15	LWT	Petronell
07.06.	Introduction to Pharmacovigilance and Rules for Expedited Reporting of Individual Case Safety Reports (ICSRs) in Europe	9	MED	Wien
08.-10.06.	EudraVigilance Training on Electronic Reporting of ICSRs in the EEA	19	MED	Wien
09.06.	Umweltgerechte Bewirtschaftung in Theorie und Praxis	7	LWT	Haringsee
09.06.	AGES–Patientengespräch „Woher bekomme ich welche Info?“ (in Koop. m. EUPATI)	45	MEA	Wien
15.06.	Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung in Theorie und Praxis	9	LWT	Großnondorf
16.06.	ÖGE Symposium - Fisch und Fleisch	140	AKAD	Wien, WSP
27.06.	Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung – mehr Sorten und Arten	15	LWT	Ruprechtshofen
28.06.	Umweltgerechte Bewirtschaftung in Theorie und Praxis	32	LWT	Schönfeld/W.
30.06.	Biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung – mehr Sorten und Arten	17	LWT	Schönfeld/W.
05.09.-21.10.	LMA-Ausbildungskurs Teil 2	24	AKAD	Wien
07.-09.09.	EPPO Nematology Panel	15	LWT	Wien
12.-14.09.	Verpackung und Transport von Gefahrgut (IATA)	19	VET	Wien
15.09.	AGES-Gespräch "Pharmakovigilanz - Update"	74	MEA	Wien
19.09.-30.09.	VET Physikaturskurs Modul Tierseuchen	26	VET	Mödling
21.09.	AMA-Käsekaiser	100	AKAD	Wien
22.09.	AMA-Käsekaiser-Endjury	18	AKAD	Wien

Datum	Titel	Anzahl TN	AGES Geschäftsfeld	Ort
27.-28.09.	Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs für Vertreiber und Berater	16	LWT	Wien
29.09.	4. Trichinen Workshop	33	VET	Innsbruck
10.-14.10.	Labortraining "Heavy Metals in Food and Feed" (IRAN)	5	LWT	Linz
13.10.	Foodsecurity.at Fachtagung	59	AKAD	Wien
13.10.	Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung	138	MEA	Wien, AKH
17.10.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	37	LWT	St. Andrä
18.10.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	40	LWT	Gänserndorf
18.-20.10.	EPPO Leaf Wall Area	89	LWT	Wien
20.10.	Lukullus/PRODUKT Champion	26	AKAD	Wien
22.10.	PGRFA Platform Meeting	29	AKAD	Wien, Arcotel
24.-25.10.	PGRFA Sustainable Use ACSU Meeting	53	AKAD	Wien
24.10.	IATA-Verpackungskurs Gefahrgut	14	VET	Wien
07.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	25	LWT	Wien
08.11.	AGES-Gespräch "Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung"	31	MEA	Wien
09.-10.11.	BTSF Training Border Inspections	16	LMS	Wien
10.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	21	LWT	Tulln
15.11.	Biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung - mehr Sorten und Arten		LWT	Linz
16.11.	Amtstierärzte-Weiterbildungstag	79	AKAD	Wien
17.11.	Europ. Antibiotikatag	263	AKAD	Wien, BMGF
17.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	37	LWT	Neusiedl/S.
22.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	31	LWT	Tulln
22.11.	Introduction to Pharmacovigilance and Rules for Expedited Reporting of ICSRs	5	LWT	Wien
23.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	58	LWT	Gänserndorf
23.11.	Futtermittelrecht (Kurs Linz)	11	LWT	Linz
23.-25.11.	EudraVigilance Training on Electronic Reporting of ICSRs in the EEA	18	MED	Wien
24.11.	Nanopartikel in Lebensmitteln, Umwelt und Medizin und ihre Analytik	80	LMS	Wien
28.11.-02.12.	Labortraining "Cyanide in Food and Feed" (SFDA)	5	LMS/LWT	Wien
29.11.	AGES-Gespräch "Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR"	63	MEA	Wien
30.11.	AGES-Gespräch "Arzneimittelkontrolle in Österreich"	36	MEA	Wien

Datum	Titel	Anzahl TN	AGES Geschäftsfeld	Ort
30.11.	Futtermittelrecht (Kurs Wien)	19	LWT	Wien
30.11.	Vorbeugender Grundwasserschutz unter speziellen Umwelt- und Standortbedingungen (GW II)	39	LWT	Frauenkirchen
01.12.	AGES-Gespräch "Vorstellung der neuen OECD Guideline über com-putergestützte Systeme in GLP"	38	MEA	Wien
01.12.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	40	LWT	Gänserndorf
05.12.	Vorbeugender Grundwasserschutz unter speziellen Umwelt- und Standortbedingungen (GW II)	30	LWT	Heiligenkreuz
06.12.	Vorbeugender Grundwasserschutz unter speziellen Umwelt- und Standortbedingungen (GW II)	30	LWT	Eisenstadt
13.12.	Vorbeugender Grundwasserschutz - Mein Boden, mein Standort und das Grundwasser (Teil 1)	40	LWT	Gänserndorf
15.12.	Vorbeugender Grundwasserschutz unter speziellen Umwelt- und Standortbedingungen (GW II)	30	LWT	Pama
Jan-Dez 2016	PSM-Sachkunde E-learning	546	AKAD	online
Jan-Dez 2016	PSM-Sachkunde-WIFI/RWA-Bescheinigungen	311	AKAD	online

Abbildung 9.1:
Externes Programm 2016

9.2 VERANSTALTUNGEN IM GESCHÄFTSFELD TIERGEUNDHEIT

Datum	Titel	Ort
03.08.	BVD-Aktion in Tirol - Maßnahmen	Innsbruck
17.03.	Next Generation Sequencing	Goto Meeting online
22.03.	BoHV2-Meeting	Innsbruck
31.03.	Wissen vermehrt sich nur, wenn man es teilt und weitergibt! – Praktische Anschauung Mikrobiologie, Pathologie und Parasiten, Veranstaltung für die Fachhochschule für Gesundheitsberufe OÖ	Linz
18.05.	Exkursion Veterinärmedizinische Universität "Public Health 2016"	Mödling
19.05.	Exkursion der FH StudentINNEN, FH Wiener Neustadt	Mödling
01.06.	5 years after ERANET EMIDA TB Alpine Wildlife - What have we learnt? BMGF und Bayerisches Staatsministerium	Innsbruck
06.12.	5 years after ERANET EMIDA TB Alpine Wildlife: Advanced TB diagnostic with a focus on WGS, BMGF und Bayerisches Staatsministerium	Innsbruck

Abbildung 9.2:
Veranstaltungen in Österreich

Datum	Titel	Ort
24.11.	Tierwissenschaftliches Seminar an der Universität Hohenheim	Hohenheim

Abbildung 9.3:
Veranstaltungen in Europa

Datum	Titel	Ort
21.10.	Japanische Delegation und BMGF, Thema BSE	Mödling
29.11.	Austria Presse Agentur, Informationsveranstaltung	

Abbildung 9.4:
Führungen mit Vorträgen (Kunden- und Presseservice)

Datum	Titel	Ort
08.-19.02.	Fortbildung für Tierärzte aus Ghana	Mödling

Abbildung 9.5:
Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Datum	Titel	Ort
03.08.	Prof. Dr. Auer (Medizinische Universität Wien) Ascaris suum	Mödling
22.08.	Dr. Peters (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen) Mycobacterium microti-Infektion beim Lama	Mödling
29.08.	Dr. Sprygin (Russian Academy of Sciences) Molecular method for Capripoxvirus detection and genotyping	Mödling

Abbildung 9.6:
Organisation von Gastvorträgen



10 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN DER AGES 2016

10.1 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN – PEER-REVIEWED¹

Achenbach, J.E.; Gallardo, C.; Nieto-Pelegri, E.; Rivera-Arroyo, B.; Degefa-Negi, T.; Arias, M.; Jenberie, S.; Mulisa, D.D.; Gizaw, D.; Gelaye, E.; Chibssa, T.R.; Belaye, A.; Loitsch, Angelika; Forsa, M.; Yami, M.; Diallo, A.; Soler, A.; Lamien, C.E.; Sánchez-Vizcaino, J.M.; (2016); Identification of a New Genotype of African Swine Fever Virus in Domestic Pigs from Ethiopia.; *Transbound Emerg Dis.*; [Epub ahead of print]; 22/May/2016

Adombi, C.M.; Waqas, A.; Dundon, W.G.; Li, S.; Daojin, Y.; Kakpo, L.; Aplogan, G.L.; Diop, M.; Lo, M.M.; Silber, Roland; Loitsch, Angelika; Diallo, A.; (2016); Peste Des Petits Ruminants in Benin: Persistence of a Single Virus Genotype in the Country for Over 42 Years; *Transbound Emerg Dis.*; [Epub ahead of print]; 22/JÄN/2016

Allerberger, Franz; (2016); Poultry and human infections; *Clinical Microbiology and Infection*; Vol. 22 (2): 101-102; FEB/2016

Allerberger, Franz; Weissensteiner, Gudrun; Springer, Burkhard; Schlagenhafen, Claudia; Laßnig, Heimo; Ruppitsch, Werner; Köberl-Jelovcan, Sandra; (2016); Plasmid-mediated colistin-resistance in *Escherichia coli* isolated from poultry and broiler meat in Austria in 2016; *Int J Infect Dis*; 53 (Supplement): 36-37; DEZ/2016

Ayeni, Funmilola A.; Odumosu, Bamidele Tolulope; Oluseyi, Adekola E.; Ruppitsch, Werner; (2016); Identification and prevalence of tetracycline resistance in enterococci isolated from poultry in Ilishan, Ogun State, Nigeria; *Journal of Pharmacy & BioAllied Sciences*; Vol. 8 (1): 69-73; JÄN-MÄR/2016; ISSN: 0976-4879

Bedlan, Gerhard; (2016); *Didymella sidae-hermaphroditae* sp. nov., a new pathogen on *Sida hermaphrodita* (L.) Rusby; *Journal für Kulturpflanzen*; 68 (5): 130-133

Bedlan, Gerhard; (2016); Erstdnachweis einer *Rhizoctonia*-Blattfäule an *Calystegia sepium*; *Journal für Kulturpflanzen*; 68 (2): 45-46

Bedlan, Gerhard; (2016); *Didymella michaelii* sp. nov., a new pathogen on *Impatiens parviflora* DC; *Journal für Kulturpflanzen*; 68 (7): 208-210

Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid; (2016); Erstdnachweis von *Periconia sidae* an *Sida hermaphrodita* in Europa; *Journal für Kulturpflanzen*; 68 (9): 270-272

Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid; (2016); Erstdnachweis von *Asteromella vincae* comb. nov. (Syn. *Phyllosticta vincae* Thüm.) an *Vinca minor* in Österreich; *Journal für Kulturpflanzen*; 68 (1): 11-13

Blaschitz, Marion; Lepuschitz, Sarah; Wagner, Laura; Allerberger, Franz; Indra, Alexander; Ruppitsch, Werner; Huhulescu, Steliana; (2016); Draft Genome Sequence of a Vancomycin-Resistant and Vancomycin-Dependent *Enterococcus faecium* Isolate; *Genome Announcements* (genomeA); 4 (2); 07/APR/2016

Bossew, P.; Cinelli, G.; Hernández-Ceballos, M.; Cernohlawek, N.; Gruber, Valeria; Dehandschutter, B.; Menneson, F.; Bleher, M.; Stöhlker, U.; Hellmann, I.; Weiler, F.; Tollefsen, T.; Tognoli, P.V.; De Cort,

M.; (2016); Estimating the terrestrial gamma dose rate by decomposition of the ambient dose equivalent rate; *Journal of Environmental Radioactivity*; 13/FEB/2016

Bueno, H.; de Graeff, P.; Richard-Lordereau, I.; Emmerich, J.; Fox, K.A.; Friedman, C.P.; Gaudin, C.; El-Gazayerly, A.; Goldman, S.; Hemmrich, M.; Henderson, R.A.; Himmelmann, A.; Irs, A.; Jackson, N.; James, S.K.; Katus, H.A.; Laslop, Andrea; Laws, I.; Mehran, R.; Ong, S.; Prasad, K.; Roffi, M.; Rosano, G.M.; Rose, M.; Sinnaeve, P.R.; Stough, W.G.; Thygesen, K.; Van de Werf, F.; Varin, C.; Verheugt, F.W.; de Los Angeles Alonso García, M.; (2016); Report of the European Society of Cardiology Cardiovascular Round Table regulatory workshop update of the evaluation of new agents for the treatment of acute coronary syndrome: Executive summary; *European Heart Journal: Acute Cardiovascular Care*; 1-10

Burgstaller, J.; Raith, J.; Kuchling, Sabrina; Mandl, V.; Hund, A.; Kofler, J.; (2016); Claw health and prevalence of lameness in cows from compost bedded and cubicle freestall dairy barns in Austria; *The Veterinary Journal*; Vol. 216: p.81-86; OKT/2016

Costa, M. C.; Goumperis, T.; Andersson, W.; Badiola, J.; Ooms, W.; Pongolini, S.; Saegerman, C.; Jurkovic, M.; Tuominen, P.; Tsigarida, E.; Steinwider, Johann; Hölzl, C.; Mikushinska, N.; Gross-Bošković, A.; Kanari, P.; Christodoulidou, M.; Babička, L.; Korsgaard, Helle; Pesonen, S.; Fillet, A. M.; Foures, F.; Lohman, M.; Luben, P.; Szabó, M.; Cseh, J.; Noteborn, H.P.J.M.; Færden, K.; Fulke, Åse; Trnovec, T.; Ilbäck, N. G.; Andersson, T.; Donohoe, T.; Merten, C.; Robinson, T.; (2016); Risk identification in food safety: Strategy and outcomes of the EFSA emerging risks exchange network (EREN), 2010-2014; *Food Control*; MÄR/2016

Cézanne, R.; Mrowietz, N.; Eigner, B.; Duscher, G.G.; Glawischnig, Walter; Führer, H.P.; (2016); Molecular analysis of *Anaplasma phagocytophilum* and *Babesia divergens* in red deer (*Cervus elaphus*) in Western Austria; *Mol Cell Probes*; [Epub ahead of print]; 11/JUL/2016

Davies, K.A.; Ashwin, H.; Longshaw, C.M.; Burns, D.A.; Davis, G.L.; Wilcox, M.H.; on behalf of the EUCLID study group [including Allerberger F]; (2016); Diversity of *Clostridium difficile* PCR ribotypes in Europe: results from the European, multicentre, prospective, biannual, point-prevalence study of *Clostridium difficile* infection in hospitalised patients with diarrhoea (EUCLID), 2012 and 2013; *Euro Surveill*; 21 (29): pii=30294

Druml, Barbara; Kaltenbrunner, Maria; Hochegger, Rupert; Cichna-Markl, Margit; (2016); A novel reference real-time PCR assay for the relative quantification of (game) meat species in raw and heat-processed food; *Food Control*; 30/MAI/2016

Follak, Swen; Belz, R.; Bohren, C.; De Castro, O.; Del Guacchio, E.; Pascual-Seva, N.; Schwarz, M.; Verloove, F.; Essl, F.; (2016); Biological flora of Central Europe: *Cyperus esculentus* L. Perspectives; *Plant Ecology, Evolution and Systematics*; 23: 33-51

- Friedmann, H.; Baumgartner, A.; Bernreiter, Markus; Gräser, Joachim; Gruber, Valeria; Kabrt, F.; Kaineder, H.; Maringer, F.J.; Ringer, Wolfgang; Seidel, C.; Wurm, Gernot;** (2016); Indoor radon, geogenic radon surrogates and geology - Investigations on their correlation; Journal of Environmental Radioactivity; p. 1-8; 20/APR/2016
- Gelaye, E.; Achenbach, J.E.; Ayelet, G.; Jenberie, S.; Yami, M.; Grabherr, R.; Loitsch, Angelika; Diallo, A.; Lamien, C.E.;** (2016); Genetic characterization of poxvirus-es in Camelus dromedarius in Ethiopia, 2011–2014; Antiviral Research; 134: 17-25; 22/JÄN/2016
- Gelaye, E.; Achenbach, J.E.; Jenberie, S.; Ayelet, G.; Belay, A.; Yami, M.; Loitsch, Angelika; Grabherr, R.; Diallo, A.; Lamien, Ch.E.;** (2016); Molecular characterization of orf virus from sheep and goats in Ethiopia, 2008–2013; Virology Journal; 13: 34-46
- Giovani, B.; Anthoine, G.; Blümel, Sylvia; Cruz, M.L.; de la Peña, A.; Steel, E.; Maes, M.; Schenk, M.; Unger J.G.;** (2016); The Gold Mine of Nationally-funded Projects; Universal Journal of Agricultural Research; 4 (5): 198-203
- Glawischnig, Walter; Wunsch, A.; Fötschl, H.; Bagó, Zoltán; Vanek, Elisabeth;** (2016); Erstnachweis von Trichinella pseudospiralis bei Wildschweinen in Österreich; Wien. Tierärztl. Mschr.; 103: 171-222
- Grausgruber-Gröger, Sabine; Richter, Susanne; Mihić Salapura, J.; Kovačić Jošić, D.; Trkulja, V.; Reisenzein, Helga;** (2016); First report of Dasheen mosaic virus in Zantedeschia in Bosnia and Herzegovina; New Disease Reports; 33: 13
- Hirk, Sonja; Huhulescu, Steliana; Allerberger, Franz; Lepuschitz, Sarah; Rehak, Sonja; Weil, Sandra; Gschwandtner, Elisabeth; Hermann, Michael; Neuhold, Stephanie; Zoufaly, Alexander; Indra, Alexander;** (2016); Necrotizing fasciitis due to Vibrio cholerae non-O1/non-O139 after exposure to Austrian bathing sites; Wiener Klinische Wochenschrift; 1-5; JÄN/2016
- Hisek, Kim; Bedlan, Gerhard;** (2016); Erstnachweis von Phoma sojicola (Syn. Ascochyta sojicola) an Glycine max in Österreich; Journal für Kulturpflanzen; 68 (3): 72-74
- Hodžić, A.; Bruckschwaiger, Pia; Duscher, G.G.; Glawischnig, Walter; Fuehrer, H.P.;** (2016); High prevalence of Eucoleus boehmi (syn. Capillaria boehmi) in foxes from western Austria; Parasitology Research; 115 (8): 3275–3278; MAI/2016
- Hyden, Patrick; Lennkh, Anna; Springer, Burkhard; Blaschitz, Marion; Indra, Alexander; Huhulescu, Steliana; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner; Sensen C.W.;** (2016); Whole genome sequence-based serogrouping of Listeria monocytogenes isolates; J Biotechnol; 08/ JUN/2016
- Hyden, Patrick; Pietzka, Ariane; Allerberger, Franz; Springer, Burkhard; Sensen, Christoph; Ruppitsch, Werner;** (2016); Draft Genome Sequence of a 94-Year-Old Listeria monocytogenes Isolate, SLCC208; genomeAnnouncements; Vol. 4 (1): e01572-15; JÄN-FEB/2016
- Inreiter, Norbert; Huemer, Birgit; Springer, Burkhard; Humer, Franko; Allerberger, Franz;** (2016); Antibiotics in Austrian drinking water resources, survey 2014 (Antibiotika in österreichischen Trinkwasserressourcen, Monitoring 2014); Die Bodenkultur: Journal of Land Management, Food and Environment; Vol. 67 (1); 16/FEB/2016; ISSN: 0006-5471
- Jeanneret, P.; Begg, G.; Gosme, M.; Alomar, O.; Reubens, B.; Baudry, J.; Guerin, O.; Flamm, Clemens; Wäckers, F.;** (2016); Landscape Features to Improve Pest Control in Agriculture; Solutions J.; S.48-57; MÄR-APR/2016
- Jesumirhewe, C.; Ogunlowo, P.O.; Olley, M.; Springer, Burkhard; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner;** (2016); Accuracy of conventional identification methods used for Enterobacteriaceae isolates in three Nigerian hospitals; PeerJ; PeerJ 4:e2511
- Kola, A.; Wluff, C.; Akerlund, T.; van Benthem, B.H.; Coignard, B.; Lyytikäinen, O.; Weitzel-Kage, D.; Suetens, C.; Wilcox, M.H.; Kuijper, E.J.; Gastmeier, P.; on behalf of members of ECDIS-Net [including Allerberger F];** (2016); Survey of Clostridium difficile infection surveillance systems in Europe, 2011; Euro Surveill; 21 (29): pii=30291
- Kopacka, Ian; Fuchs, Klemens; Schmoll, Friedrich; Sattler, Tatjana;** (2016); Vergleich von Stichprobenverfahren zum Nachweis des Porzinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndrom-Virus in einem simulierten Schweinezuchtbetrieb; Berl Münch Tierärztl Wochenschr; 129 (5-6): 258-269; ISSN: 00059366
- Krutova, M.; Nyc, O.; Matejkova, J.; Allerberger, Franz; Wilcox, M.H.; Kuijper, E.J.;** (2016); Molecular characterisation of Czech Clostridium difficile isolates collected in 2013-2015; Int J Med Microbiol.; 306: 479-485
- Kümmel, J.; Stessl, B.; Gonano, Monika; Walcher, G.; Bereuter, O.; Fricker, M.; Grunert, T.; Wagner, M.; Ehling-Schulz, Monika;** (2016); Staphylococcus aureus Entrance into the Dairy Chain: Tracking S. aureus from Dairy Cow to Cheese; Front Microbiol; 7: 1-11/Art.Nr.1603; OKT/2016
- Lamichhane, J.R.; Bischoff-Schaefer, M.; Blümel, Sylvia; Dachbrodt-Saaydeh, S.; Dreux L.; Jansen, J.P.; Kiss, J.; Köhl, J.; Kudsk, P.; Malausa, T.; Messéan, M.; Nicot, P.C.; Ricci, P.; Thibierge, J.; Villeneuve, F.;** (2016); Identifying obstacles and ranking common biological control research priorities for Europe to manage most economically important pests in arable, vegetable and perennial crops; Pest Management Science; Version of Record online; 30/SEP/2016
- Lamp, Benjamin; Url, Angelika; Seitz, Kerstin; Eichhorn, Jürgen; Riedel, Christiane; Sinn, Leonie Janina; Indvik, Stanislav; Köglberger, Hemma; Rümenapf, Till;** (2016); Construction and Rescue of a Molecular Clone of Deformed Wing Virus (DWW); PLoS ONE; 11 (11): e0164639; 09/NOV/2016
- Landstetter, Claudia; Zapletal, Michael; Lindner, Eva; Katzberger, Christian;** (2016); Evaluation of the portable liquid scintillation counter Triathler™ for characterising small-scale nuclear incidents; Journal of Radioanalytical and Nuclear Chemistry; Vol. 307 (3): 2259-2266; MÄR/2016; ISSN: 0236-5731

Leitner, N.; Schwarzmann, L.; Zitzra, C.; Palmieri, N.; Eigner, B.; Otranto, D.; Glawischnig, Walter; Fuehrer, H.P.; (2016); Morphological and molecular identification of nasopharyngeal bot fly larvae infesting red deer (*Cervus elaphus*) in Austria; *Parasitol Res*; 115: 4417-4422; NOV/2016

Lethmayer, Christa; Reizenzein, Helga; (2016); Studies on the interaction between 'Ca. phytoplasma pyri' and the vectoring psyllids; *IOBC-WPRS Bulletin*; Vol.112: 55-60

Matt, Monika; Nordentoft, Steen; Kopacka, Ian; Pözlner, Thomas; Laßnig, Heimo; Köberl-Jelovcan, Sandra; Stüger, Hans-Peter; (2016); Estimating sensitivity and specificity of a PCR for boot socks to detect *Campylobacter* in broiler primary production using Bayesian latent class analysis; *Preventive Veterinary Medicine*; Vol. 128: 51-57; 01/JUN/2016

Mihats, Daniela; Pilsbacher, Leopold; Gabernig, Robert; Routil, Martin; Gutternigg, Martin; Länger, Reinhard; (2016); Levels of estragole in fennel teas marketed in Austria and assessment of dietary exposure; *Taylor & Francis Online*; 05/DEZ/2016

Montanaro, Lucio; Ravaioli, Stefano; Ruppitsch, Werner; Campoccia, Davide; Pietrocola, Giampiero; Visai, Livia; Speziale, Pietro; Allerberger, Franz; Arciola, Carla Renata; (2016); Molecular characterization of a prevalent ribocluster of methicillin-sensitive *Staphylococcus aureus* from orthopedic implant infections. Correspondence with MLST CC30; *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*; 16/FEB/2016

Obritzhauser, Walter; Trauffler, Martine; Raith, Johannes; Kopacka, Ian; Fuchs, Klemens; Köfer, Josef; (2016); Antimicrobial drug use on Austrian dairy farms with special consideration of the use of "highest priority critically important antimicrobials"; *Berl Münch Tierärztl Wochenschr*; 129 (5/6): 185-195; 24/MÄR/2016

Omar, Eslam; Abd-Ella, Aly A.; Khodairy, Mohammed M.; Moosbeckhofer, Rudolf; Craillsheim, Karl; Brod-schneider, Robert; (2016); Influence of different pollen diets on the development of hypopharyngeal glands and size of acid gland sacs in caged honey bees (*Apis mellifera*); *Apidologie*; p. 1-12; 19/DEZ/2016

Pikalo, Jutta; Sattler, Tatjana; Eichinger, Michaela; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich; Schusser, G.F.; (2016); Vorkommen von Antikörpern gegen *Babesia caballi* und *Theileria equi* bei Pferden in Mitteldeutschland; *Pferdeheilkunde*; (32): 254-259; MAI-JUN/2016

Pikalo, Jutta; Sattler, Tatjana; Eichinger, Michaela; Loitsch, Angelika; Sun, Hao; Schmoll, Friedrich; Schusser, G.F.; (2016); Vorkommen von Antikörpern gegen Leptospiren bei Pferden im mitteldeutschen Raum; *Berl Münch Tierärztl Wochenschr*; 129 (5-6): 202-208; ISSN: 0005-9366

Pinior, B.; Lebl, K.; Firth, C.; Rubel, F.; Fuchs, Reinhard; Stockreiter, S.; Loitsch, Angelika; Kofler, J.; (2016); Selected highlights from other journal: Cost of national bluetongue virus surveillance and vaccination programmes in Austria; *Abstract von Veterinary Record*; 178: 170

Pinior, B.; Lebl, K.; Firth, C.; Rubel, F.; Fuchs, Reinhard; Stockreiter, S.; Loitsch, Angelika; Kofler, J.; (2016); Cost of national bluetongue virus surveillance and vaccination programmes in Austria; *Veterinary Record*; 206: 154-160

Prochazka, Birgit; Indra, Alexander; Hasenberger, Petra; Blaschitz, Marion; Wagner, Laura; Wewalka, Günther; Sorschag, Sieglinde; Schmid, Daniela; Ruppitsch, Werner; (2016); Draft Genome Sequence of *Legionella jamestowniensis* from a patient with chronic respiratory disease; *Genome Announc*; Vol. 4 (Issue 5): e01007-16

Raith, J.; Trauffler, Martine; Firth, C.L.; Lebl, K.; Schleicher, Corina; Köfer, Josef; (2016); Influence of porcine circovirus type 2 vaccination on the level of antimicrobial consumption on 65 Austrian pig farms; *Veterinary Record*; Vol. 178 (20): 504; 16/MÄR/2016

Rauscher-Gabernig, Elke; Kuchling, Sabrina; Öhlinger, Richard; Wolf, Josef; Fuchs, Klemens; (2016); Risk ranking of mycotoxins based on exposure and toxicity for the Austrian population; *Toxicology Letters*; Vol. 258 (Supplement): p.165-166; 16/SEP/2016; *Fibes Congress Center Seville, Spain*; 52nd Congress of the European Societies of Toxicology (EUROTOX)

Ruppitsch, Werner; (2016); Molecular typing of bacteria for epidemiological surveillance and outbreak investigation; *Die Bodenkultur: Journal of Land Management, Food and Environment*; 67 (4): 199-224; DEZ/2016; ISSN: (Online) 0006-5471

Sager, Manfred; Cadar, Oana-Alina; Simedru, Dorina; (2016); Element and trace element contents of cow milk sampled in western romanian carpathians and alps areas; *Acta Oecologica Carpatica IX*; p.199-206

Sandén, Taru; Dersch, Georg; Söllinger, Josef; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Aichberger, Karl; Spiegel, Heide; (2016); Long-term amendment of four different compost types on a loamy Cambisol: impact on soil organic matter, nutrients and yields; *Archives of Agronomy and Soil Science*;

Sandén, Taru; Dersch, Georg; Söllinger, Josef; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Aichberger, Karl; Spiegel, Heide; (2016); Long-term amendment of four different compost types on a loamy silt Cambisol: impact on soil organic matter, nutrients and yields; *Archives of Agronomy and Soil Science*; ISSN: 0365-0340 (Print) 1476-3567 (Online)

Sattler, Tatjana; (2016); Impfung gegen Ebergeruch als Alternative zur Ferkelkastration - Übersicht zu Auswirkungen auf Masteigenschaften, Schlachtkörper- und Fleischqualität; *Fleischwirtschaft*; 96 (10): 98-101

Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Schmoll, Friedrich; (2016); Ability of ELISAs to detect antibodies against porcine respiratory and reproductive syndrome virus in serum of pigs after inactivated vaccination and subsequent challenge; *BMC Vet Res*; 12: 259

Schindler, S.; Bayliss, H.R.; Essl, F.; Rabitsch, W.; Follak, Swen; Pullin, A.; (2016); Effectiveness of management interventions for control of invasive Common ragweed *Ambrosia artemisiifolia*: a systematic review protocol; *Environmental Evidence*; 5: 11

Schill, S; Lepuschitz, S; Blaschitz, M; Maritschnik, S; Lepuschitz Le Schmid, Daniela; Allerberger, Franz; Kornschober, Christian; Ruppitsch, Werner (2016) Use of genome wide gene-by-gene comparison for Salmonella enterica outbreak investigation in Austria. *Int J Infect Dis* 53(S): 118, doi.org/10.1016/j.ijid.2016.11.295

Schmid, Daniela; Rademacher, C.; Kanitz, Elisabeth; Frenzel, E.; Simons, E.; Allerberger, Franz; Ehling-Schulz, M.; (2016); Elucidation of enterotoxigenic *Bacillus cereus* outbreaks in Austria by complementary epidemiological and microbiological investigations, 2013; *International Journal of Food Microbiology*; 232: 80-86; 08/MAI/2016

Scholz, H.C.; Revilla-Fernandez, Sandra; Al Dahouk, S.; Hammerl, J.A.; Zygmunt, M.S.; Cloeckaert, A.; Koylass, M.; Whatmore, A.M.; Blom, J.; Vergnaud, G.; Witte, A.; Aistleitner, K.; Hofer, Erwin; (2016); *Brucella vulpis* sp. nov., isolated from mandibular lymph nodes of red foxes (*Vulpes vulpes*); *Int J Syst Evol Microbiol*; 66: 2090-2098; MAI/2016

Schröder, J.J.; Schulte, R.P.O.; Creamer, R.E.; Delgado, A.; van Leeuwen, J.; Sandén, Taru; Rutgers, M.; Spiegel, Heide; Staes, J.; Tóth, G.; Wall, D.P.; (2016); The elusive role of soil quality in nutrient cycling: a review; *Soil Use and Management*; 16/SEP/2016

Schöpf, Karl; Revilla-Fernandez, Sandra; Steinrigl, Adolf; Fuchs, Reinhard; Sailer, Andreas; Weikel, Joachim; Schmoll, Friedrich; (2016); Retrospective epidemiological evaluation of molecular and animal husbandry data within the Bovine Viral Diarrhoea (BVDV) control programme in Western Austria during 2009–2014; *Berl Münch Tierärztl Wochenschr*; 129: 196-201

Seidel, B.; Montarsi, F.; Huemer, H.P.; Indra, Alexander; Capelli, G.; Allerberger, Franz; Nowotny, N.; (2016); First record of the Asian bush mosquito, *Aedes japonicus japonicus*, in Italy: invasion from an established Austrian population; *Parasites & Vectors*; 9: 284

Seidel, B.; Nowotny, N.; Bakonyi, T.; Allerberger, Franz; Schaffner, F.; (2016); Spread of *Aedes japonicus japonicus* (Theobald, 1901) in Austria, 2011–2015, and first records of the subspecies for Hungary, 2012, and the principalities of Liechtenstein, 2015; *Parasites & Vectors*; 9: 356; 24/JUN/2016

Settypalli, T.B.K.; Lamien, C.E.; Sperser, J.; Lelenta, M.; Wade, A.; Gelaye, E.; Loitsch, Angelika; Mino-ungou, G.; Thiaucourt, F.; Diallo, A.; (2016); One-Step Multiplex RT-qPCR Assay for the Detection of Peste des petits ruminants virus, Capripoxvirus, *Pasteurella multocida* and *Mycoplasma capricolum* subspecies (ssp.) *capripneumoniae*; *PLoS ONE*; 11 (4): pp.1-14; APR/2016

Stanitznig, A.; Lambacher, B.; Eichinger, Michaela; Franz, S.; Wittek, T.; (2016); Prevalence of important viral infections in new world camelids in Austria; *Wien. Tierärztl. Mschr.*; 103 (3-4): 92-100

Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernandez, Sandra; Schmoll, Friedrich; Sattler, Tatjana; (2016); Detection of Porcine Reproductive and Respiratory Syndrome Virus and Porcine Coronavirus Type 2 in blood and oral fluid collected with Geno-Tube swabs; *Berl Münch Tierärztl Wochenschr*; 129: 437-443

Strenger, V.; Diedrich, S.; Boettcher, S.; Richter, Susanne; Maritschnegg, P.; Gangl, G.; Fuchs, S.; Grangl, G.; Urlesberger, B.; (2016); Nosocomial Outbreak of Parechovirus 3 Infection among Newborns; *Emerg Infect Dis*; Vol.22 (9): 1631-1634; SEP/2016

Tóth, J.; Urbán, E.; Osztie, H.; Benczik, M.; Indra, Alexander; Nagy, E.; Allerberger, Franz; (2016); Distribution of PCR-ribotypes among recent *Clostridium difficile* isolates collected in two districts of Hungary using capillary gel electrophoresis and review of changes in the circulating ribotypes over time; *J Med Microbiol*; 65 (10): 1158-1163; 17/AUG/2016

van Dorp, S.M.; Kinross, P.; Gastmeier, P.; Behnke, M.; Kola, A.; Delmée, M.; Pavelkovich, A.; Mentula, S.; Barbut, F.; Hajdu, A.; Ingebretsen, A.; Pituch, H.; Maccovei, I.S.; Jovanović, M.; Wiuff, C.; Schmid, Daniela; Olsen, K.E.; Wilcox, M.H.; Suetens, C.; Kuijper, E.J.; for the European Clostridium difficile Infection Surveillance Network (ECDIS-Net) on behalf of all participants [including Allerberger F]; (2016); Standardised surveillance of *Clostridium difficile* infection in European acute care hospitals: a pilot study, 2013; *Eurosurveillance*; Vol. 21 (29); 21/JUL/2016

van Dorp, S.M.; Notermans, D.W.; Alblas, J.; Gastmeier, P.; Mentula, S.; Nagy, E.; Spigaglia, P.; Ivanova, K.; Fitzpatrick, F.; Barbut, F.; Morris, T.; Wilcox, M.H.; Kinross, P.; Suetens, C.; Kuijper, E.J.; for the European Clostridium difficile Infection Surveillance Network (ECDIS-Net) on behalf of all participants [including Allerberger F]; (2016); Survey of diagnostic and typing capacity for *Clostridium difficile* infection in Europe, 2011 and 2014; *Eurosurveillance*; Vol. 21 (29)

von Gehren, Philipp.; Gansberger, Markus; Mayr, Josef; Liebhard, Peter; (2016); The effect of sowing date and seed pretreatments on establishment of the energy plant *Silphium perfoliatum* by sowing; *Seed Science and Technology*; 44 (2): 1-10; 18/MAI/2016

Wasniewski, M.; Almeida, I.; Baur, A.; Bedekovic, T.; Boncea, D.; Bothelho Chaves, L.; David, D.; De Benedictis, P.; Dobrostana, M.; Giraud, P.; Hostnik, P.; Jaceviciene, I.; Kenkies, S.; König, M.; Mähar, K.; Mojzis, M.; Moore, S.; Mrenoski, S.; Müller T.; Ngoepe, E.; Nishimura, M.; Nokireki, T.; Pejovic, N.; Smreczak, M.; Strandbygaard, B.; Wodak, Eveline; Cliquet, F.; (2016); First international collaborative study to evaluate rabies antibody detection method for use in monitoring the effectiveness of oral vaccination programmes in fox and raccoon dog; *Journal of Virological Methods*; 238: 77-85

Woma, T.Y.; Adombi, C.M.; Yu, D.; Qasim, A.M.M.; Sabi, A.A.; Abraham, M.N.; Olaiya, O.D.; Loitsch, Angelika; Bailey, D.; Shamaki, D.; Dundon, W.G.; Quan, M.; (2016); Co-circulation of Peste-des-Petits-Ruminants Virus Asian lineage IV with Lineage II in Nigeria; *Transboundary and Emerging Diseases*; 63 (3): 235-242; JUN/2016

Wögerbauer, Markus; Stepanek, Walter; Brüller, Werner; (2016); GRACE: no place for doubts? An endorsement for communicating uncertainty in scientific assessments; *Archives of Toxicology*; 90 (12): 3139–3141; 11/OKT/2016

10.2 VON AGES EXPERTINNEN UND EXPERTEN BETREUTE WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Gansberger, Markus; (2016); *Silphium perfoliatum* L. – Crop establishment and Potential as a Renewable Resource for Biogas Production; Dissertation

Nagl, Maria; (2016); Tierartenquantifizierung mit der Droplet Digital PCR; Projektarbeit – Bachelorarbeit II; 1-50; JUN/2016; Tulln

von Gehren, Philipp; (2016); Erarbeitung von Aussaatstrategien und Einflussfaktoren auf den Feldaufgang unter Praxisbedingungen von *Silphium perfoliatum* L. (Durchwachsene Silphie); Masterarbeit

10.3 FORSCHUNGS- UND JAHRESBERICHTE

Bartholomew, Krystle; Damberger, Viktoria; Landstetter, Claudia; Pusch, Gabriele; Zapletal, Michael; (2016); Methodenentwicklung zur Transuranbestimmung in Umweltmedien; Projekt Endbericht (GZ: BMLFUW-UW.1.1.11/0004-I/7/2016); S.1-30; 30/SEP/2016

Baumgarten, Andreas; Eder, Alexander; Dersch, Georg; Grossgut, Roland; Humer, Franko; Herndl, Markus; Katzlberger, Christian; Kumpan, Monika; Landstetter, Claudia; Liebmann, Bettina; Pfundtner, Erwin; Riss, Alarich; Spiegel, Heide; Zethner, G. (2016); Verhalten von Uran aus Phosphat haltigen Düngern im System Boden-Wasser-Pflanze; Approbierter Endbericht; S. 1-78; FEB/2016

Crailsheim, Karl; Moosbeckhofer, Rudolf; Brodschneider, Robert; Derakhshifar, Irmgard; Kuchling, Sabrina; Kopacka, Ian; Morawetz, Linde; Köglberger, Hemma; Mayr, Josef; Etter, Katharina; Revilla-Fernandez, Sandra; Steinrigl, Adolf; Reisp, Katharina; Kalcher-Sommersguter, Elfriede; Klinger, Simone; Switanek, Matthew Blaise; Schühly, Wolfgang; Riessberger-Gallé, Ulrike; Herrández-López, Javier; Auer, Waltraud; Heigl, Helmut; (2016); Zukunft Biene – Grundlagenforschungsprojekt zur Förderung des Bienenschutzes und der Bienengesundheit (Akronym: Zukunft Biene); Zweiter Zwischenbericht; S. 1-316; 26/FEB/2016; www.dafne.at/dafne_plus_homepage/download.php?t=ProjektReportAttachment&k=3869

Damberger, Viktoria; Korner, Martin; Katzlberger, Christian; Landstetter, Claudia; Lindner, Eva; Zapletal, Michael; Exler, Veronika; Kocadag, Maria; Burger-Scheidlin, Christopher; Baumgartner, Andreas; Stietka, Michael; Maringer, Franz-Josef; (2016); Radioökologische Evaluierung der Radionuklidkontamination in Waldökosystemen 30 Jahre nach Tschernobyl; Endbericht: (GZ: BMLFUW-UW.1.1.11/0027-I/7/2015); S. 1-19; 29/FEB/2016; Wien

Damberger, Viktoria; Landstetter, Claudia; Lindner, Eva; Pusch, Gabriele; Zapletal, Michael; (2016); Kombinierte Analysenmethode für Strontium und Plutonium in Umweltmedien; Endbericht (GZ: BMLFUW-UW.1.1.11/0026-I/7/2015); S. 1-22; 31/MÄR/2016

Drott, Felice; Kiefer, Ingrid; Schnetzer, Angelika; (2016); Visionen österreichischer BürgerInnen zur gesunden Ernährung und Lebensmittelsicherheit „FutureFood4men&women“; Projektendbericht; 27/MAI/2016

Glawischnig, Walter; (2016); TBC Untersuchung beim Rotwild im Karwendel 2015/2016; Projekt Endbericht;

Haslmayr, Hans-Peter; Baumgarten, Andreas; Schwarz, Michael; Huber, Sigbert; Prokop, Gundula; Sedy, Katrin; (2016); BEAT – Bodenbedarf für die Ernährungssicherung in Österreich; Projekt BEAT Endbericht; DEZ/2016

Indra, Alexander; (2016); Überwachung der Ausbreitung der invasiven Stechmückenart *Aedes japonicus* in Vorarlberg 2015; S. 1-16; 02/AUG/2016

Indra, Alexander; (2016); Consequences of climate change for the spread of invasive vectors and vector borne diseases in Austria (and neighbouring regions) - Akronym: VectorBorneDiseases; Zweiter Zwischenbericht; 02/MAI/2016

Indra, Alexander; (2016); Endbericht des Projekts „West-Nil Virusüberwachung in 23 Wiener Bezirken“; 26/MÄR/2016

Kolar, Veronika; Adler, Andreas; (2016); Projekt: DECONTAM Dekontamination von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren; Endbericht; S. 1-36; JUN/2016

Mayr, Josef; Gansberger, Markus; von-Gehren, Philipp; Hoesch, Johannes; Bock, Harald; Liebhard, Peter; Montgomery, Lucy; Bochmann, Günther; Eder, Michael; Deim, Ferdinand; Legath, Siegfried; (2016); Erhöhung der Biomasseproduktion durch *Silphium perfoliatum* L. zur energetischen Verwertung in Österreich - Akronym: Bioenergy-Silphium; Publizierbarer Endbericht, FFG-Projektnummer: 834.657; 30/AUG/2016

Morawetz, Linde; Moosbeckhofer, Rudolf; Heigl, Helmut; Auer, Waltraud; Schwarz, Michael; (2016); Erhebungen zum Nektarertragspotential von Sonnenblumenkulturen in Österreich im Jahr 2012; Abschlussbericht; MAI/2016

Moyses, Anna; Wechselberger, Katharina; Plenk, Astrid; Gottsberger, Richard; Votzi, Julia; Kahrer, Andreas; Stolz, Michaela; Strasser, Hermann; Reinbacher, Lara; Pabst, Oliver Christopher; Rauch, Hannes; Zelger, Roland; Zottele, Maria; Müller, Henry; Berg, Gabriele; (2016); Alternative biologische Methoden zum Schutz des Mais vor dem Maiswurzelbohrer (*Diabrotica virgifera*); Zwischenbericht Projekt DIACONT; S. 1-32; 03/SEP/2016

Roehorst, J.W.; van der Vlugt, R.A.A.; Leichtfried, Thomas; Menzel, W.; Lacomme, C.; Nisbet, C.; (2016); Fulfilling the need for a common reference collection of plant viruses and viroids (VirusCollect); Euphresco Final Report; p. 1-46; www.euphresco.net/media/project_reports/viruscollect_final_report.pdf

AGES & BFW & IIASA & UBA (Wien) & Z_GIS & WIFO & Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Wien); (2016); Adaptation and Decision Support via Risk Management Through Local Burning Embers; Final Report – Activity Report (ARISE); p. 1-48; 28/SEP/2016

10.4 BUCHBEITRÄGE UND MONOGRAFIEN

Allerberger, Franz; (2016); Clostridium difficile; Krankenhaus- und Praxishygiene; 3. Aufl.; pp. 256-258; München

Leidwein, Alois; (2016); Rechtsträger AGES: Amt, Unternehmen und Forschungseinrichtung; Agrarrecht: Jahrbuch 2016; 235 - 268; NWV Verlag GmbH; Wien; ISBN: 978-3-7083-1111-1

Sager, Manfred; (2016); Trace Elements in Chocolate and Cocoa; Nutrition and Diet Research Progress „Chocolate: Production, Consumption and Health Benefits“; Chapter 1; ISBN: 978-1-53610-433-2

10.5 NORMEN MIT AGES BETEILIGUNG

Lang, Thomas; Korhola, Paula; Partassides, Dora; Rander, Reet; Truban Zuli, Rajka; Vitorino, Cidalia; Mosiej, Ewa; (2016); Management of Environmental Conditions; Recommendation Dokument, PA/PH/OMCL (16) 86 R2; p.1-8; DEZ/2016

Wroblewska-Narloch, Joanna; Partassides, Dora; Filipec, Mirela; Acevska, Jelena; Stüwe, Klaus; Caforio, Maria Pia; (2016); Management of Samples; Guideline PA/PH/OMCL (16) 89 R; p.1-4; SEP/2016

Stüwe, Klaus; Working Group of Quality Managers; (2016); Guide to Risk-Based Regulatory Approaches; p.1-10; SEP/2016

10.6 AGES SCHRIFTREIHEN UND BERICHTE MIT HERAUSGEBERBETEILIGUNG

Adler, Andreas; Doppelreiter, Franz; Galler, Alexandra; Rebernick, Vera; Hohegger, Rupert; Kolar, Veronika; Mayerhofer, Georg; Öhlinger, Richard; Reiter, Elisabeth; Schmeisser, Ernst; Strnad, Irmengard; Unterluggauer, Hermann; (2016); Kontrollierte Futtermittel - Gesunde Tiere - Sichere Lebensmittel; Futtermittel-Broschüre 2015; 1. Aufl.; S.1-60; MAI/2016; Wien

Cernohlawek, Nina; Ditto, Manfred; Korner, Martin; Smecka, Florian; (2016); Radioaktivität und Strahlung in Österreich 2013 und 2014, Daten und Bewertung; S. 1-56; MÄR/2016; ISBN: 978-3-903099-05-0, www.bmg.gv.at/publikationen

Fuchs, Klemens; Fuchs, Reinhard; (2016); Bericht über den Vertrieb von Antibiotika in der Veterinärmedizin in Österreich 2011-2015; S. 1-21; 11/NOV/2016

Fuchs, Reinhard; Stüger, Hans-Peter; Fuchs, Klemens; Herzog, Ulrich; Kren, Helmo; (2016); TRACES Österreich Bericht 2014; S.1-66; 15/MÄR/2016

IDvet-Innovative Diagnostics in Zusammenarbeit mit; **Gonano, Monika; Pikalo, Jutta; Schiefer, Peter; Eichinger, Michaela; Wodak, Eveline; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich;** (2016); ID Screen® BHV2 Indirect - Indirect ELISA for the detection of antibodies against BHV-2 antibodies in bovine serum or plasma - Possible use of commercial BoHV - 2 ELISAs in routine diagnostics Bovine herpesvirus; Internal validation report; pp.1-9

Kranner, Peter; Lueckl, Johannes; Frischenschlager, Silvia; Herzog, Ulrich; Krejci, Carolin; Luttenfeldner, Martin; Scherzer, Rudolf; Stüger, Hans-Peter; Wentzel, Christa; Zilberszac, Alexander; (2016); Lebensmittelsicherheitsbericht 2015 - Zahlen, Daten, Fakten aus Österreich; S.1-80; Bundesministerium für Gesundheit, Radetzkystraße 2, 1030 Wien
www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/lebensmittelkontrolle/Lebensmittelsicherheitsbericht_2015_20160614.pdf?5ozt9n

Kuffner, Melanie; Marchart, Kristina; (2016); Aufnahme von Quecksilber über Lebensmittel; S. 1-40; MÄR/2016

Köberl-Jelovcan, Sandra; Kornschober, Christian; (2016); Jahresbericht Campylobacter 2015; Bericht der nationalen Referenzzentrale für Campylobacter; S.1-9
www.bmgf.gv.at/cms/home/standard.html?channel=CH1531&doc=CMS1464334203375

Matt, Monika; Adler, Andreas; Allerberger, Franz; Fuchs, Klemens; Lueckl, Johannes; Mann, Michaela; Much, Peter; Pohla, Hannes; Schlagenhauen, Claudia; Schmid, Daniela; Springer, Burkhard; Stüger, Hans-Peter; (2016); Themenbericht: Lebensmittelbedingte Infektionskrankheiten - Ein Gesamtbild der Situation in Österreich; AGES Wissen Aktuell; S.1-39; JUN/2016

Matt, Monika; Axmann, Sonja; Köberl-Jelovcan, Sandra; Laßnig, Heimo; Pözlner, Thomas; Pohla, Hannes; Weyermair, Karin; (2016); Themenbericht Campylobacter; AGES Wissen aktuell; (5/2016): 1-28; 01/NOV/2016; Wien

Much, Peter; (2016); Lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche, Österreich 2015; BMG Newsletter 4. Quartal 2016;

Much, Peter; Rendi-Wagner, Pamela; Herzog, Ulrich; (2016); Bericht über Zoonosen und ihre Erreger in Österreich im Jahr 2015; S.1-68

Much, Peter; Rendi-Wagner, Pamela; Herzog, Ulrich; (2016); Report on Zoonoses and Zoonotic Agents in Austria 2015; p.1-68

Much, Peter; Rücker, Verena; Schließnig, Harald; (2016); Ergebnisse des Salmonella-Bekämpfungsprogrammes 2015; S.1-14

Much, Peter; Sun, Hao; (2016); Antibiotikaresistenz-Monitoring in Österreich; (2): S.22-23

Much, Peter; Sun, Hao; (2016); Bericht über das Antibiotikaresistenz-Monitoring gemäß Durchführungsbeschluss der Kommission 2013/652/EU in Österreich, 2015; Resistenzbericht Österreich AURES 2015; S.239-284; NOV/2016; ISBN: 978-3-903099-11-1
www.bmgf.gv.at/cms/home/attachments/9/2/1/CH1318/CMS1416214760260/ares_2015.pdf

Much, Peter; Sun, Hao; Nossek, Georg; Pichler, Juliane; (2016); Trends and Sources of Zoonoses, Zoonotic Agents in humans, foodstuffs, animals and feedingstuffs, including foodborne outbreaks and antimicrobial resistance in zoonotic agents in 2015; Report 2015; p.1-220

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Massinger, Thomas; (2016); Im Jahr 2015 neu zugelassene Getreidesorten; Österreichische Beschreibende Sortenliste 2016 (Auszug); Schriftenreihe 10: 14-20

Rendi-Wagner, Pamela; Paulke-Korinek, Maria; Benka, Bernhard; Falb, Petra; Haar, Karin; Holzmann, Heidemarie; Kitchen, Maria; Klein, Jean-Paul; Kollaritsch, Herwig; Kundi, Michael; Palmisano, Georg; Tucek, Barbara; Wiedermann-Schmidt, Ursula; Zenz, Werner; Zwiauer, Karl; (2016); Impfplan Österreich 2016; Version 2:1-85; JÄN/2016; ISBN: 978-3-902611-87-1
www.bmgf.gv.at/cms/home/attachments/2/8/1/CH1100/CMS1452867487477/impfplan.pdf

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) & Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) & AGES; (2016); 5 Jahre Fukushima - Auswirkungen des Kernkraftwerksunfalls Stand 2016; Fachbericht zu den Auswirkungen des Kernkraftwerksunfalls in Fukushima; S.1-80; FEB/2016; Wien
www.bmlfuw.gv.at/umwelt/strahlen-atom/notfallplanung/Fukushima.html

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) & AGES; (2016); Österreichische Sortenliste 2016; (17/2016); JÄN/2016; Wien

AGES; (2016); Österreichische Beschreibende Sortenliste 2016, Landwirtschaftliche Pflanzenarten; (21/2016); MAI/2016; Wien

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) & AGES; (2016); Österreichische Beschreibende Sortenliste 2016 (Auszug); (10/2016); JÄN/2016; Wien

AGES; (2016); Versuchsverzeichnis Sortenwertprüfung 2016; (19/2016); MAI/2016; Wien

Robert Koch Institut; (2016); Typhus-Fälle bei Asylsuchenden im Jahr 2015; Epidemiologisches Bulletin; Nr. 26: 221-228; 04/JUL/2016



11 WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN UND FACHKOMMUNIKATION

11.1 WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN AKADEMIE

Talente Praktika für Schülerinnen und Schüler

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Wintergetreide 1“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Drahtwurm“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Erreger in Gelsen“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Boden-Düngemittel“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Parasiten-Nachweis“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „HPLC-Zusatzstoffe“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „FCM-und Kosmetik“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Win Lims Ablöse“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Titan in Kosmetika 2“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Titan in Kosmetika 1“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „EURATOM Monitoring“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Feuerbrand-Erreger“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „NGS bacteria“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Alpha Amylase“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Omega-3 Fettsäuren“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „Tea Bag Index 2016“
FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2016: „NIRS“

Talente Praktika für Studentinnen

FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „ELISA - Amtl. LM-Kontrolle“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Nematoden in Soja“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Agro-Food Security“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Diabroticabekämpfung“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Ampfer-Glasflügler“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Wheat Know-how“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Wissen transferieren“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Vergilbungskrankheit“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „NGS-Honiganalyse“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „Heimisches Eiweiß“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: „PGRFA“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2015: „Kinder und Alkohol“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2015: „Kompostversuch AGES“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2015: „Transkriptomanalysen“
FEMtech Praktika für Studentinnen 2015: „Optimierung-rt-PCR“

Training Saudi Food & Drug Authority (SFDA)

SFDA-Training: Cyanide in food and feed

Training Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran)

Iran-Training: Heavy Metals

Weitere Projekte

FFG: „Netzwerk-Forschung-Schule“: 3. Ausschreibung
Talente regional im Rahmen des Förderschwerpunkts
Talente „Bodenschutz.com (Komm) - Mach mit!“



11.2 BEITRÄGE IN MEDIEN UND FACHZEITSCHRIFTEN

- Allerberger, Franz;** (2016); Zika: Die Realität versus den Mythen; doktorinwien; (03/16): 41; MÄR/2016
- Bauer, Ronald;** (2016); The new OECD GLP advisory document "The Application of GLP Principles to Computerized Systems"; SSFAoggi Notiziario di Medicina Farmaceutica; (55): 20-21
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gemüsegarten im Jänner: Ausbessern und Instandhalten der Gartengeräte; Kleingärtner; (1): 10 - 11; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Viröse Wurzelbärtigkeit natürlich auch an Roten Rüben; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (1): 4
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Der Gürtelschorf an Roten Rüben; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (5): 8
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Der Echte Mehltau der Topinambur; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (6): 5
- Bedlan, Gerhard;** (2016); In Österreich neue Bakterienweichfäule schädigt Auberginen; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (4): 10
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im März: Schneckenkorn wirkt im Frühjahr besonders gut; Kleingärtner; (3): 20 - 22; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Wildpflanzen: Knollen-Platterbse (*Lathyrus tuberosus*); Kleingärtner; (4): 2; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gartengemüse im April; Kleingärtner; (4): 14 - 15; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im April; Kleingärtner; (4): 20 - 22; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Graufleckigkeit der Erdäpfel; Kleingärtner; (4): 23; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Aufrechter Sauerklee (*Oxalis stricta*); Kleingärtner; (4): 46; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Wildpflanzen: Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*); Kleingärtner; (1): 2; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Die Dörrobstmotte; Kleingärtner; (1): 7; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Taschenkrankheit der Schlehe; Kleingärtner; (1): 9; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im Jänner: Pflanzenschutzhinweise für Jänner; Kleingärtner; (1): 14 - 15; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Gewöhnliches Kanadaberufkraut (*Conyza canadensis*); Kleingärtner; (1): 40; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Eine eher seltene Gurkenkrankheit; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (1): S.19
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Wurzelfäule an Feldsalat kann mehrere Ursachen haben; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (2): 10-11
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Knoblauch mit Virusbefall; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (3): 14
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Wildpflanzen: Schneerose (*Helleborus niger*); Kleingärtner; (2): 2; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gemüsegarten im Februar: Es geht los!; Kleingärtner; (2): 18 - 19; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im Februar: Pflanzenschutzhinweise für Februar; Kleingärtner; (2): 20 - 22; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im Ziergarten: Ascochyta-Blattfleckenkrankheit der Weide; Kleingärtner; (2): 23; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Das Silberfischchen (*Lepisma saccharina*); Kleingärtner; (2): 23; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Großer Venusspiegel (*Legousia speculum-veneris*); Kleingärtner; (2): 44; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Wildpflanzen: Grauer Löwenzahn (*Leontodon incanus*); Kleingärtner; (6): 2; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gemüsegarten im Juni: Reiche Gemüseernte; Kleingärtner; (6): 12 - 13; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im Juni; Kleingärtner; (6): 16 - 18; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Die Schwarzbeinigkeit der Erdäpfel; Kleingärtner; (6): 19; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Blattbräune der Rosskastanie; Kleingärtner; (6): 19; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Minze, Acker- (*Mentha arvensis*); Kleingärtner; (6): 40; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gemüsegarten: Saison im Gemüsebeet; Kleingärtner; (5): 12 - 13; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzenschutz im Mai; Kleingärtner; (5): 20 - 22; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Vergrünung der Erdäpfel; Kleingärtner; (5): 23; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien

- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Einjahrs-Ziest (*Stachys annua*); Kleingärtner; (5): 42; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Gemüsegarten im März; Kleingärtner; (3): 14 - 15; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard;** (2016); Pflanzen als bedeutende Unkräuter: Acker-Taubnessel (*Lamium amplexicaule*); Kleingärtner; (3): 44; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im Jänner: Am Jahresbeginn steht die Planung; Kleingärtner; (1): 8 - 9; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im April: Unser Garten blüht und grünt; Kleingärtner; (4): 10 - 12; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im Mai: Herrliche Gartenzeit; Kleingärtner; (5): 8 - 10; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im Juni: Rosige Aussichten; Kleingärtner; (6): 8 - 10; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im Februar: Im Februar vortreiben; Kleingärtner; (2): 8 - 9; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2016); Ziergarten im März; Kleingärtner; (3): 10 - 11; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Berger, Elisabeth;** (2016); Kupfer – quo vadis?; Der Winzer;
- Bergmann, Albert;** (2016); Pflanzenschutzmittel Zulassungsverfahren; Der Pflanzenarzt;
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Sein oder Nichtsein Teil 1 - Identifizierungskriterium für die Chromatographie; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (5/16): 10-13; 25/MAI/2016; Darmstadt
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Grenzen setzen! Neue EU-Richtlinie zur Festlegung von LOD und LOQ; Chemiereport.at; (8): S.62-64; 10/DEZ/2016; Wiener Neudorf
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Von der Experten-Software zur Web-Applikation GC-Simulation für jedermann; Chemiereport.at; (2/2016): 64-67; 24/MÄR/2016; Wiener Neudorf
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Methodenentwicklung in der organischen Spurenanalytik Teil 1: Von der Probenahme bis zur Chromatographie; LABO; (1-2/2016): 10-13; FEB/2016; Darmstadt
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Downsizing in der Flüssigkeitschromatographie Die Evolution der HPLC-Partikel; chemiereport.at AustrianLifeSciences; (1/2016): 53-55; 02/FEB/2016; Wiener Neudorf
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Methodenentwicklung in der organischen Spurenanalytik Teil-2: Detektion; LABO; (3/16): 10 - 13; MÄR/2016; Julius-Reiber-Straße 15, 64293 Darmstadt
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); GC-Trennungen schnell und einfach simulieren. Vom komplexen Experten-Tool zur "Easy"-Web-Applikation; LABO; (4/16): 20-25; APR/2016; Darmstadt
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Retentionsfenster in der Chromatographie Alles relativ bei der Peakzuordnung?; Chemiereport.at; (3/2016): 68-70; 27/APR/2016; Wiener Neudorf
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Sein oder Nichtsein Teil 2 - Identifizierungskriterien für die Tandem-Massenspektrometrie; LABO Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (6/16): 10-14; 16/JUN/2016; Darmstadt
- Brodacz, Wolfgang;** (2016); Wie viel Toleranz muss sein? Richtlinien für die Tandem-MS; Chemiereport.at; (4): 54-56; 13/JUN/2016; Wiener Neudorf
- Brodaschneider, Robert; Moosbeckhofer, Rudolf; Crailsheim, Karl;** (2016); Erhebung der Winterverluste 2015/16 und Ergebnisse des Vorjahres; Bienenaktuell; Ausgabe 4: 29-31; APR/2016
- Dersch, Georg;** (2016); Was bei der Grunddüngung zu beachten ist; Österreichische Bauernzeitung; (36): 6; 08/SEP/2016
- Doppelreiter, Franz;** (2016); Mykotoxine im Schweinefutter: Wirtschaftseigenes Futter auf Mykotoxine testen; Landwirt; 15. Aufl.; 32-34; JUL/2016
- Duenser, Michael; Bagó, Zoltán;** (2016); Zur Diagnostik infektiös bedingter Aborte beim Rind; VetJournal; (4/16): 31-40
- Englisch, M.; Foldal, C.; Berthold, Helene; Birli, B.; Schwarz, S.;** (2016); Boden macht Schule; BFW Praxisinformation; online; 30/MÄR/2016; Wien; www.waldwissen.net/lernen/oeffentlichkeit/bfw_boden_macht_schule/index_DE
- Felder, Hans;** (2016); Mais – das Sortiment zum Anbau 2016; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (5): 5-8
- Flamm, Clemens;** (2016); Stabile Sorten bei Braugerste und Sommerdurum; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (1-2): 34-36
- Flamm, Clemens;** (2016); Gerste-Sorten: Ihre Stärken und Schwächen; Top Agrar Österreich; (9): 20-21
- Flamm, Clemens; Prieler, Willibald; Deix, Wolfgang;** (2016); Hinweise zur Sortenwahl bei Wintergerste, Roggen und Triticale; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (35): 5-7
- Follak, Swen;** (2016); Hohe Acker-Fuchsschwanz-Dichte bekämpfen; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (3): 12-13
- Follak, Swen;** (2016); Knollenbinse – Selten, aber lästig; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (9-10): 15-16
- Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2016); Rübenzystemnematoden: Ein bedeutender Schädling im Rübenanbau; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (11-12): 13-16
- Glawischnig, Walter;** (2016); Fuchsprojekt Tirol - Teil 2: Trichinennachweise bei Füchsen in Tirol; Jagd in Tirol; S.14-16; OKT/2016

- Glawischnig, Walter;** (2016); Fuchsprojekt Tirol - Teil 1: Vorkommen von Salmonellen bei Füchsen in Tirol; Jagd in Tirol; S.26-27; SEP/2016
- Glawischnig, Walter;** (2016); Aktuelle Untersuchungen zum Fuchsbandwurm bei Füchsen in Salzburg; Der Anblick; S.69-70; FEB/2016
- Grossgut, Roland; Steinwider, Johann;** (2016); Pyrrolizidinalkaloide in Lebensmitteln; Einblicke; (Ausgabe 3/2016): 1-4; www.veoe.org/assets/PublicPDF/EB_3_2016_pyrrolizidinalkaloide_in_lebensmitteln.pdf
- Grossgut, Roland; Zilberszac, Alexander;** (2016); FAO/WHO Codex Alimentarius und WECO; Ernährung; Vol.40 (5): 10-13
- Hallmann, J.; Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2016); Pflanzenparasitäre Nematoden im Gemüsebau; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (3): 15-18
- Hendler, Martin;** (2016); Sorteninfo: „Alternative Marktfrüchte 2016“; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (3): 6-7
- Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2016); Ergebnisse zum Projekt DECONTAM; ZAG Journal, Das Journal der Österreichischen Geflügelwirtschaft; (4 / 2016): 18 - 20; OKT/2016
- Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2016); Die erfolgreiche DEKONTAMINATION oder die Bekämpfung von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren (Studie DECONTAM); Beitrag Fachzeitschrift - Mühle Mischfutter; DEZ/2016
- Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang;** (2016); Schutz vor Radon in Gebäuden; Österreichische Bauzeitung; (21-16): 18; 01/NOV/2016
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2016); Welche Falle gegen die Kirschessigfliege; Besseres Obst;
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2016); Kirschessigfliege: Welche Falle eignet sich am besten?; Besseres Obst; (2): 14-16
- Luftensteiner, Horst;** (2016); Sortenwahl Körnermais mit DON-Monitoring; Blick ins Land Selection Ackerbauprofi; S.8-13; JÄN/2016
- Luftensteiner, Horst;** (2016); Beitrag zum Internationalen Tag der Biodiversität; Homepage AGES; 22/MAI/2016
- Luftensteiner, Horst;** (2016); Biodiversität und Sortenzulassung; 21/NOV/2016
- Luftensteiner, Horst;** (2016); Biodiversity versus Variety Registration; Seedquest.com/news; 18/OKT/2016
- Makkar H. P. S.; Strnad, Irmengard; Mittendorfer, Josef;** (2016); Proficiency Testing of Feed Constituents: A Comparative Evaluation of European and Developing Country Laboratories and Its Implications for Animal Production; Journal of Agricultural and Food Chemistry - Article pubs.acs.org/JAFC; 64 (41): 7679–7687; 20/SEP/2016 10.1021/acs.jafc.6b02452
- Mayr, Josef;** (2016); Sida hermaphrodita - Schon davon gehört?; Bienen aktuell; 10. Jg.; DEZ/2016
- Mechtler, Klemens;** (2016); Sojabohne: Umfangreiche Sortenauswahl; Blick ins Land Selection Ackerbauprofi; S.14-18; JÄN/2016
- Mechtler, Klemens;** (2016); Sojabohne – die neuen Sorten; Landwirt; (4): 12-16
- Mechtler, Klemens;** (2016); Sojabohne: Sorteninformation Österreich; Raps; 34. Jg.; (1): 48-51
- Mechtler, Klemens;** (2016); Ölkürbis bleibt attraktiv; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (6): 6
- Mechtler, Klemens;** (2016); Sojabohne – die Sorten zum Anbau 2016; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (4): 5-7
- Mechtler, Klemens;** (2016); Neue Sorten zum Start der Rapssaison 2016/17; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (31): 6-7
- Mechtler, Klemens;** (2016); Raps: Drei neue Hybride; Top Agrar Österreich; (8): 20-21
- Mechtler, Klemens;** (2016); Neue Winterrapsorten in Österreich; Raps; 34. Jg.; (1): 72-74
- Mechtler, Klemens; Luftensteiner, Horst;** (2016); Winterrapsorten zum Herbstanbau; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (8/2016): 10 - 13; Österr. Agrarverl.; Wien
- Moosbeckhofer, Rudolf;** (2016); Hermann Pechhacker - ein Leben mit und für Bienen (Nachruf); Bienen aktuell; 10. Jg.; S.47; OKT/2016
- Moosbeckhofer, Rudolf; Dr. Pechhacker, Hermann; Licek, Elisabeth; Ulz, J.; Reitingner, A.;** (2016); Maßnahmen zur erfolgreichen Varroabekämpfung
- Morawetz, Linde; Brodschneider, Robert; Crailsheim, Karl; Derakhshifar, Irmgard; Köglberger, Hemma; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf;** (2016); Varroabefall und Winterverluste in der Beobachtungsstudie des Projekts „Zukunft Biene“; Bienen aktuell; (12): 16-19; DEZ/2016
- Moyses, Anna;** (2016); Das Spargelhähnchen: Feinschmecker unter den Insekten; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (2): 14
- Moyses, Anna;** (2016); Der Lebensbaum und seine Untermieter; Der österreichische Kleingärtner; S.34-35; JUL-AUG/2016
- Moyses, Anna;** (2016); „Weiße Fliegen“ laben sich an Kohlgemüse; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (5): 13
- Moyses, Anna;** (2016); Die Knoblauchgallmilbe (Aceria tulipae): Ein versteckter Schädling an Knoblauch; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (1): 16-17
- Moyses, Anna;** (2016); Was hat die Wiesenwanze am Salat zu suchen?; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (3): 10-11
- Oberforster, Michael;** (2016); Winterdurum: Wertvoll und sensibel; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (9-10): 12-14
- Oberforster, Michael;** (2016); Wintergerste, Roggen und Triticale – Breites Sortenangebot für 2016/17; Landwirt; (17): 40-45
- Oberforster, Michael;** (2016); Winterweizen: Zuchtfortschritt und erzielte Erträge in der Praxis; Inform; (2): 4-5

- Oberforster, Michael;** (2016); Weizen: Sätermin beachten; Top Agrar Österreich; (10): 22-23
- Oberforster, Michael; Flamm, Clemens;** (2016); KWS Amadora und Rusalka: Zwei neue Hauptbraugersten; AGES homepage; 19/JÄN/2016
- Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Massinger, Thomas;** (2016); Sommergetreide – passende Sorten für 2016; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (1): 5-7
- Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Prieler, Willibald;** (2016); Winterweizen – Nicht nur der Ertrag ist wichtig; Landwirt; (18): 40-43
- Oberforster, Michael; Massinger, Thomas; Deix, Wolfgang;** (2016); Winterweizen, Winterdurum und Dinkel – Hinweise zur Sortenwahl; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (37): 5-7; 15/SEP/2016
- Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2016); Getreidebau – Fungizidstrategien 2016: Die oberen Blattetagen gesund erhalten; Österreichische Bauernzeitung; (19): 6-7; 12/MAI/2016
- Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2016); Gelbrost ist auch heuer wieder aktuell; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (15): 7
- Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2016); Getreidebau – Gelbrost ist auch heuer wieder aktuell; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (15): 7
- Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2016); Getreidebau – Fungizidstrategien 2016, Die oberen Blattetagen gesund erhalten; Österreichische Bauernzeitung; 16. Jg.; (19): 6-7
- Oberforster, Michael; Prieler, Willibald;** (2016); Entscheidungshilfen für den Fungizideinsatz; Der Pflanzenarzt; 69. Jg.; (5): 4-7
- Oberforster, Michael; Prieler, Willibald;** (2016); Sommergetreide 2016 – Vielfalt der Sorten richtig nutzen; Landwirt; (4): 42-46
- Persen, Ulrike; Gottsberger, Richard;** (2016); Pseudomonas-Infektionen nach Spätfrost beobachtet; Besseres Obst; (7): 8-9
- Plenk, Astrid;** (2016); Beliebte Pflanzen: Garten-Akelei (Aquilegia-Arten); Kleingärtner; (3): 13; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Beliebte Pflanzen: Garten-Löwenmäulchen (Antirrhinum majus); Kleingärtner; (4): 13; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Zimmerpflanzen: Fleißiges Lieschen (Impatiens-Hybriden); Kleingärtner; (4): 68 - 69; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Zimmerpflanzen: Zimmercalla (Zantedeschia sp.) , Zimmerpflanzen im Winter, Orchideen; Kleingärtner; (1): 28 - 31; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Zimmerpflanzen: Zimmerhafer (Billgeria nutans); Kleingärtner; (2): 12; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Beliebte Pflanzen: Garten-Levkojen (Matthiola incana); Kleingärtner; (2): 17; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Beliebte Pflanzen: Fingerhut (Digitalis-Arten); Kleingärtner; (6): 33; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Zimmerpflanzen: Aschenblume (Senecio-Cuentus-Hybriden); Kleingärtner; (6): 64; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Beliebte Pflanzen: Maiglöckchen (Convallaria majalis); Kleingärtner; (5): 19; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Plenk, Astrid;** (2016); Zimmerpflanzen: Jakobsliilie (Sprekelia formosissima); Kleingärtner; (3): 60; MÄR/2016; Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs; Wien
- Reiter, Elisabeth;** (2016); Fusariumtoxine - Heuer wieder ein Problem?; Fortschrittlicher Landwirt; S.44-45
- Reiter, Elisabeth; Mechtler, Klemens; Felder, Hans;** (2016); Kolbenfäule: Augen auf beim Pilzgift; dlz agrarmagazin; S.92 - 94; NOV/2016
- Reiter, Elisabeth; Mechtler, Klemens; Shala-Mayrhofer Vitore;** (2016); Futtermittelqualität beginnt am Feld; Blick ins Land; S.23; OKT/2016
- Richter, Susanne;** (2016); Die Rinder-Pockenerkrankung Lumpy Skin Disease breitet sich aus; Vet Journal (Nutztierpraxis); 7/8: 32-39
- Richter, Susanne;** (2016); Lumpy Skin Disease - Verbreitung in Europa, Maßnahmen, Diagnostik; Fleckvieh Austria Magazin; 5: 14-15
- Richter, Susanne; Schiefer, Peter; Schmoll, Friedrich;** (2016); Steckbrief Lumpy skin disease - Rinderpocken in Europa; Klauentierpraxis; 24: 153-158
- Richter, Susanne; Schmoll, Friedrich;** (2016); Lumpy Skin Disease (LSD) - eine neue Gefahr für unsere Rinderherden; Bauernzeitung; S.7; 06/OKT/2016
- Riediger, Klaus;** (2016); Veranstaltung „Insekten als Proteinquelle der Zukunft?"; Lebensmittel- & Biotechnologie; JUN/2016; Bericht über die Veranstaltung des BMG vom 4.5.2016
- Rothmüller, Gabriele;** (2016); Antibiotika-Einstufung nach Bedeutung in Human- & Veterinärmedizin; vetjournal; (69): 12-18; JUL/2016
- Rögelsperger, Olga;** (2016); Ihr Beitrag zur Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln; Pharmaceutical Tribune; MAI/2016
- Rögelsperger, Olga;** (2016); Ihr Beitrag zur Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln; Medical Tribune; 11/ MAI/2016
- Sager, Manfred;** (2016); Element- und Spurenelementgehalte in handelsüblichen Milchprodukten in Österreich - Element and trace element contents in Austrian commercial dairy products; Journal für Ernährungsmedizin (jem); 16. Jg.; (1): 12; APR/2016; Wien

Sandmayr, Agnes; (2016); Nachweis für Kartoffel-Quarantäneschädlinge; Der Pflanzenarzt; 69 (8/2016): 28 - 30; Österr. Agrarverl.; Wien

Sandmayr, Agnes; Söllinger, Josef; (2016); Erfolgreicher Kartoffelbau braucht leistungsfähige Sorten; Blick ins Land; 152.000. Aufl.; S.28; 20/AUG/2016; CLIP Mediaservice 2016; Erscheinungsland: Österreich

Sandmayr, Agnes; Söllinger, Josef; (2016); Damit Kartoffeln keine schwarzen Beine bekommen - Schwarzbeinigkeit; Fachzeitschrift: ACKERBAU - LANDWIRT 21 / 2016; 46-47; 01/NOV/2016

Sandén, Taru; Spiegel, Heide; (2016); Der Teebeutel macht ... den Boden messbar; Blick ins Land; (9): 38

Sattler, Tatjana; (2016); Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration – Konsequenzen für Schlachtung und Verarbeitung; Deutsches Tierärzteblatt; 7/2016: 980-984

Spiegel, Heide; Sandén, Taru; (2016); Teebeutel-Index misst Mineralisationsrate; Der Pflanzenarzt; (5): 30-31

Strauß, Gudrun; Grassl, J.; Hugl, D.; (2016); Amerikanische Rebzikade nun auch in Niederösterreich; Die Landwirtschaft; AUG/2016

Strauß, Gudrun; Grassl, J.; Hugl, D.; (2016); Amerikanische Rebzikade angekommen - Population etabliert sich in Niederösterreich; Der Winzer; online; AUG/2016

Van Raamsdonk, Leo (Dr.), The Netherlands; Paradies-Severin, Inge (Dr.), LWK Niedersachsen, DE; Frick, Genevieve (Dr.) Admin Agroscope, Schweiz; Vancutsem, Jeroen (Dr.), FAVV, Belgien; Weiss, Roland; (2016); IAG section Feed Microscopy; Newsletter 2016 IAG section Feed Microscopy; 1 - 23

Vogl, Sylvia; (2016); 2016: internationales Jahr der Hülsenfrüchte und die Schätze einer Gen-Datenbank; Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (4): 6-7

Vogl, Sylvia; (2016); 2016: internationales Jahr der Hülsenfrüchte und die Schätze einer Gen-Datenbank (Teil 2); Gemüsebaupraxis; 23. Jg.; (5): 6-7

Vogl, Sylvia; (2016); Vielfalt der Hülsenfrüchte - all inclusive Nahrungsmittel?; Ernährung aktuell; (4/2016): 13

Vogl, Sylvia; Auer, Waltraud; Etzelt, Rudolf; Engleder, Thomas; (2016); Pflanze des Monats: Kranzenzian; www.ages.at; S.1-5; NOV/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); 2016 Internationales Jahr der Hülsenfrüchte; Homepage AGES; S. 1-8; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Soja; S. 1-6; MAI/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Mungbohne; S. 1-4; NOV/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Kichererbse; S. 1-5; OKT/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Linse; S. 1-5; SEP/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Lupine; S. 1-7; APR/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Erbse; S.1-6; JUN/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Erdnuss; S.1-4; DEZ/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Feldmannstreu; www.ages.at; S.1-4; SEP/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Weißes Fingerkraut; www.ages.at; S. 1-3; APR/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Edelweiß; www.ages.at; S.1-4; DEZ/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Iris; www.ages.at; S. 1-5; JUN/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Schneerose; www.ages.at; S.1-5; FEB/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Küchenschelle; www.ages.at; S.1-4; MÄR/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; (2016); Pflanze des Monats: Klee; www.ages.at; S.1-6; JÄN/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Pflanze des Monats: Bilsenkraut; www.ages.at; S.1-5; OKT/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Pflanze des Monats: Flockenblume; www.ages.at; S.1-4; AUG/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Pflanze des Monats: Moorabbiss; www.ages.at; S. 1-3; JUL/2016; Wien; www.genbank.at

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Pflanze des Monats: Trollblume; www.ages.at; S.1-3; MAI/2016; Wien; **www.genbank.at**

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Ackerbohne; S. 1-5; JUL/2016; Wien

Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud; (2016); Hülsenfrucht des Monats: Phaseolus-Bohnen; S.1-8; AUG/2016; Wien

Wiedermann, Ursula; Sitte, Harald H.; Burgmann, Heinz; Eser, Alexander; Falb, Petra; Holzmann, Heidemarie; Kitchen, Maria; Köller, Marcus; Kollaritsch, Herwig; Kundi, Michael; Lassmann, Hans; Mutz, Ingomar; Pickl, Winfried F.; Riedl, Elisabeth; Sibilija, Maria; Thalhammer, Florian; Tucek, Barbara; Zenz, Werner; Zwiauer, Karl; (2016); Impfungen bei Immundefekten/Immunsuppression – Expertenstatement und Empfehlungen; Wiener klinische Wochenschrift; JUN/2016

11.3 BEITRÄGE IN TAGUNGSBÄNDEN

Adler, Andreas; Kolar, Veronika; Reiter, Elisabeth; Blasl, Christine; Strnad, Irmengard; (2016); Salmonellen in Umgebungsproben der Futterproduktion als wichtiges Signal für Kontaminationen im Produktionsprozess und im Futter (Salmonella in environmental samples of the feed production as an important signal for contamination in the production process and in the feed); Tagungsband; S. 196-198; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Albrecht, Theresa; Mohler, V.; Oberforster, Michael; Hartl, Lorenz; (2016); Genetic analysis of falling number stability in wheat; Tagungsband; S.37-38; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning; 66. Tagung der Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 2015

Albrecht, Theresa; Mohler, V.; Oberforster, Michael; Hartl, Lorenz; (2016); Genetic analysis of falling number stability in wheat; Proceedings; p. 64; Bonn; GPZ Tagung 2016

Bagó, Zoltán; (2016); Akute Todesfälle bei Freilanderschweinen: Infektion oder Intoxikation?; Leipziger Blaue Hefte; 3: 196-199; 14/JÄN - 16/JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress; ISBN: 978-3-86541-810-4

Bagó, Zoltán; Duenser, Michael; (2016); Aborte beim Rind - Beitrag zur Diagnostik; Tagungsband; S.41-48; 16/FEB/2016; Veterinärmedizinische Universität Wien, Wien/AT; 6. Kremersberger Tagung "Bestandsbetreuung Wiederkäuer"

Bagó, Zoltán; Kneissl, S.; (2016); Virtual Autopsy (Virtopsy) – A rapid tool to supplement traditional necropsy; Abstract; 07/SEP - 10/SEP/2016; Bologna, IT; 34th ESVP Meeting of the European Society of Veterinary Pathology

Bagó, Zoltán; Revilla-Fernandez, Sandra; Pasterk, C.; Hofer-Kasztler, C.; Schmoll, Friedrich; (2016); Ein Fall von Equiner Protozoärer Myeloencephalitis (EPM) als Differenzialdiagnose zu den anzeigepflichtigen Pferdeencephalomyelitiden; Tagungsband, Tierärztl. Praxis Großtiere 3/2016; A1-A7, V02; 04/MÄR - 06/MÄR/2016; Fulda, D; 59. Jahrestagung und 21. Schnittseminar der DVG-Fachgruppe Pathologie

Baumgarten, Andreas; Formayer, Herbert; Haslmayr, Hans-Peter; Huber, Sigbert; Murer, Erwin lassen; Nadeem, Imran; Pock, Hannes; Rodlauer, Christian; Schaumberger, Andreas; Schwarz, Michael; (2016); Methodik zur Ermittlung des Bodenbedarfs zur Ernährungssicherung in Österreich (Methods for the assessment of required soil resources for food security in Austria); Tagungsband; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Bürger-Schwanninger, Bernadette; Bruckmüller, Melanie; Dieminger-Schnürch, Birgit; Meidlinger, Bettina; Buchinger, Lisa; Simetzberger, Sonja; Langer, Sophie; Kiefer, Ingrid; Lehner, P.; Spitzbart, S.; Wolf, Alexandra; (2016); Richtig essen von Anfang an! Angewandte Ernährungsbildung; Proceedings; 02/MÄR - 04/MÄR/2016; Fulda, Deutschland; 53. Wissenschaftlicher Kongress der DGE

Büttner, M.; Blum, H.; Krebs, St.; Deischl, K.; Schick, M.; Prodingner, W.; Fink, Maria; (2016); Rotwild als Reservoir für Rinder-Tuberkulose; Leipziger blaue Hefte, Tagungsband 1; P.436-438; 16/JÄN/2016; Univ. Leipzig, D; 8. Leipziger Tierärztekongress; ISBN: 978-3-86541-808-1

Chen, Junshi; Fewtrell, Mary; Kennedy, Gina; Naska, Androniki; Riediger, Klaus; Roos, Nanna; Sanders, Tom; Tuohy, Kieran Michael; Valtueña-Martínez, Silvia; (2016); Nutrition challenges ahead; EFSA Journal - Proceedings; 14 (S1): s0504; JUN/2016; Milano, Italy; 2nd EFSA Scientific Conference, Session: „Nutrition challenges ahead“; ISSN: 1831-4732; onlinelibrary.wiley.com/doi/10.2903/j.efs.2016.s0504/full

Doppelreiter, Franz; (2016); Insekten als Futtermittel, Trends und rechtliche Probleme (Insects as feed, trends and legal challenges); Tagungsband; S. 185-186; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Fink, Maria; Schildorfer, Hermann; Milcevic, I.; Uhlenschmid, Eduard; (2016); The UV-C pass-through material lock of the Austrian BSL3+ laboratory; Proceedings; p.87; 19/APR - 22/APR/2016; Lille, FR; 19th EBSA Conference

Firth, C.L.; Lebl, K.; Loitsch, Angelika; Stockreiter, S.; Schwermer, H.P.; Pinior, B.; (2016); Serotype 8 (Btv-8) surveillance and intervention programmes in Austria and Switzerland between 2005-2013; Proceedings of the World Buiatrics Congress 2016; P04-004-015, p.261; 03/JUL - 08/JUL/2016; Dublin, IR; 29th World Buiatrics Congress; ISBN: 978-1-5262-0432-5

Firth, Clair L.; Obritzhauser, Walter; Herzog, Ulrich; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; (2016); Monitoring of antibiotic dispensing by veterinarians in farm animal practice in Austria; Tagungsband; 03/JUL - 08/JUL/2016; Dublin; 29th World Buiatrics Congress; ISBN: 978-1-5262-0432-5

Flamm, Clemens; (2016); N-Entzug bei Winterweizen unter Variation der pflanzlichen Eigenschaften (Nitrogen removal of winter wheat under variation of agronomic characters); Tagungsband; S. 146-148; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Fuchs, Reinhard; Kopacka, Ian; Pinior, B.; Füllsack, M.; Fuchs, Klemens; (2016); Netzwerkanalyse der Tierverbringungsaktivitäten vor und nach dem Ausbruch der Blauzungenkrankheit 2008-2009 in Österreich; Tagungsband; 31/AUG - 02/SEP/2016; Jena; DACH-Epidemiologietagung; ISBN: 978-3-86345-334-3

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Vorkommen von Heterodera schachtii in unterschiedlichen Bodentiefen an toleranten und anfälligen Zuckerrübensorten – Ergebnisse eines Feldversuches (Occurrence of Heterodera schachtii in different soil levels); Tagungsband; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Gansberger, Markus; Gehren, Philipp Von; Pichler, W.; Wopienka, E.; Montgomery, L.F.R.; Mayr, Josef; (2016); Sida hermaphrodita L. – A promising energy crop for producing an intelligent, densified and versatile energy carrier for Central Europe; Papers; 06/JUN - 09/JUN/2016; Amsterdam; 24th European Biomass Conference (EUBCE)

Gehren, Philipp Von; Gansberger, Markus; Mayr, Josef; Bock, Harald; (2016); Bestandesbegründung, -führung und Ertragspotential von Sida hermaphrodita L. in Österreich (Stand establishment, crop management and yield potential of Sida hermaphrodita L. in Austria); Tagungsband; S. 87-89; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Glawischnig, Walter; (2016); Relevant zoonotic pathogens in Austrian wild boars (*Sus scrofa*); Proceedings; 12/OKT/2016; Parma, Italy; 15th EFSA meeting, Network on Microbiological Risk Assessment

Glawischnig, Walter; Kornschöber, Christian; Posch, Romana; Hofer, Erwin; Sailer, Andreas; Schöpf, Karl; Schmoll, Friedrich; (2016); Findings of *Salmonella enterica* in free-living wild boars (*Sus scrofa*) hunted in Austria; Proceedings; No. 18: 18-19; 30/MAI - 02/JUN/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; 35. Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin; oeghmp.at/events/oeghmp2016/pages/abstractbook

Glawischnig, Walter; Lazar, Judit; Wallner, Alice; Kornschöber, Christian; (2016); Findings of *Salmonella enterica* in red foxes (*Vulpes vulpes*) in Tyrol, Austria; Abstract book; p.125; 27/AUG - 31/AUG/2016; Berlin, Germany; 12th Conference of the European Wildlife Disease Association (EWDA); ISBN: 978-3-9815637-3-3

Griesbacher, Antonia; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; (2016); Antibiotikaeinsatz beim Nutzgeflügel in Österreich; Tagungsband; 08/APR - 09/APR/2016; Rust; VAG-Tagung „Tiergesundheit beim Nutzgeflügel“

Grossgut, Roland; (2016); Herausforderung Risikobewertung von Spurenstoffen; Tagungsband; 24/MAI/2016; Wien; Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt; ISBN: 978-3-902978-88-2

Hissek, Kim; Bedlan, Gerhard; (2016); Phoma sojicola an Soja in Österreich (Phoma sojicola on soybean in Austria); Tagungsband; S. 286-287; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Hissek, Kim; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Rhizoctonia-Blattfäule an Soja in Österreich (Rhizoctonia foliar blight on soybean in Austria); Tagungsband; S. 284-285; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Hissek, Kim; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Untersuchung zum Vorkommen parasitischer Pilze im österreichischen Sojabohnenanbau (Study of occurrence of parasitic fungi on soybean in Austria); Tagungsband; S. 54-56; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Hodžić, A.; Cézanne, R.; Duscher, G.; Harl, J.; Glawischnig, Walter; Führer, H.P.; (2016); Candidatus *Neoehrlichia* sp. isoliert aus einem Fuchs steht phylogenetisch näher bei *Candidatus Neoehrlichia lotoris* als bei *Candidatus Neoehrlichia mikurensis*; Abstract Book; p.44; 02/MAI - 04/MAI/2016; Berlin, Germany; Tagung der DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“; ISBN: 978-3-86345-311-4

Hodžić, A.; Cézanne, R.; Forejtek, P.; Frgeleková, L.; Fuehrer, H.P.; Glawischnig, Walter; Harl, J.; Juránková, J.; Mitková, B.; Modrý, D.; Steinbauer, V.; Duscher, G.G.; (2016); A potentially novel *Candidatus Neoehrlichia* species closely related to *Candidatus Neoehrlichia lotoris* in red foxes from Austria and Czech Republic; Abstract Book; p.133; 24/MAI - 26/MAI/2016; Zaragoza, Spain; 3rd Conference on Neglected Vectors and Vector-Borne Diseases

Knapp, S.; Aebi, R.; Anders, M.; Brabant, C.; Oberforster, Michael; Hiltbrunner, J.; (2016); Correlations of stability parameters across quality traits in a swiss and an austrian dataset of winter wheat; Proceedings; 05/SEP - 09/SEP/2016; Edinburgh, Scotland; 14th ESA Congress

Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Kornschöber, Christian; Strnad, Irmengard; (2016); Abklärungen aktueller, füttermittelbedingter *Salmonellen*-ausbrüche in Geflügelbeständen in Österreich (Investigations on recent and feed related outbreaks of *Salmonella* in poultry flocks in Austria); Tagungsband; S. 193-195; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Kuchling, Sabrina; Mechtler, Klemens; Reiter, Elisabeth; Felder, Hans; Griesbacher, Antonia; (2016); Deoxynivalenol in Körnermais – Erkenntnisse aus fünf Jahren Mykotoxinmonitoring im Rahmen der Sortenwertprüfung (Deoxynivalenol in maize – Findings from five years of mycotoxin monitoring); Tagungsband; S. 190-192; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Köberl-Jelovcan, Sandra; Leekitcharoenphon, P.; Weissensteiner, Gudrun; Hendriksen, R.S.; Laßnig, Heimo; Allerberger, Franz; Springer, Burkhard; (2016); Detection of plasmid-mediated colistin resistance (*mcr-1*) in *E. coli* isolated from pig caecum in Austria; International Journal of Infectious Diseases; 53 Suppl: 44; 04/NOV - 07/NOV/2016; dx.doi.org/10.1016/j.ijid.2016.11.116

Köberl-Jelovcan, Sandra; Lepuschitz, Sarah; Blaschitz, Marion; Selinschek, Michaela; Ledolter, Anita; Indra, Alexander; Ruppitsch, Werner; Pölzler, Thomas; Matt, Monika; (2016); Genetic Diversity of *Campylobacter* Jejunii and *Campylobacter* Coli Isolates from Austria; Tagungsband; 53Suppl.: S.68; 04/NOV/2016; Vienna, Austria; International Meeting on Emerging Diseases and Surveillance

Liftinger, Gerhard; Rührlinger, Maximilian; Mittendorfer, Josef; (2016); ALVA Futtermittel- und Pflanzenenquete 2016 – Überblick und interessante Ergebnisse ALVA 2016 inter-laboratory comparison study for feed and plant samples. Overview and interesting results.; Tagungsband; S. 199-201; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Lins, Philipp; (2016); Antimicrobial activity of spices and herbs against *Salmonella* spp.; Proceedings; p. 79; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"; ISBN: 978-3-943963-42-7

Lins, Philipp; (2016); Detection and tenacity of *Salmonella*; Proceedings; p. 27; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"; ISBN: 978-3-943963-42-7

Lins, Philipp; (2016); *Clostridium perfringens*: Antimicrobial activity of spices and herbs and factors influencing the spore production; Proceedings; P. 81; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"; ISBN: 978-3-943963-42-7

Lopašovská, Janka; Lins, Philipp; (2016); Detection of *Salmonella* spp. in spices; Proceedings; p. 61; 18/MAI - 20/MAI/2016; Štrbské Pleso, Slowakei; Hygiene Alimentorum XXXVII - Safety and Quality of Milk and Plant Commodities; ISBN: 978-80-8077-485-1

Mayr, Josef; Gansberger, Markus; Gehren, Philipp Von; Hoesch, Johannes; Montgomery, Lucy; Liebhard, Peter; (2016); *Silphium perfoliatum* L. (Durchwachsene Silphie): Saatgutentwicklung, Biomasseproduktion, Biogaserträge sowie ökologische Aspekte (*Silphium perfoliatum* L. (Durchwachsene Silphie): seed development, biomass production, biogas yield and ecological aspects); Tagungsband; S. 84-86; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“; ISSN: 1606-612X

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); *Ascochyta soja* – Biologie und Anfälligkeit von Sojabohnensorten (*Ascochyta soja* – Biology and susceptibility to soybean varieties); Tagungsband; S. 57-59; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Anfälligkeit von Sojabohnen gegenüber *Ascochyta soja* (Sensitivity of soybean towards *Ascochyta soja*); Tagungsband; S. 288-290; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Nachweise der Saatgutübertragung von *Ascochyta soja* (Proof of seed transmission of *Ascochyta soja*); Tagungsband; S. 291-292; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; (2016); Inter- und Intravarietale Korrelationen bei Ertrags- und Qualitätsmerkmalen im österreichischen 000-Sojabohnensortiment (Inter- and intravarietal correlation between yield and quality traits of 000-soybean varieties in Austria); Tagungsband; S. 260-262; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; (2016); Zuchtfortschritt bei Sojabohne – Ergebnisse aus der Sortenwertprüfung (Breeding progress in soybean – results from official list trials in Austria); Tagungsband; S. 48-50; 30/MAI - 31/MAI/2016; Wien; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“ www.alva.at/images/Publikationen/Tagungsband/Tagungsband_2016.pdf

Moyses, Anna; Wechselberger, Katharina; Plenk, Astrid; Kahrer, Andreas; (2016); *Lecanicillium lecanii* - eine alternative Bekämpfungsmethode gegen *Diabrotica virgifera* (Efficacy of *Lecanicillium lecanii* against eggs of *Diabrotica virgifera*); Tagungsband; S. 245-247; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Much, Peter; Sun, Hao; (2016); Antibiotikaresistenzen beim Geflügel in Österreich, 2014; Tagungsband „Tiergesundheit beim Nutzgeflügel“; S. 26-28; 08/APR - 09/APR/2016; Seehotel Rust; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Wintergerste: Anbauwert von Hybridsorten im Vergleich zu mehrzeiligen Liniensorten (Winter barley: Value for cultivation of hybrid varieties in comparison to six-row pure lines); Tagungsband; S. 281-283; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Oberforster, Michael; Kalmar, Edit; Zechner, Elisabeth; Albrecht, Theresa; Hartl, Lorenz; (2016); Beziehung von Auswuchs, Keimungsindex und Fallzahlstabilität zur Fallzahl unter Belastungsbedingungen bei Winterweizen; Tagungsband; S.39-42; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning; 66. Tagung der Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 2015

Pfundtner, Erwin; (2016); Rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Verwendung von (Klärschlamm-) Aschen als Düngemittel; Tagungsband; 17/NOV - 18/NOV/2016; Europacenter Messe Wels; ÖWAV-Klärschlammseminar

Pikalo, Jutta; (2016); Prävalenz von Antikörpern gegen *Leptospira* spp. bei Pferden in Mitteldeutschland und Evaluation von Risikofaktoren; Tagungsband; Vortrag; 16/JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Posch, Romana; Hofer, Erwin; Revilla-Fernandez, Sandra; Sailer, Andreas; Glawischnig, Walter; Schöpf, Karl; Schmoll, Friedrich; (2016); Zum Vorkommen von *Brucella suis* Biovar 2 und *Corynebacterium ulcerans* bei erlegten Wildschweinen (*Sus scrofa*) in Österreich; Tagungsband; S. 58; 30/MAI - 02/JUN/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; 35. Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin

Rauscher-Gabernig, Elke; Kuchling, Sabrina; Öhlinger, Richard; Wolf, Josef; Fuchs, Clemens; (2016); Risikoeinstufung von Mykotoxinen auf Basis von Exposition und Toxizität für die österreichische Bevölkerung; Tagungsband; S. 15-16; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“; ISBN: 978-3-900554-75-0

Reiter, Elisabeth; Doppelreiter, Franz; Weiss, Roland; Spadinger, Gabriela; Strnad, Irmengard; (2016); Soja-extraktionsschrot als Vektor für die Verbreitung von Ambrosia? (Soybean meal as vector for the ambrosia distribution?); Tagungsband; S. 63-65; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Reiter, Elisabeth; Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; Felder, Hans; Lemmens, Mark; Strnad, Irmengard; (2016); Mykotoxingehalte bei Körnermais - Einfluss der Sortenwahl; Tagungsband; 29/SEP - 30/SEP/2016; Wädenswil, Schweiz; ICC-DACH-Tagung für angewandte Getreidewissenschaften

Resch, Regina; Hendler, Martin; (2016); Variabilität von Rohproteingehalt und Rohproteintrag unterschiedlicher Futterpflanzenarten (Variability of forage plant species in protein content and protein yield); Tagungsband; S. 176-178; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Richter, Susanne; (2016); Diagnostic molecular biology with whole genome sequencing versus electron microscopy - a change of paradigm in diagnostic EM?; Proceedings; p.308; 28/AUG - 02/SEP/2016; Lyon, FR; 16th European Microscopy Congress - EMC 2016; ISBN: 978-3-527-34300-3

Richter, Susanne; Wodak, Eveline; Vanek, Elisabeth; Schwarz, Michael; Höflechner-Pörtl, Andrea; Schmoll, Friedrich; (2016); Rabies - Eight years experience on rabies titer testing; Tagungsband; p.58; 14/SEP - 16/SEP/2016; Gießen; Kloster Banz - Bad Staffelstein, DE; 35. Arbeits- und Fortbildungstagung FG AVID „Virologie“; ISBN: 978-3-86345-339-8

Sager, Manfred; (2016); Possible fractionations of main and trace elements in the production of milk and dairy products; Proceedings; 25/OKT - 27/OKT/2016; Novi Sad; III International Congress „Food Technology, Quality and Safety“

Sager, Manfred; Erhart, Eva; (2016); Ein einfaches Verfahren zur Charakterisierung der Mobilität sämtlicher Ionen im Boden und der Zusammenhang zum Transfer in Weizenkörner (A simple method to characterize soil mobility and transfer into wheat grains for several ions); Tagungsband; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Sager, Manfred; Gantar, Eva-Maria; (2016); Element- und Spurenelementgehalte in Apfelfrüchten –unter intensiven und extensiven Produktionsbedingungen (Element and trace element contents in apple fruits – effects of intensive and extensive cultivation); Tagungsband; S. 217-219; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Sandmayr, Agnes; Gfreyter, Isabella; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Söllinger, Josef; Strnad, Irmengard; (2016); Untersuchungen zum Nachweis der bakteriellen Ringfäule (Clavibacter michiganensis ssp. sepedonicus) und der Schleimkrankheit (Ralstonia solanacearum) an Kartoffeln Investigations in proof of bacterial ring rot (Clavibacter

michiganensis ssp. sepedonicus) and bacterial wilt (Ralstonia solanacearum) in potatoes; Tagungsband; S. 302-304; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Sattler, Tatjana; Bagó, Zoltán; Revilla-Fernandez, Sandra; Duenser, Michael; Schmoll, Friedrich; (2016); Identification of a Mycobacterium avium high risk pig farm with antibody detection by ELISA; Proceedings; PO-PF3-013, p.266; 07/JUN - 10/JUN/2016; Dublin, IR; 24th International Pig Veterinary Society Congress 2016, 8th European Symposium of Porcine Health Management (IPVS/ESPHM 2016)

Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernandez, Sandra; Bagó, Zoltán; (2016); Escalation einer PCV2-Infektion - Chance für die Labordiagnostik; Leipziger Blaue Hefte; 3: 193-194; 14/JÄN - 16/JÄN/2016; Leipzig/DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Sattler, Tatjana; Schmoll, Friedrich; (2016); Bestimmung von Antikörpern gegen das Porcine Epidemic Diarrhea Virus mittels verschiedener ELISAs im Serum von Schweinen; Tagungsband; p.40; 14/SEP - 16/SEP/2016; Gießen; Kloster Banz - Bad Staffelstein, D; 35. Arbeits- und Fortbildungstagung FG AVID „Virologie“; ISBN: 978-3-86345-339-8

Sattler, Tatjana; Schmoll, Friedrich; (2016); Detection of antibodies against porcine epidemic diarrhea virus in pig serum by different ELISAs; Abstract Book; p.63; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2016

Sattler, Tatjana; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernandez, Sandra; Schmoll, Friedrich; (2016); Strategies for PRRSV monitoring in PRRSV negative boars studs; Proceedings; p.36; 27/OKT - 28/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016

Sattler, Tatjana; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernandez, Sandra; Schmoll, Friedrich; (2016); Strategies to detect PRRSV in pig producing farms; Proceedings; 12/MAI - 15/MAI/2016; Sotschi, RU; 6th International Veterinary Congress

Schmoll, Friedrich; (2016); False positive serological reactions to Brucella suis testing in pigs; Proceedings; p.38; 27/OKT - 28/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016

Schmoll, Friedrich; (2016); Brucellose & Leptospirose - Mit der Antikörperdiagnostik in der Sackgasse?; Tagungsband; 14/JÄN - 16/JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Schmoll, Friedrich; Much, Peter; Sattler, T.; (2016); Strategies to reduce the use of antibiotics in farms animals; Proceedings; 12/APR - 15/APR/2016; Sochi, Russia; VI International Veterinary Congress

Schöpf, Karl; Edoardo, P.; Glawischig, Walter; Marucci, G.; Godwin, M.A.; Magwisha, H.B.; (2016); OIE Twinning – a valuable concept to control Trichinella infections in Animals and Foodstuff in Tanzania; Tagungsband; S.27; 17/NOV - 19/NOV/2016; Wien/AT; 50. Jahrestagung der Österreich. Gesellschaft für Tropenmedizin, Parasitologie und Migrationsmedizin

Schöpf, Karl; Pozio, E.; Glawischnig, Walter; Marucci, G.; Godwin, M.A.; Magwisha, H.B.; (2016); OIE Twinning – a valuable concept for surveillance of *Trichinella* infections in Animals and Foodstuff in Tanzania; Proceedings; ZDOH 17, p. 278; 04/SEP - 08/SEP/2016; Berlin, D; First Joint AIT-VH-STVM Conference; www.aitvm-stvm2016.com/

Spina, Alexander; Mitteregger, D.; Fenkart, Sabrina (AGES); Hirschl, A.M.; Allerberger, Franz; Burgmann, H.; Schmid, Daniela; (2016); Prevalence of *C. difficile* colonization at hospital admission and characteristics of *C. difficile* comparing infecting with colonizing strains; Proceedings; 30/MAI - 02/JUN/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; 35. Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin

Steinparzer, Romana; Schiefer, Peter; Müller, Maria; Eichinger, Michaela; (2016); Q Fever - Serological diagnostics in ruminants; Abstract Book; p.145; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2016

Steinrigl, Adolf; (2016); Long-term detection of Schmallenberg virus genome in semen; Proceedings; p.12; 27/OKT - 28/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016

Steinrigl, Adolf; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich; (2016); Comparative validation of several real-time PCR methods for detection of African swine fever virus; Proceedings; PO-PT2-058, p.449; 07/JUN - 10/JUN/2016; Dublin, IR; 24th International Pig Veterinary Society Congress 2016, 8th European Symposium of Porcine Health Management (IPVS/ESPHEM 2016); www.ipvs2016.com/programme/ipvs-esphe-2016-congress-app/

Vogl, Sylvia; Kainz, Wolfgang; Freudenthaler, Paul; (2016); Hülsenfrüchte – „verborgene“ Schätze einer Genbank (Pulses – “hidden” treasures of a genebank); Tagungsband; S. 75-77; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Votzi, Julia; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Untersuchungen zur Kaffeefleckenkrankheit an Speisezwiebeln (Studies on Botrytis brown stain of onion); Tagungsband; S. 105-107; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Wallner, Alice; Ruetz, Anita; Pelster, Gilda; Sailer, Andreas; Fuchs, Reinhard; Steinrigl, Adolf; Schiefer, Peter; (2016); Molecular detection of pestivirus in rams in western Austria; Abstract Book; p.88; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2016

Wechselberger, Katharina; Moyses, Anna; (2016); Untersuchung der Einflussfaktoren auf das Verhalten von Drahtwürmern (Coleoptera: Elateridae) zur Optimierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmaßnahmen im Ackerbau (Analysis of the main factors influencing the behavior of wireworms (Coleoptera: Elateridae) in order to increase the effectiveness of available crop protection measures on arable land); Tagungsband; S. 238-240; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Weinberger, Hubert; Weissenböck, H.; Glawischnig, Walter; (2016); Koinfektion von caninem Staupe- und Adenovirus mit renaler Manifestation bei einer Mischlingshündin aus Osteuropa; Tagungsband, Tierärztl. Praxis Kleintiere 3/2016; A1-A7, P18; 04/MÄR - 06/MÄR/2016; Fulda, Deutschland; 59. Jahrestagung und 21. Schnittseminar der DVG-Fachgruppe Pathologie

Weinberger, Hubert; Weissenböck, H.; Glawischnig, Walter (2016); Doppelinfektion mit CDV (Canine Distemper Virus) und CAV (Canines Adeno Virus) mit renaler Manifestation bei einer jungen Mischlingshündin; Tagungsband =CD; Erbenhausen, Salzburg, AT; 24. Tagung des Arbeitskreises „Diagnostische Veterinärpathologie“ Erbenhausen

Wittek, Th.; Lambacher, B.; Eichinger, Michaela; Franz, S.; Stanitznig, A.; (2016); Study on important viral infections in New World Camelids in Austria; Proceedings of the World Buiatrics Congress 2016; P02-002-212, p.330; 03/JUL - 08/JUL/2016; Dublin, IR; 29th World Buiatrics Congress; ISBN: 978-1-5262-0432-5

Wüst, Nadja; Czerwenka, Christoph; Rauscher-Gabernig, Elke (2016); Risikobewertung von Tryptamin in Lebensmitteln; Tagungsband; S. 84-85; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“; ISBN: 978-3-900554-75-0

Zloch, Angelika; Kuchling, Sabrina; Eigner, M.; Hess, M.; Hess, C.; (2016); Longitudinal investigation on the prevalence of gastrointestinal helminths in Austrian laying hens kept in alternative housing systems; Proceedings; 01/JUL - 02/JUL/2016; Vienna, Austria; 3rd International Symposium on Parasite Infections in Poultry

Zloch, Angelika; Kuchling, Sabrina; Hess, M.; Hess, C.; (2016); Aktuelle Ergebnisse zum LAGMUS-Projekt. -Tiergesundheit beim Nutzgeflügel; Tagungsband; 08/APR - 09/APR/2016; Rust, Austria; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung

11.4 POSTER

- Adler, Andreas; Kolar, Veronika; Blasl, Christine; Reiter, Elisabeth; Strnad, Irmengard;** (2016); Dekontamination von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren; Poster; 13/SEP - 16/SEP/2016; Universität Rostock, DE; 128. VDLUFA-Kongress - Motto: Anforderungen an die Verwertung von Reststoffen in der Landwirtschaft
- Aichinger, Alfred;** (2016); Wintergerstensorten für 2016/17; Poster; 20/JUN/2016; Bad Wimsbach-Neydharting; 11. Feldtag am Betrieb Kastenhuber
- Albrecht, Theresa; Mohler, V.; Oberforster, Michael; Hartl, Josef;** (2016); Genetic analysis of falling number stability in wheat; Poster; 08/MÄR - 10/MÄR/2016; Bonn; GPZ Tagung 2016
- Bagó, Zoltán; Kneissl, S.;** (2016); Virtual Autopsy (Virtopsy) – A rapid tool to supplement traditional necropsy; Poster; 07/SEP - 10/SEP/2016; Bologna, IT; 34th ESVP Meeting of the European Society of Veterinary Pathology
- Bastian, Alexandra; Kues, Huberta; Schober, Verena; Jandl, Christina; Steiner, Christina; Revilla-Fernandez, Sandra; Weinberger, Hubert; Bagó, Zoltán;** (2016); Scrapie surveillance in Austria; Poster; 07/JUN - 09/JUN/2016; Heathrow, UK; TSE-EURL-Meeting 2016
- Berthold, Helene; Birli, Barbara; Englisch, Michael; Foldal, Cecilie; Schwarz, Sigrid;** (2016); Boden macht Schule; Poster; 06/APR - 08/APR/2016; TU Graz, Graz; 17. Österreichischer Klimatag
- Bürger-Schwaninger, Bernadette; Bruckmüller, Melanie; Dieminger-Schnürch, Birgit; Meidlinger, Bettina; Buchinger, Lisa; Simetzberger, Sonja; Langer, Sophie; Kiefer, Ingrid; Lehner, P.; Spitzbart, S.; Wolf, Alexandra;** (2016); Richtig essen von Anfang an! Angewandte Ernährungsbildung; Poster; 02/MÄR - 04/MÄR/2016; Fulda, Deutschland; 53. Wissenschaftlicher Kongress der DGE
- Eigner, Herbert; Sigl, G.; Riepl, Josef;** (2016); Yield development in assessment trials with nematode tolerant varieties; Poster; 16/FEB/2016; Brüssel; IIRB Congress
- Fink, Maria; Schildorfer, Hermann; Milcevic, I.; Uhlschmid, Eduard;** (2016); The UV-C pass-through material lock of the Austrian BSL3+ laboratory; Poster; 19/APR - 22/APR/2016; Lille, FR; 19th EBSA Conference
- Firth, C.L.; Lebl, K.; Loitsch, Angelika; Stockreiter, S.; Schwermer, H.P.; Pinior, B.;** (2016); Serotype 8 (Btv-8) surveillance and intervention programmes in Austria and Switzerland between 2005-2013; Poster P04-004-015; 03/JUL - 08/JUL/2016; Dublin, IR; 29th World Buiatrics Congress
- Firth, Clair L.; Obritzhauser, Walter; Herzog, Ulrich; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens;** (2016); Monitoring of antibiotic dispensing by veterinarians in farm animal practice in Austria; Poster; 06/JUL/2016; Dublin; 29th World Buiatrics Congress
- Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2016); Heterodera schachtii - zwischen Saat und Ernte; Poster; 08/MÄR - 09/MÄR/2016; Rostock; AK Tagung Nematologie
- Gansberger, Markus; Gehren, Philipp Von; Pichler, W.; Wopienka, E.; Montgomery, L.F.R.; Mayr, Josef;** (2016); *Sida hermaphrodita* L. – A promising energy crop for producing an intelligent, densified and versatile energy carrier for Central Europe; Poster; 06/JUN - 09/JUN/2016; Amsterdam; 24th European Biomass Conference (EUBCE)
- Gansberger, Markus; Liebhard, Peter; Weinhappel, Manfred; Ratzenböck, Andreas; Stüger, Hans-Peter; Moder, K.; Mayr, Josef;** (2016); Dormancy and germination of *Silphium perfoliatum* L. seeds; Poster; 09/MAI - 10/MAI/2016; Thünen-Institut, Braunschweig, Deutschland; Durchwachsene Silphie: Eine Energiepflanze der Zukunft? - Perspektiven von der Pflanze bis zur Landschaft
- Gansberger, Markus; Mayr, Josef;** (2016); PROJECT „SIDeca“; Poster; 18/MAI/2016; Vienna, Austria; ESCAA Meeting
- Gehren, Philipp Von; Gansberger, Markus; Mayr, Josef;** (2016); Sowing date and seed pre-treatment influence the stand establishment of *Silphium perfoliatum* L. by sowing; Poster; 09/MAI - 10/MAI/2016; Forum des Thünen-Instituts in Braunschweig; Durchwachsene Silphie: eine Energiepflanze der Zukunft; www.thuenen.de/de/bd/aktuelles-und-service/news/detail/News/tagung-durchwachsene-silphie-eine-energiepflanze-der-zukunft/
- Glawischnig, Walter; Lazar, Judit; Wallner, Alice; Kornschober, Christian;** (2016); Findings of *Salmonella enterica* in red foxes (*Vulpes vulpes*) in Tyrol, Austria; Poster; 27/AUG - 31/AUG/2016; Berlin, Germany; 12th Conference of the European Wildlife Disease Association (EWDA)
- Glawischnig, Walter; Schöpf, Karl;** (2016); Findings of zoonotic parasites in wildlife in Western Austria; Poster; 23/MAI - 24/MAI/2016; Rom, Italy; 11th Workshop European Reference Laboratory for Parasites (EURLP)
- Gottsberger, Richard; Persen, Ulrike;** (2016); Increased incidence of late frost damage in orchards linked to *Pseudomonas* infections; Poster; 05/SEP - 08/SEP/2016; Thessaloniki, GR; 9th Int. Conference on Integrated Fruit Production
- Halbedel, Sven; Prager, Rita; Rismondo, Jeanine; Trost, Eva; Alles, Georg; Ruppitsch, Werner; Kleta, Sylvia; Hölzel, Christina; Schlesiger, Friederike; Flieger, Antje;** (2016); Identification of *Listeria monocytogenes* pathogenicity determinants by genome sequencing of outbreak isolates; Poster; Ulm; 68. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
- Hissek, Kim; Bedlan, Gerhard;** (2016); *Phoma sojicola* an Soja in Österreich; Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“
- Hissek, Kim; Bedlan, Gerhard;** (2016); *Phoma sojicola* an Soja in Österreich; Poster; 20/SEP - 23/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung
- Hissek, Kim; Plenck, Astrid;** (2016); Zwei häufige *Colletotrichum*-Arten an Sojabohnen in Österreich; Poster; 20/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung
- Hissek, Kim; Plenck, Astrid; Bedlan, Gerhard;** (2016); *Rhizoctonia*-Blattfäule an Soja in Österreich; Poster; 20/SEP - 23/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Hissek, Kim; Plenck, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Rhizoctonia-Blattfäule an Soja in Österreich (Rhizoctonia foliar blight on soybean in Austria); Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Hodžic, A.; Cezanne, R.; Duscher, G.; Harl, J.; Glawischnig, Walter; Führer, H.P.; (2016); Candidatus Neoehrlichia sp. isoliert aus einem Fuchs steht phylogenetisch näher bei Candidatus Neoehrlichia lotoris als bei Candidatus Neoehrlichia mikurensis; Poster; 02/MAI - 04/MAI/2016; Berlin, Germany; Tagung der DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“

Hodžić, A.; Cézanne, R.; Forejtek, P.; Frgelecová, L.; Fuehrer, H.P.; Glawischnig, Walter; Harl, J.; Juránková, J.; Mitková, B.; Modrý, D.; Steinbauer, V.; Duscher, G.G.; (2016); A potentially novel Candidatus Neoehrlichia species closely related to Candidatus Neoehrlichia lotoris in red foxes from Austria and Czech Republic; Poster; 24/MAI - 26/MAI/2016; Zaragoza, Spain; 3rd Conference on Neglected Vectors and Vector-Borne Diseases

Hyden, Patrick; Grim, C.; Pietzka, Ariane; Blaschitz, Marion; Indra, Alexander; Sensen, Christoph; Allerberger, Franz; Rattei, T.; Ruppitsch, Werner; (2016); Comparison of SNP based and cgMLST based typing of Listeria monocytogenes isolates from Seeliger's historical "Special Listeria Culture Collection"; Poster EP0309; 12/APR/2016; Amsterdam, The Netherlands; ECCMID 2016, Session: Novel techniques in diagnostic microbiology

Hyden, Patrick; Grim, P.; Pietzka, Ariane; Blaschitz, Marion; Indra, Alexander; Sensen C.W.; Allerberger, Franz; Rattei, T.; Ruppitsch, Werner; (2016); Comparison of SNP based and cgMLST based typing of Listeria monocytogenes isolates from Seeliger's historical "Special Listeria Culture Collection"; Poster; Boston, USA; ASM Microbe

Krutova, M.; Nyc, O.; Allerberger, Franz; Wilcox, M.H.; Kuijper, Ed;(2016); Practical experiences with capillary electrophoresis ribotyping applied on Czech Clostridium difficile isolates collected over 3 years (2013-2015); Presentation Number: P0315; 09/APR - 12/APR/2016; Amsterdam, Netherlands; 26th ECCMID Congress, the European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases: "Bacterial strain typing"

Kuffner, Melanie; Marchart, Kristina; Rauscher-Gabernig, Elke; (2016); Aufnahme von Quecksilber über Lebensmittel; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Kunte, Angelika; (2016); Radon - die zweithäufigste Ursache von Lungenkrebs; Poster; 24/SEP/2016; Graz; 6. Steirischer Krebsstag

Köberl-Jelovcan, Sandra; Lepuschitz, Sarah; Blaschitz, Marion; Selinschek, Michaela; Ledolter, Anita; Indra, Alexander; Ruppitsch, Werner; Pözlner, Thomas; Matt, Monika; (2016); Genetic Diversity of Campylobacter Jejuni and Campylobacter Coli Isolates from Austria; Poster; 04/NOV/2016; Vienna, Austria; International Meeting on Emerging Diseases and Surveillance

Köglberger, Hemma; Morawetz, Linde; Derakhshifar, Irmgard; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Varroa destructor infestation rate of bees and overwintering success in the Austrian surveillance programme of the project "Zukunft Biene"; Poster; Cluj Napoca, Rumänien; EURBEE7

Lepuschitz, Sarah; Springer, Burkhard; Indra, Alexander; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner; (2016); Investigation of the Austrian LA-MRSA population by whole genome sequence based typing; Poster; 09/MÄR - 12/MÄR/2016; Estoril, Portugal; 11th International Meeting on Microbial Epidemiological Markers (IMMEM)

Lins, Philipp; Buttinger, Rudolf; (2016); Clostridium perfringens: Antimicrobial activity of spices and herbs and factors influencing the spore production; Poster; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"

Lins, Philipp; Buttinger, Rudolf; (2016); Antimicrobial activity of spices and herbs against Salmonella spp.; Poster; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"

Lopašovská, Janka; Lins, Philipp; (2016); Detection of Salmonella spp. in spices; Poster; 18/MAI - 20/MAI/2016; Štrbské Pleso, Slowakei; Hygiene Alimentorum XXXVII - Safety and Quality of Milk and Plant Commodities

Matt, Monika; Lepuschitz, Sarah; Ruppitsch, Werner; Köberl-Jelovcan, Sandra; (2016); Ganzgenomsequenzierung österreichischer Campylobacter-Lebensmittel-Isolate (Hähnchenfleisch, Hähnchen-Fleischzubereitungen & Hähncheninnereien); Poster; 27/SEP - 30/SEP/2016; Garmisch Partenkirchen, Deutschland; 57. DVG-Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene 2016

Matt, Monika; Lepuschitz, Sarah; Ruppitsch, Werner; Köberl-Jelovcan, Sandra; (2016); Characterization of Austrian Campylobacter broiler associated food isolates by whole genome sequence based typing; Poster; 19/JUL - 22/JUL/2016; Dublin; Food Micro

Mayr, Josef; Gehren, Philipp Von; Gansberger, Markus; (2016); Projekt „Bioenergy-Silphium“; Durchwachsene Silphie: Eine Energiepflanze der Zukunft? - Perspektiven von der Pflanze bis zur Landschaft; 09/MAI - 10/MAI/2016

Mayr, Josef; Gehren, Philipp Von; Gansberger, Markus; Hoesch, Johannes; Montgomery, L.F.; (2016); The potential of the energy crop Silphium perfoliatum L.; Poster; 09/MAI - 10/MAI/2016; Thünen-Institut, Braunschweig, Deutschland; Durchwachsene Silphie: Eine Energiepflanze der Zukunft? - Perspektiven von der Pflanze bis zur Landschaft

Mayr, Josef; Gehren, Philipp Von; Gansberger, Markus; Pachinger, B.; (2016); Blütenbesucher auf Silphium perfoliatum L. am Standort Hirschstetten (Wien); Poster; 09/MAI - 10/MAI/2016; Thünen-Institut, Braunschweig, Deutschland; Durchwachsene Silphie: Eine Energiepflanze der Zukunft? - Perspektiven von der Pflanze bis zur Landschaft

Mayr, Marielies; Plenck, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Nachweis der Saatgutübertragung von Ascochyta soja; Poster; 20/SEP - 23/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Anfälligkeit von Sojabohnensorten gegenüber *Ascochyta soja*; Poster; 20/SEP - 23/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Nachweis der Saatgutübertragung von *Ascochyta soja*; 71. alva

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Anfälligkeit von Sojabohnen gegenüber *Ascochyta soja* (Sensitivity of soybean towards *Ascochyta soja*); Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Nachweise der Saatgutübertragung von *Ascochyta soja* (Proof of seed transmission of *Ascochyta soja*); Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; (2016); Inter- und intravarietale Korrelationen für Ertrag und Qualität bei 000-Sojabohnen; Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; (2016); Zuchtfortschritt bei Sojabohne – Ergebnisse aus der Sortenwertprüfung (Breeding progress in soybean – results from official list trials in Austria); Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mihats, Daniela; Steinwider, Johann; Rauscher-Gabernig, Elke; (2016); Case report: High dietary exposure to hexachlorobenzene in a heavily contaminated area in Carinthia (Southern Austria); Poster; 28/AUG - 02/SEP/2016; Florenz; Dioxin 2016

Oberforster, Michael; (2016); Der Wintergerste einen guten Start schaffen; Poster; 20/JUN/2016; Bad Wimsbach-Neydharting; 11. Feldtag am Betrieb Kastenhuber

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Anbauwert von Hybridsorten im Vergleich zu mehrzeiligen Liniensorten; Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA-Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Welchen Mehrertrag müssen Hybridgersten leisten?; Poster; 20/JUN/2016; Bad Wimsbach-Neydharting; 11. Feldtag am Betrieb Kastenhuber

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Occurrence of Microdochium leaf blotch in triticale, winter wheat and winter durum in Austria; Poster; 21/NOV - 23/NOV/2016; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irnding; 67. Tagung der Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 2016

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Aichinger, Alfred; (2016); Passende Weizensorten für das Alpenvorland; Poster; 20/JUN/2016; Bad Wimsbach-Neydharting; 11. Feldtag am Betrieb Kastenhuber

Oberforster, Michael; Plank, Martin; (2016); Das vierte Gelbrostjahr in Folge; Poster; 01/JUN/2016; Tulln; Betaexpo

Posch, Romana; Hofer, Erwin; Revilla-Fernandez, Sandra; Sailer, Andreas; Glawischnig, Walter; Schöpf, Karl; Schmoll, Friedrich; (2016); Zum Vorkommen von *Brucella suis* Biovar 2 und *Corynebacterium ulcerans* bei erlegten Wildschweinen (*Sus scrofa*) in Österreich; Poster; 30/MAI - 02/JUN/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; 35. Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin

Prochazka, Birgit; Indra, Alexander; Hasenberger, Petra; Blaschitz, Marion; Wagner, Laura; Wewalka, Günther; Sorschag, Sieglinde; Schmid, Daniela; Ruppitsch, Werner; (2016); Genome Sequence of *Legionella jamestowniensis* isolated for the first time from a patient with chronic respiratory disease; 30/MAI - 02/JUN/2016; Zell am See, Salzburg, Austria; ÖGHMP 2016

Rauscher-Gabernig, Elke; Kuchling, Sabrina; Öhlinger, Richard; Wolf, Josef; Fuchs, Klemens; (2016); Risk ranking of mycotoxins based on exposure and toxicity for the Austrian population; Poster; 04/SEP - 07/SEP/2016; Fibes Congress Center Seville, Spain; 52nd Congress of the European Societies of Toxicology (EUROTOX)

Reiter, Elisabeth; Weiss, Roland; Spadinger, Gabriela; Strnad, Irmengard; (2016); Sojaextraktionsschrot als Vektor für die Verbreitung von Ambrosia; Poster; 13/SEP - 16/SEP/2016; Universität Rostock, DE; 128. VDLUFA-Kongress, Motto: Anforderung an die Verwertung von Reststoffen in der Landwirtschaft

Richter, Susanne; (2016); Diagnostic molecular biology with whole genome sequencing versus electron microscopy - a change of paradigm in diagnostic EM?; Poster; 28/AUG - 02/SEP/2016; Lyon, FR; 16th European Microscopy Congress - EMC 2016

Richter, Susanne; Wodak, Eveline; Vanek, Elisabeth; Schwarz, Michael; Höflechner-Pörtl, Andrea; Schmoll, Friedrich; (2016); Rabies - Eight years experience on rabies titer testing; Poster; 14/SEP - 16/SEP/2016; Kloster Banz - Bad Staffelstein, DE; 35. Arbeits- und Fortbildungstagung FG AVID „Virologie“

Riepl, Josef; (2016); Zuckerrüben – Auftreten von Rübensystemnematoden; 01/JUN/2016; Tulln; Betaexpo

Riepl, Josef; (2016); Zuckerrübe – Sortentoleranzen in wirtschaftlichen Erfolg umsetzen; Poster; 01/JUN/2016; Tulln; Betaexpo

Sager, Manfred; (2016); Jod in Nahrung und Umwelt in Österreich; Poster; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Sandmayr, Agnes; Gfreyter, Isabella; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Söllinger, Josef; Strnad, Irmengard; (2016); Untersuchungen zum Nachweis der Bakteriellen Ringfäule (*Clavibacter michiganensis* ssp. *sepedonicus*) und

der Schleimkrankheit (*Ralstonia solanacearum*) an Kartoffeln; Poster; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Sattler, Tatjana; Bagó, Zoltán; Revilla-Fernandez, Sandra; Duenser, Michael; Schmoll, Friedrich; (2016); Identification of a *Mycobacterium avium* high risk pig farm with antibody detection by ELISA; Poster PO-PF3-013; 07/JUN - 10/JUN/2016; Dublin, IR; 24th International Pig Veterinary Society Congress 2016, 8th European Symposium of Porcine Health Management (IPVS/ESPHM 2016)

Sattler, Tatjana; Schmoll, Friedrich; (2016); Detection of antibodies against porcine epidemic diarrhea virus in pig serum by different ELISAs; Poster; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2016

Schöpf, Karl; Pozio, E.; Glawischnig, Walter; Marucci, G.; Godwin, M.A.; Magwisha, H.B.; (2016); OIE Twinning – a valuable concept for surveillance of *Trichinella* infections in Animals and Foodstuff in Tanzania; Poster; 04/SEP - 08/SEP/2016; Berlin, D; First Joint AITVH-STVM Conference

Steinparzer, Romana; Schiefer, Peter; Müller, Maria; Eichinger, Michaela; (2016); Q Fever - Serological diagnostics in ruminants; Poster; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2016

Steinrigl, Adolf; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich; (2016); Comparative validation of several real-time PCR methods for detection of African swine fever virus; Poster PO-PT2-058; 07/JUN - 10/JUN/2016; Dublin, IR; 24th International Pig Veterinary Society Congress 2016, 8th European Symposium of Porcine Health Management (IPVS/ESPHM 2016); www.ipvs2016.com/bookofabstracts/

Strnad, Irmengard; Genouel Christophe; Vincent Ursula; Zuidema Tina; Pikkemaat Mariel; Petrova Jaroslava; (2016); Harmonization of methods of analysis for additives and drugs in feed – Activities of CEN/TC 327/WG 3; 18/OKT - 20/OKT/2016; Geel, Belgien; Feed Conference - CEN 327 - Animal feeding stuffs: Methods of sampling and analysis

Thuile, Hanna; Gutternigg, Martin; Landauf, Manfred; Stüger, Hans-Peter; Wagner, Karl-Heinz; Zsivkovits, Markus; Gabernig, Robert; (2016); Der Einfluss der Lagerung auf den Cyanocobalamin-Gehalt in ausgewählten, alkoholfreien Getränken; Poster; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Wallner, Alice; Ruetz, Anita; Pelster, Gilda; Sailer, Andreas; Fuchs, Reinhard; Steinrigl, Adolf; Schiefer, Peter; (2016); Molecular detection of pestivirus in rams in western Austria; Poster; 07/NOV - 09/NOV/2016; Prag, Tschechien; EAVLD, Prague 2017

Wechsler-Fördös, Agnes; Hermann, M.; Bernreiter, S.; Allerberger, Franz; Geppert, F.; (2016); An Unusual Pathogen Causing Necrotizing Fasciitis in Austria; Poster Number: EV0268; 09/APR - 12/APR/2016; Amsterdam, Netherlands; 26th ECCMID Congress: "Skin, soft tissue, bone & joint & central nervous system infections"

Weinberger, Hubert; Weissenböck, H.; Glawischnig, Walter; (2016); Koinfektion von caninem Staupe- und Adenovirus mit renaler Manifestation bei einer Mischlingshündin aus Osteuropa; Poster; 04/MÄR - 06/MÄR/2016; Fulda, Deutschland; 59. Jahrestagung und 21. Schnittseminar der DVG-Fachgruppe Pathologie

Wittek, Th.; Lambacher, B.; Eichinger, Michaela; Franz, S.; Stanitznig, A.; (2016); Study on important viral infections in New World Camelids in Austria; Poster P02-002-212; 03/JUL - 08/JUL/2016; Dublin, IR; 29th World Buiatrics Congress

Wüst, Nadja; Czerwenka, Christoph; Rauscher-Gabernig, Elke; (2016); Risikobewertung von Tryptamin in Lebensmitteln; Poster; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Zloch, Angelika; Kuchling, Sabrina; Eigner, M.; Hess, M.; Hess, C.; (2016); Longitudinal investigation on the prevalence of gastrointestinal helminths in Austrian laying hens kept in alternative housing systems; Poster; 01/JUL - 02/JUL/2016; Vienna, Austria; 3rd International Symposium on Parasite Infections in Poultry

Zloch, Angelika; Kuchling, Sabrina; Hess, M.; Hess, C.; (2016); Longitudinal monitoring on health status of laying hens kept in alternative housing systems; Poster; 07/APR/2016; Vienna, Austria; 1. Frühjahrstagung des TGD

11.5 VORTRÄGE

Adler, Andreas; (2016); Salmonellenprävention; Vortrag; 07/JUL/2016; AGES, Linz; Präsentation vor Firmenvertretern zur Projektvorstellung

Adler, Andreas; Blasl, Christine; Reiter, Elisabeth; Kolar, Veronika; Strnad, Irmengard; (2016); Salmonellen in Umgebungsproben der Futterproduktion; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Adler, Andreas; Kolar, Veronika; (2016); Projektabschluss-DECONTAM Dekontamination von Salmonellen in Futtermittel mit organischen Säuren; Vortrag; 04/JUL/2016; AGES GmbH, Institut für Tierernährung und Futtermittel, Spargelfeldstraße, Wien, Austria; Projektabschluss-Decontam

Allerberger, Franz; (2016); Revolution in der Diagnostik: Biofire PCR - neues Erregerspektrum; Vortrag; 18/NOV/2016; BMG, Wien, Österreich; ÖGACH-Jahrestagung: „Die Ära der multiresistenten gramnegativen Erreger (MRGN)“

Allerberger, Franz; (2016); DURCHFALL: mikrobiologische Abklärung: Wozu?; Vortrag; 23/JÄN/2016; Kunsthistorischen Museum Wien; Medizin im Museum: Neues aus den medizinischen Gesellschaften im Kunsthistorischen Museum, Fortbildungsreihe der Ärztekammer für Wien

Allerberger, Franz; (2016); Mücken – Vektoren verschiedener Infektionen und das Risiko in Österreich; Vortrag; 02/MÄR/2016; Billrothhaus, Wien, Österreich; Informationsveranstaltung über das „Zika-Virus“

Allerberger, Franz; (2016); Epidemiologische Aspekte bei Durchfallserkrankungen; Vortrag; 30/SEP/2016; Jugendstilhörsaal der Medizinischen Universität Wien, Wien; Medizinische Mikrobiologie und Hygiene: klinikrelevant und praxisbezogen

Allerberger, Franz; (2016); Abklärung lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche: Spielwiese für Profilierungsneurotiker oder doch mehr?; 28/JUL/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Allerberger, Franz; (2016); Clostridium difficile Infektion (Klinik, Diagnostik, Therapie); 17/OKT/2016; Fortbildung

Allerberger, Franz; (2016); Hygiene – quo vadis?; 10/SEP/2016; Schloss Seggau, Seggau, Österreich; Symposium 120 Jahre Institut für Hygiene in Graz „Hygiene - Quo vadis“

Allerberger, Franz; (2016); Infektionskrankheiten mit nosokomialer Relevanz bei Flüchtlingen; 12/SEP/2016; Europahaus, Linzer Straße 429, 1140 Wien; Hygiene Fortbildungstage 2016

Allerberger, Franz; (2016); Hygiene in Ordination und Ambulanz, vom Fliegengitter bis zum Endoskop; 16/SEP/2016; Villach; Rundtischgespräch

Allerberger, Franz; (2016); Advanced multiplex molecular diagnostics for respiratory and gastrointestinal tract infections; 10/APR/2016; Amsterdam, Netherlands; 26th ECCMID

Amon, Andreas; (2016); Medizinprodukte Betreiberverordnung – Einführung in die gesetzlichen Grundlagen; 16/MÄR/2016; Bayer Austria GmbH, Herbststraße 6-10, 1160 Wien; GPMed - Gesellschaft für pharmazeutische Medizin E.V.

Axmann, Sonja; (2016); Ergebnisbesprechung Hemmstoffuntersuchung; Vortrag; 21/JUL/2016; Linz, Austria; Präsentation vor Firmenvertretern zum Projektabschluss

Bagó, Zoltán; (2016); Akute Todesfälle bei Freiland Schweinen: Infektion oder Intoxikation?; Vortrag; 15/JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Bagó, Zoltán; (2016); Kumarinintoxikation bei freiland Schweinen, eine diagnostische Herausforderung; Vortrag; 10/MÄR/2016; IVET Mödling, Mödling, AT; 20. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“

Bagó, Zoltán; Duenser, Michael; (2016); Aborte beim Rind - Beitrag zur Diagnostik; Vortrag; 16/FEB/2016; Veterinärmedizinische Universität Wien, Wien/AT; 6. Kremersberger Tagung „Bestandsbetreuung Wiederkäuer“

Bagó, Zoltán; Revilla-Fernandez, Sandra; Pasterk, C.; Hofer-Kasztler, C.; Schmoll, Friedrich; (2016); Ein Fall von Equiner Protozoärer Myeloenzephalitis (EPM) als Differenzialdiagnose zu den anzeigepflichtigen Pferdeenzephalomyelitiden; Vortrag; 05/MÄR/2016; Fulda, D; 59. Jahrestagung und 21. Schnittseminar der DVG-Fachgruppe Pathologie

Bartholomew, Krystle; (2016); Umweltüberwachung von Milch und Milcherzeugnissen auf Strontium-90 in Österreich; 23/SEP/2016; Göttingen, DE; 10. LSC Anwendertreffen

Bastian, Alexandra; (2016); BSE-Monitoring in Austria; 15/MÄR/2016; IVET Mödling, Mödling/AT; Besuch Japan-Delegation

Bauer, Ronald; (2016); Was tut die Inspektion für die Sicherheit und Wirksamkeit Ihrer Arzneimittel und Medizinprodukte?; 07/DEZ/2016; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

Bauer, Ronald; (2016); Weaknesses in computer validation, data management, quality control or internal audit procedures and their impact on the reliability of analytical data: Inspection results; Vortrag; 18/APR - 22/APR/2016; Florida; 10th Workshop on Recent Issues in Bioanalysis (10th WRIB), www.cfabs.org/10thWRIB-2016Orlando.php

Bauer, Ronald; (2016); The OECD Advisory Document No. 17 - The application of GLP principles to computerised systems; Vortrag; 27/APR - 29/APR/2016; Nizza; 2nd European QA Conference 2016, www.european-qa-conference.com

Bauer, Ronald; (2016); GLP and Medical Devices; Vortrag; 18/MÄR/2016; Brüssel; EU Kommission

Bauer, Ronald; (2016); Risikomanagement in der Marktüberwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten; MedUni Wien; Vorlesung im Rahmen des Masterlehrgangs „Pharmazeutisches Qualitätsmanagement“

Bauer, Ronald; Berger, Isabella; (2016); Vorstellung der neuen OECD Leitlinie über Computergestützte Systeme in der GLP (Dokument Nr. 17); Vortrag; 01/DEZ/2016; AGES WSP, Wien; AGES-Gespräch „Vorstellung der neuen OECD Guideline über computergestützte Systeme in GLP“

Baumgarten, Andreas; (2016); Boden - die dünne Haut der Erde; 08/NOV/2016; Vienna Open Lab

Baumgarten, Andreas; Formayer, Herbert; Haslmayr, Hans-Peter; Huber, Sigbert; Murer, Erwin; Nadeem, Imran; Pock, Hannes; Rodlauer, Christian; Schaumberger, Andreas; Schwarz, Michael; (2016); Methodik zur Ermittlung des Bodenbedarfs zur Ernährungssicherung in Österreich; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Bedlan, Gerhard; (2016); Die Pflanze - ein kurzer botanischer Einblick; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Bedlan, Gerhard; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES, Wien

Bedlan, Gerhard; (2016); Wichtige Krankheiten und Schädlinge im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 17/FEB/2016; AGES, Wien; Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs

Bedlan, Gerhard; (2016); Die Pflanze - ein kurzer botanischer Einblick; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Bedlan, Gerhard; (2016); Altbekannte und neue Gemüsekrankheiten; 28/NOV/2016; Brandstatt 4, 4070 Popping; Generalversammlungen Verband der Obst- und Gemüseproduzenten OÖ, Verein Eferdinger GemüseLust und Genuss Region Eferdinger Landl Gemüse, Fachtagung Pflanzenschutz

Bedlan, Gerhard; (2016); Wichtige Krankheiten und Schädlinge im Haus- und Kleingarten; 27/SEP/2016; AGES, Wien; Pflanzenschutzmittel-Sachkundekurs

Bedlan, Gerhard; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 13/APR/2016; AGES, Wien

Berger, Elisabeth; (2016); Kupferverbindungen im Pflanzenschutz - Gesetzlicher Rahmen; Vortrag; 16/SEP/2016; Klosterneuburg; Task Force Kupfer

Berger, Reinhard; (2016); Post Market Surveillance for Medical Devices; 06/APR/2016; Hamburg; DIA-Euro Annual Congress 2016

Berger, Reinhard; (2016); Update – Medizinprodukte PMS-PMCF-Vigilanz Marktüberwachung; 28/NOV/2016; Wien; IIR

Berger, Reinhard; (2016); Mediziprodukte Betreiben Vigilanz & Marktüberwachung; 26/NOV/2016; Steyr; Vorlesung im Rahmen des Lehrgangs Medizintechnik - Vertiefung für ProzessmanagerInnen-Gesundheit

Berger, Reinhard; (2016); Mediziprodukte Beschaffen & Betreiben PMS & Vigilanz; 07/JUN/2016; Wien; TÜV-Akademie - Beschaffung von Medizinprodukten

Berger, Reinhard; (2016); Update – Medizinprodukte - Service – Reparatur - Aktualisieren; 08/NOV/2016; Wien; Arbeitsgemeinschaft der KH-Manager Wien

Bergmann, Albert; (2016); Modul 7 - Toxikologie; Vortrag; 09/FEB/2016; AGES WSP, Wien; PSM Sachkundenachweis für Vertreter und Berater

Bergmann, Albert; (2016); Pflanzenschutzmittel Rückstände; Fakten statt Hysterie; 10/FEB/2016; Wels; Agrarinformationsveranstaltung mit der Probstdorfer Saatzeit GesmbH

Bergmann, Albert; (2016); Pflanzenschutzmittel und Lebensmittelsicherheit - Fakten statt Hysterie; 31/MÄR/2016; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

Blümel, Sylvia; (2016); Euphresco - Network Strategic Research Agenda, Pillar 1- Research topics; Vortrag; 28/SEP/2016; Paris, France; Euphresco Governing Board Meeting

Blümel, Sylvia; (2016); EUPHRESKO-ERANET- Research Agenda 2006-2014; 27/JUL - 28/JUL/2016; Moscow, Russian Federation; Eppo-EEC Workshop on Euphresco

Blümel, Sylvia; (2016); Euphresco - Network Strategic Research Agenda, Pillar 1- Research topics; 28/SEP/2016; Paris, France; Euphresco Governing Board Meeting

Brodacz, Wolfgang; (2016); Monitoring und Kontrolle der Matrixeffekte bei Mykotoxin-Multimethoden; 20/OKT/2016; Linz; Mykotoxin NRL-Workshop

Brodacz, Wolfgang; (2016); SIVA Stabilisotopen-Verdünnungsanalytik für Mykotoxin-Multimethoden; 20/OKT/2016; Linz; Mykotoxin NRL-Workshop

Brodacz, Wolfgang; (2016); Matrixeffekte in der LC-MS/MS von Mykotoxinen; 20/OKT/2016; Linz; Mykotoxin NRL-Workshop

Bruckmüller, Melanie; (2016); Richtig essen von Anfang an! Angewandte Ernährungsbildung; 04/MÄR/2016; Fulda, Deutschland; 53. Wissenschaftlicher Kongress der DGE

Bruckmüller, Melanie; (2016); Ernährung im Beikostalter und für Ein- bis Dreijährige; 26/FEB/2016

Büttner, M.; Blum, H.; Krebs, St.; Deischl, K.; Schick, M.; Proding, W.; Fink, Maria; (2016); Rotwild als Reservoir für Rinder-Tuberkulose; Vortrag; JÄN/2016; Univ. Leipzig/D; 8. Leipziger Tierärztekongress

Büttner, M.; Fink, Maria; (2016); Neue Erkenntnisse zur Epidemiologie der Tuberkulose beim Wiederkäuer; Vortrag; 24/NOV/2016; Stuttgart/D; Tierwissenschaftliches Seminar, Univ. Hohenheim

Citroni, Gerhard; (2016); Cross border cooperation; 11/MAI/2016; Prag; BTSF: "New Investigation Techniques along the Food Chain", COURSE B: Training for control staff on e-commerce of food

Citroni, Gerhard; (2016); Setting up a PC-System for Internet investigation; 11/MAI/2016; Prag; BTSF: "New Investigation Techniques along the Food Chain", COURSE B: Training for control staff on e-commerce of food

Coja, Tamara; (2016); Toxikologie - aktuelle Entwicklungen; Vortrag; 11/MAI/2016; AGES,WSP, Wien; Antragsstellerkonferenz: Toxikologie

Coja, Tamara; (2016); AIR3: Experiences from a Member State Perspective; Vortrag; 08/SEP/2016; Nice, FR; Informa Konferenz

Coja, Tamara; (2016); AIR3: Experiences from a Member State Perspective; Vortrag; 10/FEB/2016; Berlin; Informa Konferenz

Coja, Tamara; Aranguiz-Rebolledo, Elisabeth; (2016); EFSA Guidance on residue definition for dietary risk assessment - First experiences of a Member State; Vortrag; 27/SEP/2016; Parma, Italy; EFSA Stakeholder meeting - Technical meeting with stakeholders on EFSA GD on residue definition for dietary risk assessment

Czerwenka, Christoph; (2016); Kontamination von fettreichen Lebensmitteln mit Weichmachern - Sehen wir das gesamte Bild?; Vortrag; 08/JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Beurteilung des Erscheinungsbildes von Bienenvölkern hinsichtlich Krankheitssymptomen; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienezucht, [entsprechend § 5.(1) Bienenseuchengesetz]

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Einsendung von Proben; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienezucht, [entsprechend § 5.(1) Bienenseuchengesetz]

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Berichte zum Auftreten von anzeigepflichtigen Bienenkrankheiten 2015, Tätigkeiten als nationales Referenzlabor für Bienenkrankheiten; Vortrag; 22/APR/2016; AGES, Wien; Gesundheitsreferententagung 2016

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Paenibacillus larvae (Amerikanische Faulbrut): Erreger, Krankheitsbild, Krankheitsentwicklung, Sanierung und Richtlinien zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in Österreich; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienezucht, [entsprechend § 5.(1) Bienenseuchengesetz]

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Praxisunterricht Bienen-gesundheit; 10/MAI/2016; Imkerschule Warth; Ausbildung zum Imkermeister, Modul

Derakhshifar, Irmgard; (2016); Praxisunterricht Bienen-gesundheit; 09/MAI/2016; Imkerschule Warth; Ausbildung zum Imkermeister, Modul

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Boden; 11/FEB/2016

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; Vortrag; 25/FEB/2016; LFI Niederösterreich, BBK Bruck/Leitha, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; Vortrag; 16/FEB/2016; LFI Niederösterreich, Gänserndorf, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; Vortrag; 18/FEB/2016; LFI Niederösterreich, Obersiebenbrunn, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; Vortrag; 16/FEB/2016; LFI Niederösterreich, Tulln, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Bodenuntersuchung und Interpretation von Bodenuntersuchungsergebnissen; 23/MÄR/2016; LFI Wien, An den alten Schanzen (Betrieb von Hrn. Meierhofer), Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 5

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Feldfrüchte in Wien: Konventionelle und biologische Bewirtschaftung, Bodenformen, An den alten Schanzen inklusive Bodenprofil: Tschernosem aus Löß, Agrar-Online-Tool „Agrarcommander“; 23/MÄR/2016; LFI Wien, An den alten Schanzen (Betrieb von Hrn. Meierhofer); Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 6

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 13/APR/2016; LFI Wien, LK Wien, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 04/MÄR/2016; LFI Niederösterreich, Tulln, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 07/MÄR/2016; LFI Kärnten, Griffenrast Mochritsch, 9112 Griffen, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 09/MÄR/2016; LFI Kärnten, Gh Fleißner, 9063 Maria Saal, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 08/MÄR/2016; LFI Kärnten, Gh Schattleitner 9371 Brückl, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Stickstoff (N) - Die Bewirtschaftung am Schlag; 11/FEB/2016; LFI Niederösterreich, Bruck/Leitha, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 2

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Kriterien zur Bewirtschaftung am Schlag mit besonderem Bezug zu Pflanzenschutzmitteln (PSM)-TF; 27/JÄN/2016; LFI Burgenland, St. Andrä am Zicksee, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 3

Dersch, Georg; Berthold, Helene; Baumgarten, Andreas; Schlatter, Norman; Spiegel, Heide; Haslmayr, Hans-Peter; (2016); Kriterien zur Bewirtschaftung am Schlag mit besonderem Bezug zu Pflanzenschutzmitteln (PSM)-TF; 13/APR/2016; LFI Wien, LK Wien, Österreich; Vorbeugender Grundwasserschutz, Modul 3

Doppelreiter, Franz; Keßner, Johanna; (2016); Futtermittelrecht; Vortrag; 23/NOV/2016; AGES Linz, AT; Schulung externer Teilnehmer

Doppelreiter, Franz; Keßner, Johanna; (2016); Futtermittelrecht; Vortrag; 30/NOV/2016; AGES Wien, AT; Schulung externer Teilnehmer

Doppelreiter, Franz; Rebernick, Vera; (2016); Futtermittelrecht 30/JUN/2016; Getzersdorf, Austria; Schulung bei der Firma Biomin GmbH

Duenser, Michael; (2016); Occupational Diseases in der Veterinärmedizin, was ist heute noch von Bedeutung?; Vortrag; 18/MÄR/2016; Fortbildungszentrum des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz; 35. Workshop „Lunge-Umwelt-Arbeitsmedizin“

Duenser, Michael; (2016); Infektiöse Ursachen von Aborten in Österreich – Überblick; 1/OKT/2016; Mondsee/OÖ; 11. ÖTGD-Nutztiertagung 2016 (Mondseetagung 2016)

Egartner, Alois; Lethmayer, Christa; (2016); Kirschessigflieg (*Drosophila suzukii*): Ergebnisse - Fallvergleich 2014; Vortrag; 17/FEB/2016; AGES, Wien; SWD-Infoveranstaltung

Egartner, Alois; Lethmayer, Christa; (2016); Aktivitäten zu nicht-heimischen Fruchtfliegen 2016; 17/FEB/2016; AGES, Wien; SWD-Infoveranstaltung

Ertl, Alexander; (2016); CESP-Einreichungen – Tipps, Tricks und Beispiele aus der Praxis; 29/NOV/2016; WSP, Wien; AGES-Gespräch „Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR“

Falb, Petra; (2016); Peculiarities of viral vaccines; 06/DEZ/2016; Berlin; GMP for Vaccine Manufacturers

Felder, Hans; (2016); Mykotoxine in Körnermais vermeiden; 27/JUN/2016; Grabenegg / Ruprechtshofen; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Felder, Hans; (2016); Mykotoxine in Körnermais vermeiden; 08/JUN/2016; Petronell; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Felder, Hans; (2016); Mykotoxine in Körnermais vermeiden; 15/JUN/2016; Großnondorf; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Fink, Maria; (2016); Zentrum Biologische Sicherheit - ZbS Mödling; Vortrag; 11/AUG/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Fink, Maria; (2016); ERANET EMIDA „TB Alpine Wildlife“ results - prevalences in wildlife; 01/JUN/2016; Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, AT; 5 years after ERANET EMIDA TB Alpine Wildlife – “What have we learnt?”

Fink, R.; Schiefer, Peter; (2016); Ausschlussdiagnostik - Ein neues Tool für Vets und ATAs; Vortrag; 11/MÄR/2016; IVET Mödling, Mödling, AT; 20. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“

Flamm, Clemens; (2016); N-Entzug bei Winterweizen unter Variation der pflanzlichen Eigenschaften; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Flamm, Clemens; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Flamm, Clemens; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 06/JUN/2016; Andau; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Flamm, Clemens; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 09/JUN/2016; Haringsee; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Flamm, Clemens; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 15/JUN/2016; Großnondorf; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Flamm, Clemens; (2016); LE 14-20 Bildungsprojekt „Umweltgerechter nachhaltiger Pflanzenbau AGES-PB-UBB“; 12/FEB/2016; Wien; VWTW-Wintertagung

Flamm, Clemens; (2016); Anbau und Ertrag von Braugerste 2015 in Österreich; 19/JÄN/2016; Wien; Braugerstenkomiteesitzung 2016

Flamm, Clemens; Massinger, Thomas; Prieler, Willibald; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 08/JUN/2016; Petronell; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Follak, Swen; (2016); Invasive Alien Plants in Austria – country specific issues; Vortrag; 01/JUN/2016; Antalya, Türkei; EPPO Panel on Invasive Alien Plants

Follak, Swen; (2016); Spread and impact of invasive weeds in Austria; Vortrag; 10/FEB/2016; Vienna; EPPO Panel Herbicides and Plant Growth Regulators

Follak, Swen; (2016); Nicht alles, was wächst, ist erwünscht – Unkräuter (frühzeitig) erkennen; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Follak, Swen; (2016); Nicht alles, was wächst, ist erwünscht – Unkräuter (frühzeitig) erkennen; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Follak, Swen; (2016); Ornamental plants as weeds in agriculture – a case study from Austria; Vortrag; 31/MAI/2016; Antalya, Türkei; Workshop “Minimising the impacts of invasive alien plants in horticulture: preventing future invasions”

Follak, Swen; (2016); Nicht alles, was wächst, ist erwünscht – Unkräuter (frühzeitig) erkennen; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Freudenthaler, Paul; (2016); Internationales Jahr der Hülsenfrüchte - Vielfalt, Anbau und Verwendung; Vortrag; 23/JUN/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Frieth, Roswitha; (2016); Hämovigilanz; 22/NOV/2016; KAGES, Graz; KAGES

Fuchs, Klemens; (2016); Risikobewertung und aktuelle Lebensmittelrisiken aus Sicht der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA); 22/APR/2016; Hotel Paradies, Straßgangerstraße, Graz; 2. Lebensmittelsicherheits-symposium: „Sicher in die Lebensmittelzukunft“

Fuchs, Klemens; Fuchs, Reinhard; (2016); Antibiotika Mengenströme, Status der Daten 2015; 30/AUG/2016; Berlin; D-A-CH Tagung

Fuchs, Klemens; Fuchs, Reinhard; (2016); Antibiotika Mengenströme, Bundesland-Berichte; 22/NOV/2016; Wien; LVD Tagung

Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; (2016); Aktuelle Analysen der Veterinär-Antibiotika-Mengenströme in Österreich; 17/NOV/2016; Wien; Symposium zum 9. Antibiotikatag

Fuchs, Reinhard; Kopacka, Ian; Pinior, B.; Füllsack, M.; Fuchs, Klemens; (2016); Netzwerkanalyse der Tierverbringungsaktivitäten vor und nach dem Ausbruch der Blauzungkrankheit 2008-2009 in Österreich; 02/SEP/2016; Jena; DACH-Epidemiologietagung

Fürnweiger, Barbara; (2016); Efficient use of DUS Examination results for plant breeders right variety registration on national and EU-level; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); Efficient use of DUS Examination results correspondent with VCU testing results for variety registration on national and EU-level; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); UPOV / CPVO relationship; cooperation with other DUS examination offices; 30/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); Visit to a breeding station (Saatzucht Donau); priority wheat species and varieties; DUS-criteria in the laboratory and the field plots; 30/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); Comprehensive elaboration of DUS-criteria in the laboratory and field plot examination; 30/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); Comprehensive reporting on both: laboratory and field plot examination including formal relevant criteria and decision making for variety registration on plant breeders right and variety registration; 30/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); DUS -criteria and parameters in Laboratory and field plot examination Quality Management and reporting of examination results; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Fürnweiger, Barbara; (2016); Criteria for decision making in DUS Testing in wheat; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Schadorganismen im Boden - Kartoffelzystennematoden; Vortrag; 11/NOV/2016; AGES, Wien; Grundkurs über die Durchführung der phytosanitären Binnenmarktkontrolle

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Schadorganismen im Boden - Kartoffelzystennematoden; Vortrag; 17/MAI/2016; AGES, Wien; Grundkurs über die Durchführung der phytosanitären Binnenmarktkontrolle

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Nützlich oder Schädlich; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Pflanzenparasitäre Nematoden an Kartoffel; Vortrag; 21/APR/2016; AGES, Wien; Weiterbildungsmodul Ausgewählte Krankheiten an Kartoffel

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Nützlich oder Schädlich; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Nützlich oder Schädlich; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Pflanzenparasitäre Nematoden im Gemüsebau; Vortrag; 31/MÄR/2016; Thaur, Tirol; Infoveranstaltung für Tiroler Gemüsebauern über Nematodenschäden

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Pflanzenparasitäre Nematoden; Vortrag; 17/MAI/2016; AGES, Wien; Grundkurs über die Durchführung der phytosanitären Binnenmarktkontrolle

Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann; (2016); Vorkommen von *Heterodera schachtii* in unterschiedlichen Bodentiefen an toleranten und anfälligen Zuckerrübensorten – Ergebnisse eines Feldversuches; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Gansberger, Markus; (2016); PerEnergy-Cooperation Bioenergiepflanze *Sida hermaphrodita* L.; 15/MÄR/2016; Tech Gate Vienna; Science2business Award 2016

Gasser, Beate; (2016); New Regulation on VMPs up-to-date; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“

Gasser, Beate; (2016); AT as RMS; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“

Gehren, Philipp Von; (2016); Bestandesbegründung, -führung und Ertragspotential von *Sida hermaphrodita* L. in Österreich; Vortrag; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Gehren, Philipp Von; (2016); Potential of non-domesticated perennial energy crops in Central Europe: *Sida hermaphrodita* and *Silphium perfoliatum*; 18/MAI/2016; Vienna, Austria; Meeting of the Heads of the EU and the EFTA/EEA Certifying Agencies for Seed (ESCAA)

Gehren, Philipp Von; (2016); Dormancy breaking pretreatments to increase germination of *Sida hermaphrodita* L. seeds; Vortrag; 05/APR/2016; Universität Regensburg; Arbeitstagung der Arbeitsgesellschaft Saatgut- und Sortenwesen

Glawischnig, Walter; (2016); Trichinella surveillance in Austria and other projects - an overview; Vortrag; 12/JUL/2016; Tanzanian Veterinary Laboratory Association (TVLA), Dar es Salaam/ Tanzania; OIE-Projekt "Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania"

Glawischnig, Walter; (2016); Relevant zoonotic pathogens in Austrian wild boars (*Sus scrofa*); Vortrag; 12/OKT/2016; Parma, Italy; 15th EFSA meeting, Network on Microbiological Risk Assessment

Glawischnig, Walter; (2016); Zum Vorkommen von Trichinen bei Füchsen in Vorarlberg, Tirol und Salzburg; Vortrag; 29/SEP/2016; IVET Innsbruck/AT; IV. Trichinenworkshop

Glawischnig, Walter; (2016); Trichinella in Austrian wildlife; 16/NOV/2016; Bratislava/Slovakia; 16th meeting of the EFSA`s Emerging Risks Exchange Network

Glawischnig, Walter; Kornschober, Christian; Posch, Romana; Hofer, Erwin; Sailer, Andreas; Schöpf, Karl; Schmoll, Friedrich; (2016); Findings of *Salmonella enterica* in free-living wild boars (*Sus scrofa*) hunted in Austria; Proceedings; No. 18: 18-19; Vortrag; 31/MAI/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; 35. Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP); oeghmp.at/events/oeghmp2016/pages/abstract-book

Gonano, Monika; Mitterhuemer, Simone; (2016); Diagnostik in Österreich; Vortrag; 22/MÄR/2016; IVET Innsbruck, Innsbruck, AT; BoHV2 Meeting

Griesbacher, Antonia; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; (2016); Antibiotikaeinsatz beim Nutzgeflügel in Österreich; Vortrag; 09/APR/2016; Rust; VAG-Tagung „Tiergesundheit beim Nutzgeflügel“

Grossgut, Roland; (2016); Challenge Pesticides and Drinking Water; Vortrag; 19/MAI/2016; Prague; Conference k problematice pesticidů

Grossgut, Roland; (2016); Experiences EFSA Trainings; Vortrag; 24/MAI - 26/MAI/2016; Parma; 3rd meeting, EFSA / FIP FCM Network

Grossgut, Roland; (2016); Grundzüge der Toxikologie; Vortrag; FEB-APR/2016; AGES, Wien; Ausbildungslehrgang für Lebensmittelaufsichtungsorgane

Grossgut, Roland; (2016); Risikobewertung in der AGES; Vortrag; FEB-APR/2016; AGES, Wien; Ausbildungslehrgang für Lebensmittelaufsichtungsorgane

Grossgut, Roland; (2016); National and International Food Safety Authorities; 01/APR/2016; University of Natural Resources and Life Sciences Vienna, Vienna; Seminar at International Master Program "Safety in the Food Chain" (SIFC), Summer Semester 2016

Grossgut, Roland; (2016); Herausforderung Risikobewertung von Spurenstoffen; 24/MAI/2016; Wien; Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt

Grossgut, Roland; (2016); EU(VO) Nr. 1881/2006; FEB-APR/2016; AGES, Wien; Ausbildungslehrgang für Lebensmittelaufsichtungsorgane

Grossgut, Roland; (2016); Lebensmitteltoxikologie; Universität für Bodenkultur - Institut für Lebensmittelwissenschaften, Wien; Vorlesung, Sommersemester 2016

Grossgut, Roland; Wüst, Nadja; (2016); Bewertung und Erstellung von Gehalten für chemische Stoffe in Trinkwasser für die Notversorgung; 23/MAI/2016; Wien; Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW)

Gruber, Valeria; (2016); The new EU-BSS – requirements and challenges in the radon work; 25/APR - 27/APR/2016; Ciudad Rodrigo; 1st Basic Training Course in Radon Metrology and Control

Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang; (2016); Radon exposure at workplaces in Austria – A wide field from kindergartens to Radon Spas; 28/APR - 29/APR/2016; Ciudad Rodrigo; IV. ERA workshop "Occupational exposure to radon"

Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang; Wurm, Gernot; Schleicher, Corina; Kuchling, Sabrina; (2016); A new radon map for Austria – First results from a pilot survey in Upper Austria; Vortrag; 17/MAI - 20/MAI/2016; Veszprem; V. TREICEP

Grubhofer, Helmut; (2016); Mögliche Fehlerquellen und qualitätssichernde Maßnahmen bei der Verdaunungsuntersuchung; Vortrag; 29/SEP/2016; IVET Innsbruck/AT; IV. Trichinenworkshop

Hackl, Andreas; (2016); Neue Analyseergebnisse aus dem OMCL; 22/SEP/2016; BMGF; Austrian Medicines Enforcement Group (AMEG)

Hackl, Andreas; Lang, Thomas; (2016); Arzneimittelanalytik Routine und Herausforderung; Vortrag; 07/APR/2016; BMI, Wien, Österreich; Schwerpunkt Nahrungsergänzungsmittel

Hackl, Andreas; Lang, Thomas; (2016); Neue Analyseergebnisse aus dem OMCL; 06/JUL/2016; BMG, Wien; Austrian Medicines Enforcement Group (AMEG)

Hackl, Andreas; Lang, Thomas; (2016); Neue Analyseergebnisse aus dem OMCL; 17/MÄR/2016; BMG, Wien, Österreich; Austrian Medicines Enforcement Group (AMEG)

Hackl, Gerald; (2016); Management and use of Standard samples / Control of Maintenance Breeding / Post Control in laboratory and field control plots; Vortrag; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Hackl, Gerald; (2016); Seed certification in the EU as a quality system and the impact of registered varieties; Vortrag; 26/FEB/2016; Belgrade, Serbia (SRB); TAIEX (European Commission), AGR 60798 on Plant Variety Protection

Hackl, Gerald; (2016); "Seed Use Value" in AT - An analytical tool for surveillance on farm saved seed; (Best Practice); Vortrag; 11/FEB/2016; Banja Luka, Bosnia- Herzegovina (BiH); TAIEX (European Commission), AGR 58748 on Plant Variety Right focusing on Farm Saved Seed

Hackl, Gerald; (2016); Standard samples and pre/postcontrol in seed certification of registered varieties; Vortrag; 24/FEB/2016; Belgrade, Serbia (SRB); TAIEX (European Commission), AGR 60798 on Plant Variety Protection

Hackl, Gerald; (2016); Betriebseigenes Saatgut oder Zertifiziertes Saatgut - Eine Fact-Finding-Mission; Vortrag; 18/MÄR/2016; Eisenstadt; Arbeitskreis Bio- Ackerbau

Hackl, Gerald; (2016); Farm Saved Seed versus Certified Seed A Fact-Finding-Mission; Vortrag; 11/FEB/2016; Banja Luka, Bosnia- Herzegovina (BiH); TAIEX (European Commission), AGR 58748 on Plant Variety Right focusing on Farm Saved Seed

Hackl, Gerald; (2016); Gaining insight into Farm Saved Seed: Seed Use Value- An analytical tool for consultancy and surveillance in Austria; Vortrag; 19/OKT/2016; Belgrade, Serbia (SRB); TAIEX (European Commission), AGR 62410 on Plant Breeder´s Rights

Hackl, Gerald; (2016); Legal base and GMO Monitoring in Austria´s seed production; Vortrag; 24/MAI/2016; Vienna; TAIEX (European Commission), Study visit BIH Experts (UBA)

Hackl, Gerald; (2016); Legal base and GMO Monitoring in Austria´s seed production; Vortrag; 10/MAI/2016; Vienna; TAIEX (European Commission), Study visit Egyptian Experts (UBA)

Hackl, Gerald; (2016); Agronomic and economic aspects on Certified Seed and Farmsaved Seed; Vortrag; 18/OKT/2016; Belgrade, Serbia (SRB); TAIEX (European Commission), AGR 62410 on Plant Breeder´s Rights

Hackl, Gerald; (2016); Abtötung von Unkrautsamen bei sachgerechter Kompostierung; Vortrag; 08/NOV/2016; Linz; ÖWAV-Neophytenmanagement

Hametner, Christa; (2016); FCM und Süßwaren – „Fortsetzung“; Vortrag; 16/JUN/2016; Seehotel Rust; Fachverband der Süßwarenindustrie WKÖ

Hametner, Christa; (2016); Konformitätsanforderungen an Kunststoffe; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Akademie, Workshop FCM, Teil 3

Hametner, Christa; (2016); Konformitätsanforderungen an nicht spezifisch geregelte Materialien und Gegenstände; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Akademie, Workshop FCM, Teil 4

Hametner, Christa; (2016); Rechtliche Grundlagen an FCM; Vortrag; 26/APR/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Akademie, Workshop FCM, Teil 1

Hametner, Christa; (2016); Rechtsanforderungen an FCM - aus der Sicht der amtlichen Kontrolle; 06/APR/2016; Österr. Forschungsinstitut f. Chemie u. Technik (Ofi), Brehmstraße, Wien; Qualifikationsseminar Verpackung rechtliche Grundlagen

Hauser, Brigitte; (2016); Pharmacovigilance; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“

Heissenberger, Ulrike; (2016); CVMP and Centralised Procedures; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“

Hendler, Martin; (2016); Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB): Was können neue Sorten beitragen?; 06/JUN/2016; Andau; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Hendler, Martin; (2016); Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB): Was können neue Sorten beitragen?; 15/JUN/2016; Großnondorf; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Hinterwirth, Helmut; (2016); Nanomaterialien in Lebensmitteln; 14/SEP/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Hissek, Kim; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Monitoring von pilzlichen Schaderregern an Sojabohne in Österreich; 23/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Hissek, Kim; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Monitoring parasitischer Pilze im österreichischen Sojabohnenanbau; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Hochegger, Rupert; (2016); GMO in Food - practical implementation of official control in Austria; Vortrag; 24/MAI/2016; UBA, Vienna; Study visit Bosnia, Environmental Agency

Hofstädter, Daniela; (2016); Grundzüge der Ernährungslehre; FEB-APR/2016; AGES, Wien; Ausbildungslehrgang für Lebensmittelaufsichtsansorgane

Huhulescu, Steliana; (2016); Keime im Alltag - wie viel Hygiene ist sinnvoll?; 30/NOV/2016; SDS Gesundheitszentrum, St. Josef Krankenhaus; Personalweiterbildung und allgemeines Publikum (2 UE)

Huhulescu, Steliana; (2016); Hygiene im Krankenhaus; 15/DEZ/2016; Krankenanstalt Sanatorium Hera; Personalweiterbildung (2 UE)

Huhulescu, Steliana; (2016); Wie gefährlich ist Vibrio cholerae in Österreich?; 13/SEP/2016; Europahaus, Linzer Straße 429, 1140 Wien; Hygiene Fortbildungstage 2016

Indra, Alexander; (2016); 1 Jahr danach, Erfahrung der AGES zur Änderung der „Verordnung für Personen, die sexuelle Dienstleistungen erbringen“; Vortrag; 05/DEZ/2016; 126. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung

Indra, Alexander; (2016); Tuberkulose: 101; Vortrag; 24/MAI/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Indra, Alexander; (2016); Multiresistente Tuberkulose - Bedeutung in Europa; 17/NOV/2016; Naturhistorischen Museum, Wien; 50. ÖGTPM-Jahrestagung „changes and challenges“

Indra, Alexander; (2016); Molekularbiologisches Typing; 16/MAI/2016; Velden; Dosch Symposium

Indra, Alexander; (2016); Neue molekularbiologische Methoden; 06/OKT/2016; Wien; Österreichische Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP)

Indra, Alexander; (2016); Update zum aktuellen Stand der Clostridium difficile-Situation in Österreich; 12/SEP/2016; Europahaus, Linzer Straße 429, 1140 Wien; Hygiene Fortbildungstage 2016

Isensee, Jürgen; (2016); Kostenrechnung in der AGES; 29/NOV/2016; Verwaltungsakademie des BKA, schloss Laudon, Wien; Lehrgang ML 150 „Lehrgang Controlling“, Lehrgangsmodul 3: „Operatives Controlling“

Kanitz, Elisabeth; Spina, Alexander; Richter, Lukas; Fenkart, Sabrina (AGES); del Diego Salas, Jorge; Aboulez, N.; Sigl, A.; Berger, A.; Tanzmeister, K.; Huhulescu, Steliana; Schmid, Daniela; (2016); Two point prevalence surveys of healthcare-associated infections and antibiotic use among inpatients in long-term care facilities for elderly people in Vienna, Austria in 2014; Vortrag; MÄR/2016; Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie u Präventivmedizin (ÖGHMP)

Katzberger, Christian; (2016); Radioactivity monitoring of meat and animal feeds and emergency preparedness in Austria; 17/OKT/2016; Vienna, Austria; FAO/IAEA-NARO Technical Workshop on Remediation of Radioactive Contamination in Agriculture

Kertesz, V.; Gilioli, G.; MacLeod, A.; Blümel, Sylvia; Reisenzein, Helga; Egartner, Alois; Gottsberger, Richard; Leichtfried, Thomas; Lethmayer, Christa; Monguidi, M.; Oberhuber, M.; Persen, Ulrike; Riolo, F.; Strauß, Gudrun; Wolf, Josef; (2016); EFSA apple pest database – harmonised data collection in support of pest risk assessments; Vortrag; 23/AUG - 26/AUG/2016; Parma, Italy; 10th Annual Meeting International Pest Risk Research Group

Kiefer, Ingrid; (2016); Produktrückrufe und Warnungen aus Sicht der AGES; 17/NOV/2016; Mauerbach; IIR Konferenz Forum Ernährung „Food Safety“ Praxisseminar

Kiefer, Ingrid; (2016); Brainfood - Richtig essen für ManagerInnen; 11/NOV/2016; Klagenfurt; Managerclub Klagenfurt

Kiefer, Ingrid; (2016); Wenn Essen krank macht. Den Risiken auf der Spur; 23/NOV/2016; Hagenmüllergasse, Wien; Hagenmüller Vorlesung

Kiefer, Ingrid; (2016); Welcher Fisch ist wirklich gesund 21/NOV/2016; Gobelinsaal, BMLFUW, Wien; In-House-Veranstaltung: „Die Fischereipolitik der Europäischen Union“

Kiefer, Ingrid; (2016); Das Nahrungsmittelangebot neu überdenken: zu fett, zu energiereich; 28/NOV/2016; Festsaal der Wiener Gebietskrankenkasse, Wienerbergerstraße 15-19, Wien; Wiener Forum Übergewicht und Adipositas: „Zuckersteuer, Werbeverbote und co - Was nützen Regulationsmaßnahmen im Kontext von Adipositas?“

Kiefer, Ingrid; (2016); Risikokommunikation: Herausforderungen im Spannungsfeld der Risikowahrnehmung und im Umgang mit Wissen; 15/NOV/2016; Wien; ITA-Seminar, Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Kiefer, Ingrid; (2016); Evaluation des Produktwarnungsservices AGES-BMASK; 12/OKT/2016; Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien; Konsumentenpolitisches Forum 2016

Kiefer, Ingrid; (2016); Risikokommunikation im Spannungsfeld der Risikowahrnehmung; 08/JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Kiefer, Ingrid; (2016); Fisch und Fleisch in der Kommunikation, was sind die Herausforderungen?; 16/JUN/2016; Wien; ÖGE Symposium 2016 „Fisch und Fleisch“

Kiefer, Ingrid; (2016); Tatsächliche Risiken versus subjektive Risikowahrnehmung bei VerbraucherInnen; 17/MÄR/2016; Wien, Österreich; 1. Dialog-Forum zur Ernährung der Zukunft: „Marktentwicklung - Innovationen - Trends“

Kiefer, Ingrid; (2016); Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungskommunikation unter Berücksichtigung der Fette; 08/APR/2016; Wien, Österreich; Fachtagung Ernährung

Kiefer, Ingrid; (2016); Richtig essen trotz Lebensmittelkandalen; 12/MAI/2016; Schloss Goldegg; 9. Salzburger Hygienetage

Kiefer, Ingrid; Drott, Felice; (2016); Die Zukunft des Essens: Von Visionen zu Empfehlungen; 24/NOV - 25/NOV/2016; Festsaal des Bundesamtsgebäudes, Radetzkystraße 2, Wien; ÖGE Jahrestagung 2016 „Hot Spots in der Ernährung“

Kolar, Veronika; (2016); Training course on Controls on contaminants in feed and food; 14/SEP/2016; Sofia, Bulgarien; BTSF Contaminants

Kolar, Veronika; (2016); Training course on Controls on contaminants in feed and food; 11/MAI/2016; Brüssel, BE; BTSF Contaminants

Kolar, Veronika; (2016); Training course on Controls on contaminants in feed and food; 09/MÄR/2016; Brüssel, BE; BTSF Contaminants

Kolar, Veronika; (2016); Projektabschluss DECONTAM; Vortrag; 04/JUL/2016; Wien, Austria; Präsentation für Projektteilnehmer

Kolar, Veronika; (2016); Aktuelle Fälle von Salmonellen in Futtermitteln und Abklärungen; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Köglberger, Hemma; (2016); Update: Kleiner Bienenstockkäfer (Aethina tumida) in Italien; Bericht über den „Themennachmittag Kleiner Bienenstockkäfer“; Vortrag; 22/APR/2016; AGES, Wien; Gesundheitsreferententagung 2016

Kraßnigg, Andreas; (2016); Universitätslehrgang pharm. Qualitätsmanagement; 18/FEB/2016; Wien; Universität Wien

Kraßnigg, Andreas; (2016); Der GMP-Auditor; 20/ APR/2016; Wien; Wissen heute

Kraßnigg, Andreas; (2016); Apothekenversandhandel in AT; 14/MÄR/2016; Wien; Pharmig Academy

Kraßnigg, Andreas; (2016); Qualitätsrisikomanagement; 20/SEP/2016; Wien; Pharmig Academy

Kraßnigg, Andreas; (2016); Die neue GDP-Guideline; 30/ MAI/2016; Wien; Pharmig Academy

Kraßnigg, Andreas; (2016); The GDP-Audit; 03/NOV/2016; Wien; European Compliance Academy (ECA)

Kuchling, Sabrina; (2016); Der österreichische Tierge- sundheitsdienst in Zahlen; Vortrag; 07/APR/2016; Wien; TGD Frühjahrstagung

Kuchling, Sabrina; Mechtler, Klemens; Reiter, Eli- sabeth; Felder, Hans; Griesbacher, Antonia; (2016); Deoxynivalenol in Körnermais - Erkenntnisse aus fünf Jahren Sortenwertprüfung; Vortrag; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chan- cen für Landwirtschaft und Industrie“

Kuffner, Melanie; Marchart, Kristina; (2016); Queck- silber in Lebensmitteln - eine aktuelle Risikobewertung; 14/ APR/2016; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

Kuhn, Bernhard; (2016); Zusatzstoffe, Aromen, Sü- ßungsmittel: Rechtsrahmen, Datenbank und Schnellsuche, Verwendungsbedingungen, Kennzeichnung von Zusatzstof- fen in zusammengesetzten Produkte und Vormischungen, Übertragungsgrundsatz (carry over), praktische Beispiele; 26/SEP/2016; Hochschule für Agrar- und Umweltpädago- gik, Wien; Lebensmittel richtig kennzeichnen: Zusatzstoffe, Aromen, Clean labelling

Kunte, Angelika; (2016); Strahlenschutz - Natürliche Belas- tung durch Radon; Vortrag; 21/APR/2016; Linz, Österreich; Zivilschutz Akademie 2016

Kunte, Angelika; (2016); Radon - der unsichtbare, kanze- rogene Mitbewohner; Vortrag; 28/APR/2016; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

Kunte, Angelika; (2016); Radon in Gebäuden – Einflussfak- toren und Schutzmaßnahmen; Vortrag; 02/FEB/2016; Steyr, Österreich; Radon-Seminar OÖ

Kunte, Angelika; Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang; (2016); Experiences with Radon Mapping in Austria; Vortrag; 25/MAI/2016; Tallinn, Estonia; IAEA Workshop

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; (2016); Radon in Austrian schools: New case studies; Vortrag; 06/OKT/2016; Concarneau, France; ROOMS Meeting 2016, Oct. 8th – 9th, 2016

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; (2016); Radon pro- tection in Austrian schools and kindergardens; Vortrag; 13/ SEP/2016; Prague, Czech Republic; Radon Conference 2016, Sept. 12th – 14th, 2016

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; (2016); Radon in Gebäuden – Einflussfaktoren und Schutzmaßnahmen; Vortrag; 11/FEB/2016; Rohrbach-Berg, Österreich; Radon- Seminar OÖ

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; Gruber, Valeria; (2016); Experiences with radon in workplaces in Austria; Vortrag; 24/MAI/2016; Tallinn, Estonia; IAEA Workshop

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; Gruber, Valeria; (2016); Radonschutz in Österreich - quo vadis? Auszüge aus der österreichischen Radonstrategie; Vortrag; 18/FEB - 19/ FEB/2016; Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Berlin, Deutschland; 10. Radon-Fachgespräch

Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang; Wurm, Gernot; (2016); Overview: The Austrian Radon Action Plan including Radon Database & Radon Risk Communication; Vortrag; 23/ MAI/2016; Tallinn, Estonia; IAEA Workshop

Köglberger, Hemma; (2016); Aethina tumida (Kleiner Bienenstockkäfer): Aussehen, Lebensweise, Verbreitung, Bekämpfung; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeld- straße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienenzucht, [entsprechend § 5.(1) Bienseuchengesetz]

Köglberger, Hemma; (2016); Tropilaelaps-Milben: Ausse- hen, Lebensweise, Verbreitung, Bekämpfung; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungspro- gramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienen- zucht, [entsprechend § 5.(1) Bienseuchengesetz]

Köglberger, Hemma; (2016); Der Kleine Bienenstockkäfer; 11/APR/2016; AGES WSP, Wien; Themennachmittag „Kleiner Bienenstockkäfer“

Köglberger, Hemma; (2016); Der Kleine Bienenstockkäfer - eine Gefahr für Österreichs Bienen; 06/APR/2016; Wien; „Apistischer Vortrag“ für den Landesverband für Bienenzucht

Köglberger, Hemma; (2016); Der Kleine Bienenstockkäfer - Aktuelle Situation; 22/APR/2016; Gesundheitsreferententa- gung des Dachverbandes „Biene Österreich“

Königshofer, Sonja; Neuwirther, Georg; (2016); eAF version 1.20 – Update; 29/NOV/2016; WSP, Wien; AGES- Gespräch „Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR“

Lang, Thomas; (2016); Handling Quality Defect Samples in OMCL-AT; 30/NOV/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Gespräch „Arzneimittelkontrolle in Österreich“

Lang, Thomas; (2016); Austrian Quality Defect Manage- ment System; 25/MAI/2016; Paris; OMCL meeting

Laslop, Andrea; (2016); European Regulations on Biosim- ilars; 08/DEZ/2016; Dubai, UAE; Workshop on Biotherapeu- tics – Present and Future

Laslop, Andrea; (2016); Das zentrale Verfahren; 09/ MÄR/2016; Wien; MEGRA StartUp

Laslop, Andrea; (2016); The Future of Biosimilar Approv- al in Europe: Increasing the Functionality of Bioassays to Reduce the Need for Clinical Trials; 22/MÄR/2016; Boston, USA; IQPC Biosimilar Summit “Biosimilars Clinical Studies & Analytical Similarity Summit“

Laslop, Andrea; (2016); 10 Jahre Biosimilars in Europa: Vom wissenschaftlichen Konzept zum wissenschaftlich-erfah- rungsbasierten Ansatz; 27/JUN/2016; Bonn; BfArM im Dialog zu Biosimilars

- Laslop, Andrea;** (2016); Das zentrale Verfahren; 11/MÄR/2016; AGES Wien; Interne Fortbildung - Vortrag
- Laslop, Andrea;** (2016); EU and international assessor training on biosimilars PK and clinical efficacy; 17/NOV - 18/NOV/2016; London, UK; EU NTC training, EMA
- Laslop, Andrea;** (2016); Advancing Biosimilar Development: Shift of Focus from Clinical to Quality Data; 04/MÄR/2016; Philadelphia, USA; Biosimilars and Follow-on Biologics 2016 Americas
- Laslop, Andrea;** (2016); The introduction of biosimilars: Regulatory considerations on interchangeability and extrapolation; 15/OKT - 19/OKT/2016; Vienna, Austria; 24th United European Gastroenterology Week
- Laslop, Andrea;** (2016); European Regulatory Update for Biosimilars; 10/FEB/2016; Barcelona, Spain; Biosimilar Drug Development World Europe 2016
- Laslop, Andrea;** (2016); The regulator's view on the totality of evidence for biosimilars; 06/OKT - 07/OKT/2016; Budapest; 1st Annual Biosimilars Forum
- Laslop, Andrea;** (2016); Arzneimittelmarkt und Gerechtigkeit; 22/SEP/2016; UNI Graz; Interdisziplinäre Fachtagung 2016 „Gerechte Medizin“
- Laslop, Andrea;** (2016); Understanding the EU Environment; 17/SEP - 20/SEP/2016; San Jose, CA; EU Regulatory Essentials, Pharmaceuticals and Biologics , Workshop
- Laslop, Andrea;** (2016); Clinical and non-clinical assessment of biologicals/biosimilars; 14/JUN/2016; Bogota, Colombia; 1st INVIMA Educational Workshop on Assessment of Similar Biotherapeutic Products
- Laslop, Andrea;** (2016); Clinical & non-clinical comparability for biologicals/biosimilars; 12/JÄN/2016; Brüssel, Belgium; European Medical Societies Roundtable on Biosimilars
- Laslop, Andrea; Stain, Milena;** (2016); Latest experience of assessing biosimilars with focus on monoclonal antibodies; 01/JUN/2016; Utrecht; Joint CHMP COMP Meeting "Non clinical-data: essential information, when and how?"
- Laßnig, Heimo;** (2016); Die AGES; 11/MÄR/2016; AGES, Graz, Österreich; Mitglieder der Wirtschaftspolitischen Akademie
- Lechner, Edith;** (2016); Handel mit kosmetischen Mitteln; 27/JUN/2016; Amalienstraße 31-33, Wien; Lehrerfortbildung an der Berufsschule für Einzelhandel
- Lechner, Edith;** (2016); Handel mit kosmetischen Mitteln; 28/JUN/2016; Amalienstraße 31-33, Wien; Lehrerfortbildung an der Berufsschule für Einzelhandel
- Lehr, Stephan;** (2016); Personalized Medicine; 07/JÄN/2016; Berlin; Berlin School of Public Health / Chartité
- Lehr, Stephan;** (2016); Overfitting; 14/APR/2016; MedUni Wien; 25th Anniversary Symposium of the Section for Clinical Biometrics
- Lehr, Stephan;** (2016); Biosimilar Development - A statistical assessor's perspective; 06/OKT/2016; Budapest; 1st Annual Biosimilars Forum
- Leidwein, Alois;** (2016); Bioökonomie; Vortrag; 16/JÄN/2016; Klagenfurt; Agrarmesse Kärnten
- Leidwein, Alois;** (2016); TTIP, Auswirkungen internationaler Handelsabkommen auf die Landwirtschaft; Vortrag; 13/JÄN/2016; Lambach, Österreich; OÖ Schweinefachtagung
- Leidwein, Alois;** (2016); FAO-Messung zu "Sustainable Use of Biological Diversity and Capacity Development for Biodiversity Policy Makers" am 19.05.2016; 07/JUL/2016; Stubenbastei 5, BMLFUW, Wien; Nationale Biodiversitätskommission
- Leidwein, Alois;** (2016); Sustainable Use of Biological Diversity and Capacity Development for Biodiversity Policy Makers; Video Message; 19/MAI/2016; Palais des Nations, Geneva, Switzerland; International Day for Biological Diversity 2016 "I Have a Seed", Session II
www.planttreaty.org/content/international-day-biological-diversity-2016
- Leitner, Manuela;** (2016); Analytik von biopharmazeutischen Produkten - Erwartungen aus Behördensicht; Vortrag; 09/NOV/2016; Düsseldorf; ECA PharmaLab Konferenz
- Leitner, Manuela;** (2016); Special materials in special products: Biological excipients/raw materials in biopharmaceuticals; Vortrag; 09/NOV/2016; Düsseldorf; ECA PharmaLab Konferenz
- Leitner, Manuela;** (2016); Regulatory experiences with recombinant long-acting coagulation factors: Quality issues; Vortrag; 18/APR/2016; Wien; European Compliance Academy (ECA) - Pre-Conference Workshop on Recombinant Factors
- Lepuschitz, Sarah; Schmid, Daniela; Zerlauth, Ulrich; Springer, Burkhard; Indra, Alexander; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner;** (2016); The superiority of NGS in tracing chains of transmission: a retrospective analysis of the first documented nosocomial transmission of LA-MRSA spa-type t011 in an Austrian hospital, 2010-2011; Vortrag; Zell am See, Salzburg, Austria; ÖGHMP 2016
- Leth, Christoph;** (2016); Matrix Lysis – a novel sample preparation method in TB diagnostics; Vortrag; 06/DEZ/2016; Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, AT; TB Task Group Meeting "Advanced TB diagnostic with a focus on WGS"
- Lethmayer, Christa;** (2016); Erfahrungen mit der Kirschessigfliege in Österreich; Vortrag; 20/FEB/2016; Friedrichshafen, DE; Symposium zur Kirschessigfliege
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2016); Monitoring Österreich 2015 - Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*); 17/FEB/2016; AGES, Wien; SWD-Infoveranstaltung
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois; Oberhuber, M.; Strauß, Gudrun; Blümel, Sylvia;** (2016); Aktuelle Projekte über die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*); 21/JUN/2016; Klosterneuburg, AT; Klosterneuburger Forschungsdialog
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois; Strauß, Gudrun;** (2016); Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) - Monitoring 2015; 25/FEB/2016; AGES WSP, Wien; Rebschutzgebietsleitertagung

Liftinger, Gerhard; (2016); Ist anorganisches Arsen in Reis eine Gefahr? Überblick und Möglichkeiten der Reduktion des Arsengehalts in Reisgerichten; Vortrag; 08/JUN - 10/JUN/2016; WIFI St. Pölten, Österreich; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Liftinger, Gerhard; (2016); ALVA Futtermittel- und Pflanzenenquete 2016; Vortrag; 30/MAI - 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Liftinger, Gerhard; Strnad, Irmengard; (2016); IAG-Ringversuchsbesprechung; Vortrag; 13/SEP/2016; Universität Rostock, DE; 128. VDLUFA-Kongress - Motto: Anforderungen an die Verwertung von Reststoffen in der Landwirtschaft

Lins, Philipp; Buttinger, Rudolf; (2016); Detection and tenacity of Salmonella; Vortrag; 01/JUN - 02/JUN/2016; Berlin, Germany; SPICED Symposium "Spices and Herbs - A Risk-Free Taste Experience?"

Loibl, Matthias; (2016); Notfallstudien - Studiendurchführung und Datenverwendung einwilligungsunfähiger PatientInnen; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog

Luftensteiner, Horst; (2016); Biodiversity - National Variety Registration; 07/SEP/2016; Osijek; EU-VCU-Experts Seminar

Luftensteiner, Horst; (2016); Austria: Authorisation in the Variety Registration; 06/SEP/2016; Osijek; EU-VCU-Experts Seminar

Luftensteiner, Horst; (2016); Austria: Yield Increment of Crops - Breeding versus Production Progress; 06/SEP/2016; Osijek; EU-VCU-Experts Seminar

Luftensteiner, Horst; (2016); Nachhaltige Landwirtschaftliche Produktion zur Ernährungssicherung; 14/JÄN/2016; AlpeAdriaUniversität, Wien

Luftensteiner, Horst; (2016); National Registration versus Common Catalogue System; 28/JUN/2016; Wien; TAIEX Serbia

Luftensteiner, Horst; (2016); Community versus National Plant Variety Right (PVR); 28/JUN/2016; Wien; TAIEX Serbia

Luftensteiner, Horst; (2016); Legal basis of Plant breeders right and the implementation on national EU and international level; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Luftensteiner, Horst; (2016); Position of the national Variety registration (DUS/VCU) based on the EU-Aquis for plant varieties; 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Länger, Reinhard; (2016); National experiences with DCP/MRP Austria; 03/NOV/2016; London; EMA, Assessors Training

Länger, Reinhard; (2016); Neues zur Risikobewertung von Arzneipflanzen; 25/OKT/2016; Meran; Südtiroler Herbstgespräche

Länger, Reinhard; (2016); Tradition im regulatorischen Umfeld; 08/NOV/2016; Bonn; Kooperation Phytopharmaka, Symposium: Von der Tradition zur Evidenz

Länger, Reinhard; (2016); Pflanzliche Arzneimittel - Update Österreich; 11/MAI/2016; Bonn; Phytopharmakasymposium Alphatopics

Länger, Reinhard; (2016); Current quality standards: appropriate or improvements possible?; 24/JUL/2016; Copenhagen; 9th Joint Natural Products Conference

Länger, Reinhard; (2016); HMPC Monographs - Development, Use in procedures; 19/APR/2016; Vienna, Austria; Webinar für Arzneimittelagenturen der EU

Länger, Reinhard; (2016); Ätherische Öle als Wirkstoffe - Probleme und rezente Erfahrungen - Sicht einer Behörde; 11/MAI/2016; Bonn; Phytopharmakasymposium Alphatopics

Macas, Roman; (2016); Department Analysis of Chemical-pharmaceutical Medicinal Products; NOV/2016; Wien; AGES Gespräch

Marchart, Kristina; (2016); Acrylamid; Vortrag; 25/JÄN/2016; Bundesministerium für Gesundheit, Wien; Diskussionsrunde

Marchart, Kristina; (2016); Neuartige Lebensmittel & Risikobewertung; 05/JUL/2016; Pädagogische Hochschule, Wien

Marchart, Kristina; (2016); #Lebensmittel #Sicherheit #bewerten #Risiko #Nutzen; 28/APR/2016; AGES WSP; Girls Day, Töchertag 2016

Massinger, Thomas; (2016); Das Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“ anwenden; 27/JUN/2016; Grabenegg / Ruprechtshofen; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Massinger, Thomas; (2016); Neue Getreidesorten; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Massinger, Thomas; Oberforster, Michael; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 27/JUN/2016; Grabenegg / Ruprechtshofen; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Matt, Monika; (2016); Neue wissenschaftliche Ergebnisse zur Vorbeugung von Campylobacter; 16/NOV/2016; AGES, Wien; Amtstierärztliche Weiterbildung Herbst 2016

Matt, Monika; Hengl, Brigita; (2016); Feedback and conclusions on the last meeting's break-out session on Salmonella Infantis and S. Stanley; 12/APR/2016; Parma; EFSA, 14. Mikrobiologisches Risikobewertungsnetzwerk (MRA) Treffen

Matt, Monika; Laßnig, Heimo; (2016); Campylobacterbekämpfung in Österreich; 08/APR - 09/APR/2016; Seehotel Rust; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung

Matt, Monika; Mann, Michaela; (2016); Salmonella Sero-vare (≠ S. Enteritidis und S. Tyhimurium): Kebapspieße unter der Lupe; Vortrag; 29/SEP/2016; Garmisch Partenkirchen, Deutschland; 57. DVG-Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene 2016

Matt, Monika; Mann, Michaela; (2016); Salmonella in Kebab, results from Austria autumn 2015; Vortrag; 11/OKT - 12/OKT/2016; Parma; EFSA, 15. Mikrobiologisches Risikobewertungsnetzwerk (MRA) Treffen

Mayer, Christian; (2016); Expectations for Analytical Characterisation in the Evaluation of Biosimilarity: A Regulator`s Perspective; 08/NOV/2016; Düsseldorf; PharmaLab 2016

Mayer, Christian; (2016); Expectations for Analytical Characterisation in the Evaluation of Biosimilarity: A Regulator`s Perspective; 15/MÄR - 18/MÄR/2016; Vienna, Austria; CASS Meeting Analytical Technologies Europe 2016

Mayr, Josef; (2016); Durchwachsene Silphie (Silphium perfoliatum L.); 08/SEP/2016; Salzburg Congress; 89. Kongress deutschsprachiger Imker 2016

Mayr, Josef; (2016); Das Projekt Bioenergy-Silphium; Vortrag; 15/MÄR/2016; Linz; Landwirtschafts Forum

Mayr, Josef; (2016); Das Projekt Bioenergy-Silphium; Vortrag; 10/MÄR/2016; Wien; Landwirtschafts Forum

Mayr, Josef; (2016); Biomasse und Bienenweide: Abschlussbericht Projekt BIOENERGY SILPHIUM und Zwischenbericht Projekt SIDeCA; Vortrag; 20/FEB/2016; Steiermarkhof, Graz, Österreich; Österreichischer Erwerbsimkerbund (OEIB) – Fachtagung 2016

Mayr, Josef; (2016); Silphium perfoliatum L. (Durchwachsene Silphie): Saatgutentwicklung, Biomasseproduktion, Biogaserträge sowie ökologische Aspekte; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Ascochyta-Arten an Sojabohne in Österreich; 22/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Mayr, Marielies; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Ascochyta soja – Biologie und Anfälligkeit von Sojabohnensorten; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; (2016); Zuchtforschritt bei Sojabohne; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Mechtler, Klemens; (2016); Mykotoxine in Körnermais vermeiden; 09/JUN/2016; Haringsee; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Mechtler, Klemens; (2016); Listing a New Variety – Legal Bases in EU; 18/MAI/2016; Sombor;; TAIEX Serbia

Mechtler, Klemens; (2016); Aspects for DUS-testing for Soybean in Austria; 18/MAI/2016; Sombor;; TAIEX Serbia

Mechtler, Klemens; (2016); Listing a New Variety: Basics and National Guidelines in Austria; 18/MAI/2016; Sombor;; TAIEX Serbia

Mechtler, Klemens; (2016); Submission of an application for variety registration in Austria; 18/MAI/2016; Sombor, Serbia; TAIEX Serbia

Mechtler, Klemens; (2016); Sortenbewertung für Mykotoxine in Körnermais; 17/JUN/2016; Freising; Expertenbesuch an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Mechtler, Klemens; (2016); Aktuelles zu Sojabohne und Winterraps; 09/JUN/2016; Fuchsensbigl; Feldbegehung im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Mechtler, Klemens; (2016); Neue Sorten bei Winterraps; 28/JUN/2016; Schönfeld; Feldbegehung im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Mechtler, Klemens; (2016); Pflanzenbauliche Aspekte zu Winterraps; 28/JUN/2016; Schönfeld; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Mechtler, Klemens; (2016); Aktuelles zu Sojabohne, Ölkürbis und Winterraps; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Mechtler, Klemens; (2016); Versuchssaison 2015/16 und neue Sorten bei Ölfrüchten mit Ausblick auf 2016; 11/FEB/2016; Wien; VWTW Wintertagung

Mihats, Daniela; (2016); MIK und Konsequenzen für die amtliche Überwachung; Vortrag; 12/MAI/2016; AGES-Wien; Exkursion Veterinärmedizinische Universität

Mihats, Daniela; (2016); Überwachung von Rückständen in Lebensmitteln tierischer Herkunft; 12/MAI/2016; AGES-Wien; Exkursion Veterinärmedizinische Universität

Mikula, Claudia; (2016); Pneumokokken aus Sicht der Referenzzentrale; 30/MAI/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; Workshop im Rahmen der ÖGHMP-Jahrestagung: Angewandte Medizinische Mikrobiologie „Streptokokken und Pneumokokken“

Mlynek, Franz; (2016); Beseitigung doppelgeladener Seltenerdinterferenzen mittels O2 mass-shift Messungen; Vortrag; 23/SEP/2016; Graz, AT; 1. Anwendertreffen Elementspektroskopie

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Bericht über Zwischenergebnisse Projekt Zukunft Biene „Bienen Gesundheits- und Expositionsmonitoring 2015“; Vortrag; 22/APR/2016; AGES Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2016

Moosbeckhofer, Rudolf; Brodschneider, Robert; (2016); Projekt „Zukunft Biene - Erhebung der Winterverluste von Bienenvölkern in Österreich: Ergebnisse 2014/2015 und Vorausschau auf Erhebung 2015/16; Vortrag; 22/APR/2016; AGES, Wien; Gesundheitsreferententagung 2016

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Aktueller Stand zugelassener Varroabekämpfungsmittel; Vortrag; 22/APR/2016; AGES Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2016 des Dachverbandes „Biene Österreich“

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Bienengesundheit (Anzeigepflichtige, nicht anzeigepflichtige Bienenkrankheiten, Verdauungsstörungen, Schädlinge, Vergiftungsverdacht, Abwehrmechanismen des Bienenvolkes, Vespa velutina, Probeneisendung); Vortrag; 02/MÄR - 03/MÄR/2016; Imkerschule Linz; Imkermeisterkurs

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Bekämpfung von Bienen-seuchen – Probleme aus der Praxis; Vortrag; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienen-zucht, [entsprechend § 5.(1) Bienen-seuchengesetz]

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Information über die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Sachverständigen durch das Bienen-seuchengesetz gem. Novelle 2005; Vortrag; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienenzucht, [entsprechend § 5.(1) Bienen-seuchen-gesetz]

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Alte und neue Bedrohun-gen der Bienen; 09/JUN/2016; Benediktinerstift St. Lamb-recht; Amtstierärztliche Weiterbildung im Rahmen der 16. Fortbildungstagung des ÖVA

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Sachverständige der Bienenzucht Anforderungen, Rechte und Pflichten; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schu-lungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienenzucht, [entsprechend § 5.(1) Bienen-seuchengesetz]

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Schulung für Bienen-sachverständige (gemäß § 5. (1) Bienen-seuchengesetz 1988 i.d.g.F.); 11/MÄR/2016; Hohenems, Österreich

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Varroose (Varroa de-structor) Ursachen, Bekämpfung; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienen-krankheiten“ für Sachverständige der Bienenzucht, [entspre-chend § 5.(1) Bienen-seuchengesetz]

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Vorgangsweise bei Vergiftungsverdacht von Bienenvölkern; 28/MAI/2016; AGES, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191; Schulungsprogramm „Bienenkrankheiten“ für Sachverständige der Bienenzucht, [entsprechend § 5.(1) Bienen-seuchengesetz]

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Bienen: Lebensweise, Nutzen, Gefährdung; 27/APR/2016; Wien, Österreich; Feld-tag 2016

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Zukunft Biene – Zwi-schenbericht Bienen Gesundheits- und Expositionsmonitoring in Fällen mit Vergiftungsverdacht; 20/FEB/2016; Steiermark-hof, Graz, Österreich; Erwerbsimker-Fachtagung 2016

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Honigbiene im Span-nungsfeld zwischen Landwirtschaft und Umwelt; 27/FEB/2016; St. Kathrein am Hauenstein; Jahreshauptver-sammlung Bienenzuchtverein Oberes Feistritzal

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Kleiner Bienenstockkäfer; 27/FEB/2016; St. Kathrein am Hauenstein; Jahreshauptver-sammlung Bienenzuchtverein Oberes Feistritzal

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Neues aus der Bienen-kunde; 27/FEB/2016; St. Kathrein am Hauenstein; Jahres-hauptversammlung Bienenzuchtverein Oberes Feistritzal

Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Anzeigepflichtige Bienen-krankheiten; 12/MÄR/2016; Hohenems; Imkerfacharbeiter-kurs (Schulung)

Moosbeckhofer, Rudolf; Morawetz, Linde; Derakhshifar, Irmgard; Köglberger, Hemma; Mayr, Josef; (2016); Zwischenergebnis „Bienen Gesundheits- und Expo-sitionsmonitoring Spätsommer/Herbst 2015 – Sommer 2016 in Fällen mit Vergiftungsverdacht“ Proj. Zukunft Biene-Modul 3 c DaFNE Proj. Nr. 100972; 23/SEP/2016; St. Margarethen/Raab; Fachtierarztausbildungskurs Modul 6

Moosbeckhofer, Rudolf; Morawetz, Linde; Derakhshifar, Irmgard; Köglberger, Hemma; Mayr, Josef; (2016); Zwischenergebnis „Bienen Gesundheits- und Exposi-tionsmonitoring Spätsommer/Herbst 2015 – Sommer 2016 in Fällen mit Vergiftungsverdacht“ Proj. Zukunft Biene-Modul 3 c DaFNE Proj. Nr. 100972; 08/SEP/2016; Salzburg; Wander-lehrer-Fortbildungstagung des Österreichischen Imkerbundes (ÖIB) „Zukunft Biene – Grundlagenforschungsprojekt zur Förderung des Bienenschutzes und der Bienengesundheit“

Moosbeckhofer, Rudolf; Morawetz, Linde; Köglberger, Hemma; Derakhshifar, Irmgard; Mayr, Josef; (2016); Zwischenbericht: Beobachtungsstudie 2015/16 Proj. Zukunft Biene-Modul 3a DaFNE Proj. Nr. 100972; 08/SEP/2016; Salzburg; Wanderlehrer-Fortbildungstagung des Österrei-chischen Imkerbundes (ÖIB) „Zukunft Biene – Grundlagenfor-schungsprojekt zur Förderung des Bienenschutzes und der Bienengesundheit“

Morawetz, Linde; (2016); Zukunft Biene – Zwischener-gebnisse Beobachtungsstudie und Varroabefall 2015; 22/APR/2016; AGES, Wien; Gesundheitsreferententagung

Morawetz, Linde; (2016); Zukunft Biene – Zwischener-gebnisse der Bienenstand-Beobachtungsstudie 2015; 21/FEB/2016; Steiermarkhof, Graz, Österreich; Erwerbsimker-Fachtagung 2016

Morawetz, Linde; Köglberger, Hemma; Derakhshifar, Irmgard; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Future of honeybees – Surveillance study; 15/MÄR/2016; Graz, Österreich; Super-B workshop on surveillance pro-grams across EU

Morawetz, Linde; Köglberger, Hemma; Derakhshifar, Irmgard; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Varroabefall österreichischer Bienenvölker (Beobachtungsstu-die des Projekts "Zukunft Biene"); 26/MÄR/2016; Braun-schweig, Deutschland; 63. Jahrestagung der Arbeitsgemein-schaft der Institute für Bienenforschung e.V.

Morawetz, Linde; Moosbeckhofer, Rudolf; Köglberger, Hemma; Derakhshifar, Irmgard; Mayr, Josef; (2016); Zwischenbericht Beobachtungsstudie 2015/16 Proj. Zukunft Biene-Modul 3 a DaFNE Proj. Nr. 100972; 23/SEP/2016; St. Margarethen/Raab; Fachtierarztausbildungskurs Modul 6

Moyses, Anna; (2016); Warndienst Baumwollkapselwurm und Knoblauchgallmilbe; Vortrag; 05/OKT/2016; LKÖ, Wien; 1. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst

Moyses, Anna; (2016); Einschulung Helicoverpa armigera Monitoring; Vortrag; 19/MAI/2016; Groß-Enzersdorf; Land-wirteschulung

Moyses, Anna; (2016); Einschulung Helicoverpa armigera Monitoring; Vortrag; 19/MAI/2016; St. Andrä am Zicksee; Landwirteschulung

Moyses, Anna; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Moyses, Anna; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Moyses, Anna; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Moyses, Anna; (2016); Blattläuse als Nanoviren-Vektoren; 16/DEZ/2016; AGES, Wien; Nanoviren Diskussion

Moyses, Anna; (2016); Erkennen wichtiger Gemüseschädlinge; 28/NOV/2016; Brandstatt 4, 4070 Popping; Generalversammlungen Verband der Obst- und Gemüseproduzenten OÖ, Verein Eferdinger Gemüselust und Genuss Region Eferdinger Landl Gemüse, Fachtagung Pflanzenschutz

Moyses, Anna; Wechselberger, Katharina; Plenk, Astrid; Kahrer, Andreas; (2016); Lecanicillium lecanii - eine alternative Bekämpfungsmethode gegen Diabrotica virgifera?; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Much, Peter; (2016); Zoonosen und Antibiotika-Resistenzen, 2015; 11/OKT/2016; BMGF, Wien; 24. Sitzung der BKZoon

Much, Peter; (2016); VET-AURES News; 17/NOV/2016; BMGF Wien; Symposium zum 9. EAAD

Much, Peter; (2016); AMR-Monitoring in livestock and food in Austria and the EU; 06/SEP/2016; BOKU, Wien; Summer School "Reducing Antibiotic Resistance in Livestock Farming"

Much, Peter; (2016); Reporting; 14/APR/2016; BMG, Wien; Directorate F (DG SANTE)-Inspektion – Eingangsbesprechung

Much, Peter; (2016); Resistenzsituation in der EU, 2014 - Österreich im Vergleich zur EU, 2014; 02/MÄR/2016; BMG, Wien; 10. Sitzung der Vet-AMR-AG

Much, Peter; (2016); Zoonosen - Lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche - Bekämpfung von Zoonosen und Antibiotikaresistenzen; 03/MÄR/2016; AGES Mödling; Tierärztlicher Physikatkurs 2016/17 - Modul Recht

Much, Peter; Sun, Hao; (2016); Antibiotikaresistenzen beim Geflügel in Österreich, 2014; Vortrag; 08/APR - 09/APR/2016; Seehotel Rust; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung

Neuwirther, Georg; (2016); The future of Regulatory Affairs is digital – Impacts and Preparation at NCA level; 06/APR/2016; Hamburg; DIA EuroMeeting

Neuwirther, Georg; (2016); Global standardization and digital collaboration: Will this trend affect NCAs business and IT processes positively?; 23/MAI/2016; Leiden; DIA Leiden

Neuwirther, Georg; (2016); eAF automatization: Training on importing data from eAF at NCA level; 01/JUN/2016; webinar; EMA EUNTC

Neuwirther, Georg; (2016); New Functionalities; 29/NOV/2016; WSP, Wien; AGES-Gespräch „Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR“

Neuwirther, Georg; (2016); IDMP / SPOR essentials; 29/NOV/2016; WSP, Wien; AGES-Gespräch „Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR“

Neuwirther, Georg; (2016); CESSP – Overview; 29/NOV/2016; WSP, Wien; AGES-Gespräch „Implementierung der EU-Telematikstrategie in Österreich und aktuelle Informationen zu IDMP/SPOR“

Neuwirther, Georg; Diamant, Noel; (2016); EK-Information - mögliches Umsetzungsszenario; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog

Neuwirther, Georg; Rothmüller, Gabriele; (2016); Surveillance of antimicrobial consumption in AT: News and Experiences; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“

Nossek, Georg; Schagerl, Monika; (2016); Web Intelligence (WebI); Schulungsunterlagen; 13/JÄN/2016; AGES, WSP; Interne SAP BO WEBI Schulung

Nossek, Georg; Schagerl, Monika; (2016); Web Intelligence (WebI); 29/APR/2016; AGES, WSP; Interne SAP BO WEBI Schulung für LWT Webi-Key-User

Oberforster, Michael; (2016); Sorte, Saatzeit, Bestandesaufbau und Fungizide in ihrer Wirkung auf den Ertrag bei Getreide; 28/JUN/2016; Schönfeld; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Oberforster, Michael; (2016); Zulassungsverfahren für alte Sorten, Informationen zu Sommerbraugerste und zur Sorte „Alpine Pfauengerste“; 12/OKT/2016; Wien; Beratung mit Delegationen von Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH und EGZ Erzeugergemeinschaft Zistersdorf

Oberforster, Michael; (2016); Fungizide zu Weizen und Gerste: Notwendig, oder doch nicht?; 13/JÄN/2016; Tulln; Pflanzenbaukurs LFS Tulln

Oberforster, Michael; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Oberforster, Michael; (2016); Aktuelle Wertprüfungsergebnisse zur Korn- und Malzqualität von Braugerstensorten in Österreich; 19/JÄN/2016; Wien; Braugerstenkomiteesitzung 2016

Oberforster, Michael; (2016); Betaglucan-Gehalt bei Sommerbraugerste unter Berücksichtigung der Eiweißlösung; 19/JÄN/2016; Wien; Braugerstenkomiteesitzung 2016

Oberforster, Michael; (2016); Yellow Rust on Cereals in Austria; 18/APR - 19/APR/2016; Angers, Frankreich; EU-VCU Experts Seminar Bioaggressor

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Getreide: Qualitätsanalysen bei Züchtern, privaten Labors, Behörden, Sortenämtern und Auswirkungen für die österreichische Sortenzulassung; 25/APR/2016; Wien; NIRS-Besprechung

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 09/JUN/2016; Haringsee; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 15/JUN/2016; Großnondorf; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 06/JUN/2016; Andau; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Massinger, Thomas; Prieler, Willibald; (2016); Einfluss von Fungiziden und Wachstumsregulatoren auf Ertrag und Qualität bei Getreide; 08/JUN/2016; Petronell; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Prieler, Willibald; Massinger, Thomas; (2016); Ausgewählte Aspekte zu Getreideversuchen in der Saison 2014/15; 12/FEB/2016; Wien; WWTW-Wintertagung

Oberforster, Michael; Kastenhuber, Florian; (2016) Versuchsergebnisse von Wintergetreide am Standort Bad Wimsbach 2015-2016; 05/DEZ/2016; Lambach; Lambacher Ackerbautagung

Obmann, Astrid; (2016); Pflanzliche Arzneimittel - Das Zulassungsdossier; 19/OKT/2016; Twin Conference Center Wien; Phytopharmazie kompakt

Obmann, Astrid; (2016); Pflanzliche Arzneimittel - Regulatorisches; 19/OKT/2016; Twin Conference Center Wien; Phytopharmazie kompakt

Palmberger, Birgit; (2016); Die AGES im neuen Look - Corporate Design Manual & Unternehmenspräsentation; 28/SEP/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Persen, Ulrike; (2016); Feuerbrandsituation in Österreich 2015; 26/JÄN/2016; AGES, Wien, AT; 19. Feuerbrand-Round-Table

Persen, Ulrike; Gottsberger, Richard; Fickert, Wolfgang; Altenburger, Josef; Blümel, Sylvia; (2016); Verbreitung und Diagnose von Erdbeerkrankheiten (Projekt SPAT); Vortrag; 21/JUN/2016; Klosterneuburg, AT; Klosterneuburger Forschungsdialog

Persen, Ulrike; Gottsberger, Richard; Szalatnay, D.; Moosbeckhofer, Rudolf; (2016); Contributing to fire blight risk prognosis in orchards with honey bee colonies as a gateway for detection of *Erwinia amylovora*; Vortrag; 05/SEP/2016; Thessaloniki, GR; 9th Int. Conference on Integrated Fruit Production

Peterseil, Verena; (2016); Use of biochemical and molecular markers in the examination of DUS; Vortrag; 29/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Peterseil, Verena; (2016); DUS-testing in wheat additional characteristics derived by using protein electrophoresis; Vortrag; 29/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Pfundtner, Erwin; (2016); Anforderungen aus rechtlicher und landwirtschaftlicher Sicht; 27/JUN/2016; Festsaal der alten WU, Wien; Restl-Festl am Feld: „Nährstoff-Recycling der Zukunft“

Pfundtner, Erwin; (2016); Rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Verwendung von (Klärschlamm-) Aschen als Düngemittel; 18/NOV/2016; Europacenter Messe Wels; ÖWAV-Klärschlammseminar

Pietzka, Ariane; (2016); Listerien in Lebensmitteln - blinde Passagiere aus dem Verarbeitungsprozess; 14/APR/2016; Steiermarkhof, Krottendorfer Straße, Graz; 6. Frühjahrstagung der ÖGE Sektion Süd

Pietzka, Ariane; Hyden, Patrick; Murer, Andrea; Lennkh, Anna; Allerberger, Franz; Springer, Burkhard; Sensen, Christoph; Ruppitsch, Werner; (2016); Comparison of PFGE and NGS based typing of *Listeria monocytogenes* isolates; Oral presentation 559; 12/APR/2016; Amsterdam, The Netherlands; ECCMID 2016, Session: Harnessing whole-genome sequencing for diagnostics and typing

Pikalo, Jutta; (2016); Prävalenz von Antikörpern gegen *Leptospira* spp. bei Pferden in Mitteldeutschland und Evaluation von Risikofaktoren; Vortrag; JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress, 14.-16.01.2016

Plattner, Verena; (2016); Grundzüge eines Qualitätsmanagements für Aphereseeinrichtungen; 22/NOV/2016; KAGES, Graz; KAGES

Plenk, Astrid; (2016); Die Pflanze - ein kurzer botanischer Einblick; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Plenk, Astrid; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 23/FEB/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Plenk, Astrid; (2016); Wichtige Krankheitserreger im Haus- und Kleingarten; Vortrag; 27/APR/2016; AGES, Wien; Schaderregererkennung im Haus- und Kleingarten

Polesny, Friedrich; (2016); Das Leben und Fressen von Insekten; Vortrag; 04/MAI/2016; BMG, Wien; Symposium „Insekten als Proteinquelle der Zukunft?“

Polz, Markus; (2016); Metalle und Legierungen für den Lebensmittelkontakt - Vorstellung der Aufgaben des EURL-NRL-FCM Netzwerk und dessen technische Leitlinien; Vortrag; 15/MÄR/2016; Wien; LVA-Seminar „Lebensmittelverpackung: rechtliche Grundlagen & Konformitätsarbeit“

Polz, Markus; (2016); Kunststoffverordnung (EG) Nr. 10/2011 – Testung; 26/APR/2016; AGES, WSP, Wien; FCM Workshop 3 „Konformität von Lebensmittelverpackungen“

Prieler, Willibald; (2016); Alledrescher und Abstimmung der Hektolitergewichtbestimmung; Vortrag; 12/FEB/2016; Wien; WWTW-Wintertagung

Prieler, Willibald; (2016); Krankheiten bei Getreide richtig erkennen; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Prieler, Willibald; Massinger, Thomas; Flamm, Clemens; (2016); Krankheiten bei Getreide richtig erkennen; 08/JUN/2016; Petronell; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB

- Prohaska, Christian;** (2016); UL Toxikologie: Plant protection products - registration; operator, bystander, worker and consumer protection (risk assessment); 15/JÄN/2016; Wien; Universitätslehrgang Toxikologie
- Prohaska, Christian;** (2016); AIR3: Experiences/challenges Article 43; Vortrag; 10/FEB/2016; Berlin; Informa Konferenz
- Prohaska, Christian;** (2016); Challenges in the evaluation of the residue behaviour; Vortrag; 01/MÄR/2016; Köln; Fresenius
- Prohaska, Christian;** (2016); Mission impossible Article 43; Vortrag; 09/MÄR/2016; Brüssel; ECPA/ECCA Konferenz
- Prohaska, Christian;** (2016); Assessing MS requirements for product renewal; Vortrag; 08/SEP/2016; Nice, FR; Informa Konferenz
- Prohaska, Christian;** (2016); Artikel 43 der VO 1107/2009 – aktueller Stand; Vortrag; 11/MAI/2016; Wien; Antragsstellerkonferenz: Art. 43
- Rauscher-Gabernig, Elke;** (2016); POPs in Lebensmitteln; 09/MAI/2016; BMLFUW, Wien, Austria; 10. POPs/PBT Meeting
- Rauscher-Gabernig, Elke;** (2016); Toxikologische Bewertung von chemischen Substanzen in Trinkwasser; 31/MÄR/2016; Linz; Trinkwasser Dialog
- Rauscher-Gabernig, Elke; Kuchling, Sabrina;** (2016); Risikoeinstufung von Mykotoxinen auf Basis von Exposition und Toxizität für die österreichische Bevölkerung; Vortrag; 08/JUN/2016; WIFI, St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“
- Reboul, Rebecca;** (2016); Regulatory aspects and authorisation procedures for Biopesticides – Follow up Austrian experiences; Vortrag; 06/SEP/2016; Nice, FR; Biopesticide Workshop Informa
- Reboul, Rebecca;** (2016); Notfallzulassungen: Erteilte Zulassungen Kupfer-hältiger Pflanzenschutzmittel 2016; Vortrag; 16/SEP/2016; Klosterneuburg; Task Force Kupfer
- Reboul, Rebecca;** (2016); Artikel 34 der Verordnung (EG) Nr.1107/2009; Vortrag; 11/MAI/2016; Wien; Antragsstellerkonferenz
- Reboul, Rebecca;** (2016); Products renewal- AT experiences: Article 43 of Regulation (EC) No 1107/2009; Vortrag; 10/OKT/2016; Brno, CZ; Ceureg
- Rechberger, Fabian;** (2016); Evaluation and survey of NORM legacy sites in Austria; 18/OKT/2016; Rio de Janeiro, Brasilien; NORM VIII
- Regner, Sofie;** (2016); Person designated responsible for information and Advertising of medicinal products; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“
- Reichhart, Thomas;** (2016); Gebrauchsinformation, Fachinformation, Kennzeichnung - Rechtliche Grundlagen; 09/JUN/2016; AGES WSP, Wien; AGES Patientengespräch „Woher bekomme ich welche Info?“ (in Koop. m. EUPATI)
- Reischl, Ilona;** (2016); Regulatorischer und rechtlicher Hintergrund; 08/JUN/2016; PharmIg Academy, Vienna; Investigator Initiated Trials (IIT)
- Reischl, Ilona;** (2016); Neuartige Therapien - ATMPs; Vortrag; 28/APR/2016; Wien, Österreich; Fortbildung „Neuartige“ Zell- und Gewebetherapien bzw. „Advanced Therapies“
- Reischl, Ilona;** (2016); Challenged by Innovation - an NCA Perspective; 22/APR/2016; London (Webinar); EU Network Regulatory Awareness Session on Trends, Opportunities and Challenges in Innovative Drug Development
- Reischl, Ilona;** (2016); EU regulatory activities and Experience; 05/DEZ - 06/DEZ/2016; Tokyo; CASSS CMC Strategy Forum Japan
- Reischl, Ilona;** (2016); Ausblick auf die Medizinprodukte Verordnung - Klinische Prüfungen; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog
- Reischl, Ilona;** (2016); Aktuelles zu Neuartigen Therapien (ATMPs); 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“
- Reischl, Ilona;** (2016); Ausblick auf die Medizinprodukte Verordnung - Klinische Prüfungen; 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“
- Reischl, Ilona;** (2016); Advanced Therapy Medicinal Products Regulation in the EU. Peculiarities of clinical trials within this group; 02/NOV - 03/NOV/2016; Moskau; XVIII ALL-RUSSIA CONFERENCE «state regulation of MEDICINES and medical DEVICES», «PharmMedObrashenie 2016»; as a part of the Scientific and Practical Activity Plan of the Ministry of Healthcare of the Russian Federation for 2016
- Reischl, Ilona;** (2016); Modern regulatory requirements to the organization and conduct of clinical trials in the European Union. Data transparency in clinical trials; 02/NOV - 03/NOV/2016; Moskau; XVIII ALL-RUSSIA CONFERENCE «state regulation of MEDICINES and medical DEVICES», «PharmMedObrashenie 2016»; as a part of the Scientific and Practical Activity Plan of the Ministry of Healthcare of the Russian Federation for 2016
- Reischl, Ilona;** (2016); Biosimilars: Marktentwicklung, Zulassung – eine ernste Alternative zu den Originalpräparaten?; 11/OKT/2016; Linz; OÖ Gebietskrankenkasse - FORUM GESUNDHEIT
- Reischl, Ilona;** (2016); The Challenges of ATMP Development; 14/OKT/2016; Innsbruck; Prüfürztekturs 2016
- Reischl, Ilona;** (2016); Clinical trial requirements for medicinal products and medical devices - When does your product fall under these legal requirements; 16/SEP/2016; Vienna; Europe Biobank Week, Sept. 13-16 2016
- Reischl, Ilona;** (2016); An Update on European Regulatory Activity and Experience; 23/SEP - 24/SEP/2016; Vienna; 3rd PACT Symposium Vienna - Designer cells go clinic
- Reischl, Ilona;** (2016); Regulatorischer und rechtlicher Hintergrund; 08/JUN/2016; PharmIg Academy, Vienna; Investigator Initiated Trials (IIT)

Reischl, Ilona; (2016); Schlagwort Register - Die regulatorische Sicht. Die Jagd nach dem Phantom; 09/JUN/2016; GPMed Vienna; Registry – Real World Evidence – aber wie?

Reischl, Ilona; Haas, J.; (2016); Challenged by Innovation - an NCA Perspective; 22/APR/2016; London, Great Britain; EU Network Regulatory Awareness Session on Trends, Opportunities and Challenges in Innovative Drug Development (Webinar)

Reischl, Ilona; Haas, J.; (2016); EU regulation and processmanagement in the national competent authority; 13/APR - 15/APR/2016; Belgrade; The aim of the expert mission is to support the beneficiary in the implementation of EU legislation for clinical trials (CT), medicinal products and medical devices in order to improve the quality of CT research

Reiter, Elisabeth; (2016); Feed Law; Vortrag; 28/NOV - 02/DEZ/2016; Wien, Austria; Feed Law, Cyanid Training Saudiarabien

Reiter, Elisabeth; (2016); Mykotoxingehalte bei Körnermais – Einfluss der Sortenwahl; Vortrag; 29/SEP - 30/SEP/2016; Wädenswil, Schweiz; ICC-DACH-Tagung für angewandte Getreidewissenschaften

Reiter, Elisabeth; (2016); Salmonellen in FM: Erfahrungen aus der österreichischen Futtermitteluntersuchung; Vortrag; 17/OKT/2016; Wien, AT; VPH Modul für Studierende an der Veterinärmed. Universität Wien

Reiter, Elisabeth; Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; Felder, Hans; Lemmens, Mark; (2016); Mykotoxinmanagement aktuell: Neues zum Maismonitoring; Vortrag; 16/NOV/2016; Tulln, AT; Romer Labs Workshop

Resch, Irmgard; (2016); Pharmakovigilanz Start up: PSUR, ACO, DSUR; 22/JUN/2016; Wien; MEGRA StartUp

Resch, Regina; Hendl, Martin; (2016); Variabilität von Rohproteingehalt und Rohproteinertrag unterschiedlicher Futterpflanzenarten; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Ribarits, Alexandra; (2016); „Genome Editing“ in der Pflanzenzüchtung: Grundlagen, Potenzial, Konsequenzen; 10/NOV/2016; St. Arbogast, Götzis; 7. Konferenz der Gentechnikfreien Regionen am Bodensee; www.youtube.com/watch?v=c96k1tbTbBY

Ribarits, Alexandra; (2016); Efficient management of reference collections in durum wheat: a proposal; 28/SEP/2016; Congress Centre, Angers; Meeting of Agricultural Experts. CPVO

Ribarits, Alexandra; (2016); Gentechnik oder „traditionell gezüchtet“?; 12/APR/2016; AGES WSP, Wien, Österreich; Saatgutgipfel

Ribarits, Alexandra; (2016); Neue Züchtungsmethoden im Pflanzenbau; 14/APR/2016; Rupert-Mayer-Haus, Stuttgart; Gentechnik durch die Hintertür? Neue Züchtungsmethoden im Pflanzenbau

Ribarits, Alexandra; (2016); Nachweis und Rückverfolgbarkeit der neuen molekularen Techniken im Saatgut; 19/APR/2016; Anthroposophisches Zentrum, Kassel; Neue molekulare Techniken in der Pflanzenzüchtung: „Neue Herausforderungen für die gentechnikfreie Saatgutarbeit“

Ribarits, Alexandra; (2016); Gentechnik; 23/FEB/2016; LFI Oberösterreich, Linz, Österreich; Meister/-innenlehrgang Bienenwirtschaft 2014/16 Teil 4

Riediger, Klaus; (2016); Novel Foods; 07/JUL/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Riediger, Klaus; (2016); Novel Food - neu; 10/JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Riediger, Klaus; (2016); Neuartige Lebensmittel (Novel Foods) „Von fremdem Essen und unbekanntem Technologien“; 04/MÄR/2016; HLW Salzburg, Annahof; Fortbildungsveranstaltung für lehrende Diätologinnen

Riepl, Josef; (2016); Variety testing in Austria with focus on Cercospora; 06/NOV - 08/NOV/2016; Trencin; CIBE, TRCC-Meeting

Riepl, Josef; (2016); Vorstellung neuer Zuckerrübensorten und Ergebnisdarstellung 2012 - 2015; 29/JÄN/2016; Wien; Österreichische Rübensamenzucht, Beiratssitzung

Riepl, Josef; (2016); Aktuelles zu Zuckerrübensorten; 26/JÄN/2016; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2016 zu LE-14-20 UBB in Zusammenarbeit von AGES und Club der Land- und Forstwirte Österreichs

Riepl, Josef; (2016); Zuckerrübensorten, Rizomania; 20/JÄN/2016; Atzelsdorf; Agrana-Versuchsanstellertagung

Rossmann, Birgit; (2016); Milch - Heimlicher Krankmacher oder Wundermittel aus der Natur; 30/NOV/2016; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

Rossmann, Birgit; (2016); Milch und Milchprodukte aus gutachterlicher Sicht; 24/NOV/2016; Austria Center Vienna; AMA Forum 2016

Rögelsperger, Olga; (2016); Nebenwirkungen der Patienten; Vortrag; 15/SEP/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Gespräch PHV

Rögelsperger, Olga; (2016); Nebenwirkungen der Patienten; Vortrag; 12/OKT/2016; BM Sozial, Wien; Konsumentenpolitisches Forum

Rögelsperger, Olga; Kolmer, Bettina; (2016); Meldung von Nebenwirkungen durch AnwenderInnen; 09/JUN/2016; AGES, WSP, Wien; AGES Patientengespräch „Woher bekomme ich welche Info?“ (in Koop. m. EUPATI)

Sager, Manfred; (2016); Vorkommen und Bedarf von Haupt- und Spurenelementen in Nahrungsmitteln in Österreich; Vortrag; 08/JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Sager, Manfred; (2016); Jod in Nahrung und Umwelt in Österreich; JUN/2016; WIFI St. Pölten; GÖCH Österreichische Lebensmittelchemikertage „Aspekte der Lebensmittelqualität“

Sager, Manfred; (2016); Possible fractionations of main and trace elements in the production of milk and dairy products; 25/OKT - 27/OKT/2016; Novi Sad; III International Congress „Food Technology, Quality and Safety“

Sandén, Taru; Duddigan, S.; Keuskamp, J.A.; Hefting, M.M.; Sarneel, J.M.; (2016); Citizen Science and Crowdsourcing; 26/FEB/2016; Reading, UK; TBI Workshop

Sandén, Taru; Mikkonen, A.; Zavattaro, L.; Grignani, C.; Göransson, H.; Baumgarten, Andreas; Spiegel, Heide; (2016); Out of sight - Profiling soil characteristics, nutrients and microbial communities affected by organic amendments down to one meter in a long-term maize cultivation experiment; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Sandén, Taru; Mikkonen, A.; Zavattaro, L.; Göransson, H.; Grignani, C.; Baumgarten, Andreas; Spiegel, Heide; (2016); Out of sight - Profiling soil characteristics, nutrients and microbial communities affected by organic amendments down to one meter in a long-term maize cultivation experiment; 19/APR/2016; Vienna, Austria; EGU 2016

Sattler, Tatjana; (2016); Ausstieg aus der betäubungslosen Kastration - Konsequenzen für Schlachtung und Verarbeitung; Tagungsband; Vortrag; 26/APR/2016; Bad Staffelstein; 35. BbT Veterinärkongress

Sattler, Tatjana; (2016); Ausstieg aus der betäubungslosen Kastration - Konsequenzen für Schlachtung und Verarbeitung; APR/2016; Bad Staffelstein; 35. BbT Veterinärkongress

Sattler, Tatjana; (2016); Performance verschiedener ELISAs zum Nachweis von PRRSV-Antikörpern im Serum und Speichel; Vortrag; 20/OKT/2016; Lauenhain/DE; 20. Lauenhainer Fachtagung Schweinegesundheit

Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernandez, Sandra; Bagó, Zoltán; (2016); Escalation einer PCV2-Infektion - Chance für die Labordiagnostik; Leipziger Blaue Hefte; 3: 193 – 194; Vortrag; 15/JÄN/2016; Leipzig/DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Sattler, Tatjana; Schmoll, Friedrich; (2016); Bestimmung von Antikörpern gegen das Porcine Epidemic Diarrhea Virus mittels verschiedener ELISAs im Serum von Schweinen; Tagungsband; p.40; Gießen; ISBN: 978-3-86345-339-8; 16/SEP/2016; Kloster Banz - Bad Staffelstein, D; 35. Arbeits- und Fortbildungstagung FG AVID „Virologie“

Sattler, Tatjana; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernandez, Sandra; Schmoll, Friedrich; (2016); Strategies for PRRSV monitoring in PRRSV negative boars studs; Vortrag; 28/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016

Sattler, Tatjana; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernandez, Sandra; Schmoll, Friedrich; (2016); Strategies to detect PRRSV in pig producing farms; Vortrag; 14/MAI/2016; Sotschi, RU; 6th International Veterinary Congress

Schachner, Daniela; (2016); Aufbau und Funktion der AGES insbesondere in Zusammenhang mit der amtlichen Lebensmittelkontrolle; 30/NOV/2016; Linz; Lebensmittel-Cluster OÖ / 22. QM-ERFA

Schiefer, Peter; Ortner, P.; (2016); AZ-Zahlen und Fakten /BoHV2 aus Sicht der veterinärbehörde; 22/MÄR/2016; IVET Innsbruck, Innsbruck/AT; BoHV2 Meeting

Schindler, S.; Bayliss, H.; Adam, M.; Rabitsch, W.; Essl, F.; Hutter, H.-P.; Wallner, P.; Follak, Swen; Pullin, A.; (2016); Alien species of human health concern: Evidence syntheses for impacts and management effectiveness; Vortrag; 15/SEP/2016; Vianden, Luxembourg; NEOBIOTA 2016 - Biological Invasions: Interactions with Environmental Change

Schlagenhaufen, Claudia; (2016); Probenahme von Lebensmitteln im Privathaushalt nach lebensmittelbedingten Infektionen mit Schwerpunkt Listerien; 23/NOV/2016; AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Graz; AGES Akademie „Probenahme bei Legionellen- und lebensmittelbedingten Infektionen“

Schlager, Sabine; (2016); Verotoxin-bildende Escherichia coli - Situation in Österreich; 23/MAI/2016; GBH, Hörsaal; Betriebsstätten – Weiterbildung

Schmid, Daniela; (2016); Aktuelles zu reiseassoziierten und ambulant erworbenen Legionella- Infektionen in Österreich; 23/NOV/2016; AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Graz; AGES Akademie „Probenahme bei Legionellen- und lebensmittelbedingten Infektionen“

Schmid, Daniela; (2016); Die AGES und die Flüchtlinge - ein Jahr danach...; 10/NOV/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning

Schmoll, Friedrich; (2016); False positive serological reactions to Brucella suis testing in pigs; Vortrag; 28/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016

Schmoll, Friedrich; (2016); Leptospirose beim Schwein; Vortrag; 12/MÄR/2016; IVET Mödling, Mödling, AT; 20. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweine-medicin“

Schmoll, Friedrich; (2016); Brucellose & Leptospirose - Mit der Antikörperdiagnostik in der Sackgasse?; Tagungsband; Vortrag; 15/JÄN/2016; Leipzig, DE; 8. Leipziger Tierärztekongress

Schmoll, Friedrich; (2016); Harnwegserkrankungen beim Schwein; 03/MAI/2016; Universität Leipzig, DE; Vortrag im Zuge der Verteidigung der Dissertation von Fr. Mag. Pikalo

Schmoll, Friedrich; (2016); Infektionsbedingter Erkrankungen der Klauentiere und Risikomanagement; Vortrag; 10/NOV/2016; Veterinärmedizinische Universität, Wien/AT; Veterinärmedizinische Univ. -Wahlfach 230702

Schmoll, Friedrich; (2016); Infektionsbedingter Erkrankungen der Klauentiere und Risikomanagement; Vortrag; 18/NOV/2016; Veterinärmedizinische Universität, Wien/AT; Veterinärmedizinische Univ. -Wahlfach 230702

Schmoll, Friedrich; (2016); Neurologie beim Schwein; 01/DEZ/2016; Universität Leipzig, Leipzig/D

Schmoll, Friedrich; (2016); Laborgestützte Diagnostik, Rolle der Referenzlabore, Testkaskade, VIS; 16/DEZ/2016; Veterinärmedizinische Universität, Wien/AT

Schmoll, Friedrich; (2016); Leptospiren – Zoonose; Vortrag; 20/OKT/2016; Lauenhain/DE; 20. Lauenhainer Fachtagung Schweinegesundheit

Schmoll, Friedrich; (2016); Lumpy skin disease – und was dann? Vorstellung der Risikoeinschätzung sowie allfälliger Ausbruchsszenarien für Österreich; Vortrag; 07/JUL/2016; BMG, Wien; Expertengruppe Tierseuchenbekämpfung

Schmoll, Friedrich; (2016); West Nile Virus-Infektion beim Pferd; Vortrag; 01/DEZ/2016; Leipzig/DE; Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Tierklinik „Jahresrückblick 2016“

Schmoll, Friedrich; Much, Peter; Sattler, T.; (2016); Strategies to reduce the use of antibiotics in farms animals; Vortrag; 12/APR/2016; Sochi, Russia; VI International Veterinary Congress

Schwarz, Michael; (2016); Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS); 25/APR/2016; AGES, Traisengasse; Interne Schulung

Schöpf, Karl; (2016); Massensterben bei Schafen nach Beschickung einer neuen Weide; Vortrag; 09/MAI/2016; Agrarzentrum West, Imst; Tiroler Lammfachtage

Schöpf, Karl; (2016); Tiergesundheit und Weideparasiten; Vortrag; 09/MAI/2016; Agrarzentrum West, Imst; Tiroler Lammfachtage

Schöpf, Karl; (2016); OIE Twinning Control in Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania; Vortrag; 29/SEP/2016; IVET Innsbruck/AT; IV. Trichinenworkshop

Schöpf, Karl; Edoardo, P.; Glawischnig, Walter; Marucci, G.; Godwin, M.A.; Magwisha, H.B.; (2016); OIE Twinning – a valuable concept to control Trichinella infections in Animals and Foodstuff in Tanzania; Vortrag; 17/NOV/2016; Wien/AT; 50. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin, Parasitologie und Migrationsmedizin (ÖGTMP)

Seidl, Matthias; Strasser, Stefan; (2016); IT Prozess Behörde und Verfahrenszahlen Klinische Studien; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog

Seiter, Svetlana; (2016); Klinische Prüfungen gemäß MPG: Notwendige Unterlagen aus Sicht des BASG; Vortrag; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog

Seiter, Svetlana; (2016); Neue Verfahrenszahlen und BASG-Veröffentlichungen – Wie wird richtig referenziert?; 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“

Simetzberger, Sonja; (2016); Ernährungsassoziierte Erkrankungen und Prävention; Vortrag; 14/JÄN/2016; AGES; Universität Alpe Adria

Smecka, Florian; (2016); Emergency monitoring overview; 11/OKT/2016; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

Smecka, Florian; (2016); Field radiation and contamination monitoring methods; 11/OKT/2016; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

Smecka, Florian; (2016); Challenges related to environmental monitoring and sampling; 11/OKT/2016; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

Smecka, Florian; (2016); Field sampling and samples measurements methods; 11/OKT/2016; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

Spiegel, Heide; (2016); Auswirkungen ausgewählter Bewirtschaftungsmaßnahmen (P-Düngung und Management der Ernterückstände) auf Nährstoff- und Humusdynamik; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Spiegel, Heide; (2016); Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft – Quellen und Wirkung; 25/APR/2016; Hotel Schloss Seggau, Leibnitz, Steiermark, Österreich; Seminar: „Es liegt was in der Luft: wie können LandwirtInnen zu Klimaschutz und Luftreinhaltung beitragen?“

Spiegel, Heide; (2016); Luftemissionen in der Praxis minimieren – Herausforderungen und Lösungsvorschläge – Treibhausgasemissionen: Lachgas; 25/APR/2016; Hotel Schloss Seggau, Leibnitz, Steiermark, Österreich; Seminar: „Es liegt was in der Luft: wie können LandwirtInnen zu Klimaschutz und Luftreinhaltung beitragen?“

Spiegel, Heide; Baumgarten, Andreas; (2016); Erläuterungen zur Bodenuntersuchung und zur Interpretation der Bodenanalyse; Vortrag; 26/JÄN/2016; Poysdorf, Österreich; Poysdorfer Weinbautag

Spiegel, Heide; Sandén, Taru; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Baumgarten, Andreas; (2016); Bodenwissen weitergeben; 23/SEP/2016; Innsbruck; Jahrestagung der ÖBG

Spiegel, Heide; Sandén, Taru; Dersch, Georg; Baumgarten, Andreas; (2016); Wie verändern sich Indikatoren für die Bodenqualität (organischer Bodenkohlenstoff, Nährstoffe) nach unterschiedlichem Management der Ernterückstände?; 15/SEP/2016; Rostock; VDLUFA Kongress

Spreitner, Corina; (2016); Pharmakovigilanz in der klinischen Prüfung; 09/NOV/2016; Graz; Auffrischungsseminar für Absolventen/Absolventinnen des ULG Clinical Trial Specialist bzw. Klinischer Prüfärzt/klinische Prüfärztin Seminar

Spreitner, Corina; (2016); Regulatorische Fragen des „Off Label Use“; 18/APR/2016; Wien, Österreich; Seminar WISSEN HEUTE

Spreitner, Corina; (2016); Wissenswertes zu den jährlichen Sicherheitsberichten (ASRs bzw. DSURs); 15/MÄR/2016; Innsbruck, Österreich; KKS-Fortbildungsreihe

Springer, Burkhard; (2016); Antibiotikaresistenz - eine Gefahr für Tier und Mensch?; 14/OKT/2016; Fachschule LFS Hafendorf, Kapfenberg; 30 Jahre Tierarzt in Kapfenberg

Springer, Burkhard; (2016); Resistenzmechanismen bei Streptokokken und Pneumokokken; 30/MAI/2016; Zell am See, Salzburg, Österreich; Workshop im Rahmen der ÖGHMP-Jahrestagung: Angewandte Medizinische Mikrobiologie „Streptokokken und Pneumokokken“

- Springer, Burkhard;** (2016); Antibiotika-Resistenzen; 12/MAI/2016; Hörsaal AE. 51, AGES, WSP; Lunchtime Learning
- Springer, Burkhard;** (2016); Durchfallserreger; 11/MÄR/2016; Klinikum Klagenfurt am Wörthersee; 24. Jour Fixe der Junglabormediziner - ÖGLMKC
- Springer, Burkhard;** (2016); Antibiotikaresistente Keime in Fleisch und Fleischwaren; 16/JUN/2016; AGES WSP, Wien; ÖGE Symposium
- Springer, Burkhard;** (2016); Resistenzen bei Salmonellen, Shigellen, Campylobacter - Plus Konsequenzen für Empirie; 18/NOV/2016; BMG, Wien, Österreich; ÖGACH-Jahrestagung: „Die Ära der multiresistenten gramnegativen Erreger (MRGN)“
- Stain, Milena;** (2016); Triggers for inspection - CHMP perspective; Vortrag; 06/JUN/2016; London, GB; Joint GCP INS - CHMP Assessors Meeting
- Stanitznig, A.; Lambacher, B.; Franz, S.; Eichinger, Michaela; Wittek, T.;** (2016); Prevalence of important viral infections in new world camelids in Austria; Vortrag; APR/2016; Hradec Kralove, Czech Republic; 16. Middle European Buiatric Congress
- Stanitznig, A.; Lambacher, B.; Franz, S.; Eichinger, Michaela; Wittek, T.;** (2016); Prävalenz viraler Infektionskrankungen bei Neuweltkameliden in Österreich; 23/SEP/2016; Vetmeduni, Wien/AT; Neuweltkameliden-Tagung für Veterinärmedizinerinnen - Praktische Aspekte der Neuweltkameliden-Medizin
- Steinrigl, Adolf;** (2016); Long-term detection of Schmallenberg virus genome in semen; Vortrag; 27/OKT/2016; Eugendorf, Salzburg, AT; 27th European AI VET meeting 2016
- Steinrigl, Adolf;** (2016); PRRSV Sequenzierung: was kann sie an epidemiologischer Information liefern?; 01/OKT/2016; Mondsee/OÖ; Mondseetagung 2016
- Steinwider, Johann;** (2016); Risikobewertung in der AGES; 17/MAI/2016; AGES-WSP; Masterlehrgang Public Health
- Steinwider, Johann;** (2016); Risikobewertung und Risikokommunikation in Krisenfällen; 27/APR/2016; Mondsee; Lebensmittelsicherheitstagung
- Stelzer, Ronald;** (2016); AGES – Lebensmittelsicherheit, Qualitätsmanagement; 30/NOV/2016; Linz; Lebensmittel-Cluster OÖ / 22. QM-ERFA
- Stotter, Susanne;** (2016); ASMF-worksharing; 08/NOV/2016; WSP, Wien; AGES Gespräch „Aktuelles aus der Veterinärarzneimittelzulassung“
- Strasser, Stefan;** (2016); EU-Verordnung 536/2014 - Status EU Portal/Datenbank; 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“
- Strasser, Stefan;** (2016); EU-Verordnung 536/2014 - Status EU Portal/Datenbank; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog
- Strasser, Stefan;** (2016); BASG EK/Pilot - Runde 1; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog
- Strasser, Stefan;** (2016); Anlassfälle und Beispiele aus AMG bzw. MPG Projekten; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog
- Strauß, Gudrun;** (2016); Monitoring der Amerikanischen Rebzikade in Niederösterreich; 13/SEP/2016; WBS Krems, Krems, AT; Grapevine flavescence doree workshop
- Strauß, Gudrun;** (2016); Current situation of Scaphoideus titanus and Flavescence dorée in Austria 2015; Vortrag; 27/APR/2016; Slovak University of Agriculture, Faculty of Agrobiology and Food Resources, Nitra, SK; GFD follow-up meeting
- Strauß, Gudrun; Lethmayer, Christa;** (2016); Praxiserfahrung der AGES mit insect-watch am Beispiel der Amerikanischen Rebzikade und Kirschessigfliege; 03/OKT/2016; LK-Österreich, Wien, AT; 1. Jahrestagung Pflanzenschutz Warndienst
- Strnad, Irmengard;** (2016); Accuracy of mixtures in feed - methods of monitoring; Vortrag; 21/OKT/2016; Geel, Belgien; European Lab Network Meeting
- Strnad, Irmengard;** (2016); Sind im Zusammenhang mit Phytasen endlich alle Fragen geklärt?; Vortrag; 28/APR/2016; Kassel, DE; VDLUFA Frühjahrstagung
- Stüwe, Klaus;** (2016); Soft skills, tips & tricks for the BEMA assessment process - Methodological view on the assessment process; 07/APR/2016; London; BEMA training, EMA
- Stüwe, Klaus;** (2016); Electronic system for managing CAPA; 16/JUN/2016; Utrecht; HMA WGQM, MEB
- Stüwe, Klaus;** (2016); record management and archiving (paper & IT); 10/NOV - 11/NOV/2016; Bratislava; Working Group of Quality Managers
- Stüwe, Klaus;** (2016); preparing for JAP; 10/NOV - 11/NOV/2016; Bratislava; Working Group of Quality Managers
- Stüwe, Klaus;** (2016); Recertification and transition to ISO 9001:2015 - The AGES experience; 10/NOV - 11/NOV/2016; Bratislava; Working Group of Quality Managers
- Stüwe, Klaus;** (2016); Case study: Validation of spreadsheets; 29/NOV - 30/NOV/2016; Strasbourg; Workshop on Computerised Systems, EDQM
- Taferner-Kriegl, Jutta; Hackl, Gerald;** (2016); Demonstration: examination criteria on the control plots for maintenance breeding and for seed certification and discussion on the examination criteria on field plots and their reporting; Vortrag; 29/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia
- Taferner-Kriegl, Jutta; Hackl, Gerald;** (2016); Field plot management for Control plots to Maintenance breeding and for seed certification; Vortrag; 29/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia
- Taferner-Kriegl, Jutta; Hackl, Gerald;** (2016); Field plot management for DUS testing of Wheat ; Demonstration: examination criteria on field plots for DUS testing; Vortrag; 29/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Tatzber, Michael; (2016); Standards for NORM-industrial practices in the EU-BSS graded approach – elaboration of a strategy for Austria; 18/OKT/2016; Rio de Janeiro, Brasilien; NORM VIII Tagung

Tatzber, Michael; Rechberger, Fabian; Dauke, Michael; Lindner, Eva; Friedreich, Susanne; Kätzberger, Christian; (2016); Management of NORM-Residues and Wastes in Austria; 08/DEZ/2016; Stockholm, Schweden, Facilia AB, Bromma, SE; ENVIRONET NORM Project Technical Meeting (IAEA Meeting)

Tucek, Barbara; (2016); Wie wird die Sicherheit von Impfstoffen überwacht?; 22/OKT/2016; Grazer Kongress, Graz; 7. Grazer Impftag 2016 (Veranst.: Österr. Liga für Präventivmedizin, Österr. Grünes Kreuz)
www.aekstmk.or.at/434

Unteregger, Martina; (2016); Qualitätsmängel; Vortrag; 18/APR/2016; Wien; Wissen heute

Unteregger, Martina; (2016); Qualitätsmängel & Pharmakovigilanz; 11/APR/2016; Wien; Wissen heute

Vogl, Sylvia; (2016); Vielfalt der Hülsenfrüchte - all inclusive Nahrungsmittel?; 22/NOV/2016; FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11-13, Graz; Nachhaltiges Lebensmittelmanagement, Vorlesung Warenkunde und Sensorik, Thema Hülsenfrüchte

Vogl, Sylvia; (2016); Vielfalt der Hülsenfrüchte - all inclusive Nahrungsmittel?; 25/NOV/2016; Festsaal des Bundesamtsgebäudes, Radetzkystraße 2, 1030 Wien; ÖGE Jahrestagung 2016 „Hot spots in der Ernährung“

Vogl, Sylvia; (2016); Wer braucht schon eine Genbank?; Forum Landwirtschaft

Vogl, Sylvia; Kainz, Wolfgang; Freudenthaler, Paul; (2016); Hülsenfrüchte – „verborgene“ Schätze einer Genbank (Pulses – “hidden” treasures of a genebank); Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Votzi, Julia; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Ursachen der Kaffeefleckenkrankheit an Speisezwiebeln; 22/SEP/2016; Halle; 60. Deutsche Pflanzenschutztagung

Votzi, Julia; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Untersuchungen zur Kaffeefleckenkrankheit an Speisezwiebeln; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Votzi, Julia; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; (2016); Untersuchungen zur Kaffeefleckenkrankheit an Speisezwiebeln; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Wallner, Alice; Sailer, Andreas; (2016); Border Disease beim Rind: Fallbeispiel Planötzenhof; 03/AUG/2016; Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, AT; Planungsgespräch BVD Monitoring

Waxenecker, Günter; (2016); Nonclinical Studies: Building Bridges in Biosimilar Development; 16/MÄR/2016; Wien; IIR Forum Biosimilars

Waxenecker, Günter; (2016); Reproductive Toxicity: An introduction to regulatory aspects on detection of toxicity to reproduction for medicinal products; 03/OKT/2016; London; EMA SME Workshop

Waxenecker, Günter; (2016); ICH S5(R3) Detection of Toxicity to Reproduction for Medicinal Products & Toxicity to Male Fertility; 15/MAI/2016; Brussels; Preclinical Assessors Meeting

Waxenecker, Günter; (2016); Nonclinical Studies: Building Bridges in Biosimilar Development; 16/MÄR/2016; Wien; Forum Biosimilars

Waxenecker, Günter; (2016); An introduction to regulatory aspects on detection of toxicity to reproduction for medicinal products; 03/OKT/2016; London; SME Workshop

Waxenecker, Günter; (2016); ICH S5(R3) Detection of Toxicity to Reproduction for Medicinal Products & Toxicity to Male Fertility; 15/MAI/2016; Brüssel; Preclinical Assessors Meeting

Weber, Katharina; (2016); PHARMAKOVIGILANZ Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen; 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“

Wechselberger, Katharina; (2016); Konzept und erste Ergebnisse zur Zucht des Ampferglasflüglers; Vortrag; 24/MAI/2016; Hohenlehen; Projekt Kick-Off Meeting

Wechselberger, Katharina; (2016); Vorstellung des Konzepts zur Laborzucht des Ampferglasflüglers; Vortrag; 30/MÄR/2016; Wien; 1. Projektkoordinationsstreffen, Forum [EPU KMU]

Wechselberger, Katharina; (2016); Untersuchung des Einflusses von entomopathogenen Pilzen und verschiedenen Begrünungsmischungen auf das Wanderverhalten von Drahtwürmern im Boden; 22/MÄR/2016; Wien; 1. ARGE-Treffen, Global 2000

Wechselberger, Katharina; Moyses, Anna; (2016); Untersuchung der Einflussfaktoren auf das Verhalten von Drahtwürmern (Coleoptera: Elateridae) zur Optimierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmaßnahmen im Ackerbau; Vortrag; 30/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung: „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Weinberger, Hubert; Weissenböck, H.; Glawischig, Walter; (2016); Doppelinfektion mit CDV (Canine Distemper Virus) und CAV (Canines Adeno Virus) mit renaler Manifestation bei einer jungen Mischlingshündin; Tagungsband = CD; Vortrag; 16/JUN/2016; Erbenhausen, Salzburg, AT; 24. Tagung des Arbeitskreises „Diagnostische Veterinärpathologie“ Erbenhausen

Weinhappel, Manfred; (2016); Steinbrand im Getreidebau – Infektionsmechanismen, Übertragungsrisiken und Maßnahmen zur Vorbeugung; Vortrag; 23/JUN/2016; Essling und Großnondorf; Feldtag und Seminar: „Steinbrand im Getreidebau – Infektionsmechanismen, Übertragungsrisiken und Maßnahmen zur Vorbeugung“ im Rahmen des Forschungsprojekts CARIES

Weinhappel, Manfred; (2016); Saatgutqualität bei Sojabohne - eine Analyse der Produktionsjahre 2011-2015; Vortrag; 31/MAI/2016; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Klagenfurt, Österreich; 71. ALVA Jahrestagung „Eiweißpflanzen - Strategien und Chancen für Landwirtschaft und Industrie“

Weinhappel, Manfred; (2016); Development of *Tilletia caries* during three generations of seed multiplication; Vortrag; 22/NOV/2016; Raumberg-Gumpenstein; 67th Plant Breeding Conference

Weinhappel, Manfred; (2016); Die Wichtigkeit des Saatgutes für einen erfolgreichen Pflanzenbau; Vortrag; 26/AUG/2016; Geinberg; Innviertler Agrartag

Weinhappel, Manfred; (2016); Funktion der Biosaatgutdatenbank und AGES-Datenbanken allgemein; Vortrag; 30/JUN/2016; Schönfeld; Seminar biodiversitätsfördernder nachhaltiger Pflanzenbau

Weinhappel, Manfred; (2016); Regelungen zu Saatgutqualität und Biosaatgut; Vortrag; 30/JUN/2016; Schönfeld; Seminar biodiversitätsfördernder nachhaltiger Pflanzenbau

Weinhappel, Manfred; (2016); Untersuchungen zur Befallsentwicklung von *Tilletia caries* in der Generationenabfolge; Vortrag; 23/JUN/2016; Großnondorf; Feldtag zum Projekt CARIES

Weinhappel, Manfred; (2016); Medienkalibrierung und Mitarbeiterkompetenznachweis; Vortrag; 22/JUN/2016; Linz; Saatgutworkshop der AGES mit autorisierten Saatgutlaboratorien

Weinhappel, Manfred; (2016); Anforderungen an Biosaatgut heute und morgen; Vortrag; 08/JUN/2016; Frauenkirchen; Biosaatguttag der Saatbau-Akademie

Weinhappel, Manfred; (2016); Funktion der Biosaatgutdatenbank und AGES-Datenbanken allgemein; Vortrag; 07/JUN/2016; Fuchsenbigl; Seminar biodiversitätsfördernder nachhaltiger Pflanzenbau

Weinhappel, Manfred; (2016); Regelungen zu Saatgutqualität und Biosaatgut; Vortrag; 07/JUN/2016; Fuchsenbigl; Seminar biodiversitätsfördernder nachhaltiger Pflanzenbau

Weinhappel, Manfred; (2016); Saatgutqualität bei Körnerleguminosen - eine Herausforderung; Vortrag; 01/JUN/2016; Wien; Seminar „Körnerleguminosen im Biolandbau“ der Bioforschung Austria

Weinhappel, Manfred; (2016); Saatgutqualität bei Körnerleguminosen - eine Herausforderung; Vortrag; 24/JUN/2016; Wien; Seminar „Körnerleguminosen im Biolandbau“ der Bioforschung Austria

Weinhappel, Manfred; (2016); Anforderungen an Biosaatgut heute und morgen; Vortrag; 12/APR/2016; Wien; Saatgutgipfel 2016 der AGES im Auftrag des BMLFUW

Weinhappel, Manfred; (2016); Samenbürtige Krankheitserreger und Saatgutqualität bei Körnerleguminosen; 29/FEB/2016; Mold; Bio-Fachtag von Bio-Austria

Weinhappel, Manfred; (2016); Einfluss auf die Saatgutqualität - saatgutrelevante Schaderreger; Vortrag; 11/JÄN/2016; Zistersdorf; Winterinformationsveranstaltung der Probstdorfer Saatzeit

Weinhappel, Manfred; (2016); Einfluss auf die Saatgutqualität - saatgutrelevante Schaderreger; Vortrag; 14/JÄN/2016; Staats; Winterinformationsveranstaltung der Probstdorfer Saatzeit

Wentzel, Christa; (2016); Lebensmittelrecht; 24/NOV/2016; Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz; Lebensmitteltechnologie 4 (Serie 2)

Wentzel, Christa; (2016); Lebensmittelkennzeichnung; 24/NOV/2016; Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz; Lebensmitteltechnologie 4 (Serie 2)

Wewalka, Günther; (2016); Anlegen und Auswertung von Wasserproben zur Untersuchung auf Legionellen (theoretischer Teil); 23/NOV/2016; AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Graz; AGES Akademie „Probenahme bei Legionellen- und lebensmittelbedingten Infektionen“

Wewalka, Günther; (2016); Entnahme von Wasserproben zur Untersuchung auf Legionellen bei Trinkwasser-Erwärmungsanlagen, Beckenbädern, Warmsprudelwannen und Kühltürmen (theoretischer Teil); 23/NOV/2016; AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Graz; AGES Akademie „Probenahme bei Legionellen- und lebensmittelbedingten Infektionen“

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); EU-Verfahren Teil II – MRP/DCP, CMD-referrals - Modul IV; Vortrag; 19/APR/2016; Wien; MEGRA StartUp 2016

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Management of post-approval CMC changes – latest regulatory novelties; Vortrag; 10/MÄR/2016; Frankfurt, Deutschland; Forum Management CMC "Documentation & Post-Approval Changes/Variations"

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Relevante Behörden & Institutionen für die Arzneimittelzulassung in der EU - Modul I; Vortrag; 20/JÄN/2016; Wien; MEGRA Start up 2016

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Verfügbarkeit von Arzneimitteln – Herausforderung in der EU; 04/OKT/2016; Wien; Arzneimittelengpässe in Österreich

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Zulassungsdossier - Administrative Information - Modul VI; 07/JUN/2016; Wien; MEGRA Start up 2016

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); New challenges in the pharmaceutical market place: Ageing population, patient empowerment, innovative self-care products, falsification; 16/FEB/2016; Amsterdam; AESGP conference

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Die Position Österreichs bei Klinischen Studien aus Sicht der Behörde; 11/MAI/2016; Medizinische Universität Wien, Hörsaalzentrum, Hörsaal 2, Währinger Gürtel, Wien; Symposium der Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin, der Medizinischen Universität Wien und Quintiles

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); The EU system for Medicinal Products - National Competent Authorities (NCAs) Role and Responsibilities; 18/MAI/2016; Kopenhagen, Dänemark; Medicadamy

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Allgemeine Aspekte von Arzneimittelengpässen; 10/OKT/2016; Wien; Impfsprache 2016

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Die aktuellen EU-weiten Timelines und die Umsetzung in Österreich; 20/OKT/2016; Wien; MEGRA „Road Map zur EU-eSubmission, CESP & PHAROS“

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); HMA achievements and collaborations; 01/DEZ/2016; London; TOPRA annual review of EMA activities

Wolf, Alexandra; Meidlinger, Bettina; (2016); Paleo-Diät - Müssen wir so essen wie die Neandertaler?; 18/FEB/2016; Wien, Österreich; Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung, AKE-Dialog

Wolf, Alexandra; Meidlinger, Bettina; (2016); Ernährungsepidemiologische Grundlagen und ernährungsassoziierte Erkrankungen; 08/MÄR/2016; Wien; Lebensmittelaufsichtskurs

Wolf, Susanne; (2016); Pharmakovigilanz - Risikomanagement; 05/OKT/2016; Wien; MEGRA StartUp

Wolf, Susanne; (2016); Pharmakovigilanz - Anforderungen und Umsetzung in die Praxis; 30/NOV/2016; Wien; MEGRA StartUp

Wurm, Gernot; (2016); Vorsorgemaßnahmen bei Neubauten; 11/FEB/2016; Rohrbach-Berg, Österreich; Radon-Seminar OÖ

Wurm, Gernot; (2016); Vorsorgemaßnahmen bei Neubauten; Vortrag; 02/FEB/2016; Steyr, Österreich; Radon-Seminar OÖ

Wurm, Gernot; (2016); Strahlenschutz – Natürliche Belastung durch Radon; Vortrag; 22/NOV/2016; Linz, Österreich; Zivilschutz Akademie 2016

Wurm, Gernot; Klimstein, Johannes; (2016); Strahlenschutz Linz - Notfallvorsorge - Laborgestütztes Überwachungsnetz; Vortrag; 22/NOV/2016; Linz, Österreich; Zivilschutz Akademie 2016

Wögerbauer, Markus; (2016); Risk assessment of antibiotic resistance genes in soil and sludge; Vortrag; 14/JUN/2016; Barcelona; Horizon 2020 / ANSWER Summerschool: Antibiotics and mobile resistance elements in wastewater reuse applications: risks and innovative solutions

Wögerbauer, Markus; (2016); GVO Risikobewertung: GRACE Projekt, Commission Implementing Regulation 503/13 und die Relevanz von 90-Tage Fütterungsstudien; 18/NOV/2016; Bundesministerium für Gesundheit, Wien; WAGS/WAFI Gentechnikkommission

Wögerbauer, Markus; (2016); Risk Assessment of Genetically Modified Food and Feed; 10/MAI/2016; Umweltbundesamt; TAIEX-Informationsveranstaltung (Delegation Umweltministerium Ägypten)

Wüst, Nadja; Rauscher-Gabernig, Elke; (2016); Risikobewertung von Tryptamin in Lebensmitteln; 24/JÄN/2016; AGES, Wien, Österreich; Arbeitsgruppe „Nicht Sicher“

Zeisner, Norbert; (2016); Von den Spinnentieren zu den Vorratsschädlingen; Vortrag; 17/MÄR/2016; AGES Wien

Zemann, Barbara; (2016); Module 15 Regulatory Toxicology and Risk Assessment; Vortrag; 15/JÄN/2016; Medical University of Vienna, Department of Toxicology at the Institute of Cancer Research, Vienna; Postgraduate Toxicology Course

Zemann, Barbara; (2016); Allgemeines zu Tiermodellen/Reproduktionstoxikologie; 30/SEP/2016; Medizinische Universität Innsbruck; Prüfärztekurs 2016

Zemann, Barbara; (2016); Worauf ist bei frühen klinischen Phasen zu achten inkl.; 30/SEP/2016; Medizinische Universität Innsbruck; Prüfärztekurs 2016

Zemann, Barbara; (2016); Startdosisberechnung; 30/SEP/2016; Medizinische Universität Innsbruck; Prüfärztekurs 2016

Zemann, Barbara; (2016); Interpretation präklinischer Daten; 30/SEP/2016; Medizinische Universität Innsbruck; Prüfärztekurs 2016

Zemann, Barbara; (2016); Erforderliche präklinische Daten zur Einreichung von klinischen Studien; 30/SEP/2016; Medizinische Universität Innsbruck; Prüfärztekurs 2016

Zmuda, Violetta; (2016); Bedeutung der Norm EN ISO 14155 – GCP für Medizinprodukte in der Praxis; 13/OKT/2016; AKH Wien; AGES Gespräch - Meldung von Arzneimittel-Nebenwirkungen & Neues aus der Klinischen Prüfung“

Zmuda, Violetta; (2016); Auffälligkeiten aus der Begutachtung von MPG Studien; 12/OKT/2016; AGES MEA, Wien; 5. Ethikkommissions-Dialog

Öhlinger, Richard; (2016); Kontaminanten (Fokus Mykotoxine) – Aktuelles und zukünftige Entwicklungen; 30/NOV/2016; WKOÖ, Linz; Lebensmittel-Cluster OÖ / 22. QM-ERFA

Öhlinger, Richard; (2016); Biomonitoring mit Pflanzen – unersetzliche Verfahren bei der Beurteilung der Wirkung von Luftverunreinigungen (Biomonitoring – Aussagen und praktische Anwenbarkeit); 10/NOV/2016; Linz; Umweltanwältetagekonferenz

Özelt, Gregor; (2016); Neues aus der Borderline-AG und Kosmetovigilanz-AG; Vortrag; 23/MAI/2016; Wien; Codexunterkommission für kosmetische Mittel

Özelt, Gregor; (2016); Stoffdiskussionen auf europäischer Ebene; Vortrag; 23/MAI/2016; Wien; Codex-Unterkommission für kosmetische Mittel

Özelt, Gregor; (2016); Fragen zu Produktunterlagen insbesondere der Produktinformationsdatei und Sicherheitsbewertung; 17/OKT/2016; BMG, Wien; Weiterbildung der LMA

Özelt, Gregor; (2016); Stoffdiskussionen; 18/OKT/2016; BMG, Wien; Weiterbildung der LMA

Özelt, Gregor; (2016); Aktuelle Abgrenzungsfragen aus Sicht der Kommissionsarbeitsgruppe für Borderlineprodukte; 20/SEP/2016; Hamburg; Hamburger Kosmetiktage 2016

Özelt, Gregor; (2016); Aktionswerte für Kontaminanten & Schriftgröße; 23/MAI/2016; Wien; Codex-Unterkommission für kosmetische Mittel

Özelt, Gregor; (2016); Die amtliche Kontrolle kosmetischer Mittel; 15/APR/2016; WIFI, Wien, Österreich; Gewerbeamtliche Ausbildung zukünftiger Hersteller

11.6 AGES PRÄSENTATIONEN

Berthold, Helene; (2016); Soils and Pulses - Boden und Hülsenfrüchte; 20/SEP/2016; Rotunda , Uno-City, Vienna; FAO/IAEA Ausstellung zum Thema „Soils and Pulses“ (Boden und Hülsenfrüchte)

Coja, Tamara; (2016); Willkommen an der AGES; 27/JÄN/2016; AGES WSP, Wien; Welcome Day

Hackl, Gerald; (2016); Introduction of the Austrian Agency for Health and Food Safety (AGES); 28/JUN/2016; Vienna; TAIEX Study Visit on DUS Examination of Wheat; AGR IND/STUD 62257 - Serbia

Marchart, Kristina; (2016); Abteilung Risikobewertung; 06/DEZ/2016; AGES Wien; Besuch Diätologinnen

Schmoll, Friedrich; (2016); Beiträge der AGES zur Tiergesundheit auf nationaler und internationaler Ebene; 26/JUL/2016; Oberschleißheim/DE; Schleißheimer Forum

Stepanek, Walter; Ribarits, Alexandra; (2016); GVO-Neue Techniken; 04/NOV/2016; AGES Wien; Interner Workshop

Strnad, Irmengard; (2016); Institut für Tierernährung und Futtermittel; 17/JUN/2016; Freising, Bayern DE; Arbeitstreffen in der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft - LfL

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); AGES-Medizinmarktaufsicht ein Überblick des Aufgabenbereiches; 09/JUN/2016; Wien; AGES-Patientengespräch „Woher bekomme ich welche Info?“ (in Koop. m. EUPATI)

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Vorstellung AGES-Medizinmarktaufsicht; 16/NOV/2016; MEA Traisengasse, Wien; Onko Pipeline-Gespräch mit Pfizer

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Vorstellung AGES-Medizinmarktaufsicht; 02/DEZ/2016; MEA Traisengasse, Wien; Pipeline-Gespräch mit Sandoz

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Vorstellung AGES-Medizinmarktaufsicht; 16/NOV/2016; MEA Traisengasse, Wien; Pipeline-Gespräch mit Shire

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Arzneimittelzulassungen – insbesondere für innovative Produkte; 23/JUN/2016; Wien; KWPC Quartalsmeeting

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Vorstellung AGES-Medizinmarktaufsicht; 16/JÄN/2016; Wien; Novartis, 16. Onkologische Wintergespräche, Forum für Patient Advocacy und Selbsthilfe

Wirthumer-Hoche, Christa; (2016); Vorstellung AGES-Medizinmarktaufsicht; 01/SEP/2016; Wien; WHOCC Summer School



12 AGES-FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

12.1 NATIONALE REFERENZLABORATORIEN (NACH DER EU-KONTROLL-VO 882/2004), REFERENZZENTRALEN UND OFFIZIELLE LABORATORIEN

Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit

Nationales Referenzlaboratorium für Milch und Milcherzeugnisse
Nationales Referenzlaboratorium zur Überwachung von marinen Biotoxinen
Nationales Referenzlaboratorium für die Überwachung von Viren und Bakterien in zweischaligen Weichtieren
Nationale Referenzlaboratorien für Rückstände von Tierarzneimitteln und Kontaminanten in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (auch im Geschäftsfeld Ernährungssicherung)
Nationales Referenzlaboratorium für genetisch veränderte Organismen (GVO)
Nationales Referenzlaboratorium für Lebensmittelkontaktmaterialien
Nationales Referenzlaboratorium für Pestizidrückstände
Nationales Referenzlaboratorium für Mykotoxine
Nationales Referenzlaboratorium für polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Geschäftsfeld Ernährungssicherung

Nationales Referenzlaboratorium für tierische Proteine in Futtermitteln
Nationale Referenzlaboratorien für Rückstände von Tierarzneimitteln und Kontaminanten in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (auch im Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit)
Nationale Referenzlaboratorien für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung
Nationale Referenzlaboratorien für Schwermetalle
Nationales Referenzlaboratorium zur Überwachung des Wassergehaltes in Geflügelfleisch gemäß VO (EG) Nr. 433/2006 ok
Nationales Referenzlaboratorium für Bienenkrankheiten
Nationales Referenzlabor für phytosanitäre Quarantäneschadorganismen
Staatliches Labor für Düngemittel
Staatliches Labor für Kartoffelprüfung
Staatliches Labor für Sortenbestimmung bei Kartoffeln (PAGE)
ISTA Mitgliedslabor für Saatgut (ATDL03)
Staatliches Labor für das CPVO-anerkannte Prüfamts für DUS Prüfung

Geschäftsfeld Tiergesundheit

Nationales Referenzlaboratorium für Parasiten (insbesondere Trichinen, Echinococcus und Anisakis)
Nationales Referenzlaboratorium für transmissible spongiforme Enzephalopathien (TSE)
Nationales Referenzlaboratorium für Ansteckende Schweinelähme (Porcine Virale Encephalomyelitis, Teschen Krankheit)
Nationales Referenzlaboratorium für Afrikanische Pferdepest
Nationales Referenzlaboratorium für Afrikanische Schweinepest
Nationales Referenzlaboratorium für Aujeszky'sche Krankheit

Geschäftsfeld Tiergesundheit

Nationales Referenzlaboratorium für Aviäre Influenza
Nationales Referenzlaboratorium für Beschälseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Blauzungenkrankheit (Bluetongue)
Nationales Referenzlaboratorium für Brucellose
Nationale Referenzzentrale für Brucellose
Nationales Referenzlaboratorium für BVD/MD- Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease
Nationales Referenzlaboratorium für Enzootische Rinderleukose
Nationales Referenzlaboratorium für Infektiöse Anämie der Einhufer
Nationales Referenzlaboratorium für infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis
Nationales Referenzlaboratorium für klassische Schweinepest
Nationales Referenzlaboratorium für Lumpy Skin Disease
Nationales Referenzlaboratorium für Lungenseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Maul- und Klauenseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Newcastle-Krankheit
Nationales Referenzlaboratorium für Paratuberkulose
Nationales Referenzlaboratorium für Pest für kleine Wiederkäuer
Nationales Referenzlaboratorium für Pferdeenzephalomyelitiden
Nationales Referenzlaboratorium für Psittakose
Nationales Referenzlaboratorium für Rifttalfieber
Nationales Referenzlaboratorium für Rinderpest
Nationales Referenzlaboratorium für Rindertuberkulose
Nationales Referenzlaboratorium für Rotz
Nationales Referenzlaboratorium für Schaf- und Ziegenpocken
Nationales Referenzlaboratorium für Tollwut
Nationales Referenzlaboratorium für Vesikuläre Stomatitis
Nationales Referenzlaboratorium für vesikuläre Viruseuche der Schweine

Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit

Nationales Referenzlaboratorium zur Durchführung von Analysen und Tests auf Zoonosen (Salmonellen)
Nationales Referenzlaboratorium für Listerien
Nationales Referenzlaboratorium für koagulase-positive Staphylokokken, einschließlich Staphylococcus aureus
Nationales Referenzlaboratorium für Escherichia coli einschließlich Verotoxin bildender E. coli (VTEC)
Nationales Referenzlaboratorium für Campylobacter
Nationales Referenzlaboratorium für Antibiotikaresistenz
Nationale Referenzzentrale für Botulismus
Nationale Referenzzentrale für Campylobacter
Nationale Referenzzentrale für Meningokokken, Pneumokokken und Haemophilus influenzae
Nationale Referenzzentrale für Noroviren
Nationale Referenzzentrale für Pneumokokken
Nationale Referenzzentrale für Salmonellose
Nationale Referenzzentrale für Shigellose
Nationale Referenzzentrale für Escherichia coli einschließlich Verotoxin bildender E. coli (VTEC)

Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit

Nationale Referenzzentrale für Yersiniose
Nationale Referenzzentrale für Cholera
Nationale Referenzzentrale für Clostridium difficile
Nationale Referenzzentrale für Diphtherie – Labor
Nationale Referenzzentrale für Influenza Surveillance
Nationale Referenzzentrale für Legionellose
Nationale Referenzzentrale für Listeriose
Nationale Referenzzentrale für Polio
Nationale Referenzzentrale für Tuberkulose
Nationale Referenzzentrale für Pest
Nationale Referenzzentrale für Gonokokken

Geschäftsfeld Strahlenschutz

Staatliches Radioaktivitätsmesslabor WSP
Staatliches Radioaktivitätsmesslabor GB8
Staatliches Radioaktivitätsmesslabor ITE
Staatliches Radioaktivitätsmesslabor LWN
Akkreditierte Dosisüberwachungsstelle WSP
Akkreditierte Dosisüberwachungsstelle LWN

Geschäftsfeld Medizinmarktaufsicht

Österreichisches Arzneimittelkontrolllabor (OMCL)

12.2 REGISTER, VERZEICHNISSE, SAMMLUNGEN

Öffentliche/amtliche Register, Verzeichnisse, Sammlungen

Arzneispezialitätenregister

Medizinproduktregister

Düngemittelregister

Inverkehrbringer von Düngemitteln

Register der registrierten und zugelassenen Futtermittelunternehmen

Nationales Verzeichnis pflanzengenetischer Ressourcen in Österreich

Pflanzenschutzmittelregister

Betriebsregistrierung Pflanzenschutzmittel

Österreichische Sortenliste

Standardmusterarchiv zugelassener Sorten

Österreichische Beschreibende Sortenliste

Register der Erzeugungsbetriebe sowie der Berechtigten für Standardsaatgut

Register für Saatgutmischungen

Österreichisches Sortenschutzregister

Autorisierte Unternehmen für Konformitätskontrollen bei der Ausfuhr von frischem Obst und Gemüse

Bio-Saatgut-Datenbank

AGES Heil- und Gewürzkräuter-Sammlung

ECPGR Phaseolus Database

ECPGR Vigna Database

Referenzsammlung für phytosanitäre Quarantäneschadorganismen

Referenzsammlung Arthropoden

Referenzsammlung Nematoden

Kryptogamensammlung

Bryophythen-Sammlung

Phanerogamensammlung

Algensammlung

Vielfältige Mikroorganismen-Stammsammlungen der nationalen Referenzlaboratorien/-zentralen

12.3 REFERENZSTATIONEN, FORSCHUNGSGLASHÄUSER UND (HOCHSICHERHEITS-)LABORE

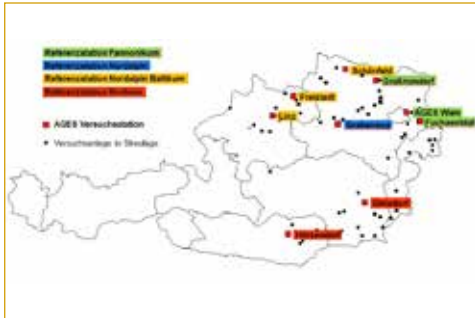


Abbildung 12.1:
Referenzstationen und operative Versuchsstationen der Abteilung Versuchswesen und technische Versuchseinrichtungen

Feldversuchswesen

Referenzstationen in 4 Klimaregionen mit in Summe 33.000 Versuchspartzen

Lysimeterstation

Wien

Forschungsglashäuser

2 Forschungsglashäuser mit

- in Summe 3.500m² Hochglashausfläche
- 84 autonomen Abteilen (von Kabinen mit Stellflächen von 6,7 m² bis zu Abteilen mit 50 m² Stellfläche)
- Gefäßversuchsstation
- 6 Quarantänekabinen
- 2 Phytotronen
- Erdhaus
- Rollhaus

Labore und Hochsicherheitslabore

540 Labore auf 13.843,1 m² Grundfläche insgesamt – davon:

- zwei L3-Labore
- ein L3+-Labor

12.4 RECHTSNORMEN

Österreichische Rechtsnormen – amtlich

Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz
Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz
Bienenseuchengesetz
EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz
Gentechnikgesetz
Chemikaliengesetz
Tiergesundheitsgesetz
Tierseuchengesetz
Deckseuchengesetz
Zoonosengesetz
Epidemiegesetz
Geschlechtskrankheitengesetz
Tuberkulosegesetz
Bäderhygienegesetz
Aidsgesetz
Statistikgesetz
Strahlenschutzgesetz

Österreichische Rechtsnormen – behördlich/Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)

Saatgutgesetz
Pflanzgutgesetz
Sortenschutzgesetz
Pflanzenschutzmittelgesetz
Pflanzenschutzgesetz
Futtermittelgesetz
Düngemittelgesetz
Vermarktungsnormengesetz

Österreichische Rechtsnormen – behördlich/Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG)

Arzneimittelgesetz
Arzneiwareneinfuhrgesetz
Blutsicherheitsgesetz
Medizinproduktegesetz
Rezeptpflichtgesetz
Gewebesicherheitsgesetz
Suchtmittelgesetz

13 LITERATURVERZEICHNIS

Jelovcan S, Leekitcharoenphon P, Weissensteiner G, Hendriksen RS, Lassnig H, Allerberger F, Springer B (2016) Detection of plasmid-mediated colistin resistance (*mcr-1*) in *E. coli* isolated from pig caecum in Austria: *Int J Infect Dis* 2016; 53 (Supplement):44

Allerberger F, Weissensteiner G, Springer B, Schlagenhafen C, Lassnig H, Ruppitsch W, Jelovcan S (2016) Plasmid-mediated colistin-resistance in *Escherichia coli* isolated from poultry and broiler meat in Austria in 2016. *Int J Infect Dis* 2016; 53 (Supplement): 36-38

Hartl R, Kerschner H, Lepuschitz S, Ruppitsch W, Allerberger F, Apfalter P. Detection of the *mcr-1* gene in a multidrug-resistant *Escherichia coli* isolate from an Austrian patient. *Antimicrob Agents Chemother* 2017; 31.1.2017 [Epub ahead of print]



14 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 5.1:	Boden macht Schule-Workshop 2016 © AGES	13
Abbildung 5.2:	Überreichung der Urkunde an Dr. Taru Sandén (re) 2016 © AGES	14
Abbildung 5.3:	Einführende Worte BM Oberhauser (+) Festsaal BMGF 2016 © AGES	15
Abbildung 5.4:	Probennahme Ferkel, Sektionssaal Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen AGES 2016 © Zoltán Bagó	16
Abbildung 5.5:	Überreichung der Urkunde am BMVIT (Dr. Pichler), Fr. Christina Bauer, Dr. Zoltán Bagó AGES 2016 © Astrid Knie (FFG)	16
Abbildung 5.6:	WHO Summer School 2016 DI Dr. Wirthumer-Hoche (6.v.I) © AGES	18
Abbildung 5.7:	Notfallplan Mag. Dr. Katzlberger 2016 © AGES	19
Abbildung 5.8:	Die Projektleiter Mag. Christoph Unger (AKAD) und DI Dr. Klemens Fuchs (DSR) AGES 2016 © Friedrich Polesny	20
Abbildung 6.1:	Personal- und Finanzkennzahlen 2016	22
Abbildung 6.2:	Finanzierung von F&E und WT in den Jahren 2013 bis 2016; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling	25
Abbildung 6.3:	Anteile Forschungserlöse aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2016; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling	25
Abbildung 6.4:	Gesamtübersicht Projekte 2016	26
Abbildung 6.5:	Wirkungsziele abgeschlossener und fachlich beendeter F&E-Projekte 2016	26
Abbildung 6.6:	Wirkungsziele in Bearbeitung befindlicher F&E-Projekte 2016	27
Abbildung 7.1:	„Zukunft Biene“ 2016 © AGES	30
Abbildung 7.2:	Probennahme 2016 © AGES	30
Abbildung 7.3:	Verschiedenfärbige Homogenisate von Pollenhöschen 2016 © AGES	30
Abbildung 7.4:	Each feed material tested came from the feed market and had a natural, high-graded contamination with Salmonella (10 samples positive out of 10 tested)	31
Abbildung 7.5:	The five commercial acid preparations tested, selected and delivered from the respective manufacturer (characterisation according to product information)	32
Abbildung 7.6:	Decontamination effect of the mixtures	32
Abbildung 7.7:	Feed materials (soybean meal, Marian thistle seeds, corn gluten) 2016 © AGES	33
Abbildung 7.8:	Seroprevalence of Leptospira serovars documented in 314 horses in Middle Germany	38
Abbildung 7.9:	L. interrogans serovar grippityphosa antibody positive (left), T. equi antibody positive (right) - © Jutta Pikalo AGES	39
Abbildung 7.10:	Horses in Austria © Susanne Richter AGES	39
Abbildung 7.11:	Korrelation der Viruslasten in verschiedenen Probenmaterialien mit der im Serum	40
Abbildung 7.12:	PRRSV-Sequenzierung als epidemiologisches Tool	40
Abbildung 7.13:	Validation of RNA extraction from semen (modified protocol provided by FLI)	43
Abbildung 7.14:	Time course of SBV-Genome detection in semen of an Austrian bull	43
Abbildung 7.15:	Salmonella Typhimurium real-time PCR von BioBall®-Anreicherung mit und ohne Kot	44
Abbildung 7.16:	Masthühner, © Shutterstock	44
Abbildung 7.17:	Labor AGES 2016 © Peter Nemenz	46
Abbildung 7.18:	Mäuse AGES 2016 © Peter Nemenz	47
Abbildung 7.19:	Tiefenverteilung von Cäsium-137 im Weinsberger Wald; Quelle: Endbericht - Radioökologische Evaluierung der Radionuklidkontamination in Waldökosystemen 30 Jahre nach Tschernobyl	48

Abbildung 7.20:	Untersuchungsergebnisse von Wildfleisch auf Cäsium-137	49
Abbildung 7.21:	Cäsium-137 Messwerte Wildschwein im Handel 2012	49
Abbildung 7.22:	Dosisvergleich	49
Abbildung 7.23:	Messergebnisse für Fische aus dem Pazifik 2011 bis 2016	50
Abbildung 8.1:	F&E: Abgeschlossene Projekte 2016	55
Abbildung 8.2:	F&E: Fachlich beendete Projekte 2016	55
Abbildung 9.1:	Externes Programm 2016	62
Abbildung 9.2:	Veranstaltungen in Österreich	62
Abbildung 9.3:	Veranstaltungen in Europa	63
Abbildung 9.4:	Führungen mit Vorträgen (Kunden- und Presseservice)	63
Abbildung 9.5:	Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien	63
Abbildung 9.6:	Organisation von Gastvorträgen	63
Abbildung 12.1:	Referenzstationen und operative Versuchsstationen der Abteilung Versuchswesen und technische Versuchseinrichtungen	122

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien

Telefon: +43 (0)5 0555-0
E-Mail: forschung@ages.at
www.ages.at

Redaktion: Fachbereich Wissenstransfer, Angewandte Forschung, AGES-Akademie (WIF), AGES COM

Grafische Gestaltung: strategy-design
Fotos AGES: AGES, AGES COM, BAGO Zoltán NEMENZ Peter, PIKALO Jutta, POLESNY Friedrich, RICHTER Susanne
Fotos: Astrid Knie (FFG), fotolia.com, Shutterstock, IngImage
Druck: Bösmüller Print Management Gesmbh & Co KG



© AGES, Juli 2017

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig. Dieses Druckwerk wurde nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt.

GESUNDHEIT FÜR MENSCH, TIER UND PFLANZE



Kontakt

AGES – Österreichische Agentur für
Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien

Tel.: +43 (0)5 0555-0
www.ages.at